



BAUPROJEKT DOSSIER

Gesamtsanierung Oberstufenzentrum Pestalozzi Stans

Bauherrschaft:

Gemeinde Stans
Immobilien
Tellenmattstrasse 5
6370 Stans
041 619 01 00
gemeindeverwaltung@stans.nw.ch
www.stans.ch

Architektur:

bucci quentin GmbH
Hohlstrasse 190
8004 Zürich
078 269 98 80
info@buccquentin.com
www.buccquentin.com

Gesamtsanierung Oberstufenzentrum Pestalozzi Stans

Projektdokumentation Architektur

Phasenabschluss Bauprojekt 2025

Inhaltsverzeichnis

1.0	Ausgangslage
1.1	Schwarzplan
1.2	Ausgangslage
1.3	Planungsaufgabe
2.0	Projektbeschrieb Architektur
3.0	Architekturpläne
3.1	Situationsplan
3.2	Grundrisse, Schnitte & Ansichten Schulhaus
3.3	Grundrisse, Schnitte & Ansichten Turnhalle
4.0	Konstruktion
4.1	Konstruktion Schulhaus
4.2	Konstruktion Turnhalle
4.3	Konstruktion Passerelle
5.0	Materialisierung Innenräume
5.1	Farb & Material Konzept
5.2	Materialisierung Boden, Wände & Decke Schulhaus
5.3	Materialisierung Boden, Wände & Decke Turnhalle
6.0	Raumpläne
6.1	Klassenzimmer
6.2	Klassenzimmer NT
6.3	Werken
6.4	Hauswirtschaft
6.5	Kern/Nasszellen
6.6	Didaktisches Zentrum
7.0	Übersicht Schreinerarbeiten
7.1	Einbaumöbeln
7.2	Übersichtspläne Türen
8.0	Konzepte
8.1	Beleuchtung
8.2	Brandschutz
8.3	Gebäudetechnik
8.4	Lüftung
8.5	Entfernung Schadstoffe
8.6	Entwässerung & Werkleitung
8.7	Provisorium
9.0	Flächen
9.1	Geschossfläche Schulhaus & Turnhalle
9.2	Nutzfläche Schulhaus & Turnhalle
9.3	Raumprogramm Schulhaus & Turnhalle
10.0	Organisation, Adressen
11.0	Anhänge

Gesamtsanierung Oberstufenzentrum Pestalozzi Stans

Projektdokumentation Architektur

Phasenabschluss Bauprojekt 2025

Ausgangslage

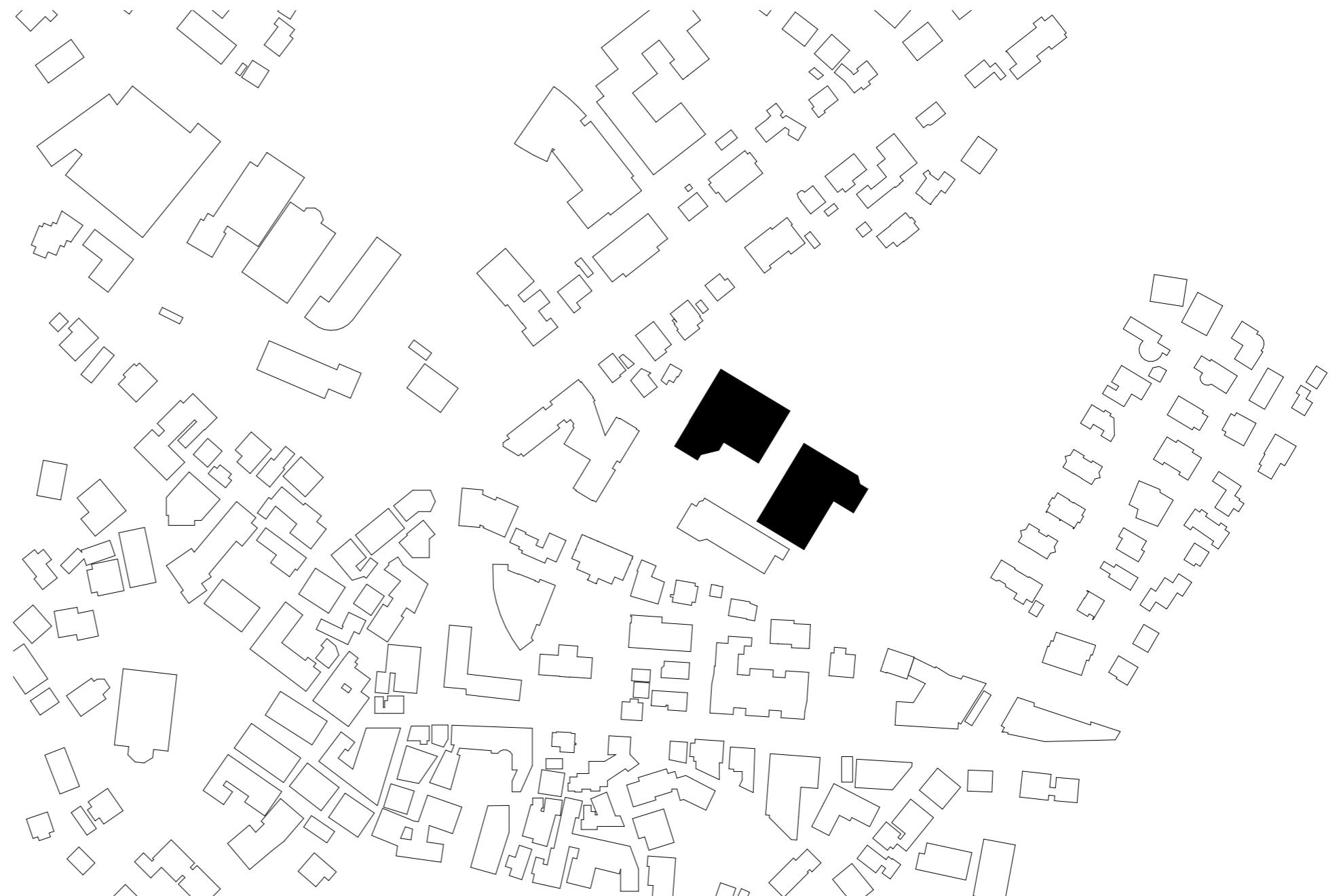
1.0

Gesamtsanierung Oberstufenzentrum Pestalozzi Stans

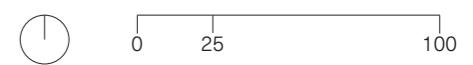
Projektdokumentation Architektur

Phasenabschluss Bauprojekt 2025

1.1 Schwarzplan



1:2500



1.2 Ausgangslage

Das Oberstufenzentrum Pestalozzi befindet sich in unmittelbarer Nähe zum historisch gewachsenen Dorfzentrum und dem Bahnhof Stans. Die Erschliessung des Areals erfolgt über den Pestalozziweg, welcher von der Buochserstrasse abzweigt.

Das Schulhaus Pestalozzi ist ein Werk des Luzerner Architekten Thomas Jäger. Die 1970 erstellten Bauten bestehen aus drei Trakten, dem Schulhaus Pestalozzi (Hauptbau), dem Turnhallentrakt mit Hallenbad und dem Pestalozzisaal, sowie der Hauswartwohnung. 1985 wurden der sogenannte Anbau zum Schulhaushaupttrakt, der eigentliche Pestalozzisaal sowie der Singsaal realisiert. Im Jahr 2001 wurden die Fassaden des Schulhaustraktes (Hauptbau und Anbau) teilerneuert. Das Hallenbad erfuhr im Jahr 2018 eine Gesamtsanierung und die beiden Turnhallen wurden im Inneren im Jahr 2022 instand gestellt.

Das Schulhaus Pestalozzi entspricht nicht mehr den heutigen ökologischen und bautechnischen Anforderungen. Aus pädagogischer Sicht fehlen zeitgemässse Infrastrukturen, namentlich Gruppenräume, Lernateliers und Arbeitszimmer für die Lehrpersonen. Die Holz- und Metall-Werkräume genügen den sicherheitsrelevanten Anforderungen nicht mehr.

Die komplette Gebäudehülle des Turnhallentraktes erfordert eine wärmetechnischen Sanierung und die Umgebung eine Gesamterneuerung.

Mit über 50 Jahren hat das Schulzentrum Pestalozzi die bei Schulanlagen übliche Nutzungsdauer von 30 - 40 Jahren überschritten und bedarf einer ganzheitlichen Gesamterneuerung.





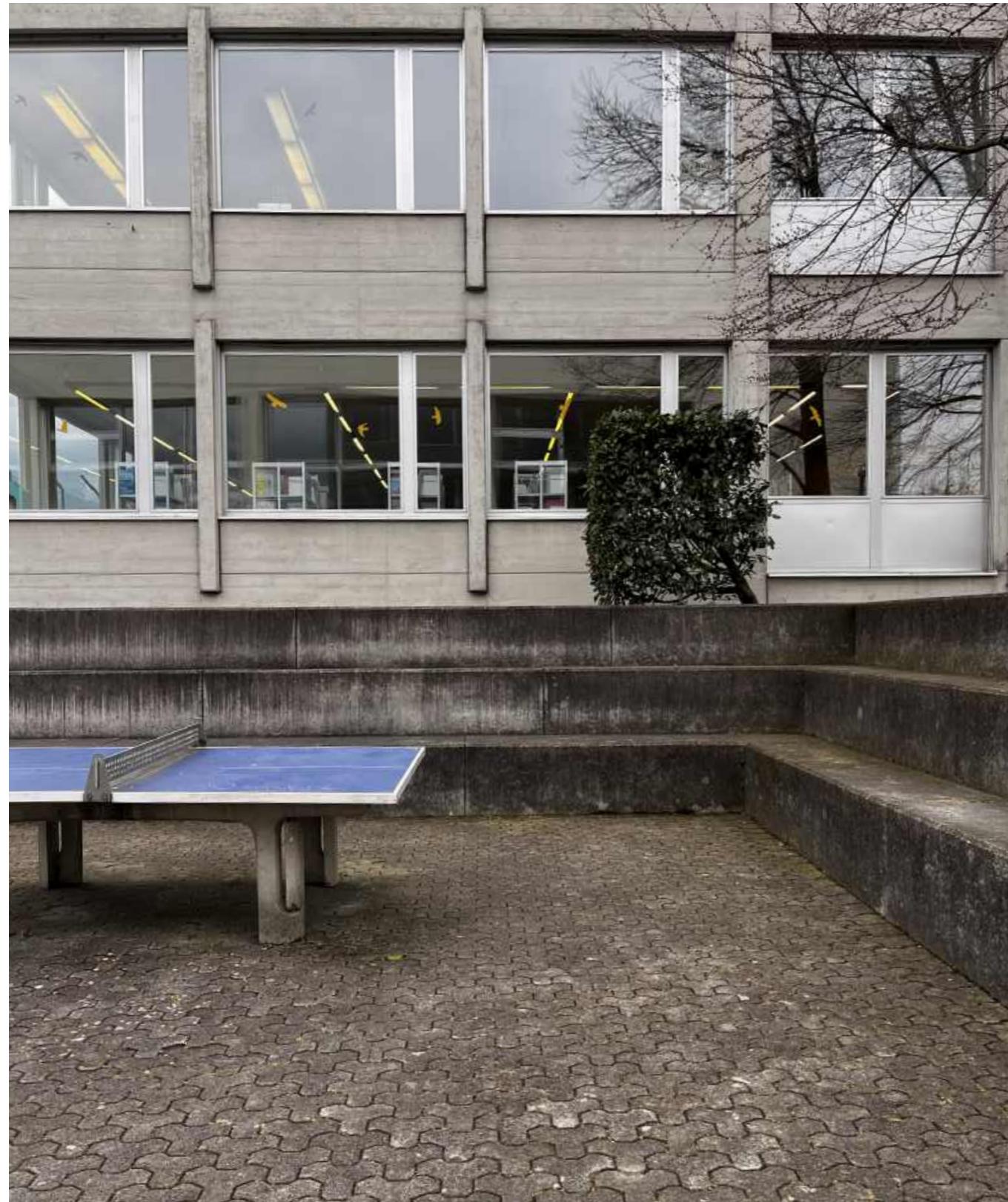
Schulhaus & Turnhalle



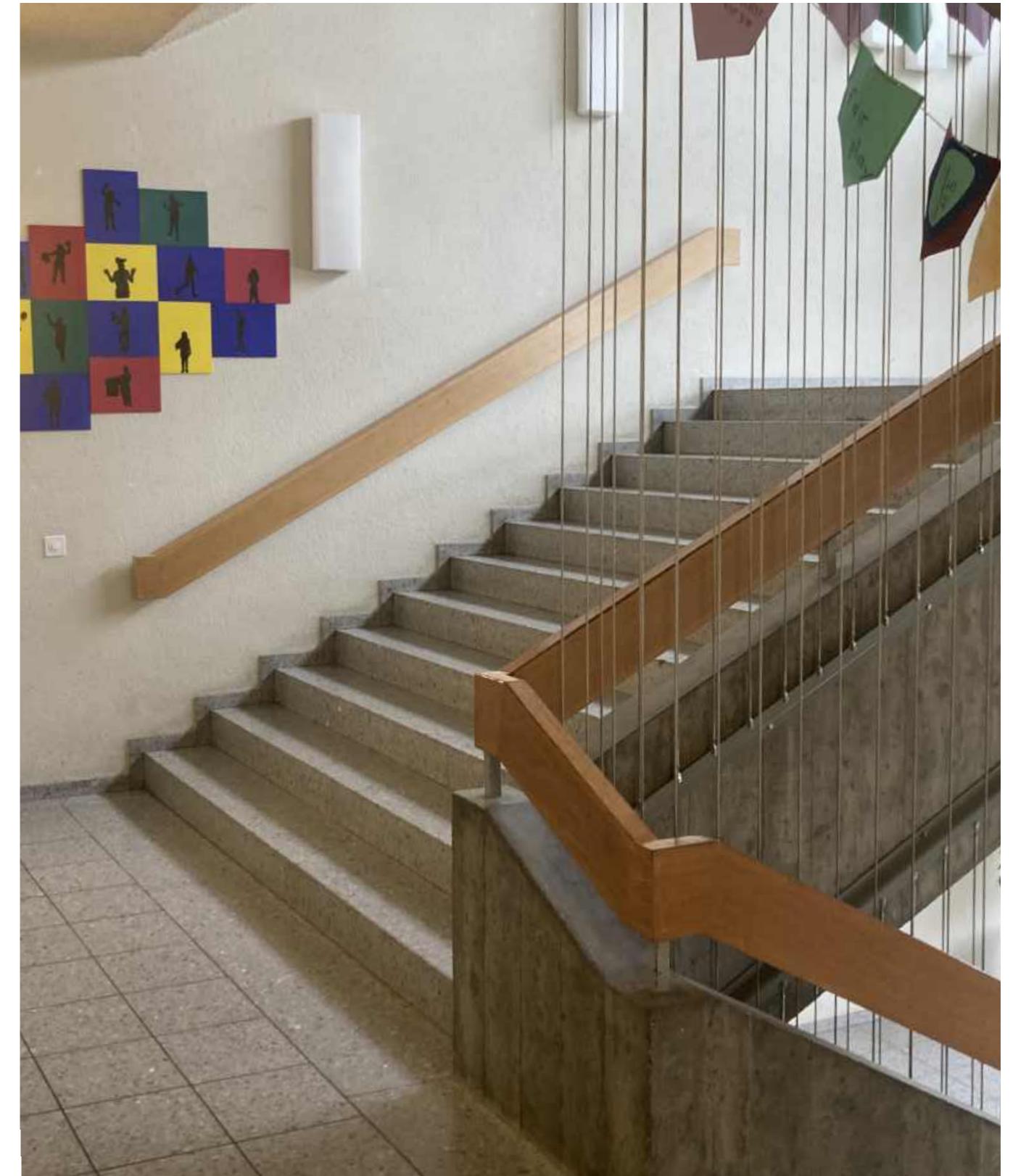
Gesamtsanierung Oberstufenzentrum Pestalozzi Stans

Projektdokumentation Architektur

Phasenabschluss Bauprojekt 2025



Aussenraum



Innenraum

1.3 Planungsaufgabe

Mit einer Gesamtsanierung und Aufstockung soll die Schulanlage Pestalozzi auf den heutigen Stand pädagogischer und bautechnischer Anforderungen gehoben werden und für eine weitere, übliche Nutzungsdauer von 30 – 40 Jahren Stanser Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen beheimaten.

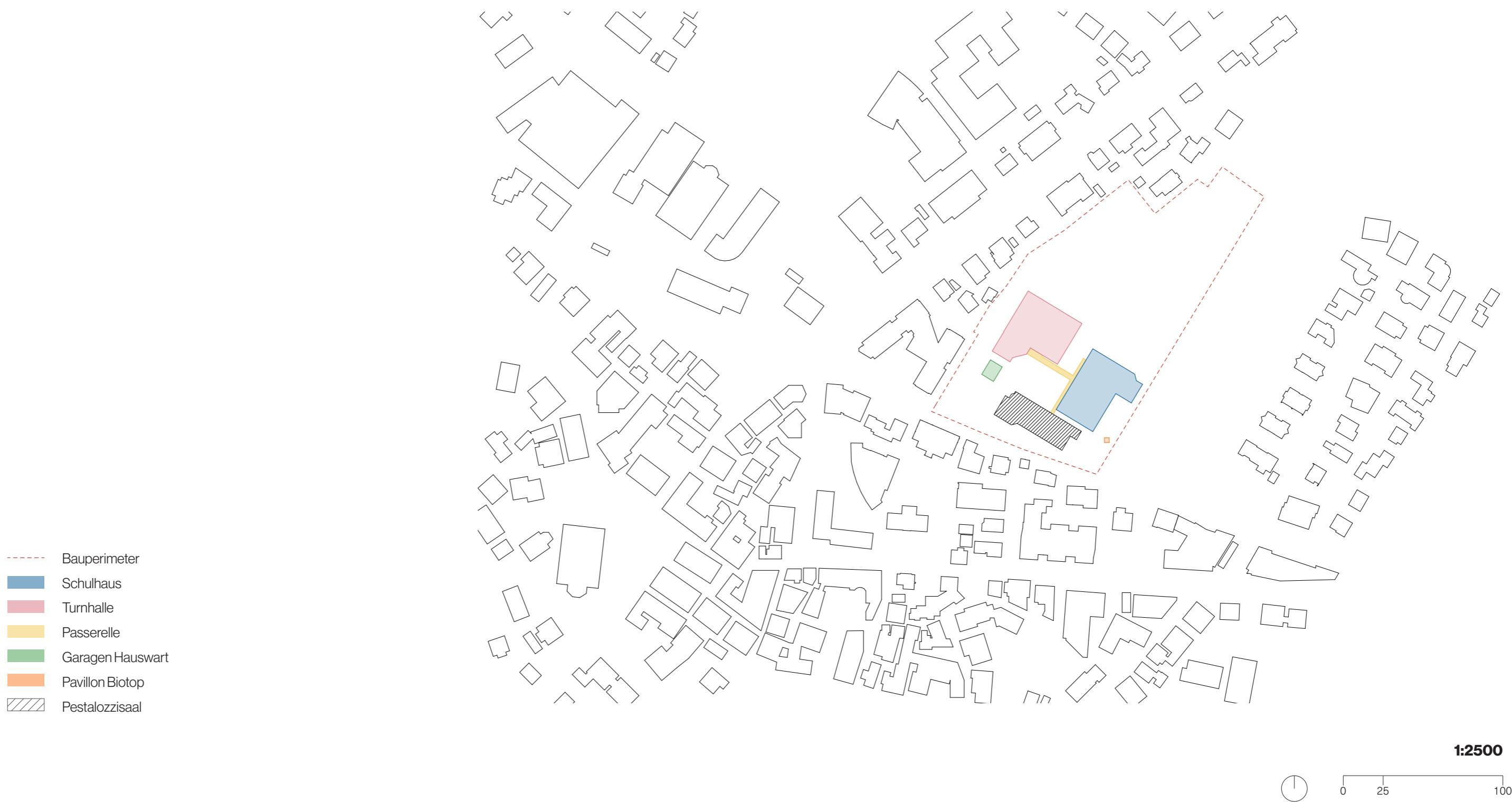
Das Schulhaus soll zukünftig modernen pädagogischen Standards entsprechend weitestgehend mit dem Konzept von Inputzimmer und Lernateliers funktionieren. Dabei sollen geschossweise Einheiten gestaltet werden, welche zusammen eine Stufe bilden.

Innerhalb dieser Stufen sind unterschiedlichste Lern- und Unterrichtsmethoden möglich. Im Schulhaus werden des Weiteren auch Fachräume für textiles und technisches Gestalten, Hauswirtschaft, bildnerisches Gestalten, und Musik angeboten. Auch Arbeitsplätze und Arbeitsräume für Lehrer, ein didaktisches Zentrum, ein Maker Space sowie die dazugehörigen Infrastrukturräume soll das Schulhaus beinhalten.

Die Gemeinde ist als Energiestadt Gold ausgezeichnet und will mit dem Bauprojekt ein Zeichen für Nachhaltigkeit setzen.



Projektperimeter & Gebäude



Gesamtsanierung Oberstufenzentrum Pestalozzi Stans

Projektdokumentation Architektur

Phasenabschluss Bauprojekt 2025

Projektbeschrieb

2.0

Gesamtsanierung Oberstufenzentrum Pestalozzi Stans

Projektdokumentation Architektur

Phasenabschluss Bauprojekt 2025



Visualisierung Pausenplatz

Render: luce. atelier



Visualisierung Schulhaus & Turnhalle
Render: luce. atelier

Gesamtsanierung Oberstufenzentrum Pestalozzi Stans

Projektdokumentation Architektur

Phasenabschluss Bauprojekt 2025



Visualisierung Aussenraum

Render: luce. atelier



Visualisierung Didaktisches Zentrum

Render: luce. atelier

Gesamtsanierung Oberstufenzentrum Pestalozzi Stans

Projektdokumentation Architektur

Phasenabschluss Bauprojekt 2025



Visualisierung Aufenthaltsraum Aufstockung

Render: luce. atelier



Visualisierung Singsaal
Render: luce. atelier

Gesamtsanierung Oberstufenzentrum Pestalozzi Stans

Projektdokumentation Architektur

Phasenabschluss Bauprojekt 2025

Städtebau /Erschliessung

Volumetrisch gliedert sich der Gebäudekomplex am Rande des historischen Kerns und angrenzend an eine Wohnzone als Bindeglied zwischen Ort und Landschaft ein. Die Gliederung der Volumen ist im Maßstab am oberen Ende im Vergleich der umliegenden Gebäuden, fügt sich allerdings dennoch harmonisch ein und ist mit den Schulhäusern auf der anderen Seite der Bahnlinie durch eine Unterführung verbunden. Die Erschliessung des Grundstücks ändert sich nicht. Nach wie vor soll das Gelände von drei Richtungen aus zugänglich sein. Die Haupterschliessung führt nach wie vor über die Pestalozzistrasse am Coopgebäude vorbei auf den Pausenhof. Die beiden anderen Wege durch die Unterführung und über den Schleichweg der Buochserstrasse direkt zu den Sportfeldern sollen erhalten bleiben.

Organisation

Die Schulanlage gliedert sich zwei Teile, zum einen die drei Gebäude, zum anderen der Aussenbereich, beide Teile in unterschiedlicher Gestaltung und Nutzung. Der Aussenbereich gliedert sich in Ankunft mit Parkplätzen und Fahrradabstellplätzen, einen erhöhten Pausenplatz, einen hinteren Bereich mit Besammlungsplatz und Sportfeldern unterschiedlicher Art sowie einem Teichbereich mit Spazierweg.

Auf den Pausenhof gekommen treffen wir als erstes auf den Pestalozzisaal zur Rechten, zur Linken ist der Eingang zur Turnhalle und Schwimmhalle sichtbar und geradeaus blicken wir auf den Haupteingang des Schulhauses. Im Turnhallentrakt wird im Anbau links neben dem Eingang neu das Didaktische Zentrum (DZ) auf zwei Geschossen organisiert. Das Schulhaus gliedert sich in ein Untergeschoss mit Technik und Werkräumen, ein Erdgeschoss mit Lehrerzimmer und Aufenthaltsräumen wie auch einem Nebeneingang mit Garderoben und einem Singsaal als Mehrzweckraum, der von externen Nutzenden wie beispielsweise Vereinen für kleine Veranstaltungen gemietet werden kann. Die Obergeschosse sind pro Stufe gleich gegliedert mit Ausnahme der Aufstockung, welche neu die Hauswirtschaftsräume beinhaltet.

Erschliessung

Es wird die Erschliessung sowohl im Schulhaus, wie im Turnhallentrakt wie auch im Aussenbereich verändert und optimiert für die neue Situation. Im Aussenbereich soll es vom Pausenhof ebenfalls die Möglichkeit geben mittels einer Rampe zu den Sportfeldern zu gelangen. Im Turnhallentrakt wie die Erschliessung so angepasst, dass eine offene Treppe wie auch mit dem Lift aus dem Didaktischen Zentrum direkt ins Obergeschoss führt. Beim Schulhaus wird ein neues Nebentreppenhaus erstellt, dieses dient vor allem zum Brandschutz, hilft aber auch für die schnelle innere Erschliessung und führt in den Lüftungstechnikraum aufs Dach. Die inneren Korridore werden neu als offene Lernwelten gestaltet und dienen zur Erschliessung der Klassenräume.

Wirtschaftlichkeit

Die Gebäude sind ihrem Alter entsprechend in gutem Zustand und können somit saniert werden.

Die Tragweite der Wirtschaftlichkeit ist nicht in einem einzigen Satz zu darzulegen. Durch die hochwertige Sanierung der Gebäude bleiben sie für die nächste Nutzungsdauer wirtschaftlich. Wirtschaftlich bedeutet in dem Fall, dass die Lebenszykluskosten durch die Sanierung deutlich geringer werden, als sie es heute sind.

Eine nachhaltige Bauweise trägt immens zur Wirtschaftlichkeit bei, unterstützend hilft auch das Anstreben eines Labels. Unser Ziel ist es, das Möglichste zu tun, um die Zertifizierung eines Minergie Labels für das Schulhaus zu erreichen.

Nachhaltig zu Bauen bedeutet auch, ressourcenschonend zu planen. So wird die Aufstockung in einem Holzbau geplant. Um die Fassade vor Witterung zu schützen, hilft ein auskragendes Dach.

Die Turnhalle wird mit lang haltenden Betonelementen geschützt, die darunterliegende neue Dämmung trägt zur Ressourcenschonung bei, indem sie die thermische Situation deutlich verbessert.

Durch qualitativ hochwertige Innenausbauten bleibt das Schulhaus wie auch das Didaktische Zentrum lange gut erhalten und ist somit ebenfalls wirtschaftlich auf der sicheren Seite.

Gesamtsanierung Oberstufenzentrum Pestalozzi Stans

Projektdokumentation Architektur

Phasenabschluss Bauprojekt 2025

Architekturpläne

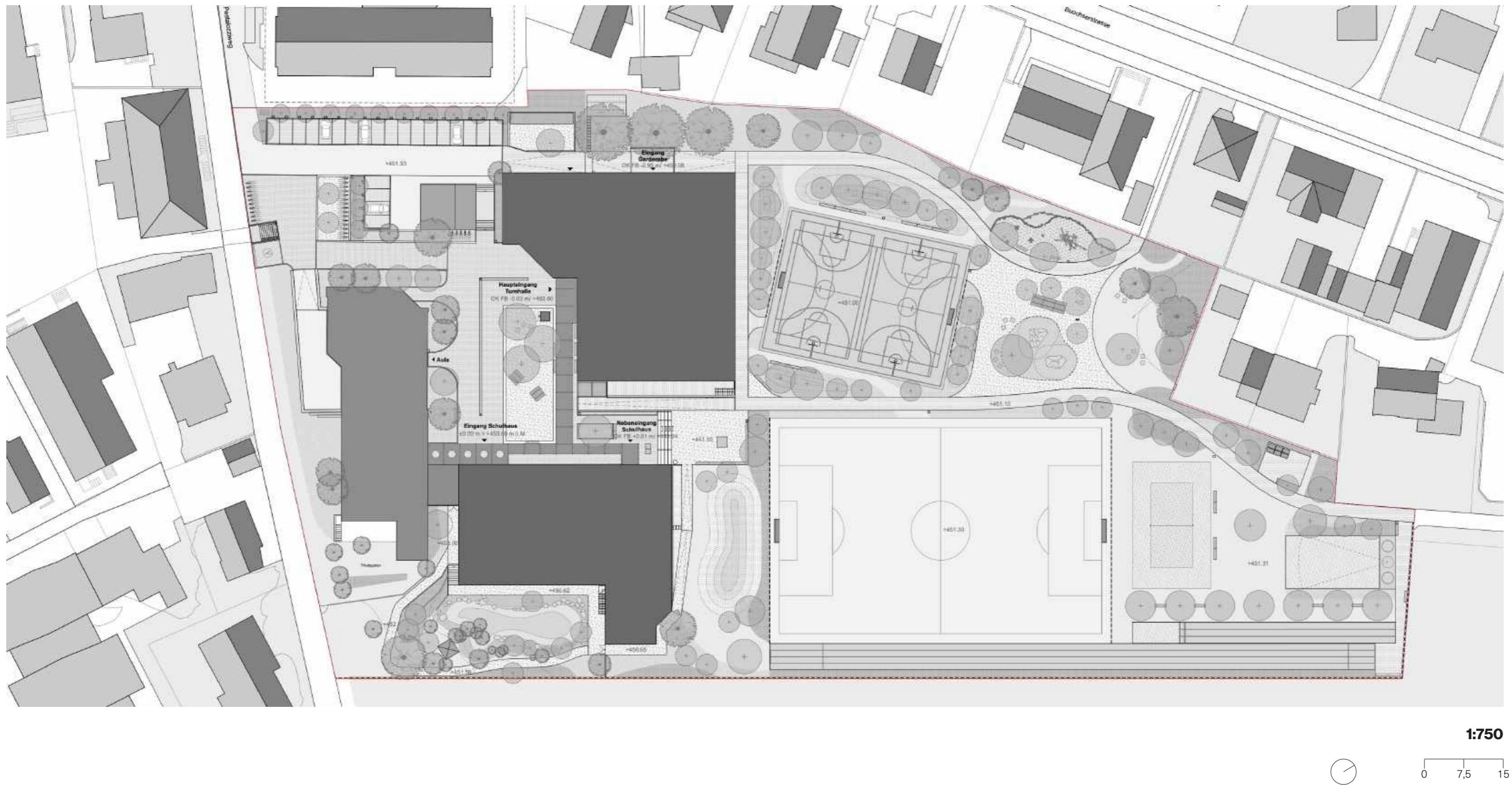
3.0

Gesamtsanierung Oberstufenzentrum Pestalozzi Stans

Projektdokumentation Architektur

Phasenabschluss Bauprojekt 2025

3.1 Situationsplan



Gesamtsanierung Oberstufenzentrum Pestalozzi Stans

Projektdokumentation Architektur

Phasenabschluss Bauprojekt 2025

3.2 Grundrisse, Schnitte & Ansichten Schulhaus

Gesamtsanierung Oberstufenzentrum Pestalozzi Stans

Projektdokumentation Architektur

Phasenabschluss Bauprojekt 2025

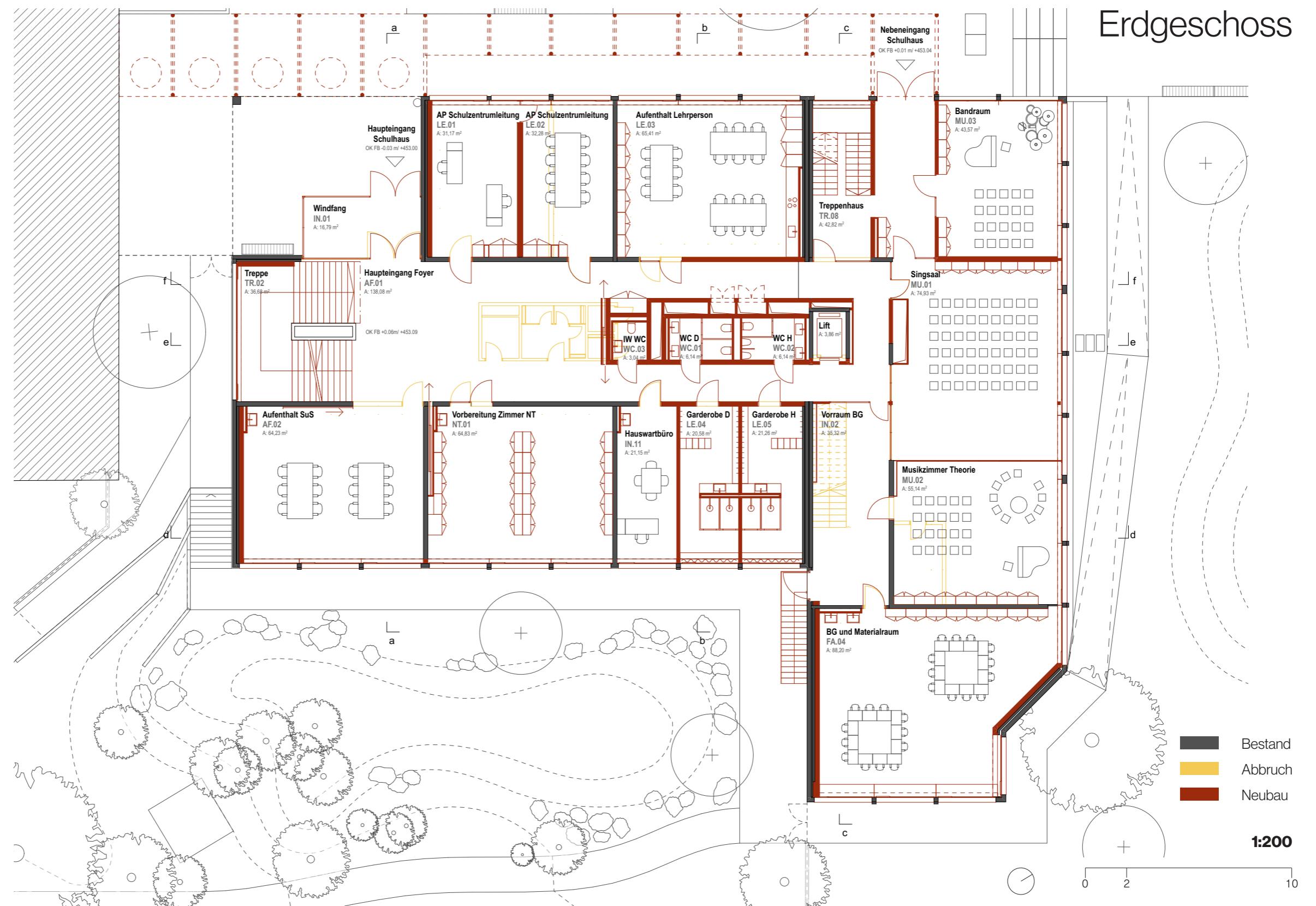
1.Untergeschoss



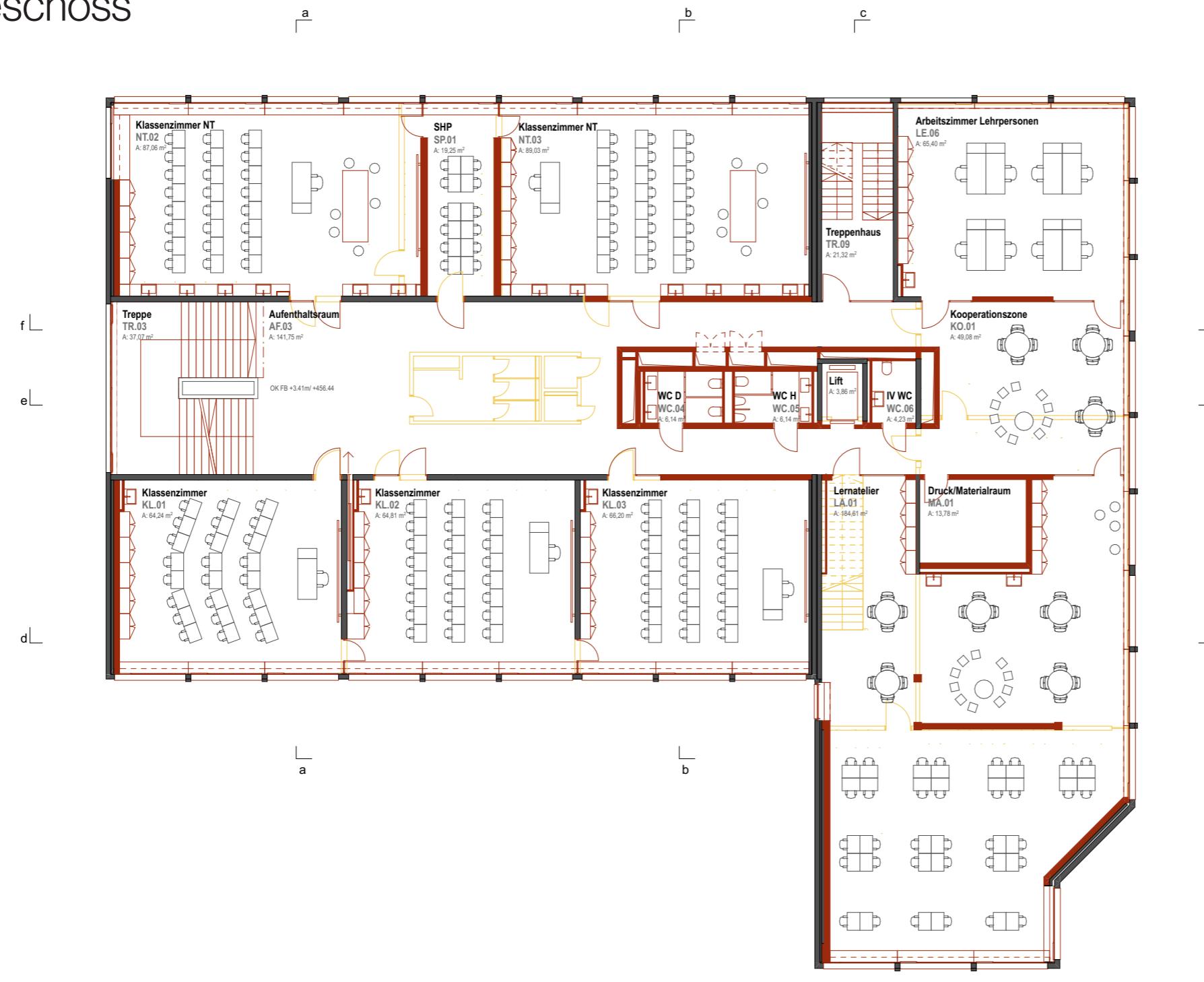
1:200



Erdgeschoss



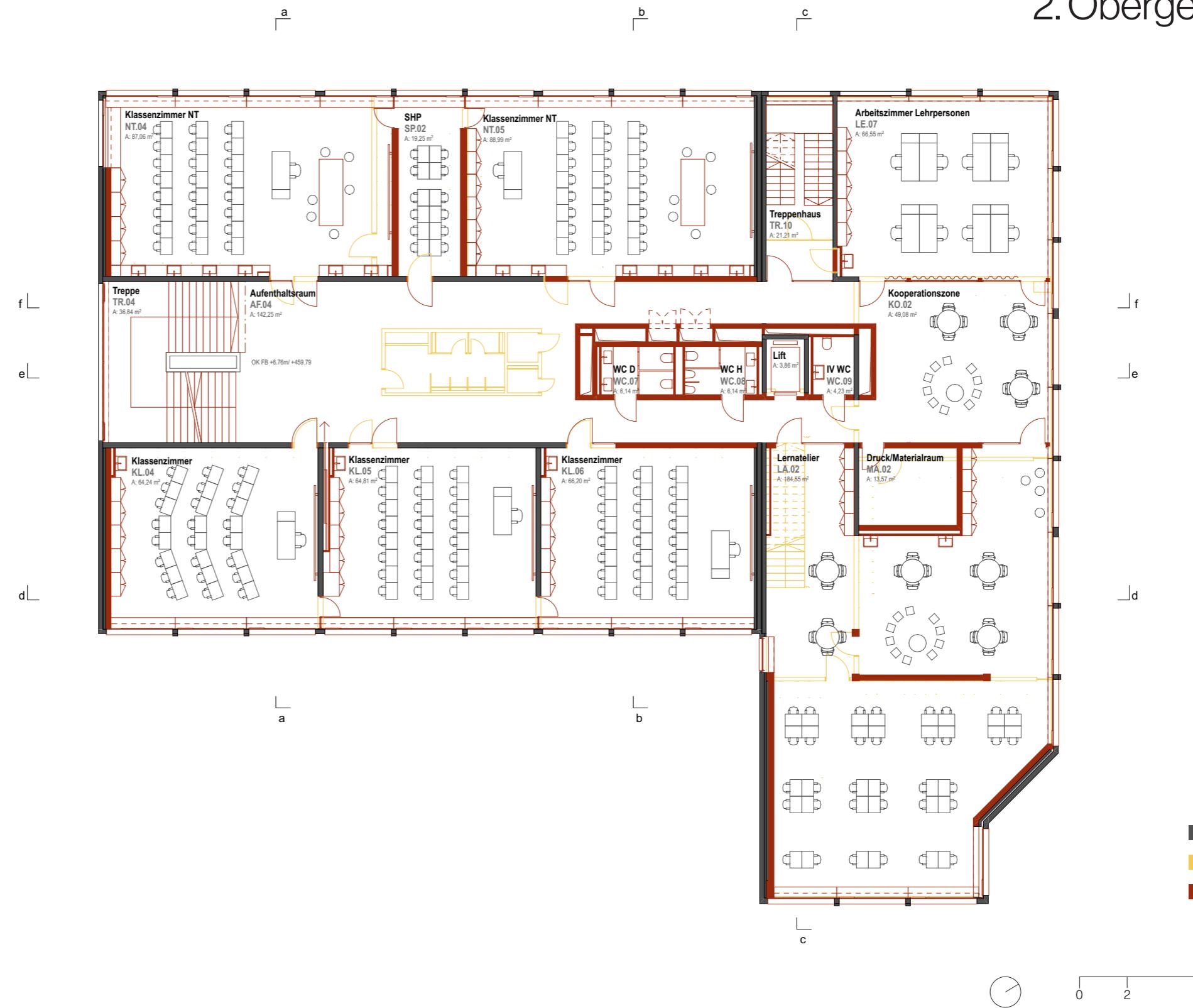
1. Obergeschoss



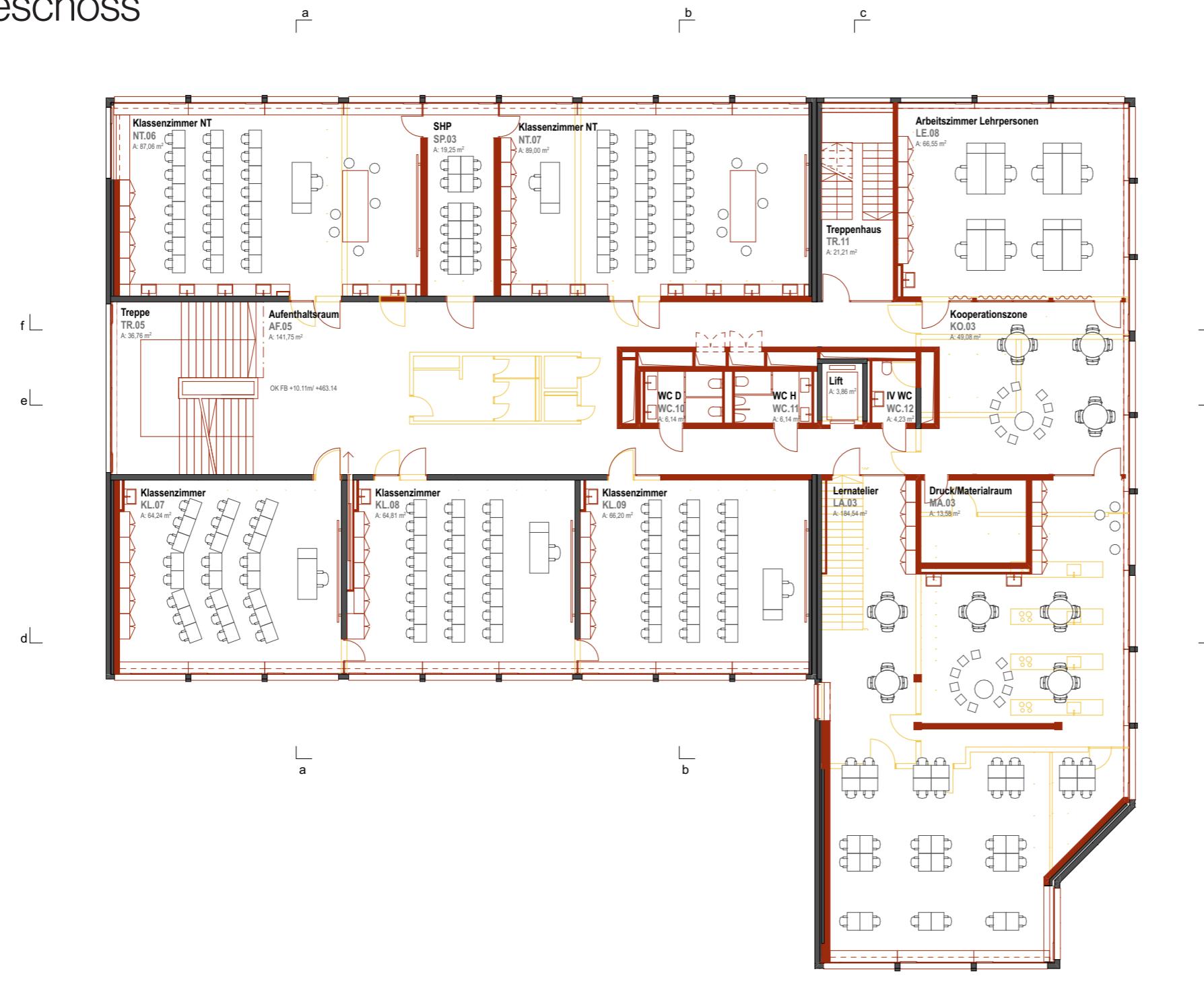
1:200



2. Obergeschoss



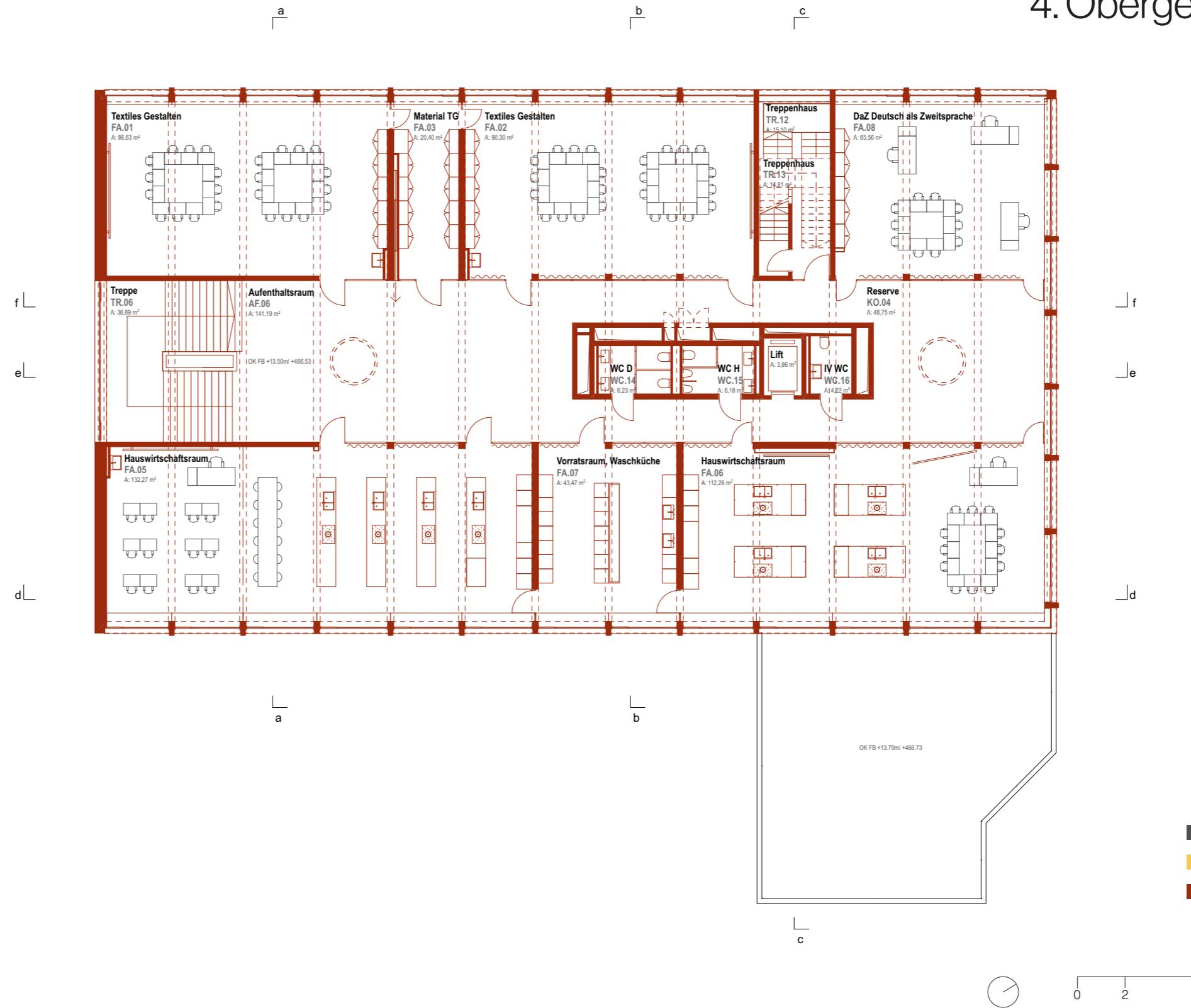
3. Obergeschoss



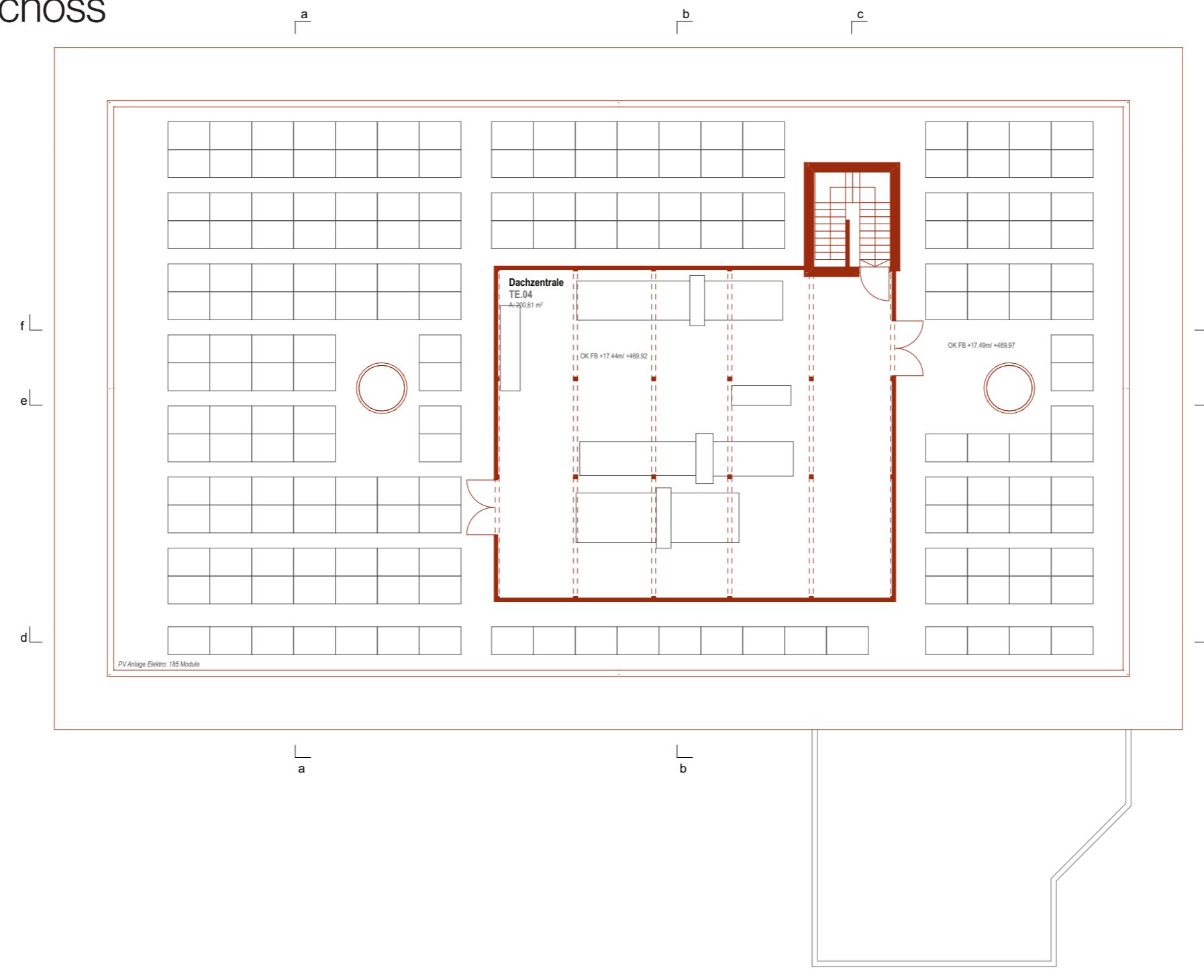
1:200



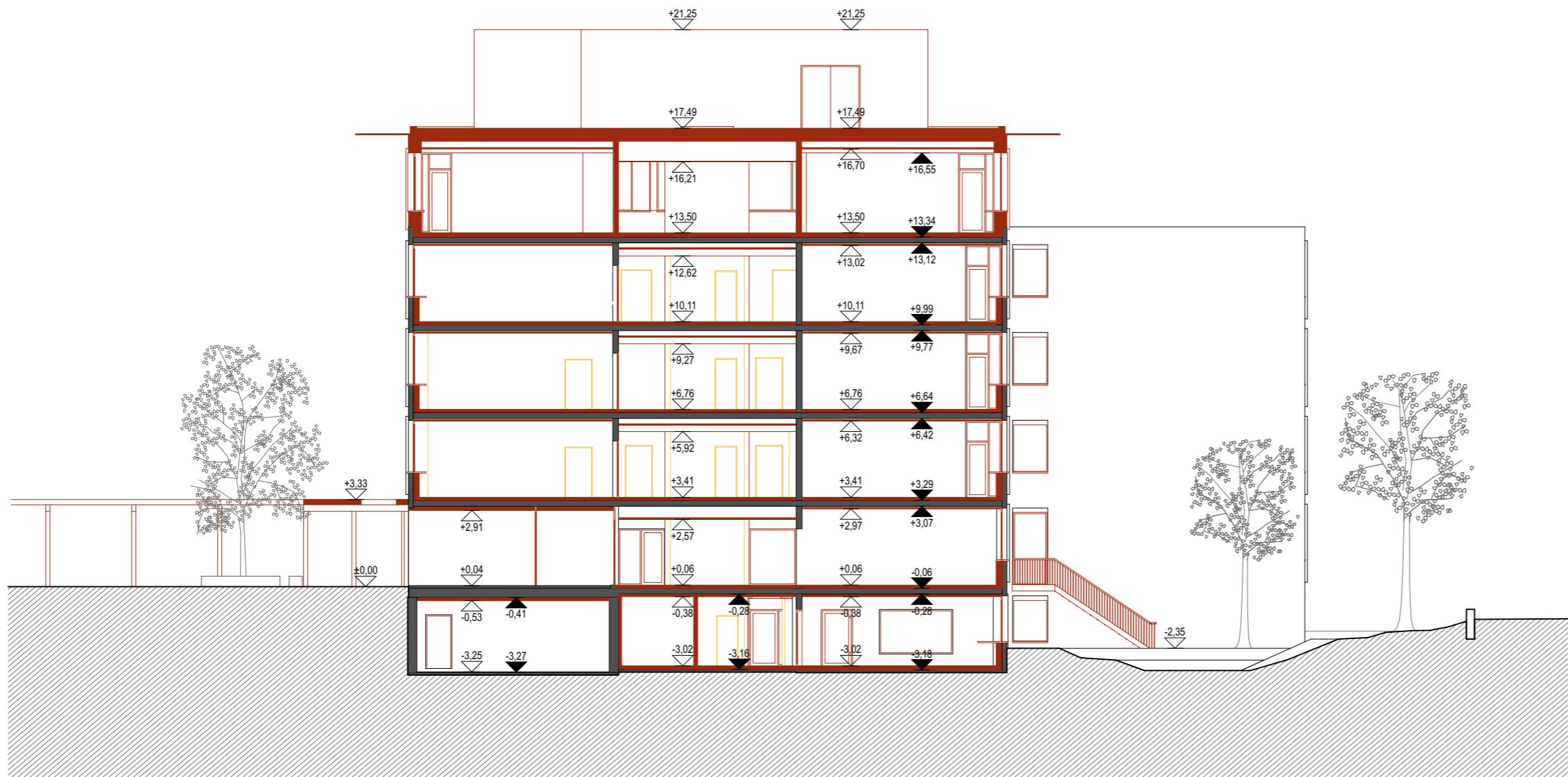
4. Obergeschoß



Dachgeschoss



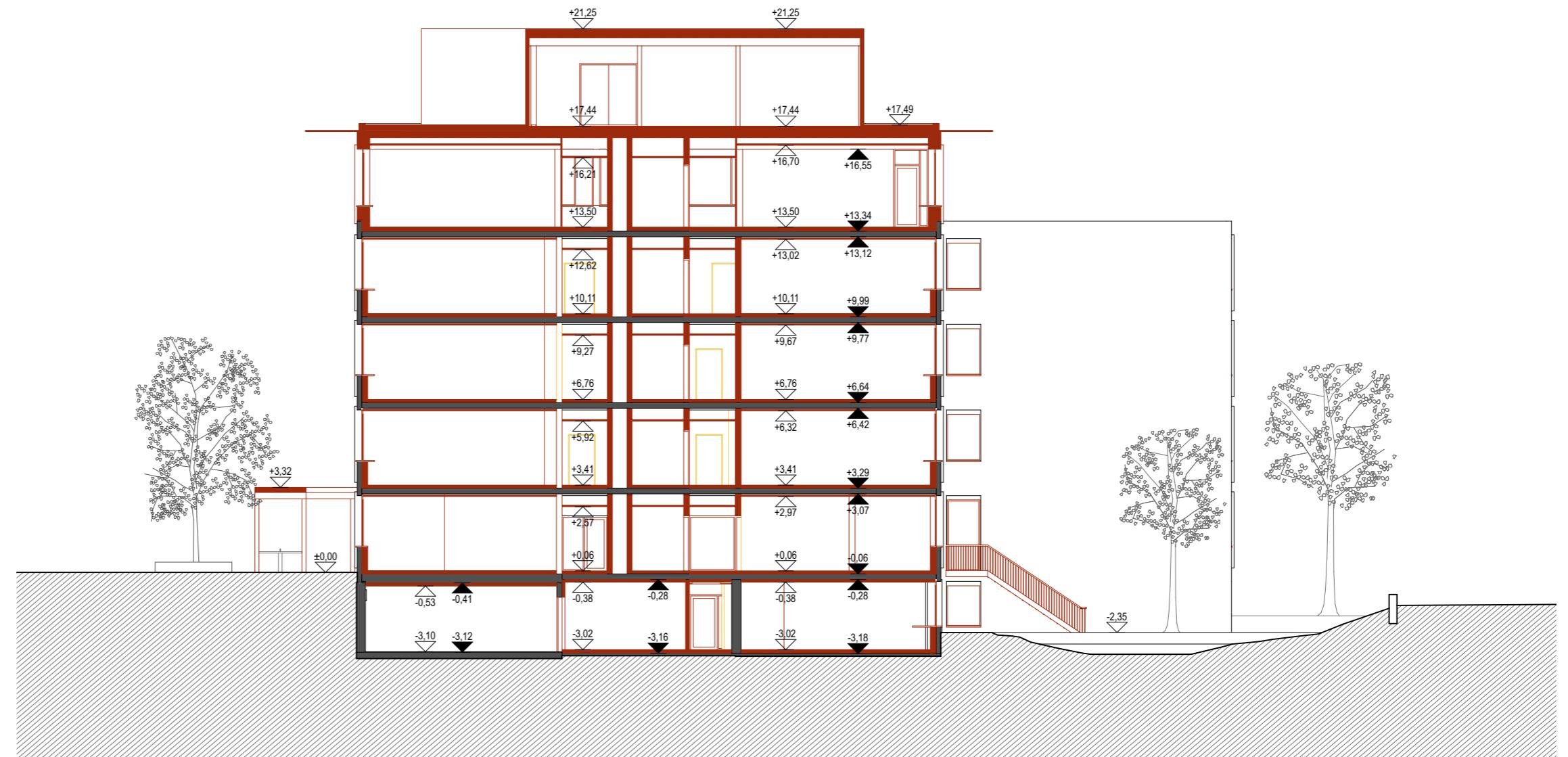
Schnitt aa



1:200



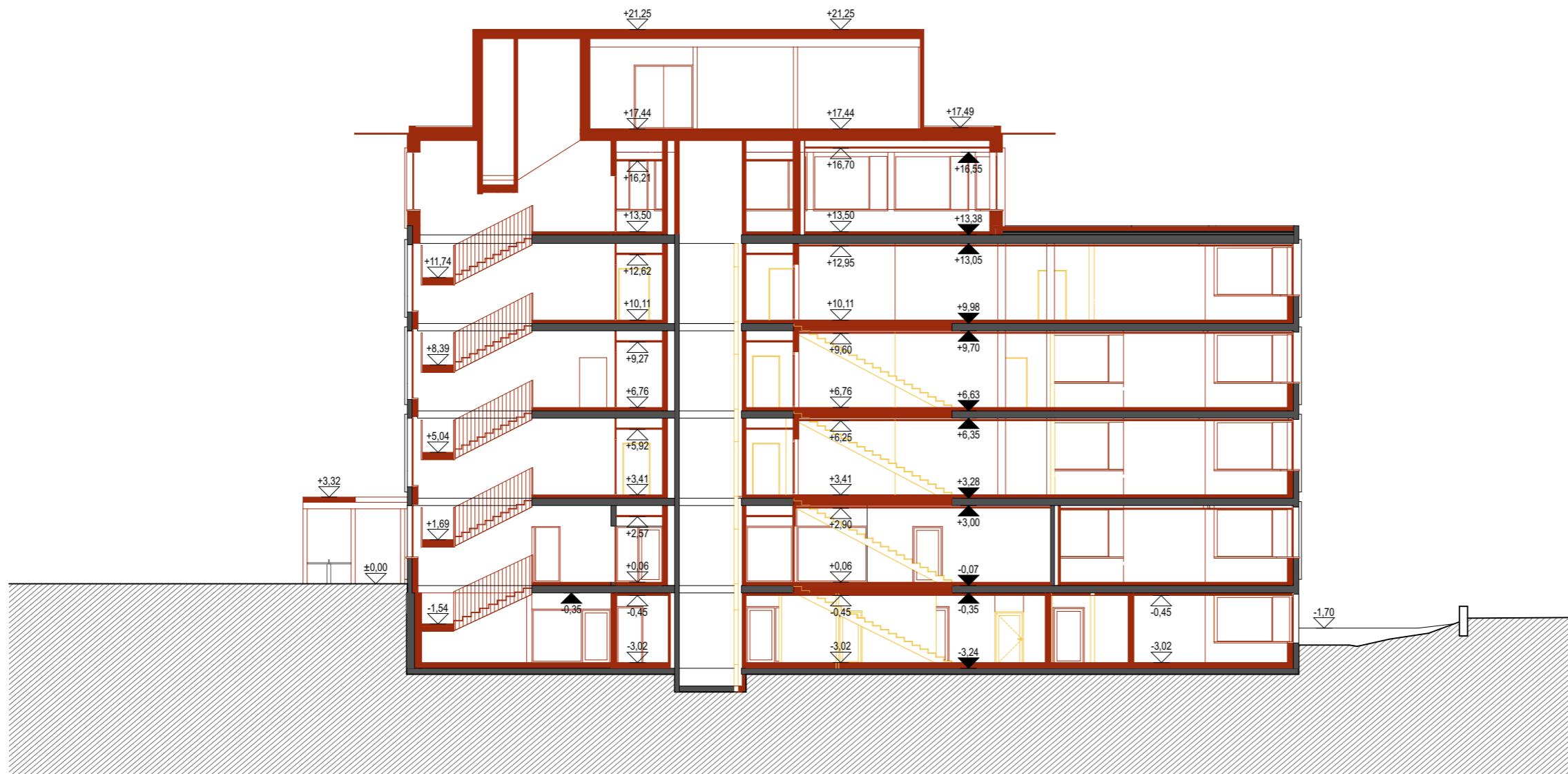
Schnitt bb



1:200

0 2 10

Schnitt cc



1:200

0 2 10

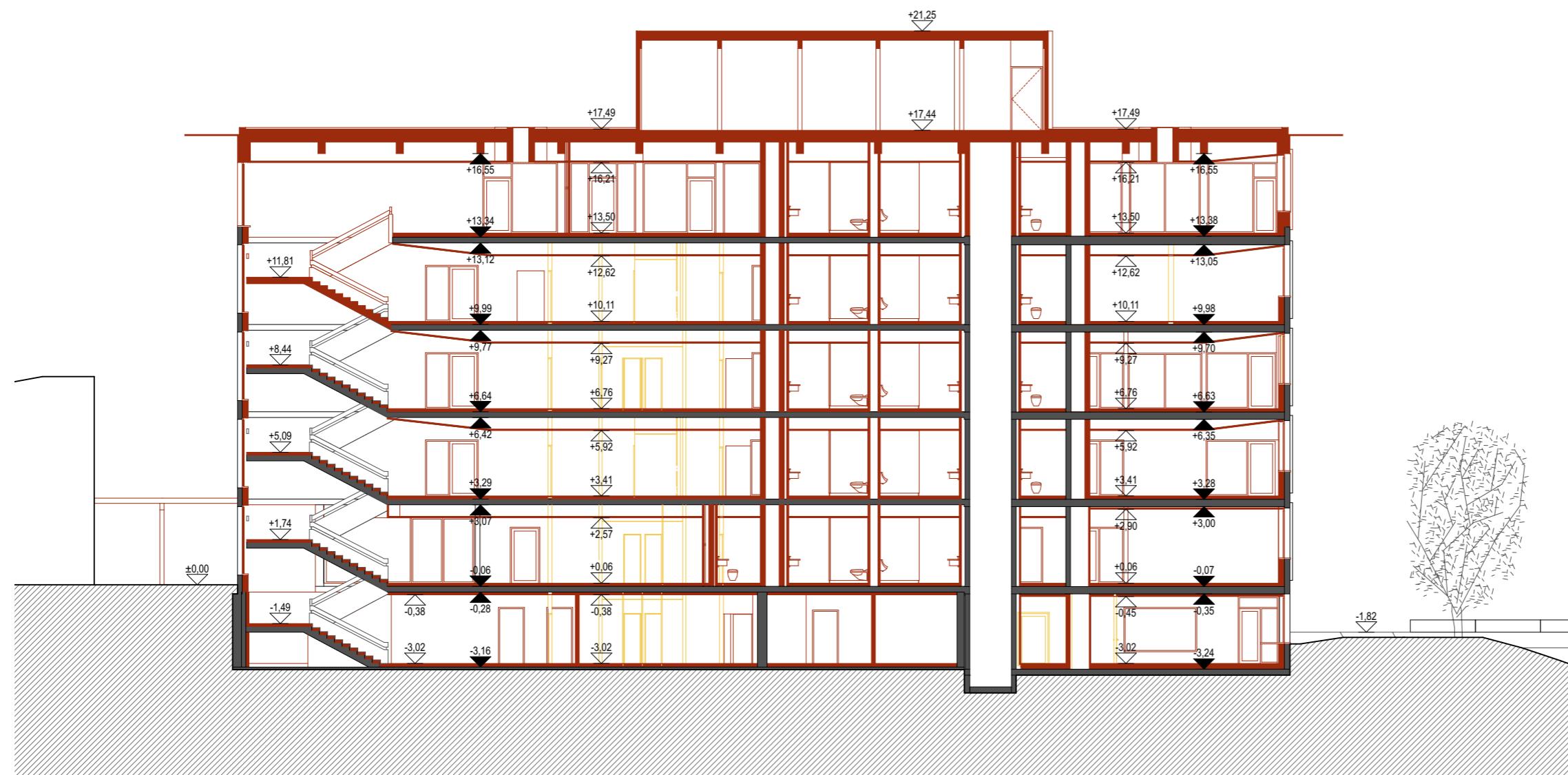
Schnitt dd



1:200

0 2 10

Schnitt ee



1:200

0 2 10

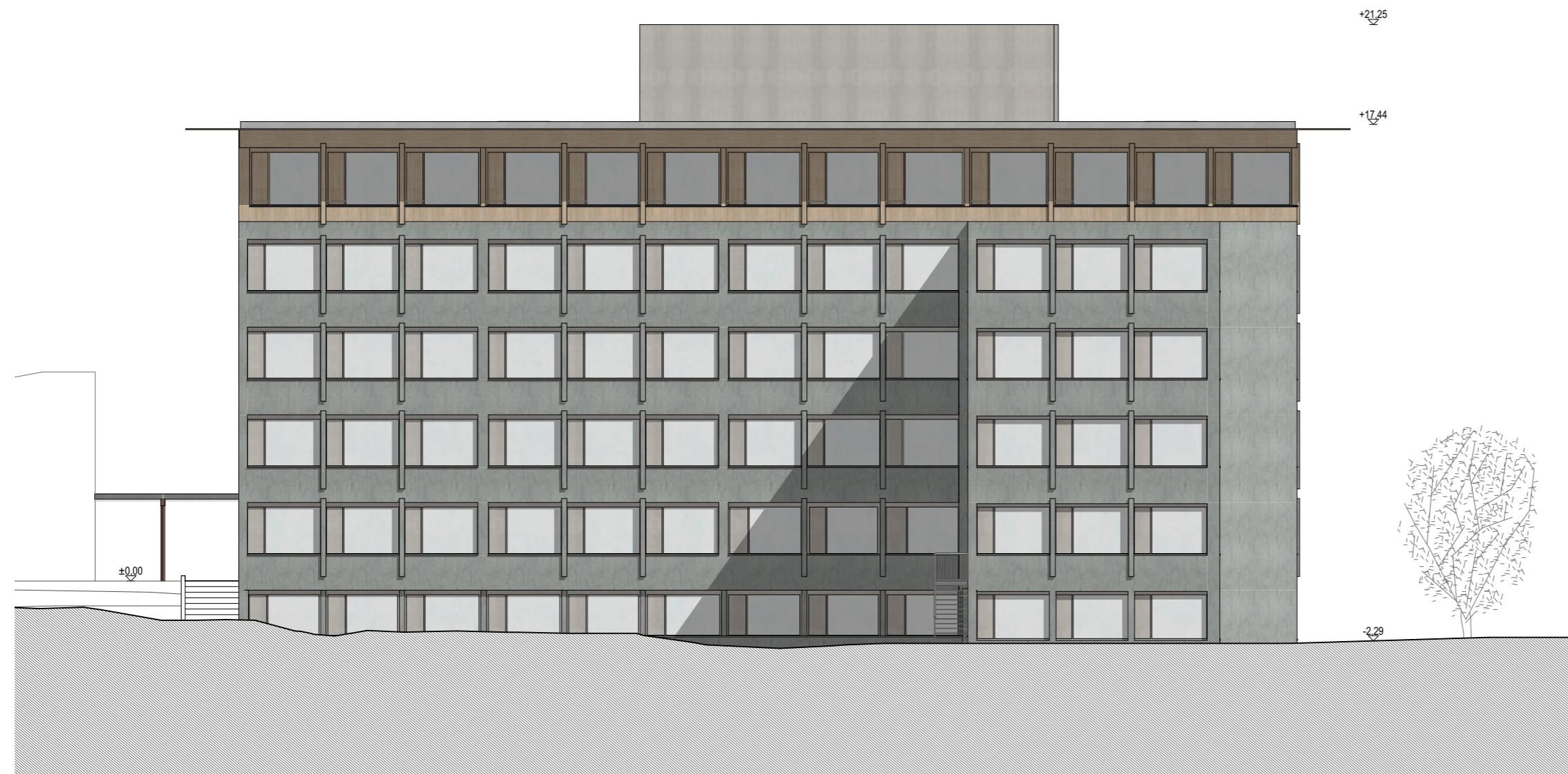
Schnitt ff



1:200

0 2 10

Ansicht Süd-Ost



1:200



Ansicht Süd-West



1:200

0 2 10

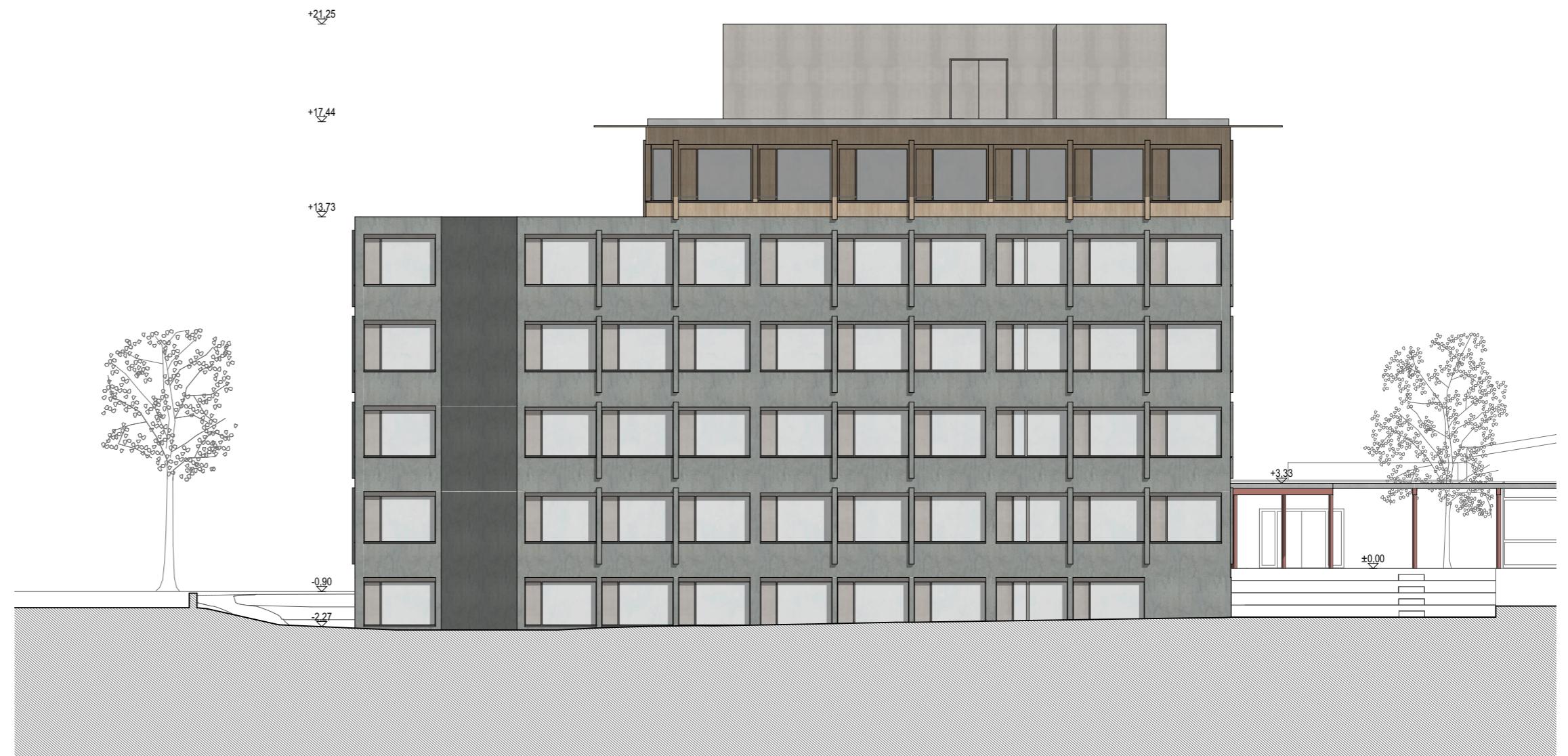
Ansicht Nord-West



1:200



Ansicht Nord-Ost



1:200

0 2 10

Gesamtsanierung Oberstufenzentrum Pestalozzi Stans

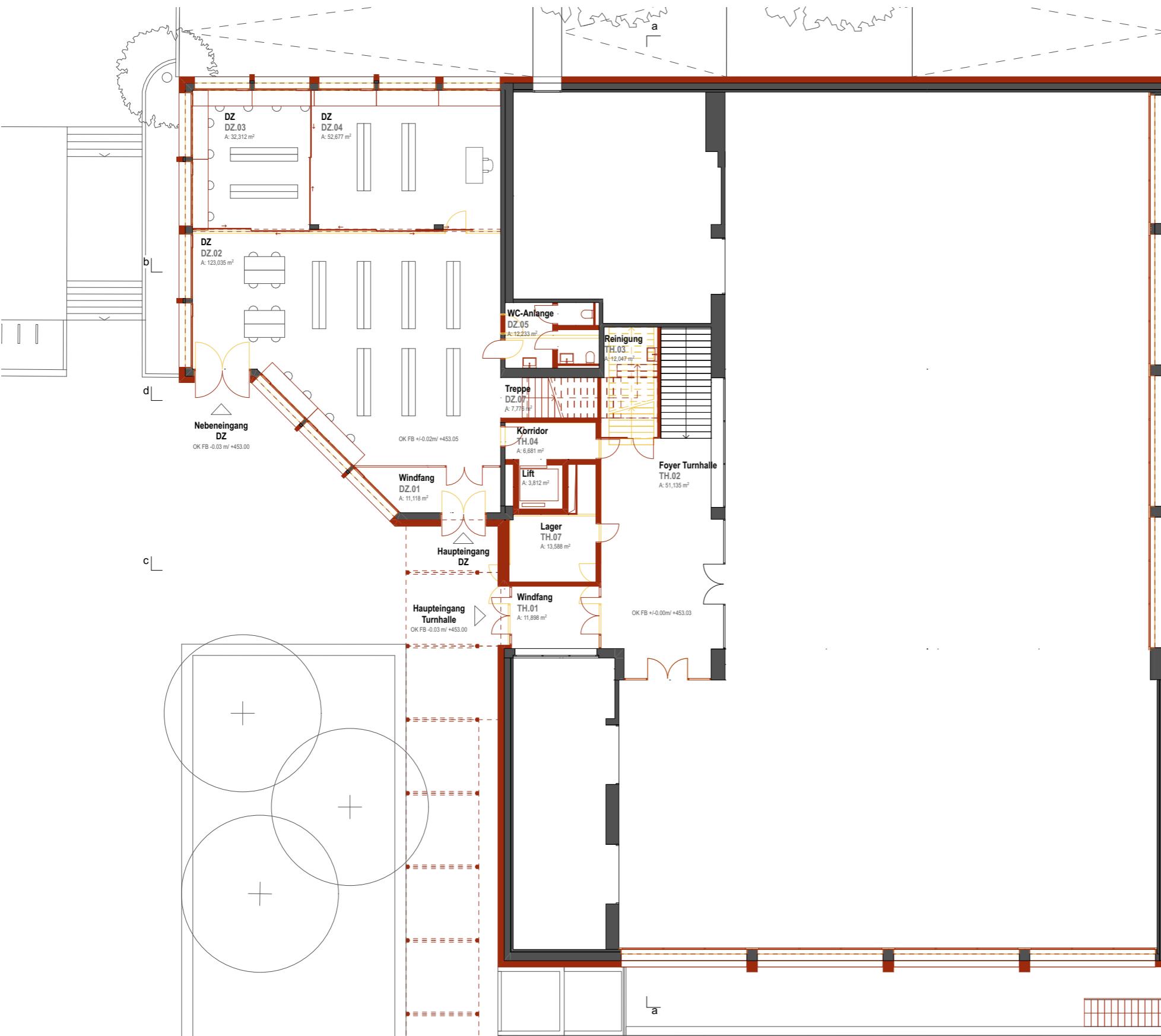
Projektdokumentation Architektur

Phasenabschluss Bauprojekt 2025

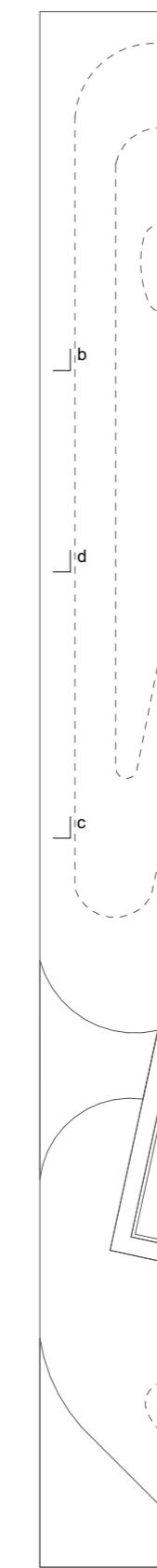
3.3 Grundrisse, Schnitte & Ansichten Turnhalle

1. Untergeschoss





Erdgeschoss

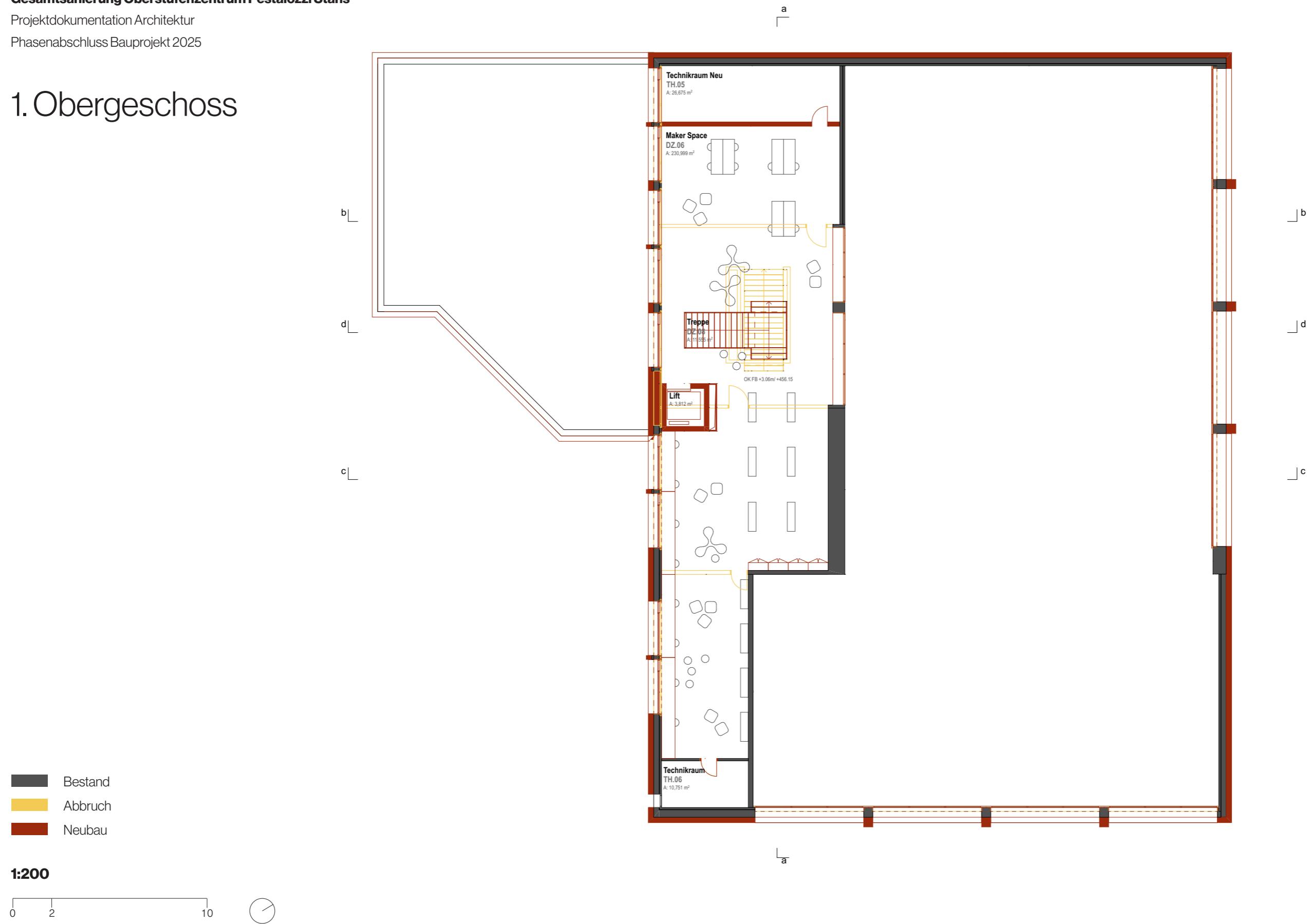


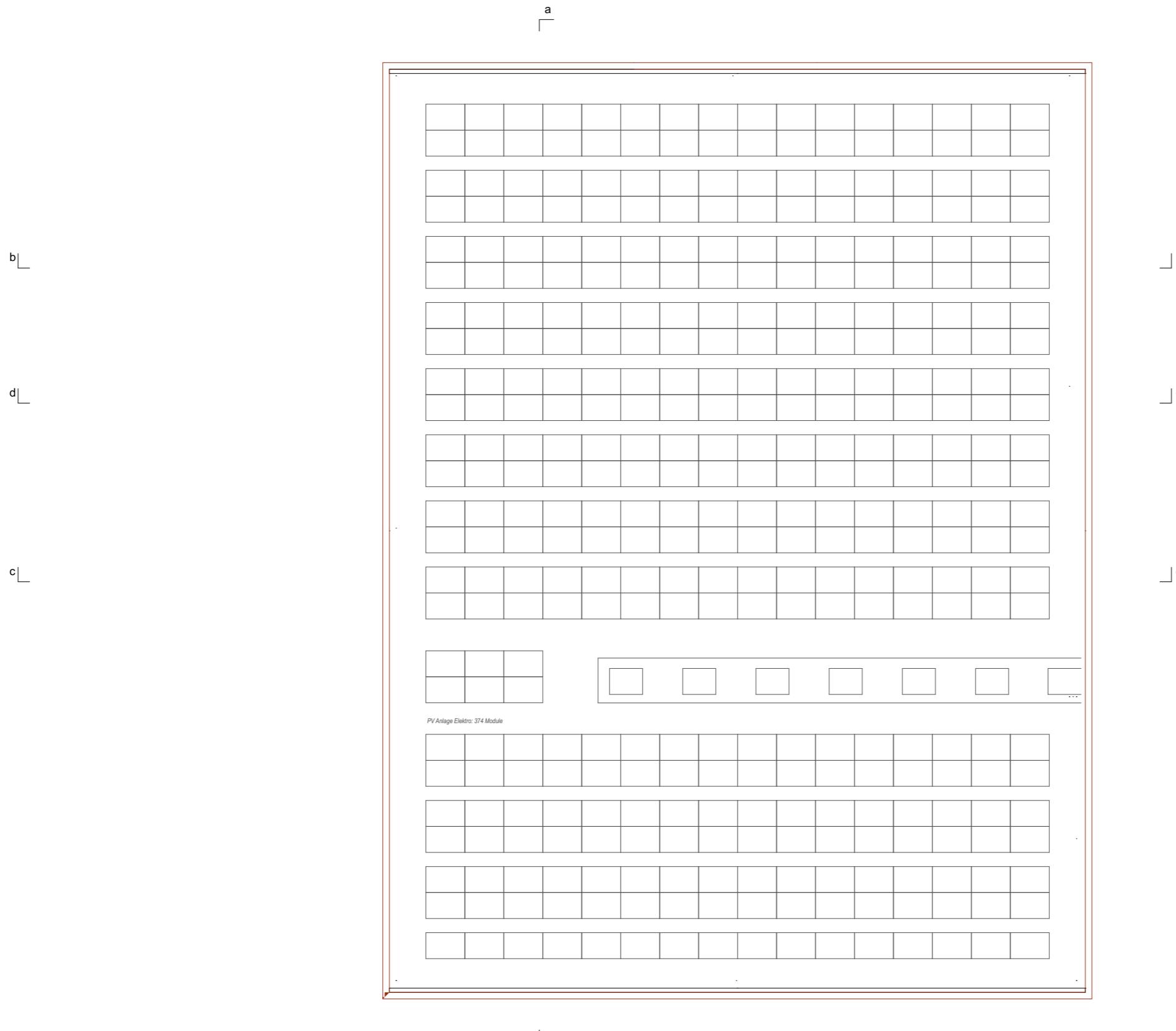
Bestand
Abbruch
Neubau

1:200

0 2 10

1. Obergeschoss





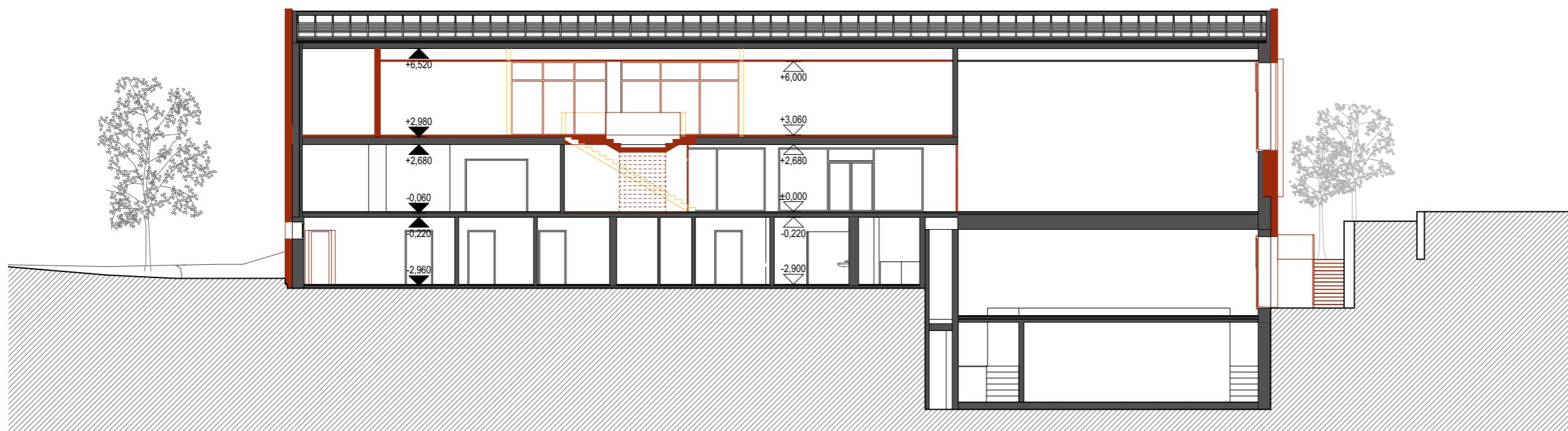
Dachgeschoss

Bestand
 Abbruch
 Neubau

1:200



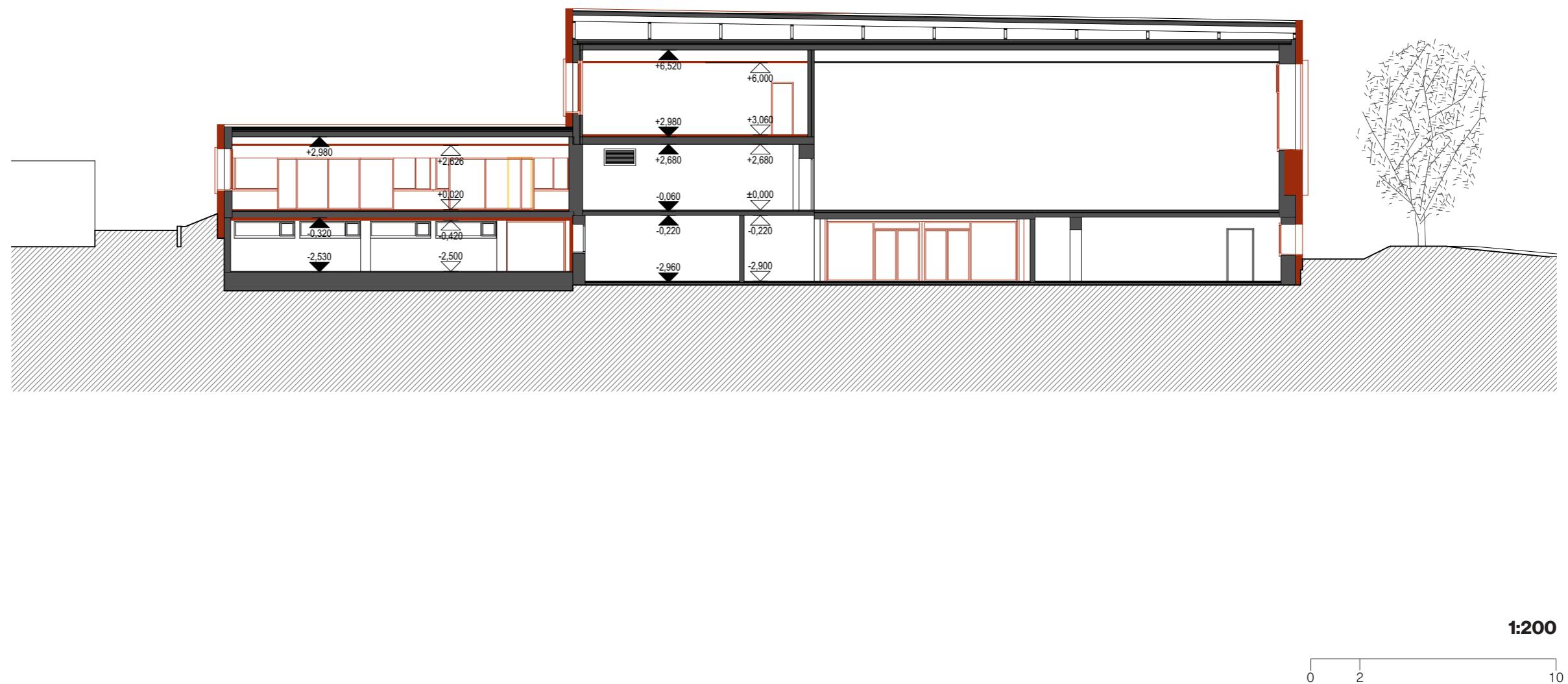
Schnitt aa



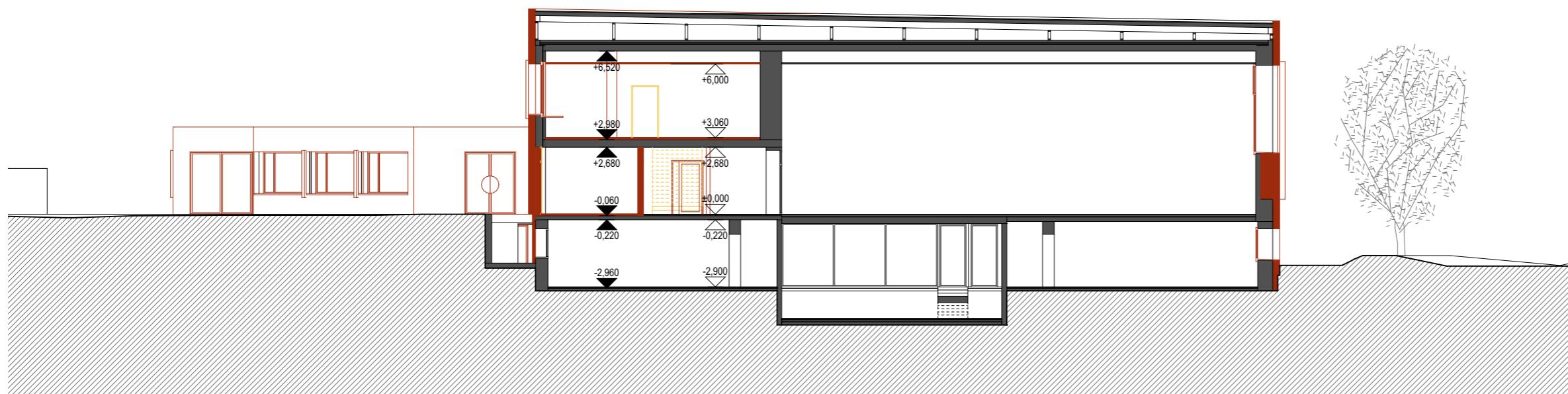
1:200



Schnitt bb



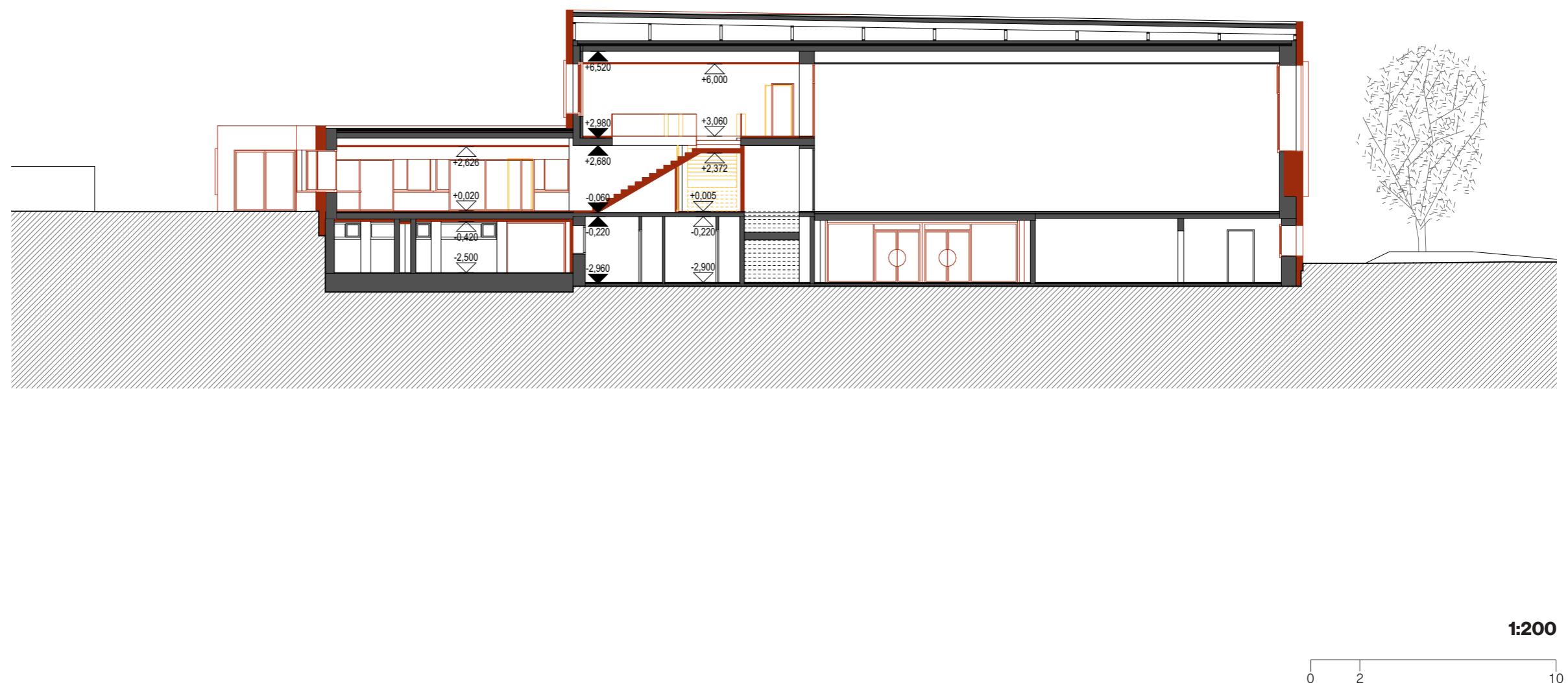
Schnitt cc



1:200



Schnitt dd



Ansicht Süd-Ost



1:200



Ansicht Süd-West



1:200

0 2 10

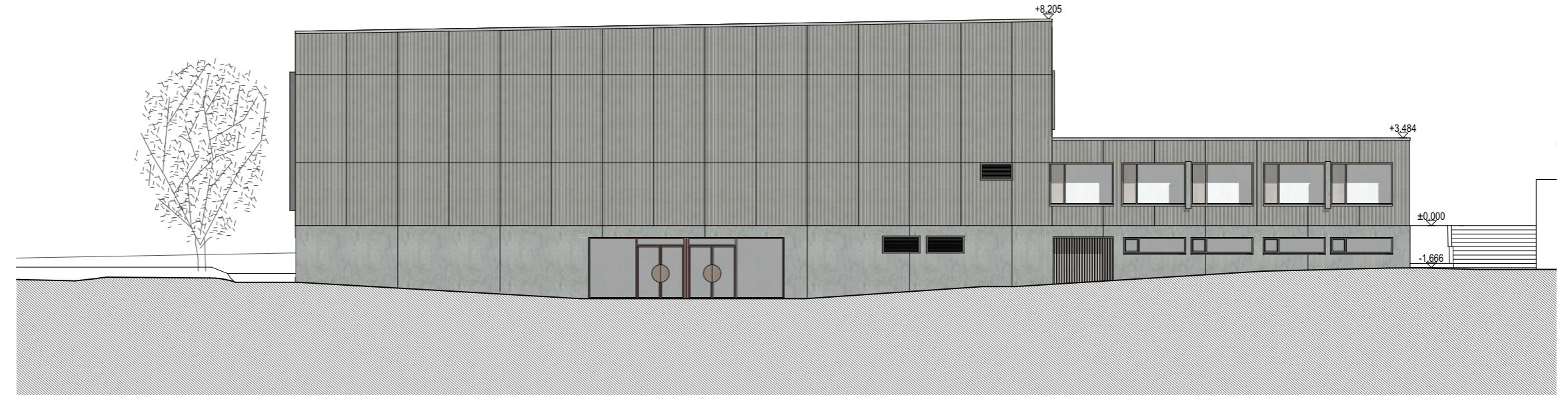
Ansicht Nord-Ost



1:200



Ansicht Nord-West



1:200

0 2 10

Gesamtsanierung Oberstufenzentrum Pestalozzi Stans

Projektdokumentation Architektur

Phasenabschluss Bauprojekt 2025

Konstruktion

4.0

4.1 Konstruktion Schulhaus

Aufstockung

Die geplante Aufstockung des Schulzentrums Pestalozzi wird als vorgefertigte Holzmodulbauweise ausgeführt. Das gewählte Bausystem ermöglicht einen hohen Vorfertigungsgrad sowie eine zeiteffiziente Montage vor Ort. Die Leichtigkeit des Baustoffes reduziert die zusätzlichen Lasten auf die bestehende Stahlbetontragkonstruktion und trägt zur Nachhaltigkeit des Gesamtprojektes bei.

Die neue Aufstockung setzt sich architektonisch deutlich vom Bestand ab. Während die bestehenden Geschosse in massiver Stahlbetonbauweise errichtet wurden, ist die neue Struktur als sichtbare Holzkonstruktion konzipiert. Die klare Ablesbarkeit der neuen Baumassnahme wird durch die bewusste Materialwahl sowie die konstruktive Logik unterstrichen.

Der Grundriss der Aufstockung nimmt das strukturelle Raster der bestehenden Geschosse auf, was die Integration in das bestehende Tragwerk erleichtert. Gleichzeitig ermöglicht das modulare System eine flexible Raumgestaltung. Die Erschliessungszone wird durch Verglasungen geprägt, die eine hohe Tageslichtversorgung und optische Offenheit der Innen- und Aussenräume gewährleisten.

An der bestehenden Fassade sowie an den tragenden Korridorwänden sind punktuell Holz-Primärstützen angeordnet. Sie leiten die Lasten der neuen Decke gezielt in das bestehende Tragwerk ein. Die Deckenkonstruktion besteht aus Brettschichtholz-Primärträger, auf denen eine regelmässige Sekundärstruktur aufliegt, welche die Lasten flächig verteilt und die Auflagerung der Dachaufbauten ermöglicht.

Auf dem Dach wird eine technische Einhausung für die Lüftung in Monoblockbauweise erstellt. Diese Einhausung wird ebenfalls in Holzleichtbauweise ausgeführt und ausserhalb des Dämmperimeters angeordnet. Eine gegenüber den Fassaden zurückgesetzte Anordnung minimiert die optische Präsenz im Stadtbild. Die Aussenverkleidung aus Streckmetall sorgt für ein homogenes, technisch zurückhaltendes Erscheinungsbild und gewährleistet gleichzeitig die notwendige Belüftung der Fassade.

Fassadenaufbau

Für die Transformation und Sanierung der Fassaden wurde unter anderem die Klimaadaption im Hinblick auf den sommerlichen Wärmeschutz, die konsequente Materialtrennung in den Konstruktionen, die Langlebigkeit verbunden mit einem geringen Unterhalt und insgesamt ein geringer Bedarf an grauer Energie über den gesamten Lebenszyklus berücksichtigt.

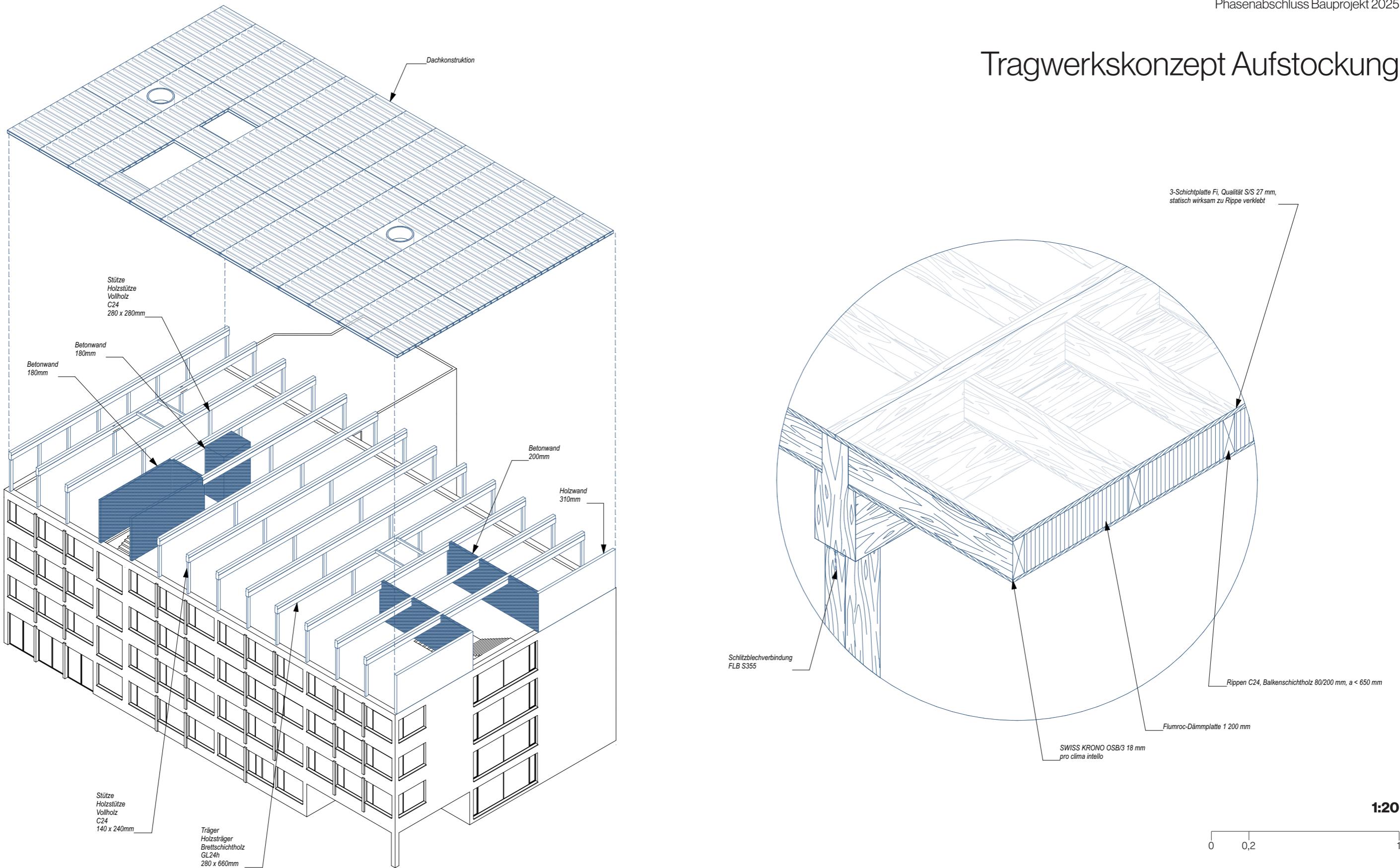
Der Duktus der Fassade bleibt weitgehend erhalten und wird in der Aufstockung neu interpretiert. Um die Anforderungen aus den Vorgaben zum winterlichen und sommerlichen Wärmeschutz zu erfüllen, wird raumseitig vor den Brüstungen, Stützen und Wandscheiben aus Stahlbeton eine Innendämmung laut. Bauphysik eingebaut. Im Bereich der Brüstung in Form einer Vormauerung, im Bereich der Fenster durch, auf der Vormauerung stehende, durchlaufende Holz- Metall- Fensterbänder + wärmegedämmten Rahmenverbreiterungen hinter den Stützen und Wandscheiben. Der Isothermenverlauf zum Rohbau wird durch das Überdämmen der Holzrahmen und das Ausdämmen der alten Storenischen zusätzlich verbessert. Eine 4- seitige Alu- Blechzarge aus Fensterbank, Leibungs- u. Sturzblech als Fenstereinfassung überdeckt die Wärmedämmung und schliesst die Fensterkonstruktion ohne wartungsintensive Hybridfuge schlagregensicher an den Rohbau an. Die 2- und 3- teiligen Fensterelemente bestehen aus wärmegedämmtem, opakem Lüftungsflügel und Festverglasung mit 3- fach Isolierverglasung, teilweise adaptiert mit zusätzlichen, opaken, Paneelen, um Zwischenwände anschliessen zu können.

Als Sonnenschutzsysteme vor den Verglasungen werden in den Schulräumen motorisierte, über die Wind- und Wetterstation gesteuerte, textile Ausfallarm- Markisen eingesetzt.

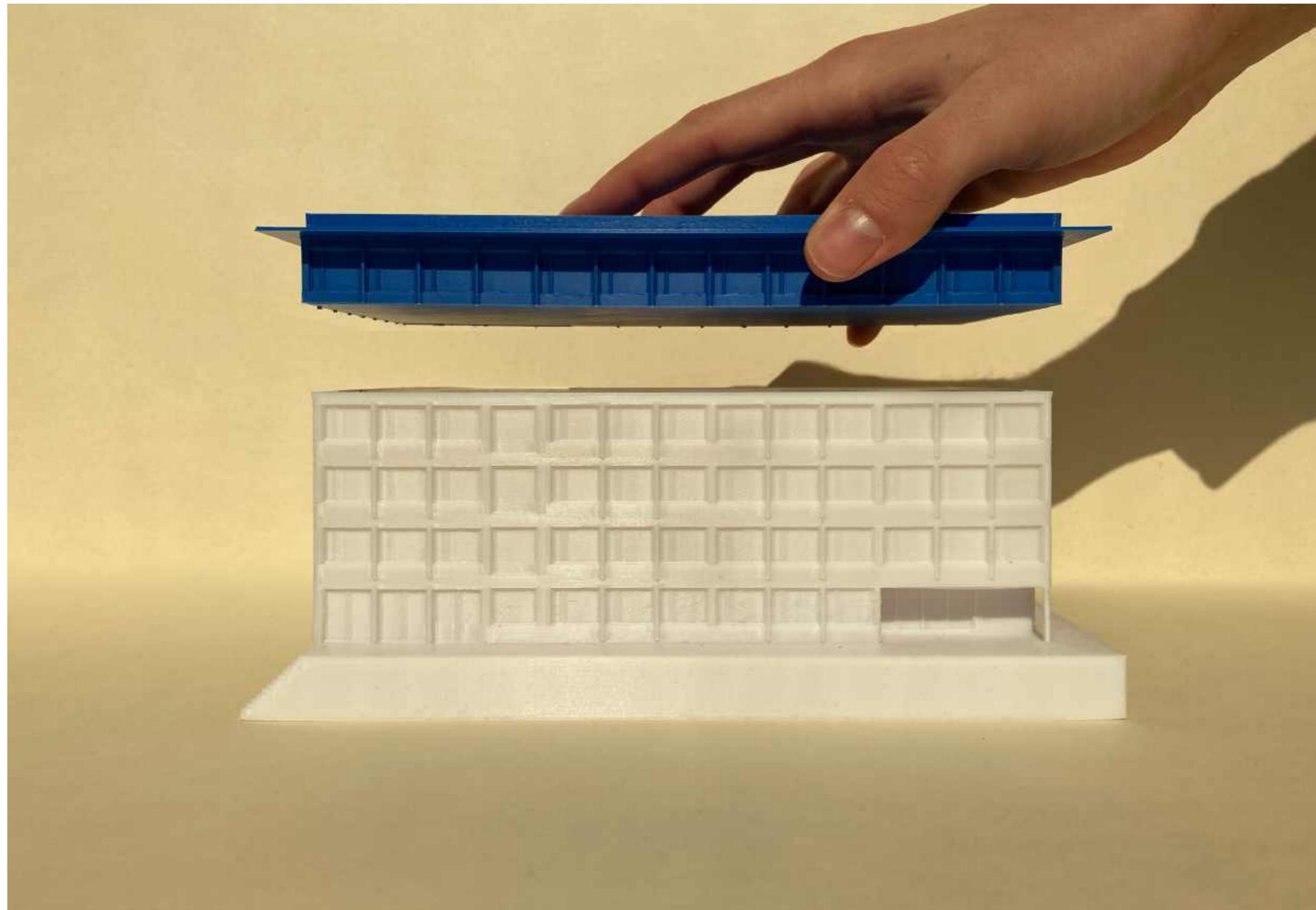
Bei der Aufstockung werden sinngemäss die gleichen Fassadenkomponenten eingesetzt, jedoch werden sie in, auf die wärmegedämmte Holzrahmenbauwand montiert. Die Fassaden-verkleidung besteht aus einer hinterlüfteten Holzschalung, die mit integrierten, vertikalen, gestalterisch wirksamen Holzpilastern den Duktus sichtbaren Stahlbetonstützen der darunterliegenden, bestehenden Fassade übernimmt.

Für den Haupteingang + Windfang, Nebeneingangs- u. Fluchtwegtüren werden ein thermisch getrennte Aluminiumtürsysteme mit Verglasungen aus 3- fach Isolierverglasung verwendet, alle Anforderungen, der Personenschutz werden nach SIGAB erfüllt. Die RC- Klasse wird auf der Grundlage der Nutzeranforderungen mit der Bauherrschaft definiert.

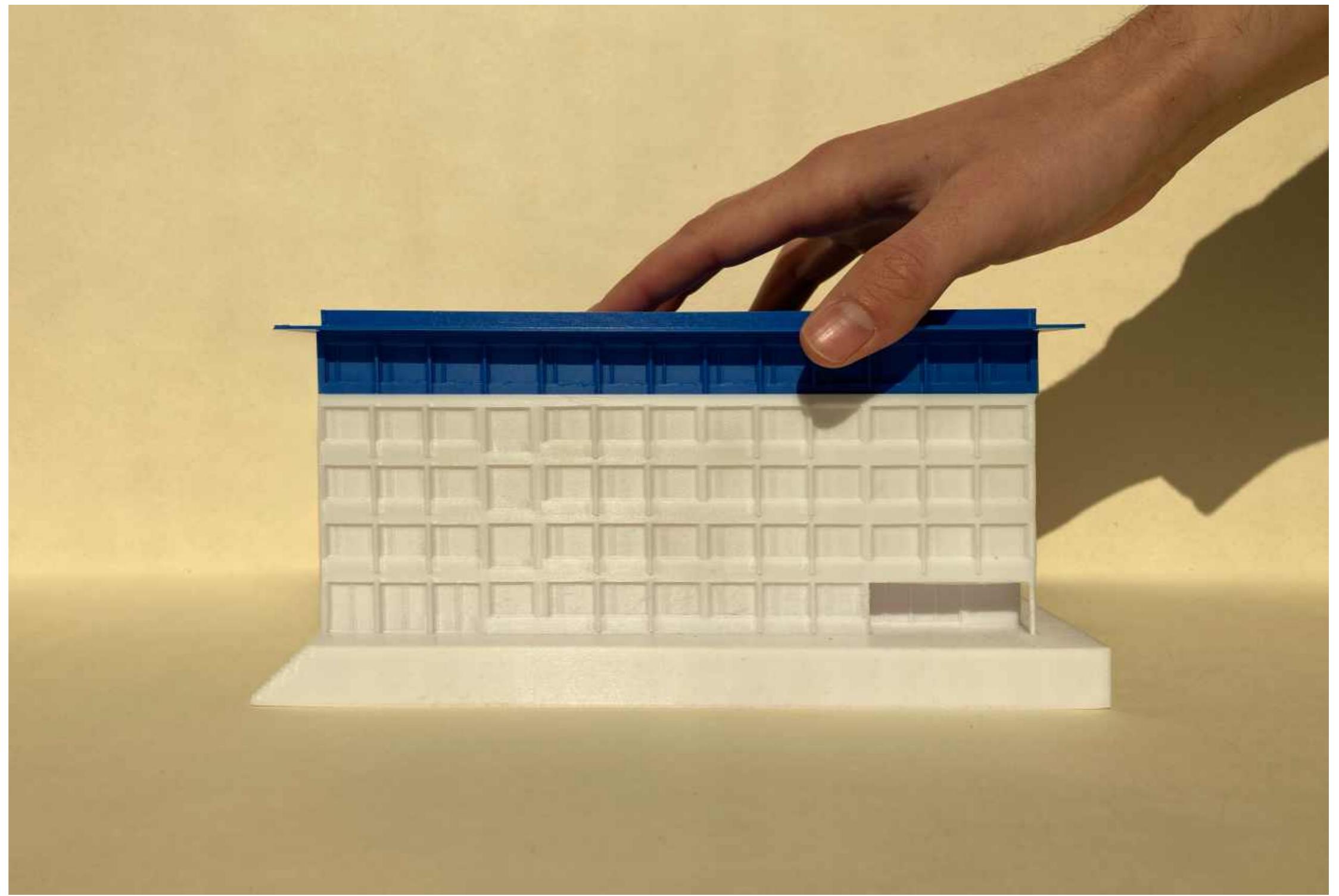
Tragwerkskonzept Aufstockung



Modell 1:250



Modell 1:250



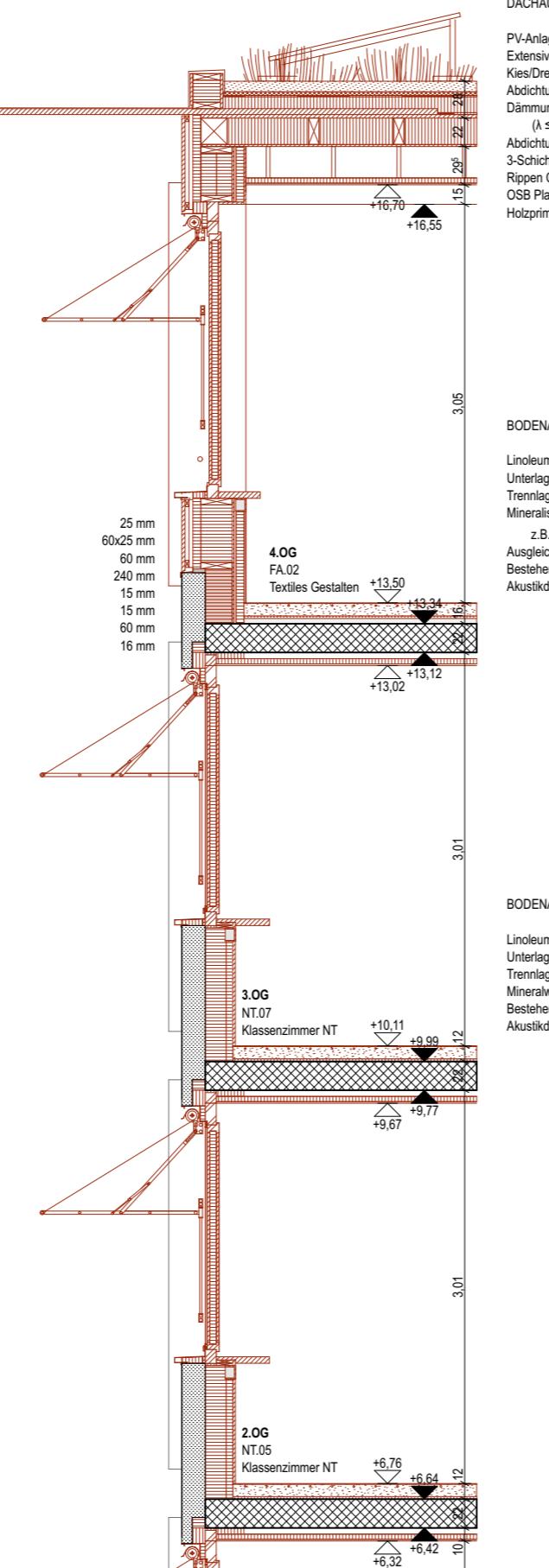
Konstruktionsschnitt 1960

FASSADENAUFBAU AUFTOCKUNG

Vertikale Kanthölzer aus Vollholz Fichte (Abstand 1000-1500mm) mit Schalung verbunden (unsichtbar Befestigung)

Kreuzrosten
Dämmung
Wärmedämmung
OSB Platte
Fermacell Gipsfaser Platte
Installationsebene gedämmt
Lehmputzplatte verputzt
Sockelbalken

Holz-Holzfenster mit Lüftungsklappe (3-fach-Verglasung)
Absturzsicherung
Stoffstoren Profilführung

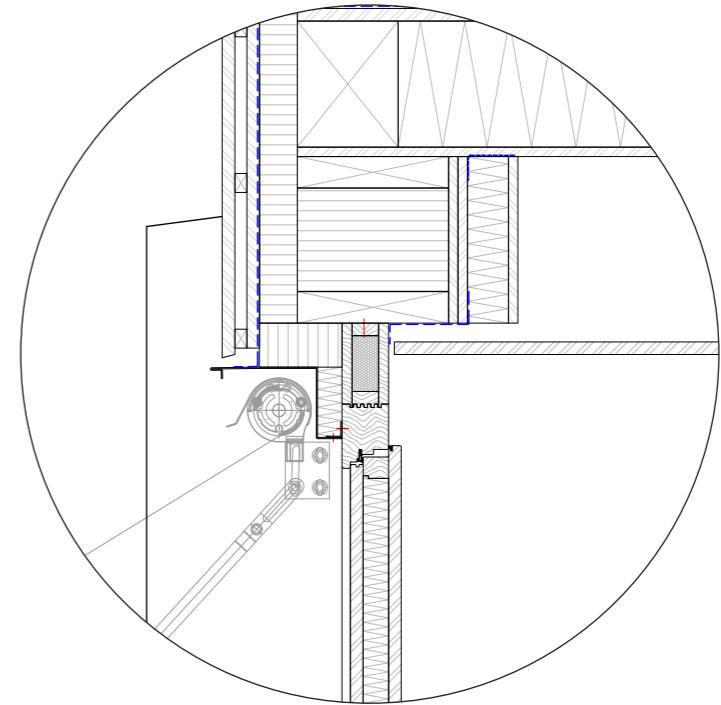


DACHAUFBAU

PV-Anlage	-
Extensive Begrünung	-
Kies/Dreinschicht	110 mm
Abdichtung 2 lagig	10 mm
Dämmung in Gefälle PIR premium plus	im min. 80 mm
($\lambda \leq 0.022 \text{ W/mK}$)	
Abdichtung	15 mm
3-Schichtplatte	27 mm
Rippen C24 (Dämmung Flumroc zw.)	80x200 mm
OSB Platte	18 mm
Holzprimärträger (Akustikdecke Gips zw.)	660 mm

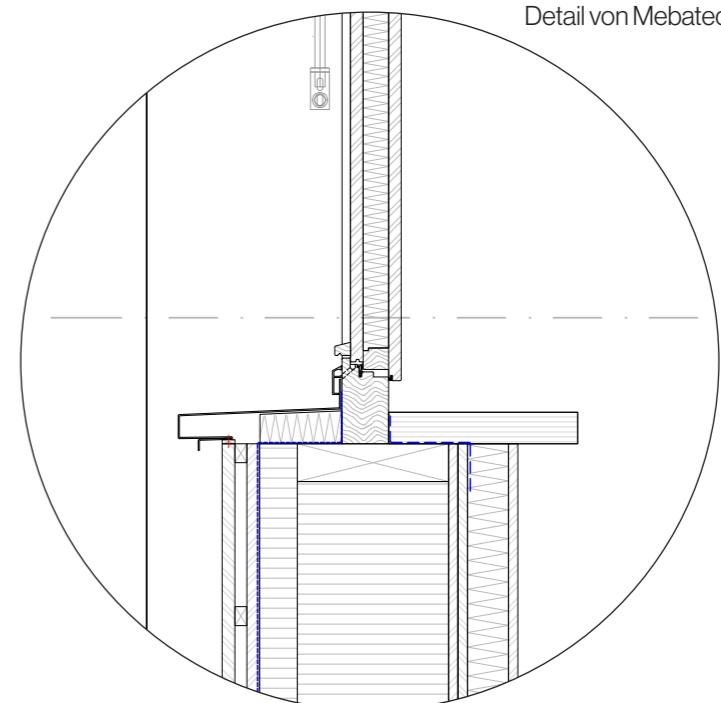
BODENAUFBAU AUFSTOCKUNG

Linoleum	5 mm
Unterlagsboden mit Bodenheizung	95 mm
Trennlage	-
Mineralwolle Trittschalldämmung	20 mm
z.B. PS81 dynamische Steifigkeit $s' \leq 9 \text{ MN/m}^3$	40 mm
Ausgleichsschicht	-
Bestehende Betondecke	220 mm
Akustikdecke Gips inkl. Wärmedämmung	52,5 mm



BODENAUFBAU 1.0G/ 2.0G/ 3.0G SANIERUNG

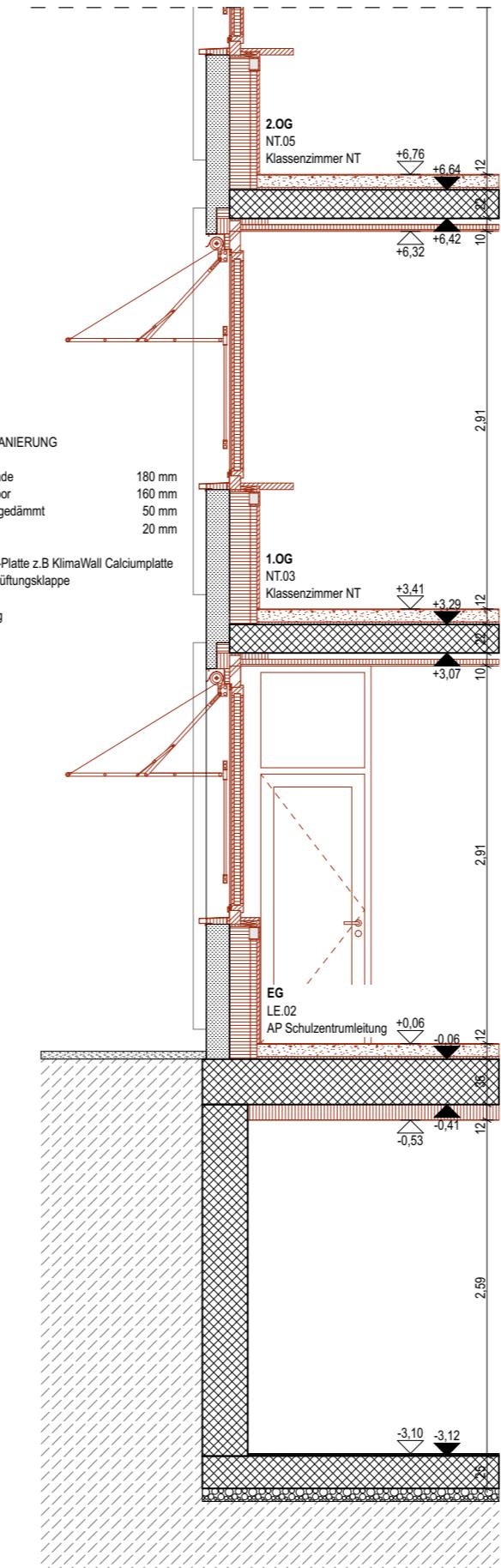
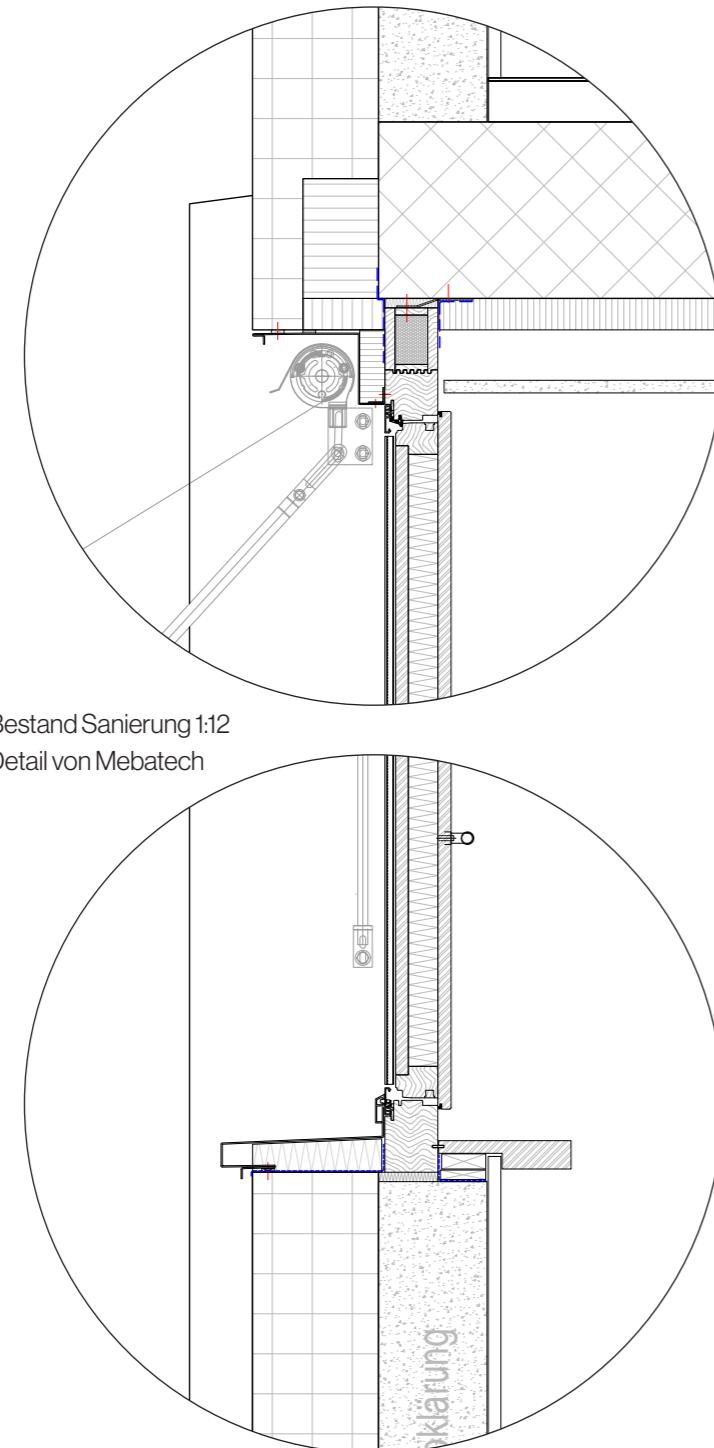
Linoleum	5 mm
Unterlagsboden mit Bodenheizung	95 mm
Trennlage	-
Mineralwolle Trittschalldämmung 60 dB	20 mm
Bestehende Betondecke	220 mm
Akustikdecke Gips inkl. Wärmedämmung	52,5 mm



1:50



Konstruktionsschnitt 1960



Gesamtsanierung Oberstufenzentrum Pestalozzi Stans

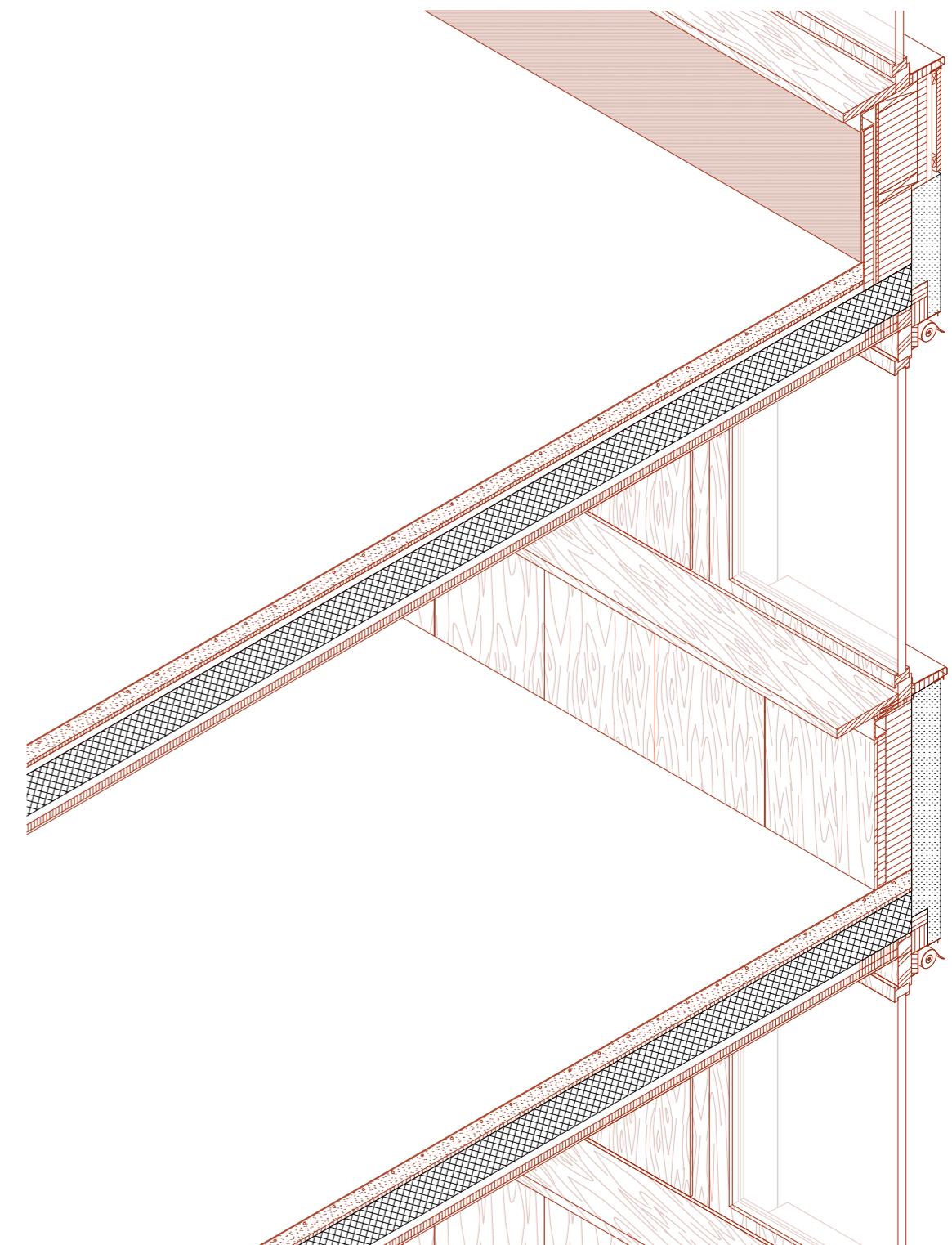
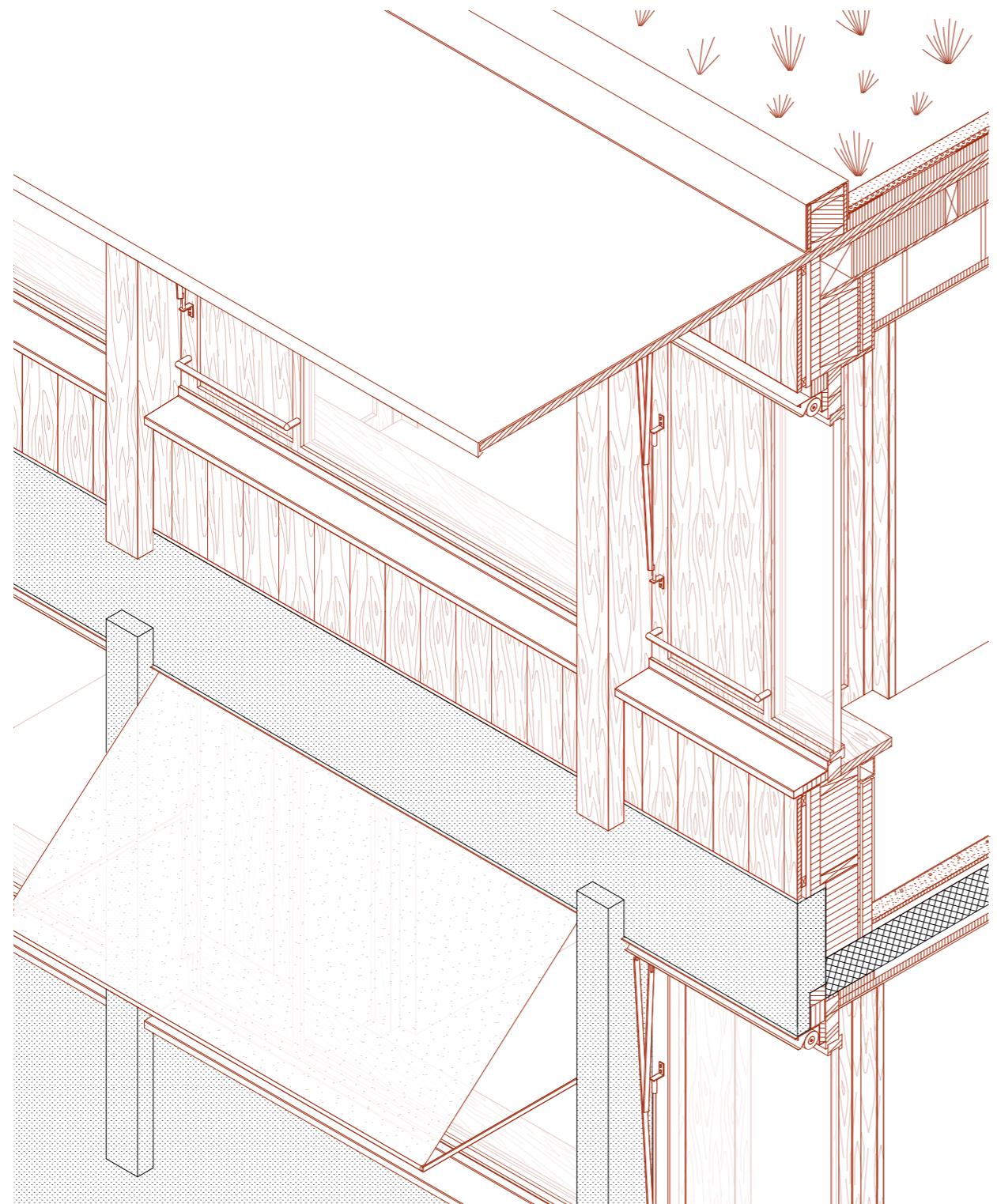
Projektdokumentation Architektur

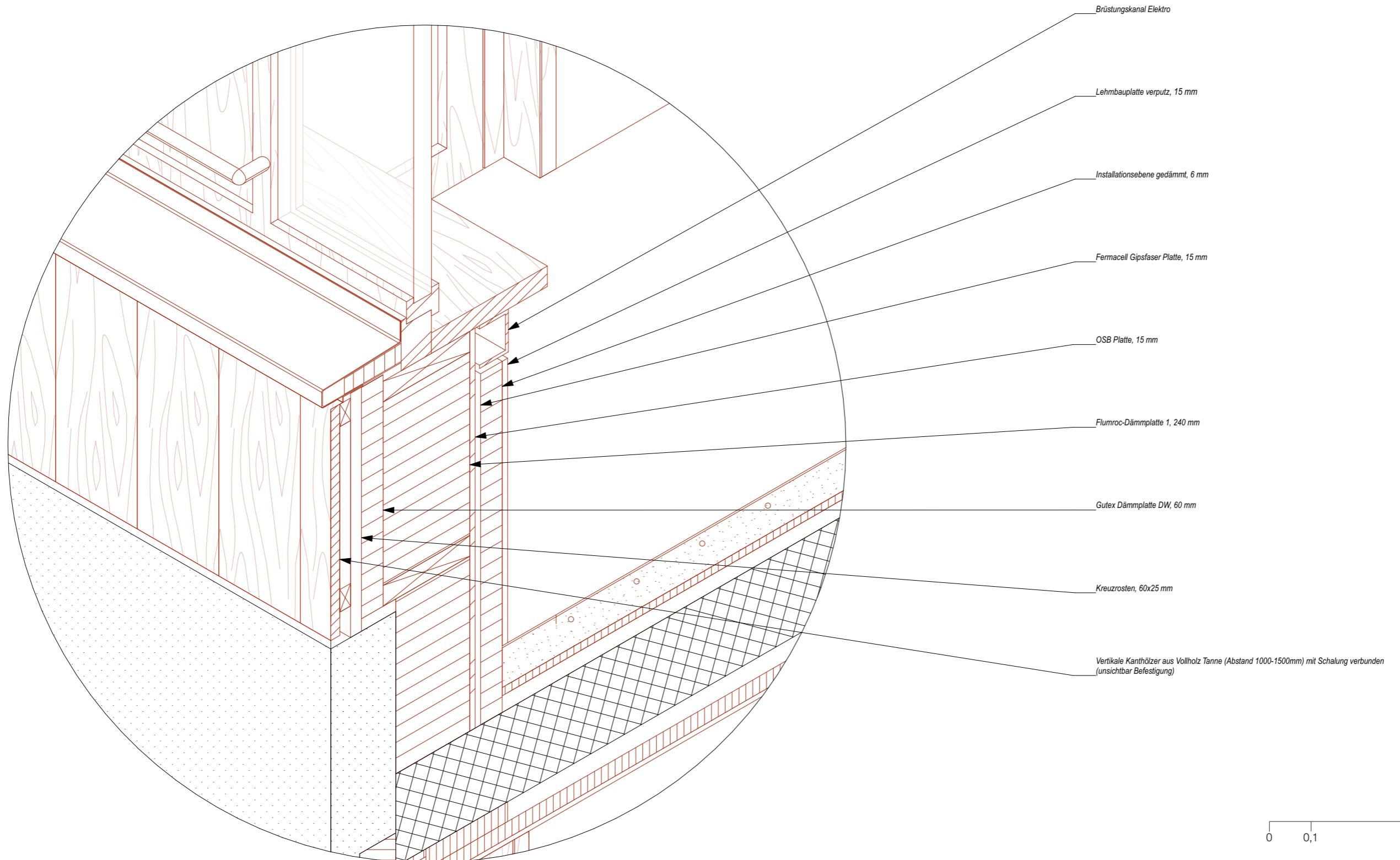
Phasenabschluss Bauprojekt 2025





Fassaden Axonometrie





Materialisierung Fassade



Holz Fenster Aufstockung
Eiche Natur



Fassade Aufstockung
Holz nordische Fichte sägeroh 1x satt gestrichen Farbe NCS gem. Angabe Architekt



Sonnenschutz Schulhaus
Gewebe Satiné 5500 - 0109 Grau Mandarine



Fassade Bestand
Sichtbeton grau



Holz-Metall Fenster UG bis 3OG
Metal Pulverbeschicht Shifted Beige IGP-HWF classic 591T



Eingangstüren EG
Metal Pulverbeschicht L'ocre rouge glatt verlaufend IGP-DURA@xal 4201

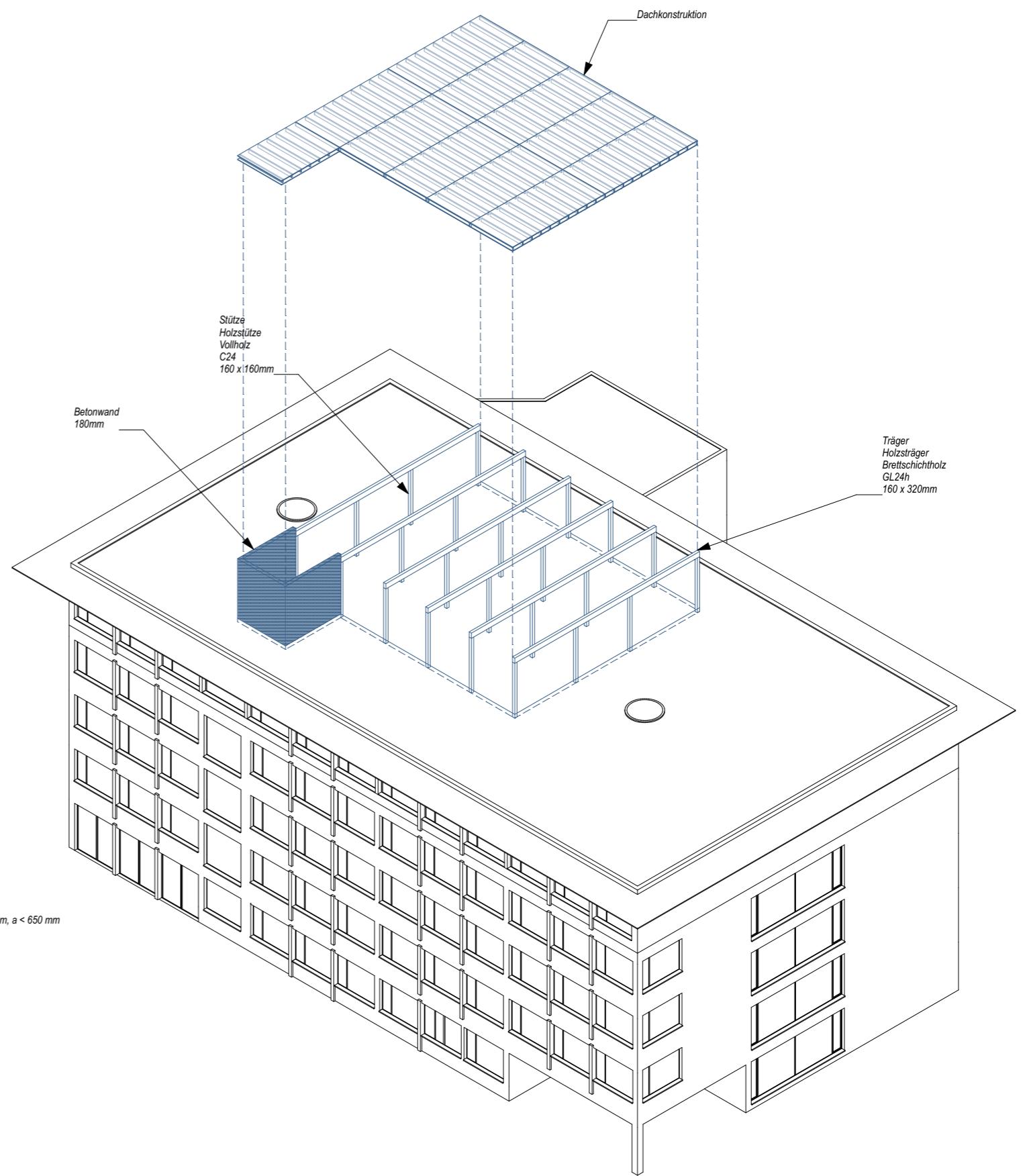
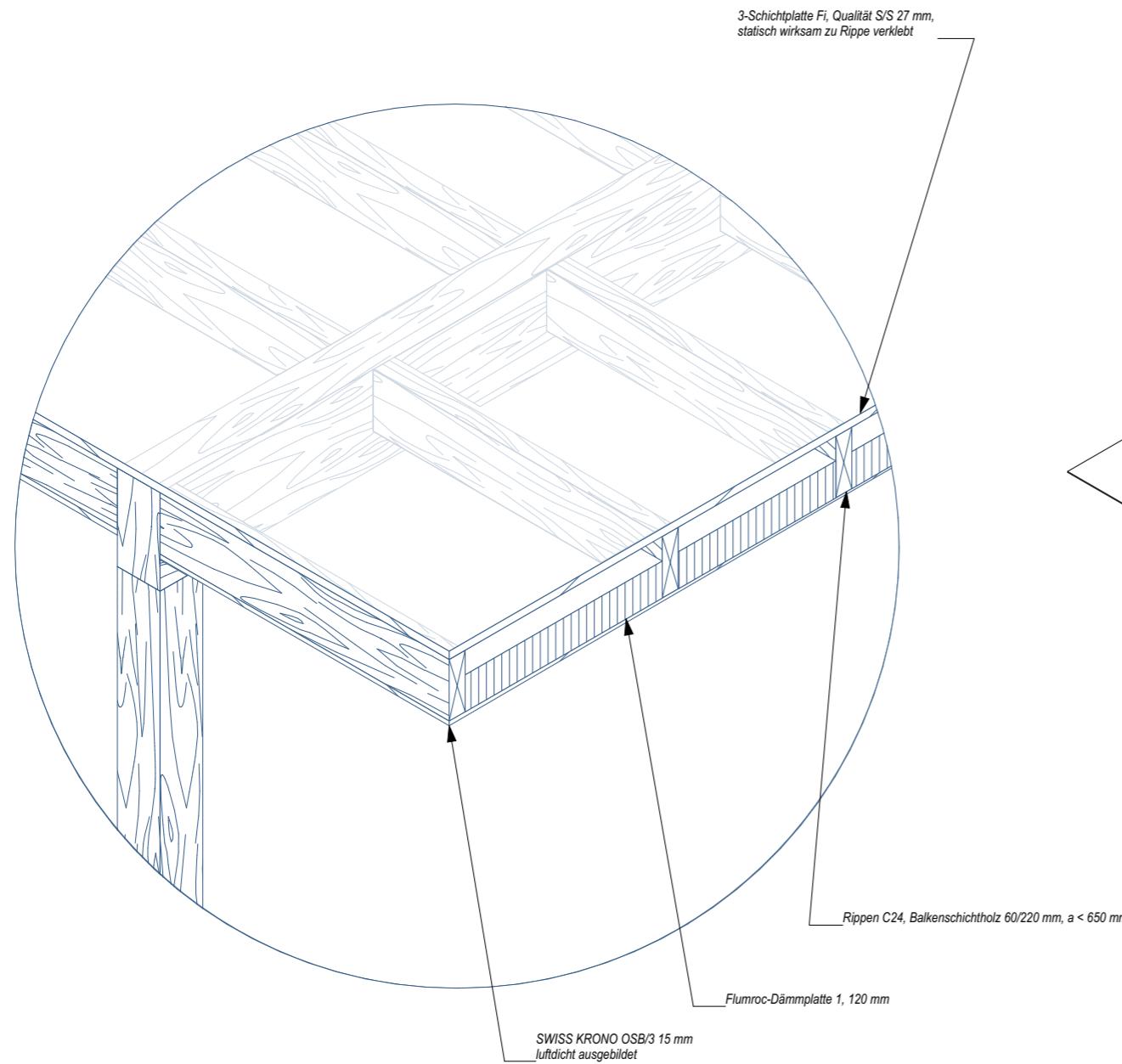




Visualisierung Pausenplatz

Render: luce. atelier

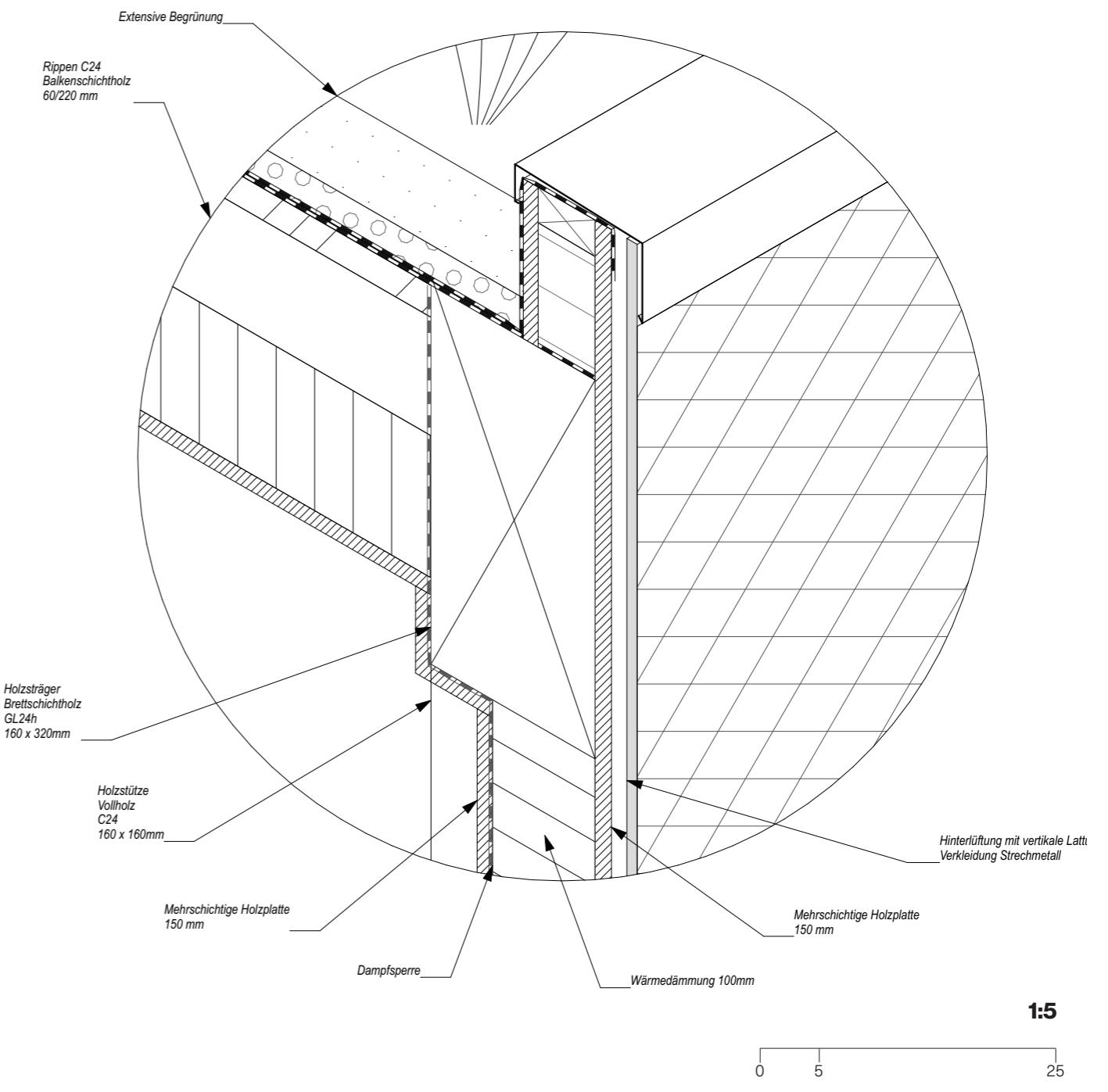
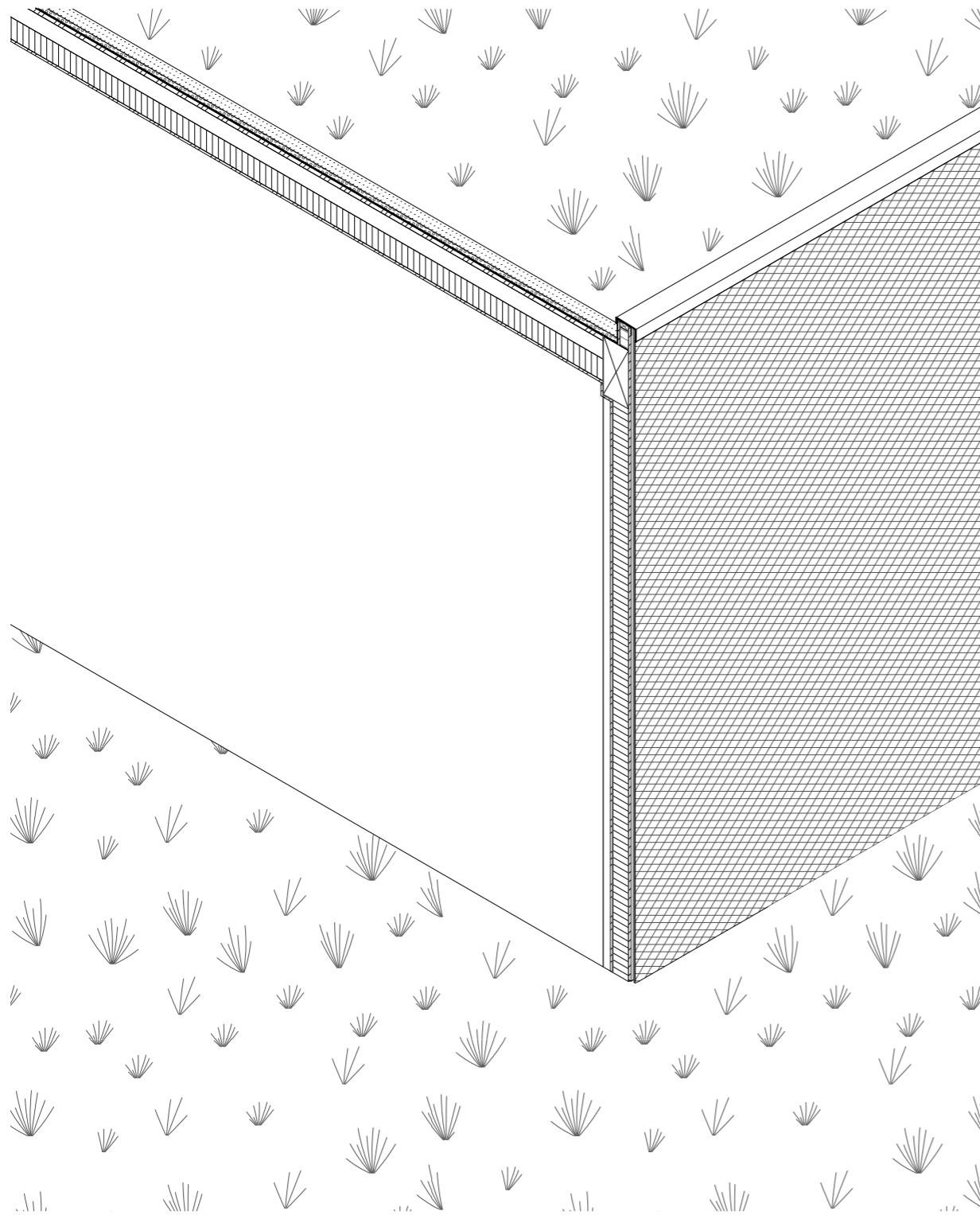
Tragwerkskonzept Dachzentrale



1:20

0 0,2 1

Aufbau Dachzentrale



4.2 Konstruktion Turnhalle

Der Duktus der Fassade wird durch eine wärmegedämmte, hinterlüftete, vorgehängte Betonfertigteil-Fassade neu interpretiert. Um die Anforderungen aus den Vorgaben zum winterlichen und speziell zum sommerlichen Wärmeschutz zu erfüllen, wird aussen vor dem Rohbau aus Stahlbeton eine mehrlagige, mineralische Wärmedämmung. Bauphysik montiert. Vor die Wärmedämmung werden mit Hängezugankern und Distanzbolzen Betonfertigteil-Elemente gehängt, die Tragstruktur des Rohbaus muss. Bauingenieur dafür nicht verstärkt werden. Die Elemente sind im Sockelgeschoss schalungsglatt und erhalten im EG, 1.OG durch eine Kautschuk- Matrize ein Oberflächenrelief. Das thermisch träge Gesamtsystem besitzt eine lange Phasenverschiebung (Wärmeeintrag in das Gebäude über die opaken Fassadenflächen in Abhängigkeit von der alternierenden Globalstrahlung auf das Bauteil) die der sommerlichen Aufheizung des Gebäudes stark entgegenwirkt. In die Fassadenverkleidung werden vertikale, gestalterisch wirksame Beton- Pilaster integriert, die den Duktus der sichtbaren Stahlbetonstützen der bestehenden Schulhaus-Fassade übernehmen.

In die bestehenden Rohbauöffnungen werden im Bereich der Turnhalle - Schwimmbad grossformatige, thermisch getrennte Aluminium- Pfosten- Riegel- Elemente mit integrierten, nach aussen öffnenden Parallel- Ausstellflügel eingebaut. Die Elemente werden auf der Innenseite des Rohbaus angeschlagen, dadurch entsteht eine tiefe Leibung, in deren geschützter Lage die Flügel zur Nachtauskühlung wind- und witterungsgesteuert genutzt werden können.

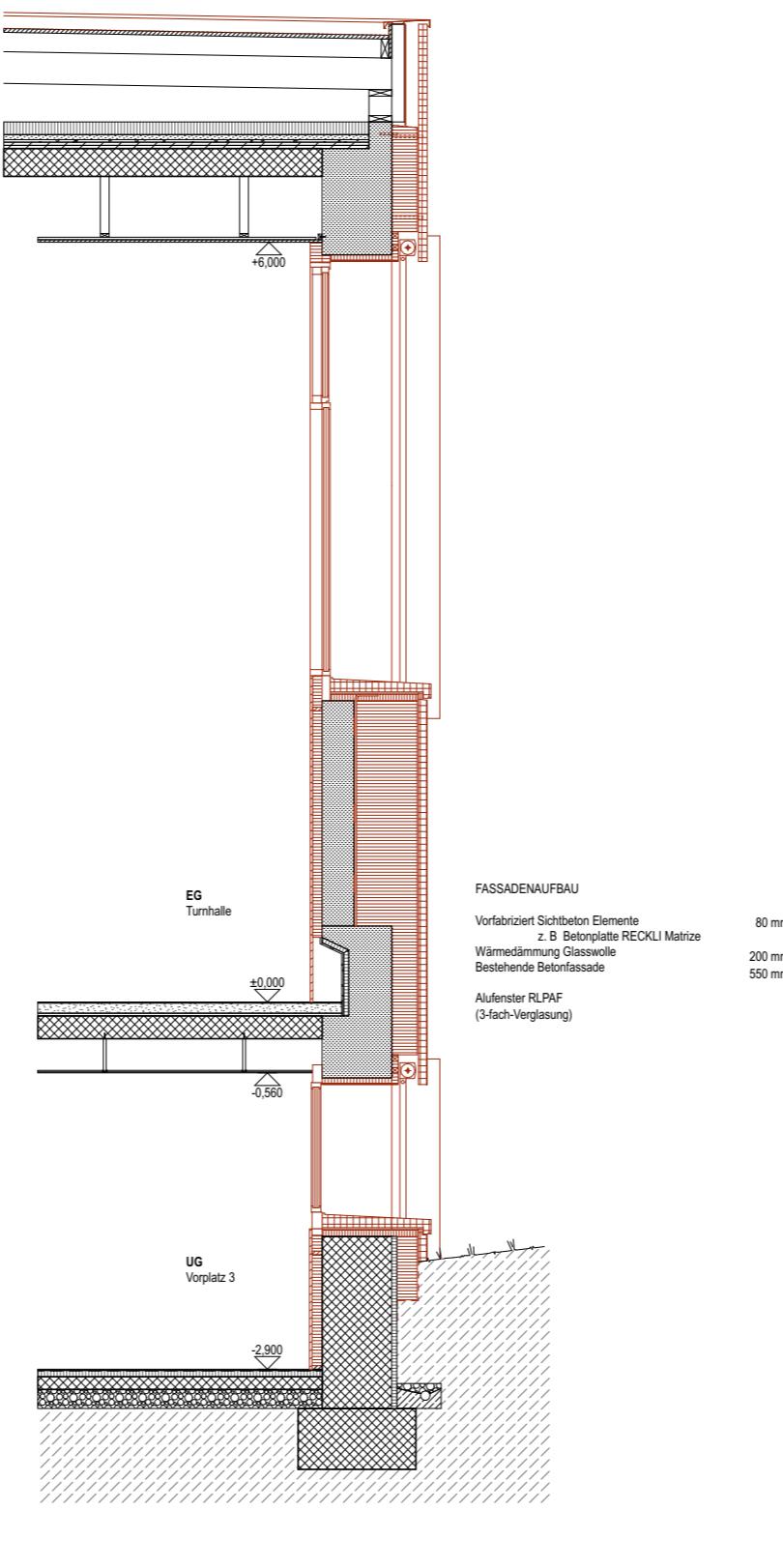
Der Isothermenverlauf zum Rohbau wird durch das Überdämmen von Leibungen, Sturz, Brüstung, zusätzlich verbessert. Eine 3-seitige Alu- Blechzarge aus Leibungs- u. Sturzblech sowie einem Beton-fertigteil- Fensterbank als Fenstereinfassung überdeckt die Wärmedämmung und schliesst die Fensterkonstruktion ohne wartungsintensive Hybridfuge schlagregensicher an den Rohbau an. Die mehrteiligen Aluminium- Pfosten- Riegel- Elemente bestehen aus ca. 2 Parallel- Ausstellflügel und

Festverglasungen mit 3- fach Isolierverglasung nach SIGAB, BASPO. Als Sonnenschutzsysteme vor den Verglasungen werden motorisierte, über die Wind- und Wetterstation gesteuerte, textile schienengeführte Zip- Storen eingesetzt.

Für den Haupteingang + Windfang, Nebeneingangstüren werden ein thermisch getrennte Aluminiumtürsysteme mit Verglasungen aus 3- fach Isolierverglasung verwendet, alle Anforderungen, der Personenschutz werden nach SIGAB erfüllt. Die RC- Klasse wird auf der Grundlage der Nutzeranforderungen mit der Bauherrschaft definiert. Im Bereich der Didaktisches Zentrum werden thermisch getrennte Holz-Aluminium- Fenster- Elemente mit integrierten, nach innen öffnenden Drehflügeln und Festverglasung mit 3- fach Isolierverglasung eingebaut.

Als Sonnenschutzsysteme vor den Verglasungen werden motorisierte, über die Wind- und Wetterstation gesteuerte, schienengeführte Zip- Storen eingesetzt. Die Elemente werden in der Leibung des Rohbaus angeschlagen. Der Isothermenverlauf zum Rohbau wird durch das Überdämmen der Rahmen zusätzlich verbessert.

Konstruktionsschnitt 1960

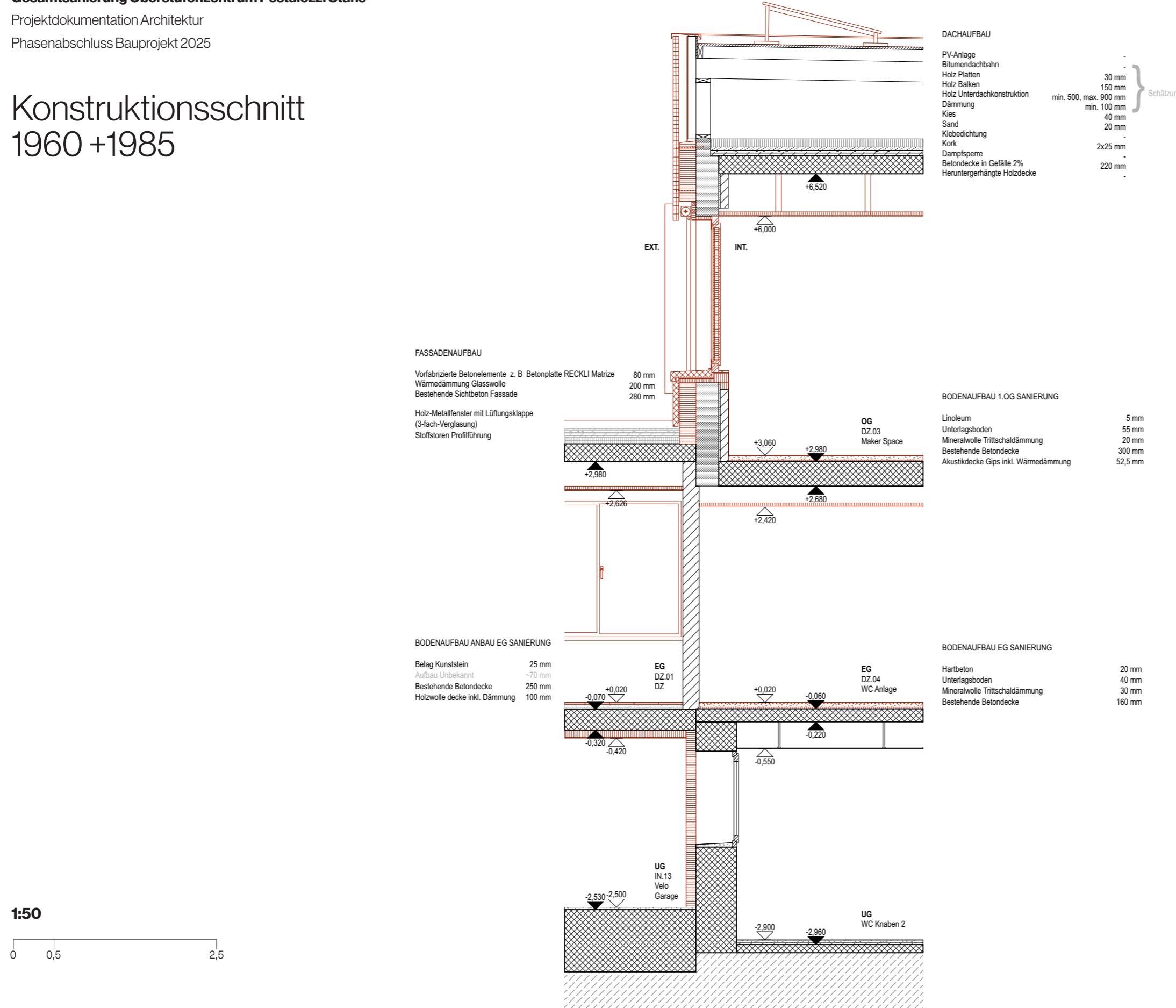


Gesamtsanierung Oberstufenzentrum Pestalozzi Stans

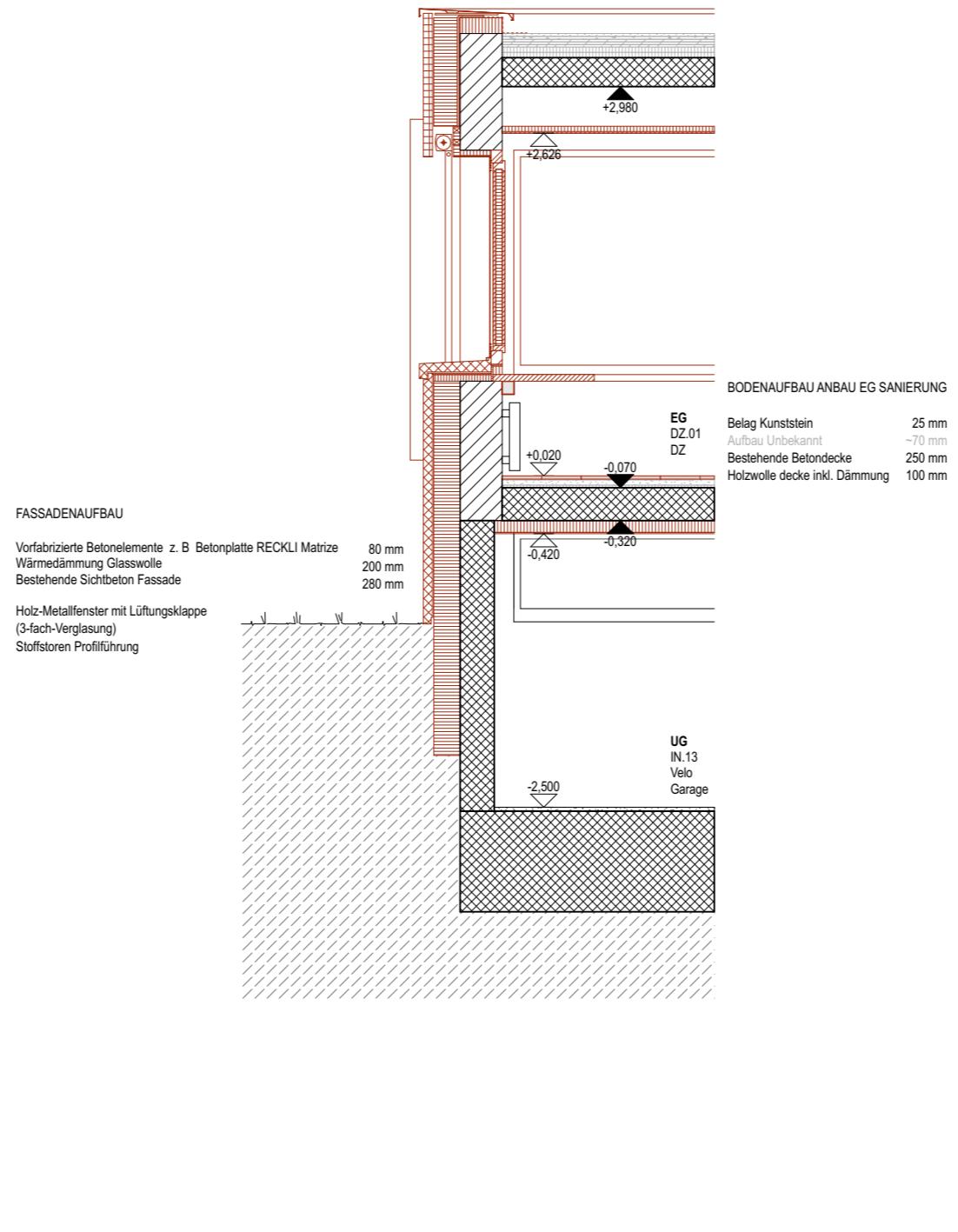
Projektdokumentation Architektur

Phasenabschluss Bauprojekt 2025

Konstruktionsschnitt 1960 +1985



Konstruktionsschnitt 1985

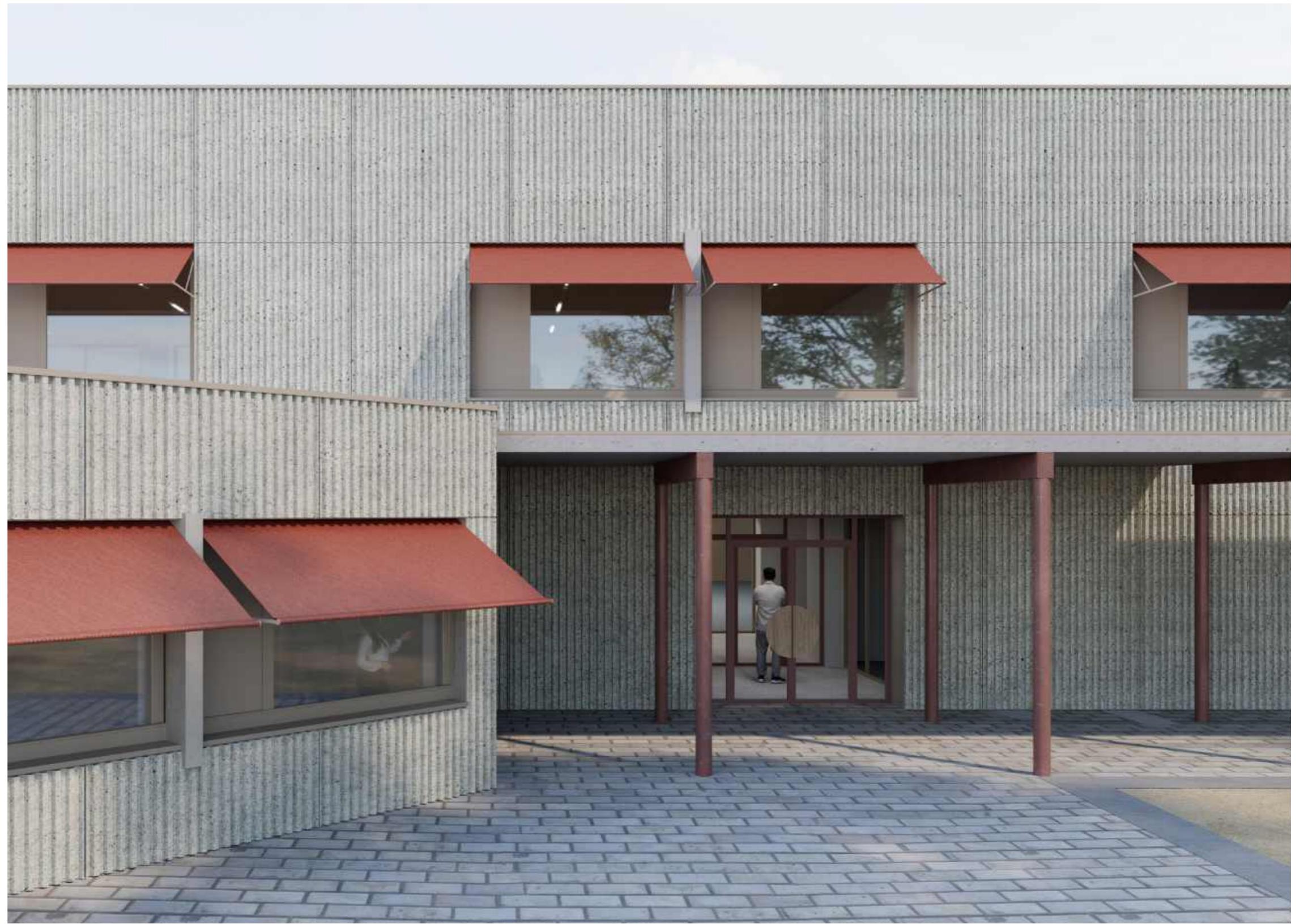


Gesamtsanierung Oberstufenzentrum Pestalozzi Stans

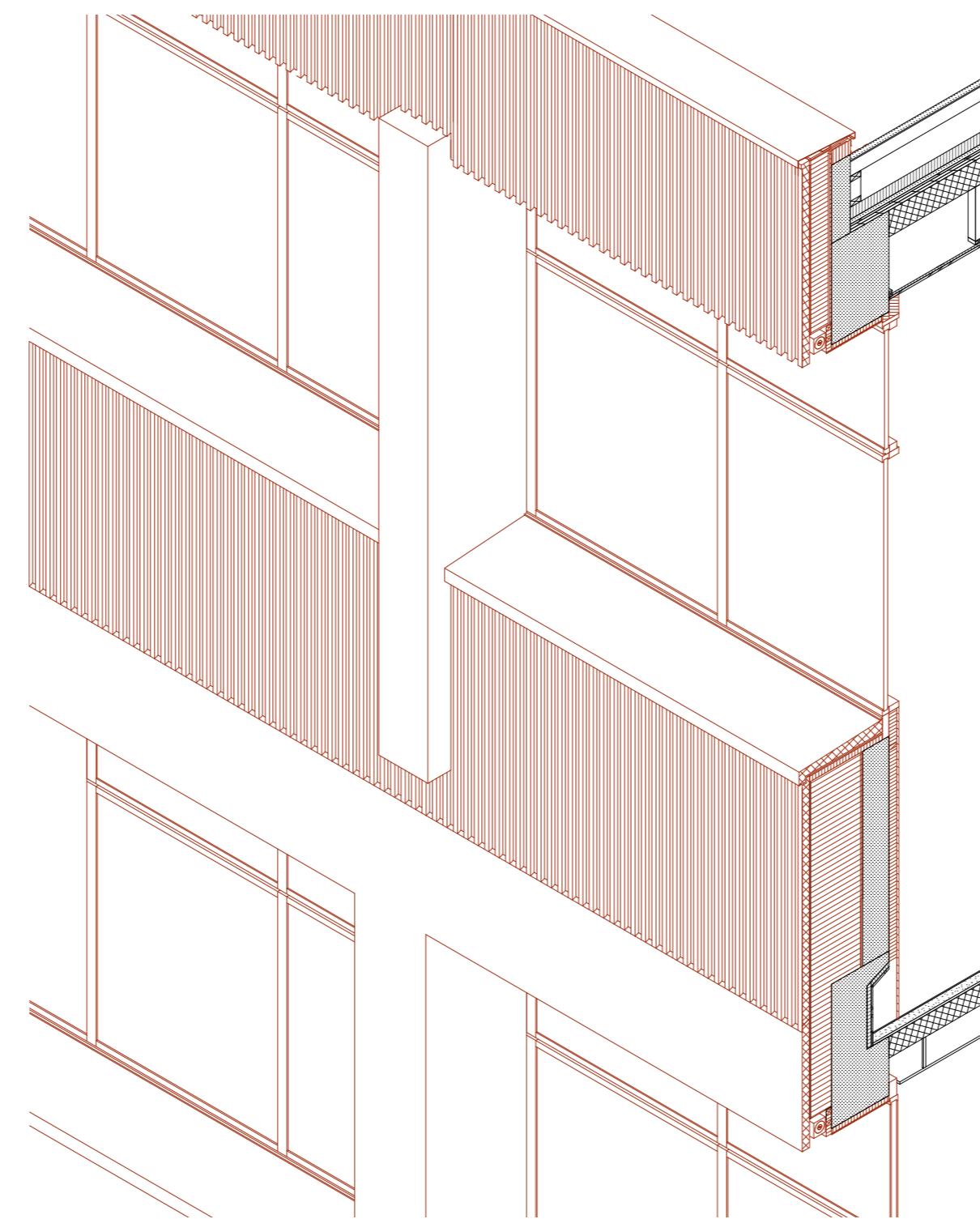
Projektdokumentation Architektur

Phasenabschluss Bauprojekt 2025

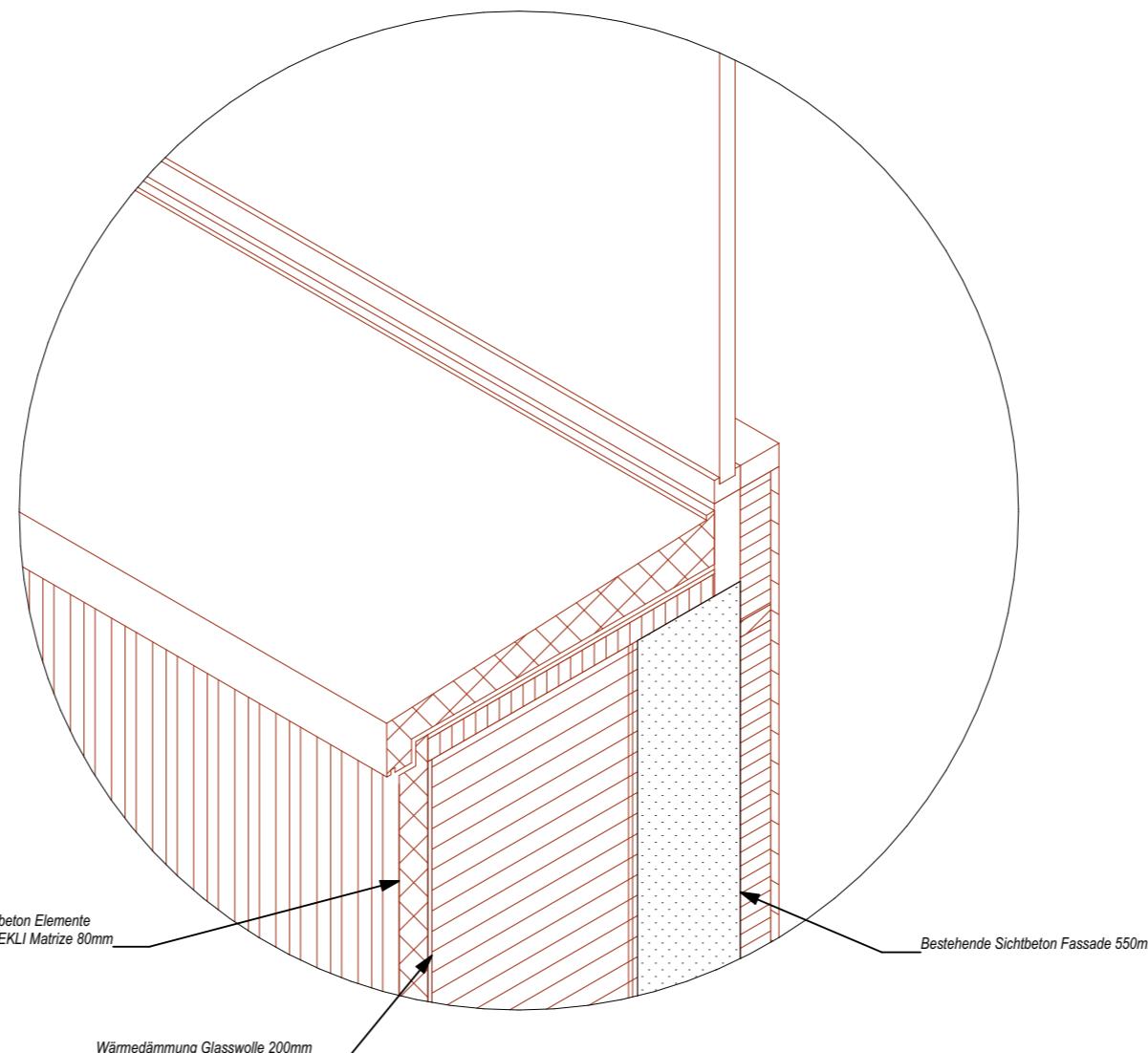




Fassade Axonometrie



Fassade Aufbau



0 0,15 0,75

Materialisierung Fassade



Fassade EG bis 1OG
Sichtbeton mit Matrizen Sand gestrahlt hell grau/beige



Sonnenschutz Schulhaus
Gewebe Satiné 5500 - 0109 Grau Mandarine



Fassade UG
Sichtbeton ohne Matrizen Glatt hell grau/beige



Fenster UG bis 1OG
Metal Pulverbeschicht Shifted Beige IGP-HWF classic 591T parkour



Eingangstüren EG
Metal Pulverbeschicht L'ocre rouge glatt verlaufend IGP-DURA@xal 4201



Visualisierung Didaktisches Zentrum
Render: luce. atelier

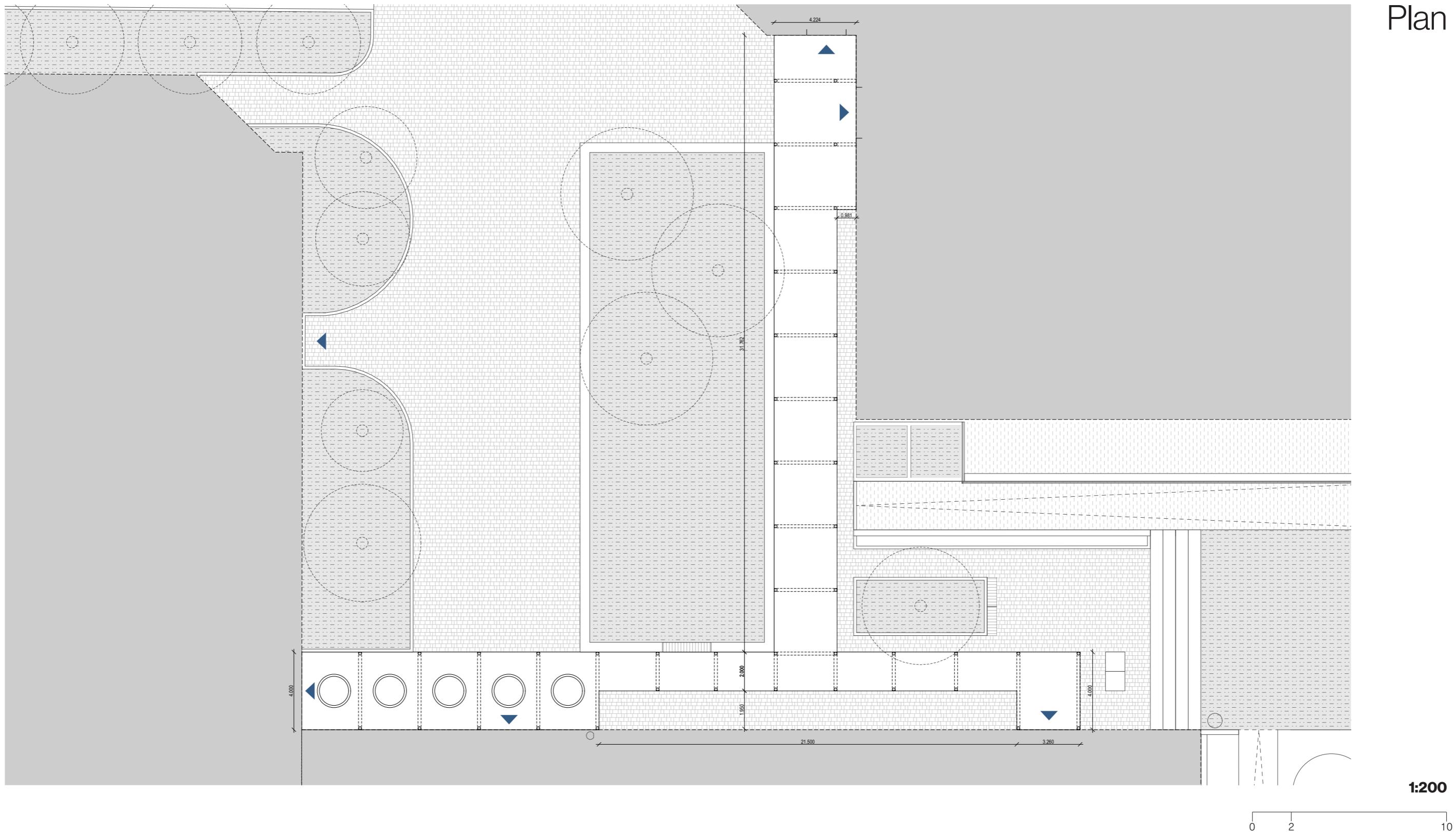
4.3 Konstruktion Passerelle

Ein zentrales architektonisches und funktionales Element der Schulanlage ist die neue Passerelle, die als überdachte Verbindung die drei Hauptgebäude des Schulcampus miteinander verbindet. Die bestehende Konstruktion wies erhebliche Abnutzungerscheinungen auf und entsprach nicht mehr den heutigen Anforderungen an Sicherheit, Komfort und Gestaltung. Daher wurde beschlossen, diese komplett zu erneuern und als hochwertige, witterungsgeschützte Verbindung neu zu interpretieren.

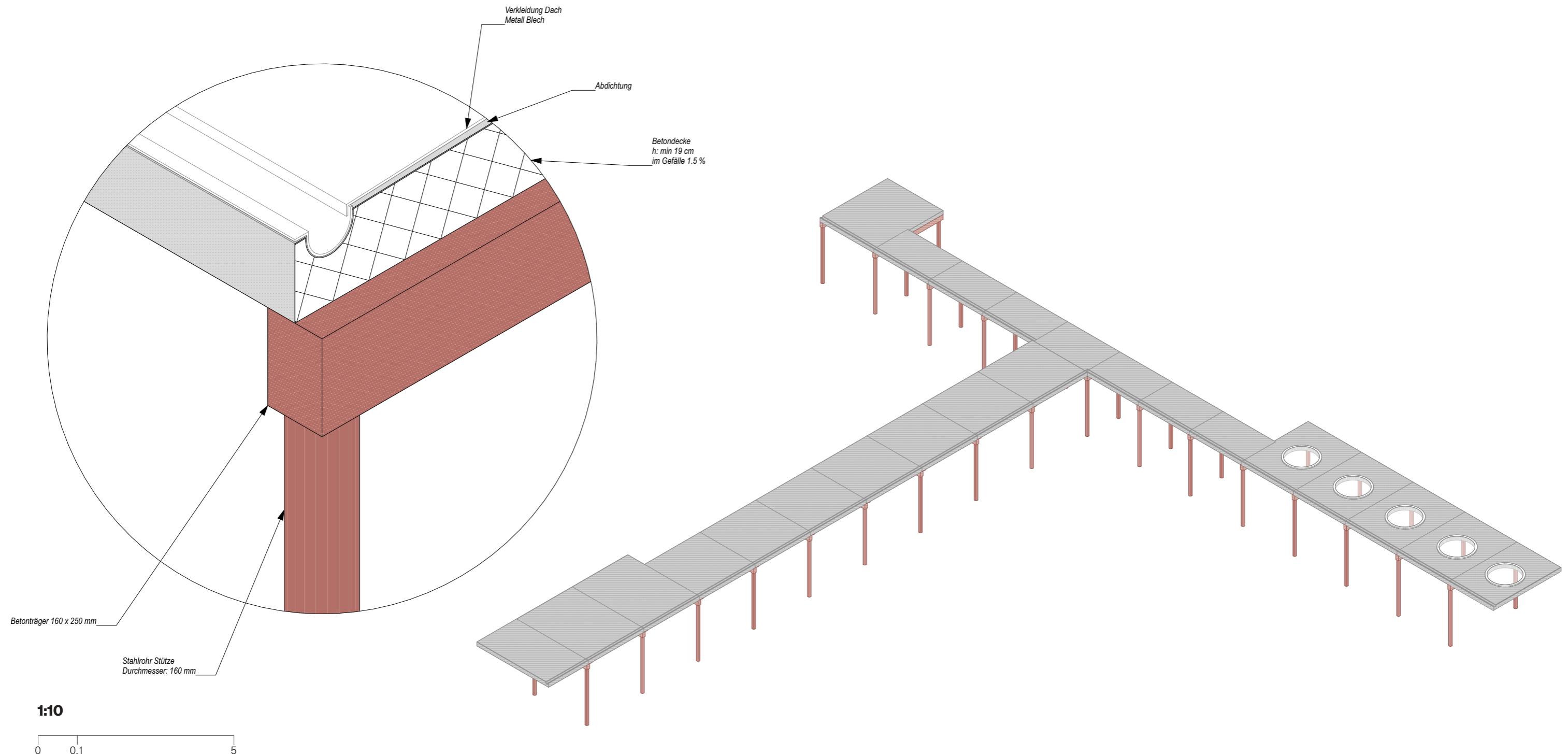
Die neue Passerelle erfüllt eine Doppelfunktion: Einerseits gewährleistet sie den geschützten und barrierefreien Übergang zwischen den einzelnen Gebäuden, andererseits dient sie als überdachter Aussenraum, der den Schülerinnen und Schülern bei jeder Witterung einen einladenden Aufenthaltsort bietet. Damit wird sie zu einem sozialen Treffpunkt im Schulalltag, der die Qualität des Pausen- und Bewegungsraumes deutlich aufwertet.

Konstruktiv besteht die Passerelle aus einer massiven grauen Ortbetondecke, die eine ruhige, zurückhaltende Oberfläche bildet. Getragen wird diese Decke von rot eingefärbten Betonfertigteilträgern, die einen farblichen Akzent setzen und gleichzeitig für Stabilität sorgen. Als Stützen dienen schlanke, pulverbeschichtete Metallelemente - ihre glatte Oberfläche im warmen Farbton „Locre rouge“ sorgt für eine moderne Optik und fügt sich harmonisch in das architektonische Gesamtbild ein.

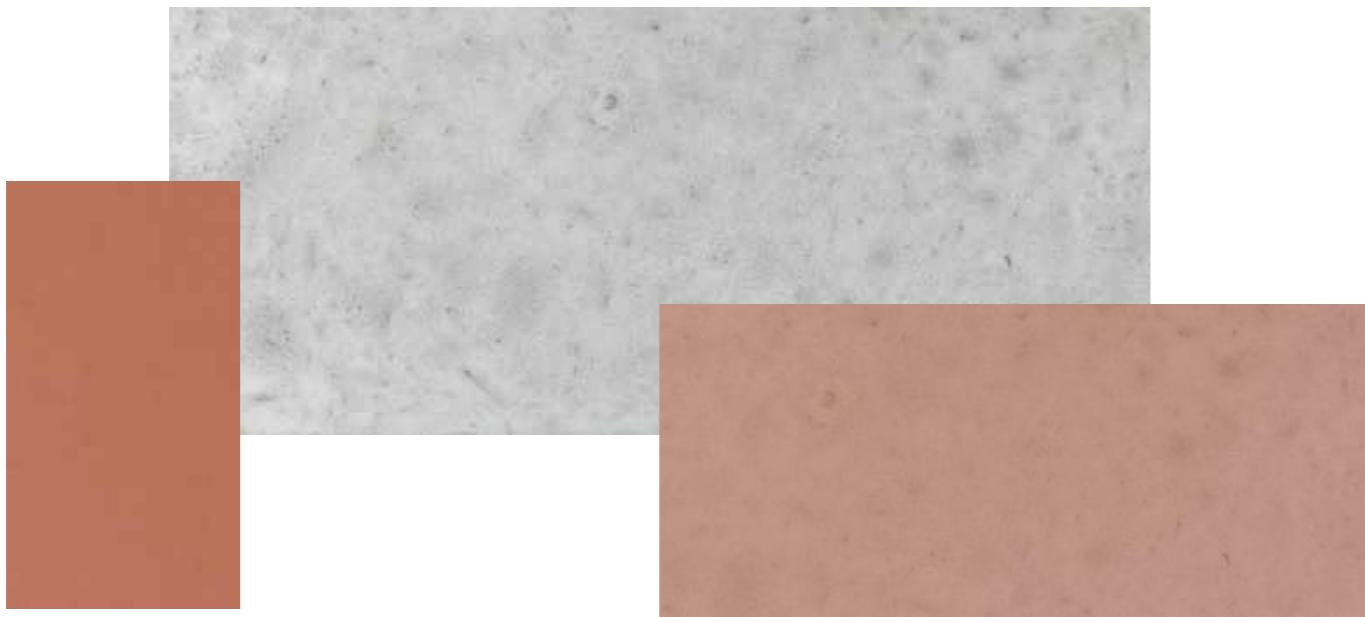
Dank dieser sorgfältig ausgewählten Materialien und der präzisen Ausführung wird die Passerelle zu einem dauerhaften, funktionalen und ästhetischen Bestandteil des Schulzentrums. Ihre Erneuerung verbessert nicht nur den Alltagskomfort und die Nutzungsqualität, sondern stärkt auch die architektonische Identität und die nachhaltige Entwicklung der Gesamtanlage.



Axonometrie



Materialisierung



Decke Passerelle
Ortbeton grau



Träger Passerelle
Vorfabrizierte Betonelemente rot gefärbt



Stützen Passerelle
Metal Pulverbeschicht L'ocre rouge glatt verlaufend IGP-DURA@xal 4201

Gesamtsanierung Oberstufenzentrum Pestalozzi Stans

Projektdokumentation Architektur

Phasenabschluss Bauprojekt 2025

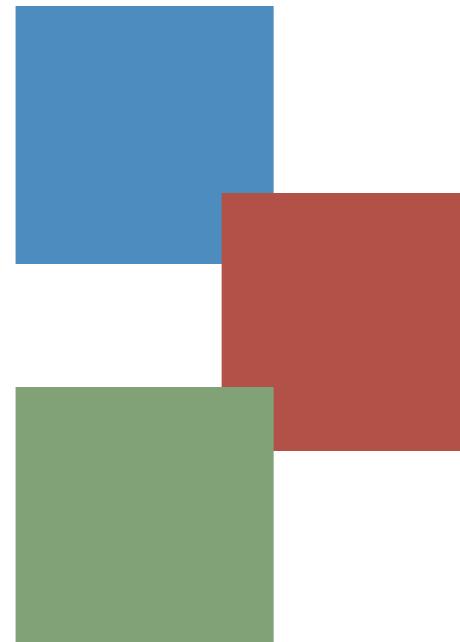
Materialisierung Innenräume

5.0

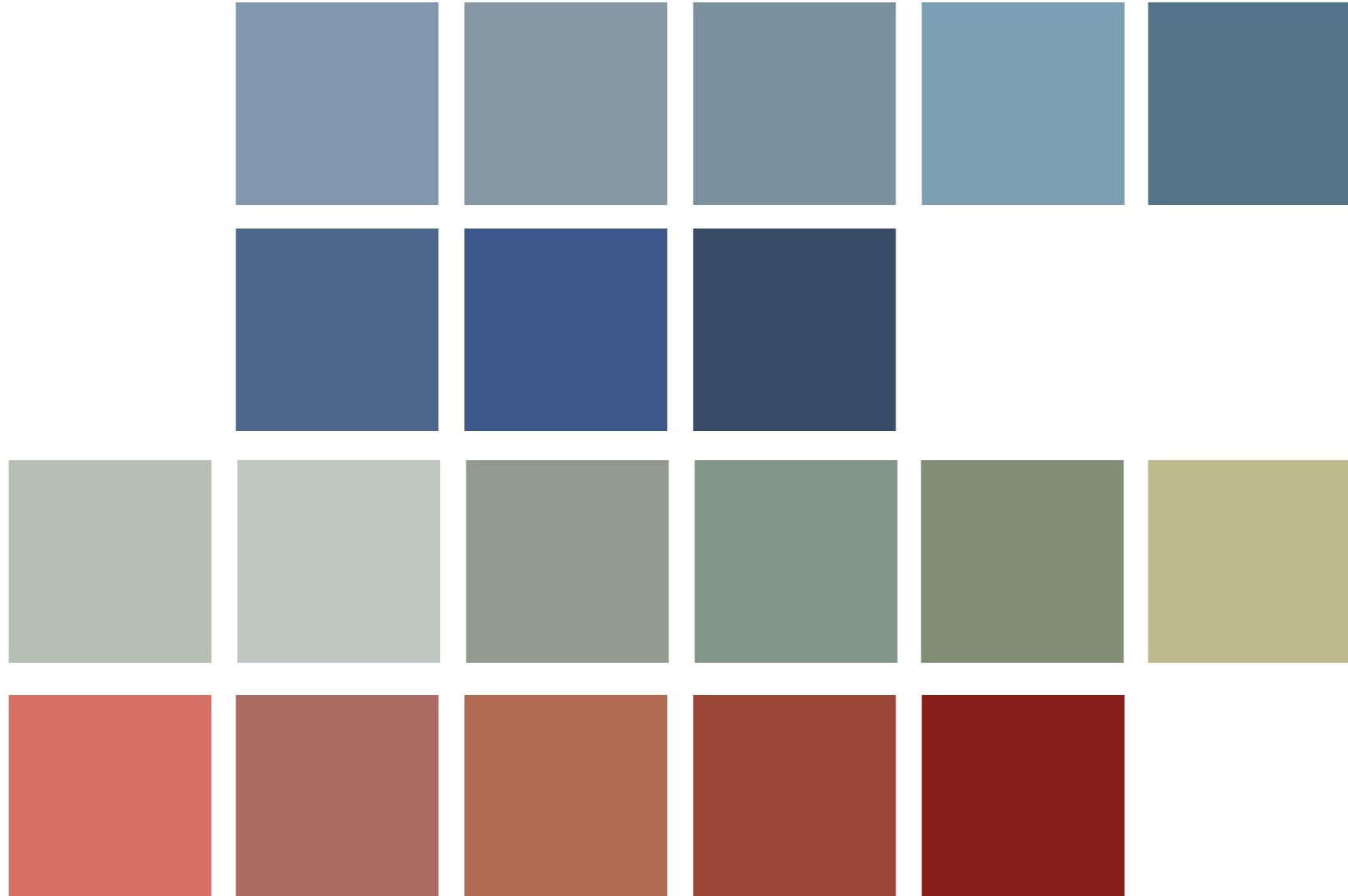
5.1 Farb & Materialkonzept

Das Farbkonzept für das Schulhaus basiert auf der Pestalozzi-Methode und den drei Bereichen: Erkennen, Wollen und Lernen.

Für das Erkennen (Kopf) nutzen wir Blau, um Klarheit und Konzentration zu fördern. Das Wollen (Herz) wird mit Rot betont, um Motivation und Energie zu wecken. Für das Lernen (Hand) verwenden wir Grün, das Ruhe und Harmonie ausstrahlt und die Kreativität anregt. So entsteht ein inspirierendes Umfeld für die Schüler.



Palette



Gesamtsanierung Oberstufenzentrum Pestalozzi Stans

Projektdokumentation Architektur

Phasenabschluss Bauprojekt 2025

5.2 Materialisierung Boden, Wände & Decke Schulhaus

Gesamtsanierung Oberstufenzentrum Pestalozzi Stans

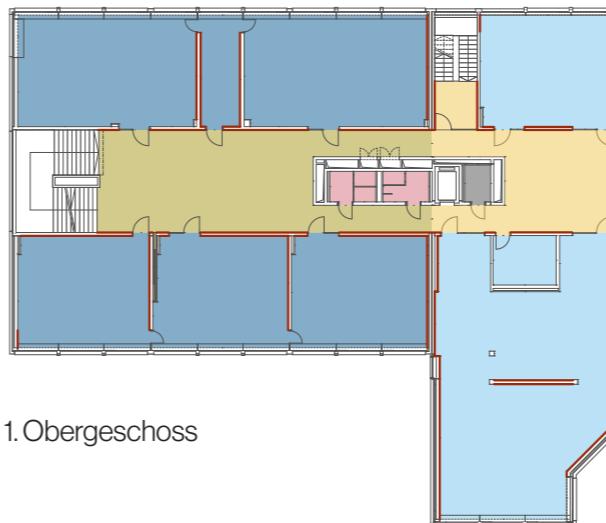
Projektdokumentation Architektur

Phasenabschluss Bauprojekt 2025

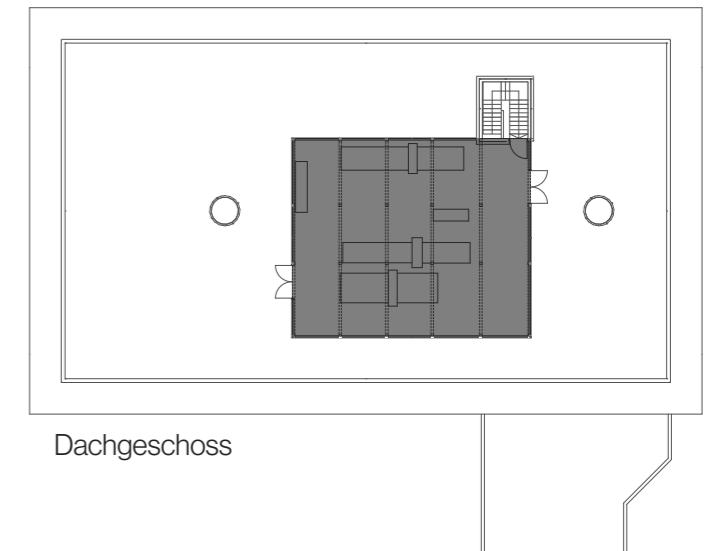
Boden

- Sockelleiste 10 cm Holz Eiche Natur
- BDN_AUF_EIN_205 Einhausung 205mm
- BDN_AUF_LNL_160-1960 Linoleum 160mm
- BDN_AUF_KNS_160-1960 Kunststein 160mm
- BDN_AUF_HTB_160-1960 Hartbeton 160mm
- BDN_AUF_LNL_120-1985 Linoleum 120mm
- BDN_AUF_KNS_120-1985 Kunststein 120mm
- BDN_NEU_LNL_120-1960 Linoleum 120mm
- BDN_NEU_KNS_120-1960 Kunststein 120mm
- BDN_NEU_HTB_120-1960 Hartbeton 120mm
- BDN_NEU_LNL_130-1985 Linoleum 130mm
- BDN_NEU_KNS_130-1985 Kunststein 130mm
- BDN_AUF_HTB_120-1985 Hartbeton 120mm
- BDN_NEU_FAM_160-1960 Hartsteinholzbelag 160mm
- BDN_NEU_KNS_140-1960 Kunststein 140mm
- BDN_NEU_HTB_140-1960 Hartbeton 140mm
- BDN_NEU_FAM 220-1985 Hartsteinholzbelag 220mm
- BDN_NEU_KNS_220-1985 Kunststein 220mm
- BDN_NEU_EPX_5.5_1960 Epoxihart 5.5mm

1:500



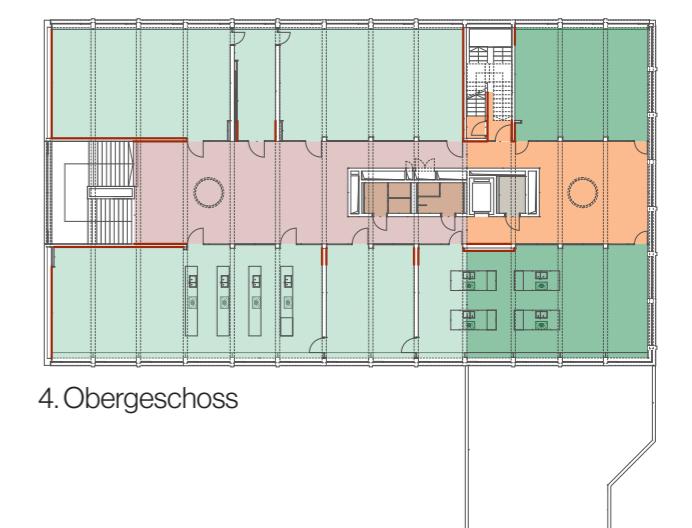
1. Obergeschoss



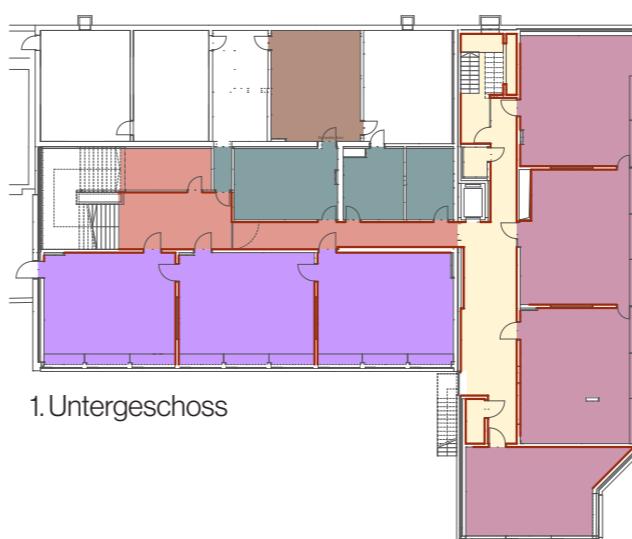
Dachgeschoss



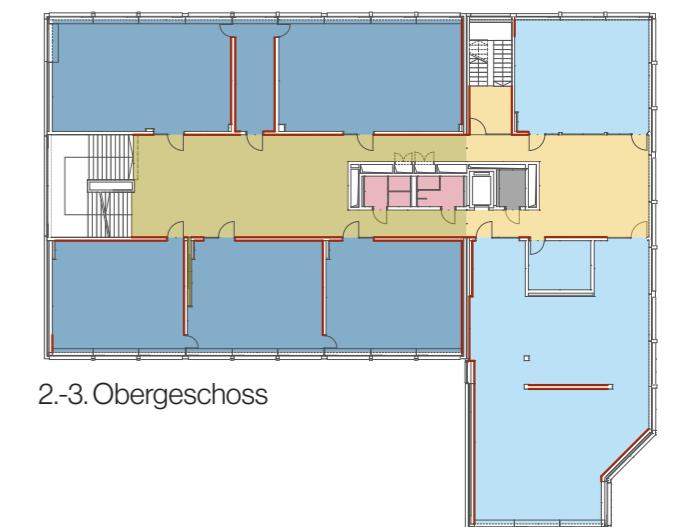
Erdgeschoss



4. Obergeschoss

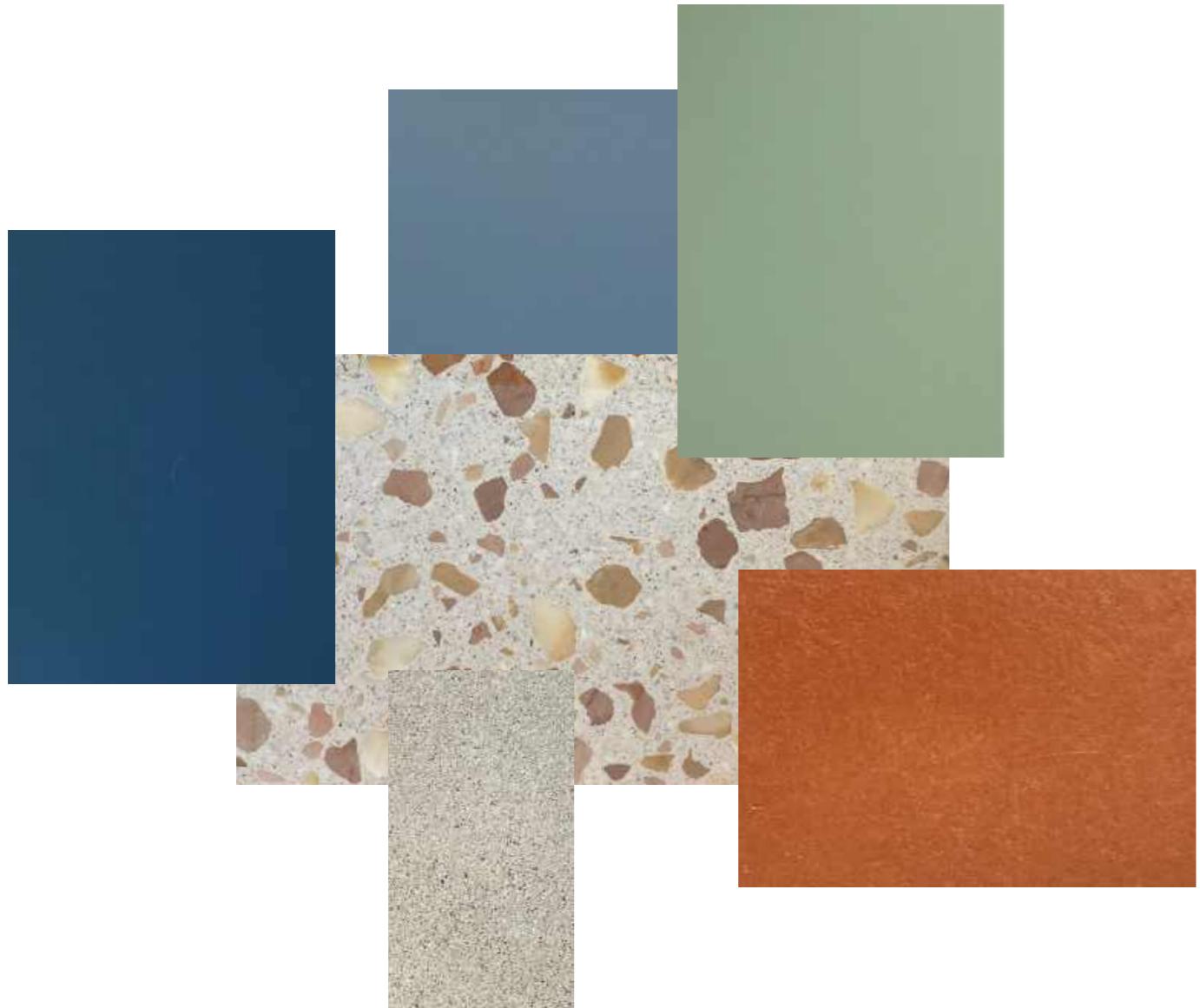


1. Untergeschoss



2.-3. Obergeschoss

Boden

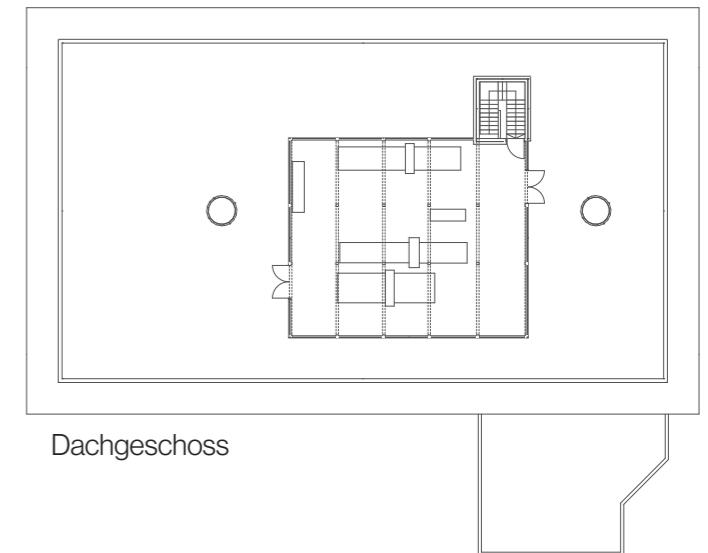


- | | |
|--|--|
| | Boden Klassen EG bis 3.OG
Linoleum grün Etrusco XF214177-055 |
| | Boden Klassen EG bis 3.OG
Linoleum hell blau Etrusco XF214177-070 |
| | Boden Klassen 1.OG bis 4.OG
Linoleum dunkel blau Etrusco XF214177-067 |
| | Boden öffentliche Bereiche UG bis 4OG
Kunststein |
| | Boden Werken
Hartsteinholzbelag Fama Deco rehbraun 5720 |
| | Boden WC
Hartbeton mit patina Duratex |

Decken



1. Obergeschoss



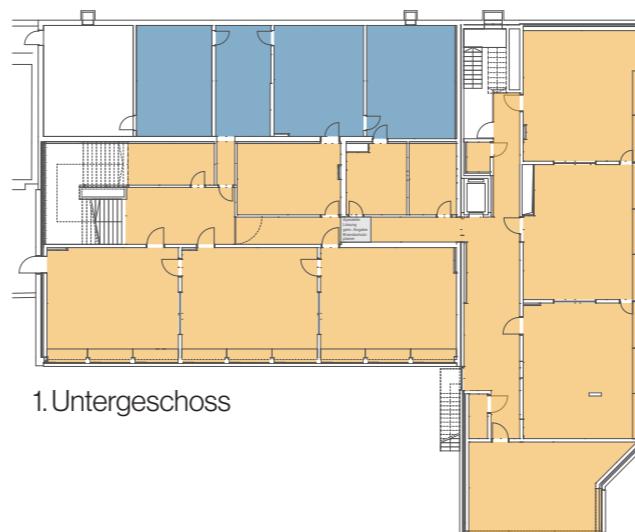
Dachgeschoss



Erdgeschoss



4. Obergeschoss



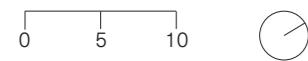
1. Untergeschoss



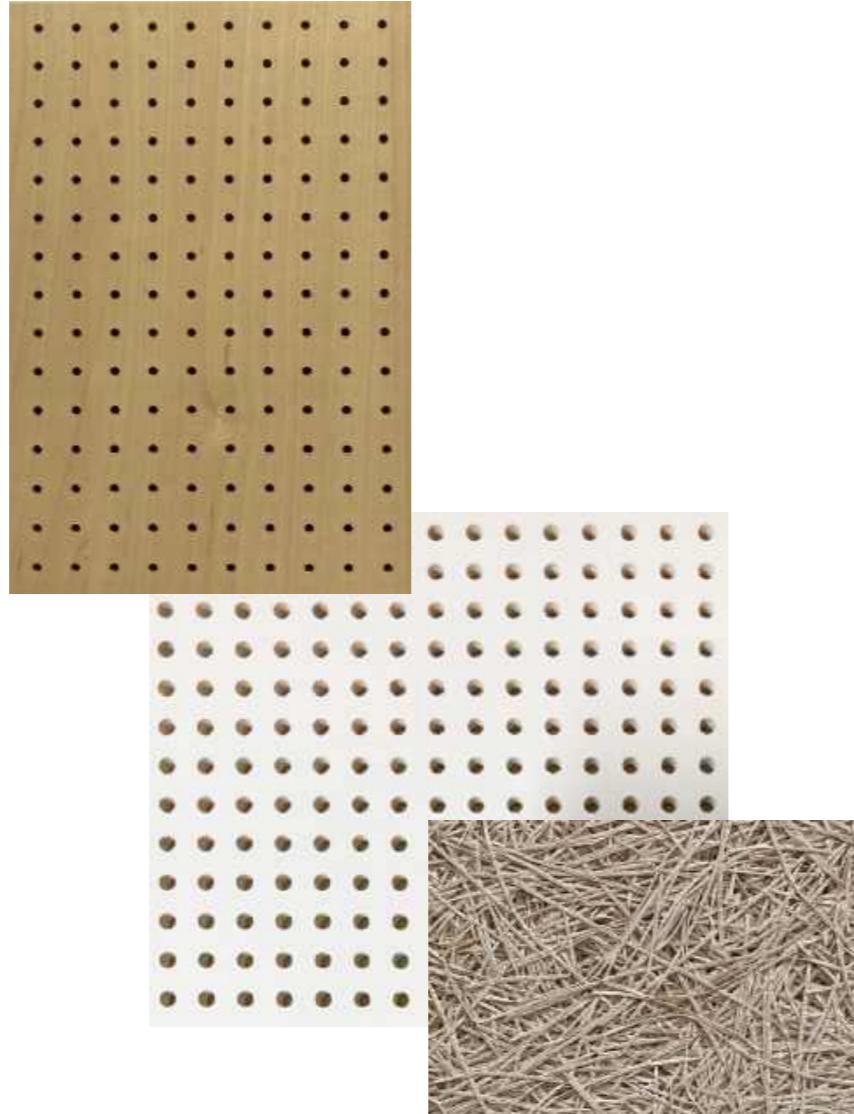
2.-3. Obergeschoss

	AHD_HLZ_53,5-Holzdecke
	AHD_DAM_160-Dämmung Aussen
	AHD_HLZ_56-Holzdecke
	AHD_DAM_120-Dämmung Innen
	AHD_GPK_52,5-Akustikdecke Weiss Gips
	AHD_HWL_100-Holzwolle Leichtbauplatte

1:500



Decken



Decke Öffentliche Bereiche
Akustikplatte Holz Birke Perfo M 16/16/10 30% Brettcharakter Light lackiert

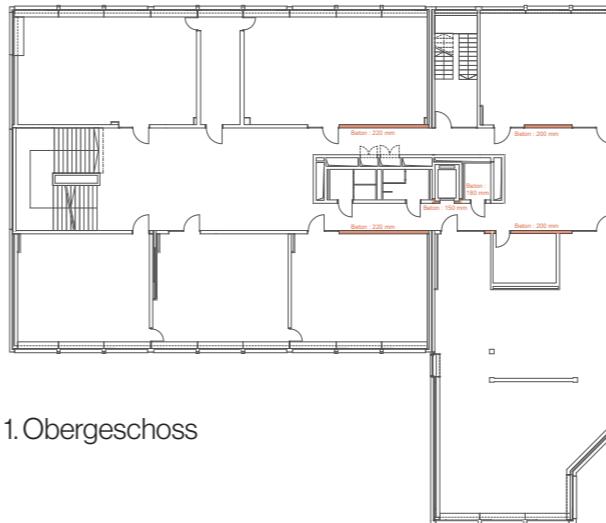


Decke Klassenzimmern
Akustikplatte Weiss Gips 12/25 perforiert rund 12,5mm Rigiton Ambiance Primeline

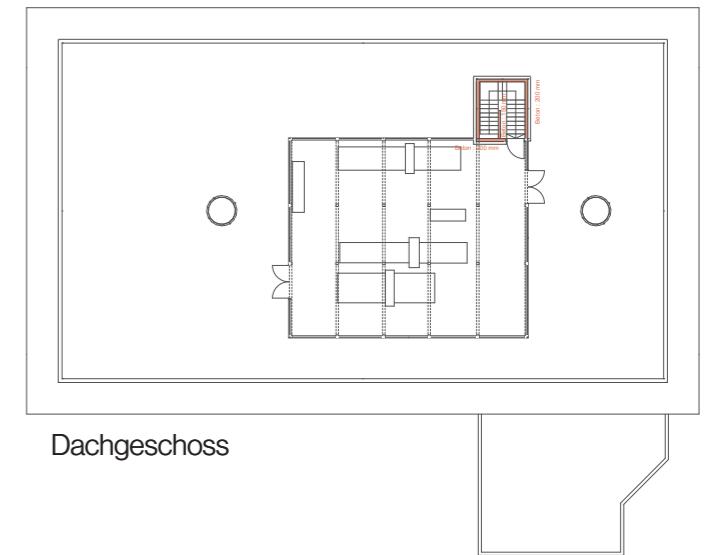


Decke UG
Holzwolle Leichtbauplatte Weiss Uniakustik fine

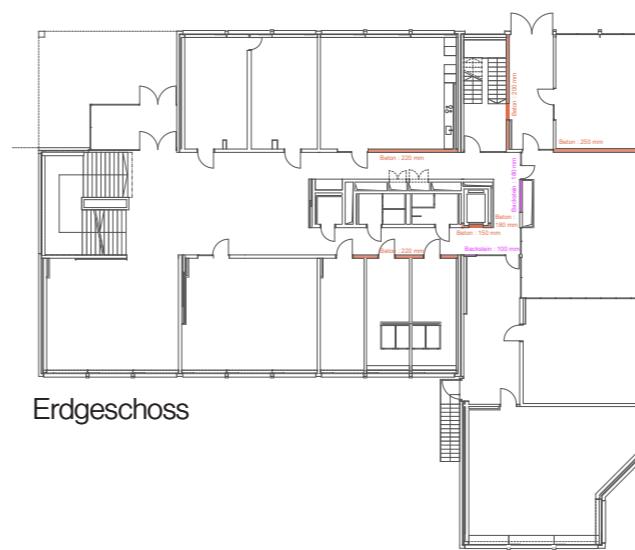
Massivbau



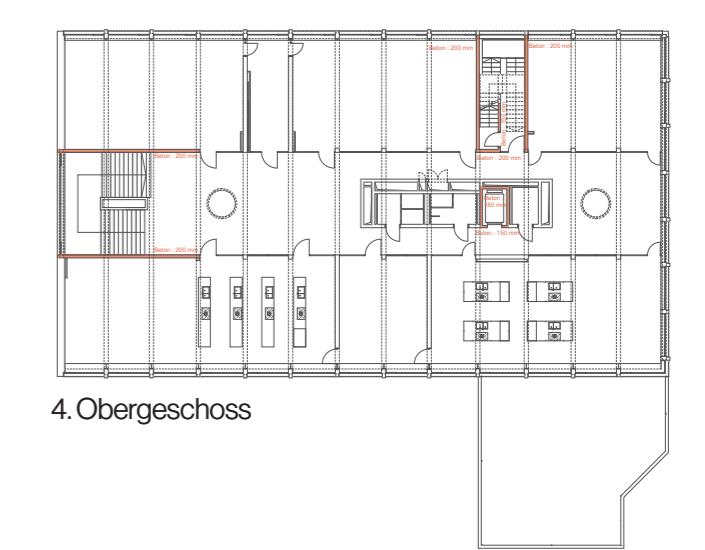
1. Obergeschoss



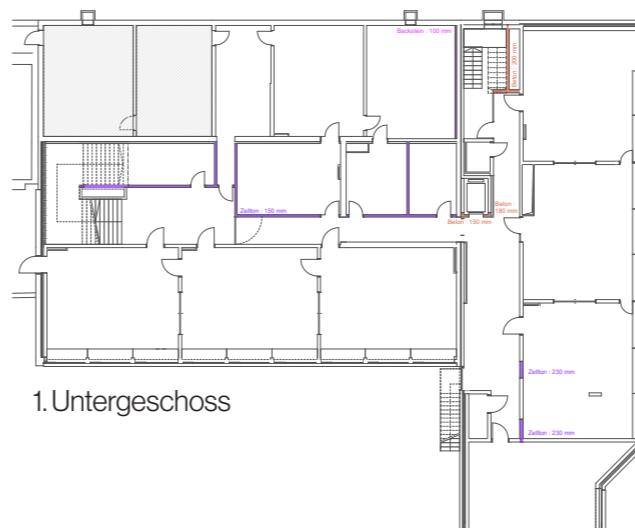
Dachgeschoss



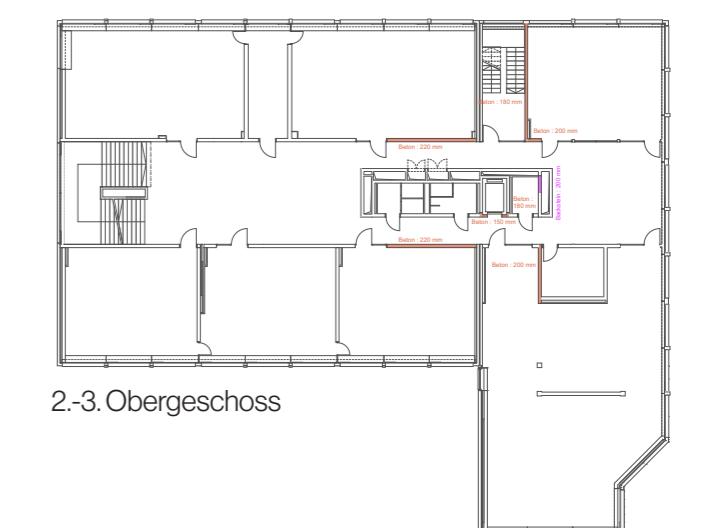
Erdgeschoss



4. Obergeschoss



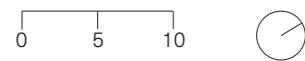
1. Untergeschoss



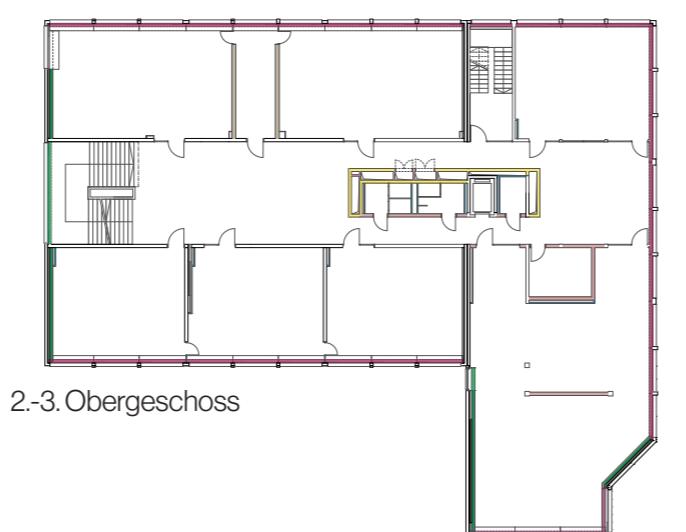
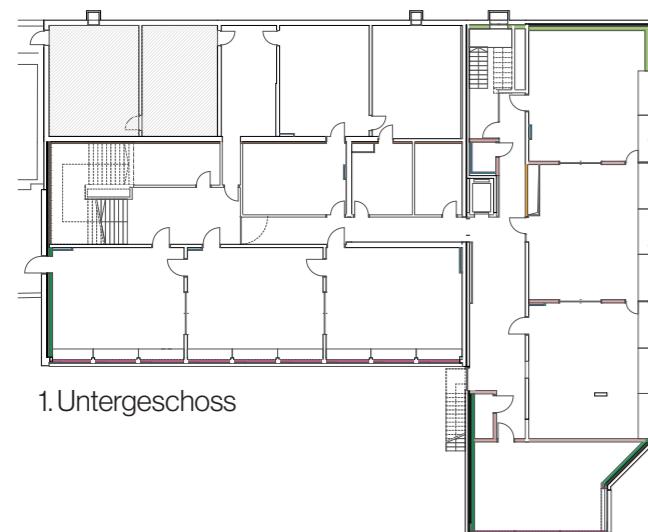
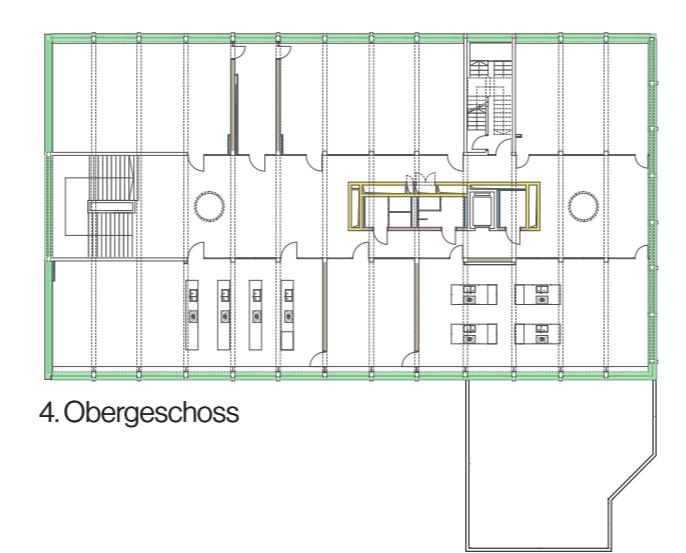
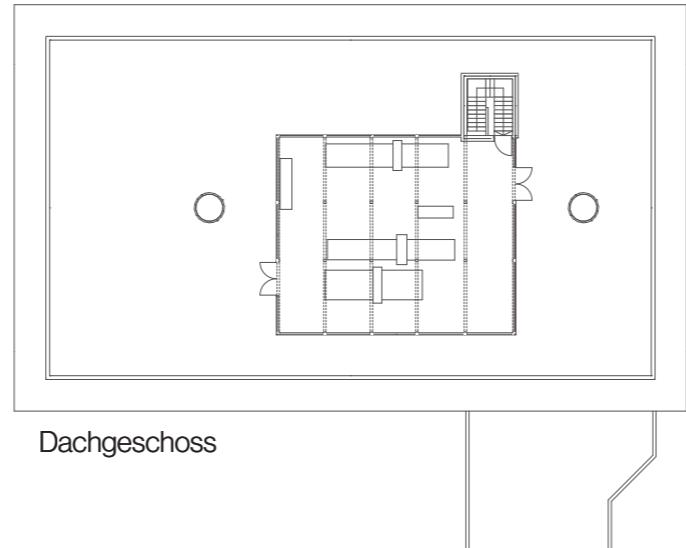
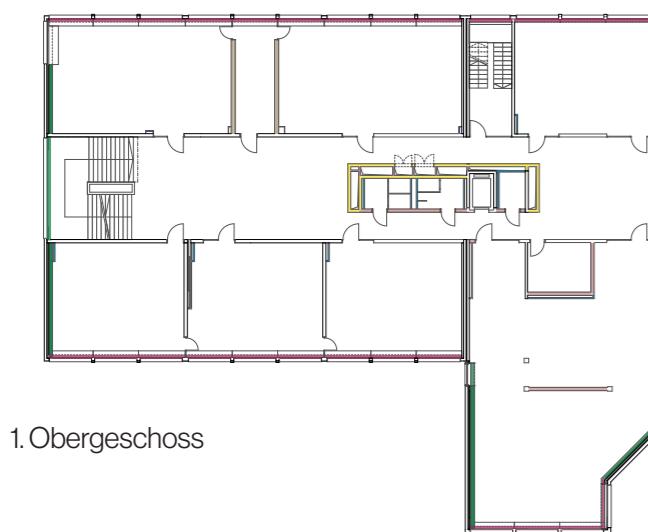
2.-3. Obergeschoss

Beton
Backstein
Zellton

1:500

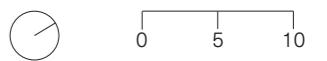


Leichtbau



	WAN_FAS_AUFST_MET_40-Einhäusung
	WAN_LEH_116-Lehmbau
	WAN_FAS_AUFST_HLZ_490-Holzverkleidung
	WAN_LEH_272-Lehmbau
	WAN_VSS_25-Vorsatzschale Gipskarton
	WAN_LEH_196-Lehmbau
	WAN_DAM_120-Dämmung
	WAN_VSS_55-Vorsatzschale
	WAN_GIS-Giswand Geberit
	WAN_GIS_160-Gips
	WAN_LEH_224-Lehmbau
	WAN_FAS_HLZ_230-Holzverkleidung
	WAN_FAS_HLZ_270-Lehmverkleidung
	WAN_FAS_HLZ_226-Lehmverkleidung

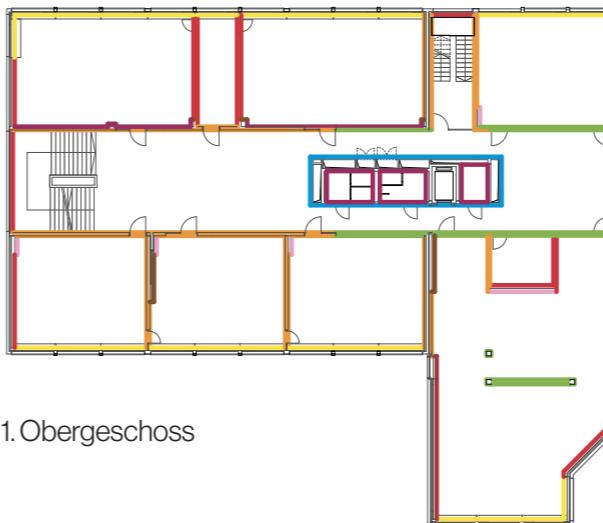
1:500



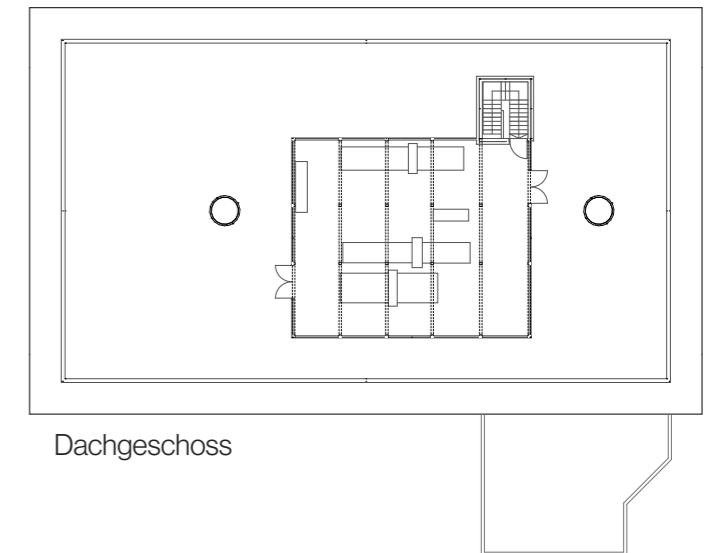
Wandbeläge

- Natur Eiche Holzverkleidung raumhoch
- Verputz und gestrichen
- Verspachtelt und gestrichen
- Farbige Holzverkleidung raumhoch
- Holzverkleidung Fassadenbrüstung
Mehrschichtige Holzplatte aus Eiche Natur
- Bestehende Wände Gestrichen
(Putz zu überprüfen)
- Lehmputz und gestrichen
- Keramikfliesen raumhoch
- Keramikfliesen bis 1.20 m ab F.B.
Rest Verputz/Gespachtelt und gestrichen

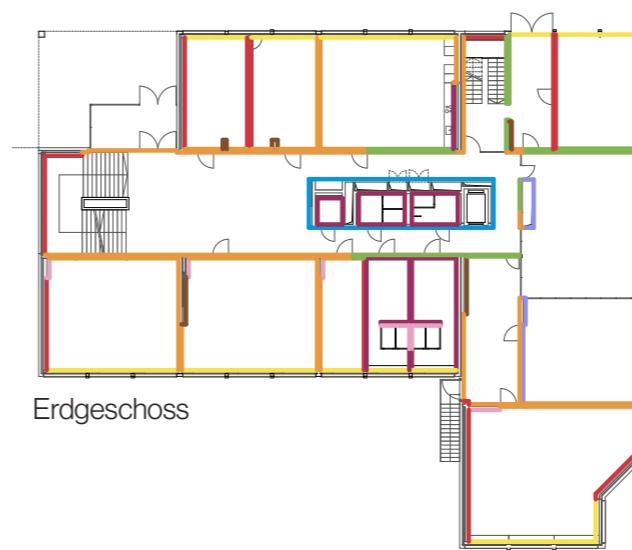
1:500



1. Obergeschoss



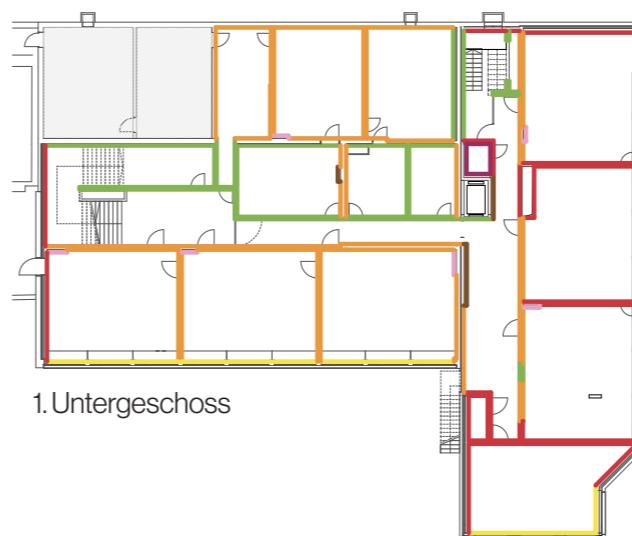
Dachgeschoss



Erdgeschoss



4. Obergeschoss



1. Untergeschoss



2.-3. Obergeschoss

Wandbeläge



-  Fassadenbrüstung Holzverkleidung UG bis 3.OG
Mehrschichtige Holzplatte Eiche Natur
-  Wände UG bis 4.OG
Putz Farbe NCS gem. Angabe Architekt
-  Kern Farbige Holzverkleidung EG bis 4.OG
Holz Eiche gestrichen NCS S 5010-G10Y
-  Keramik 15x15cm Wand WCs UG bis 4OG
Paprika 17980
-  Keramik 15x15cm Wand WCs UG bis 4OG
Olivgrün 16700
-  Keramik 15x15cm Wand WCs UG bis 4OG
Preussischblau Uni 16750

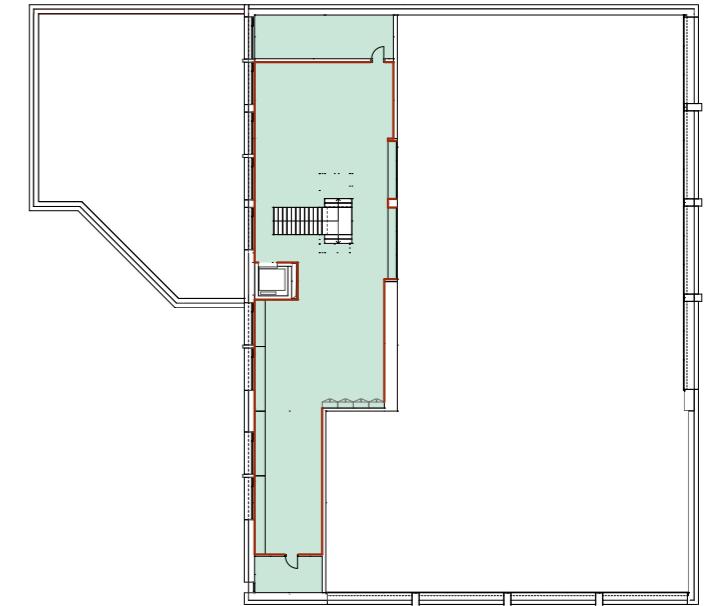
Gesamtsanierung Oberstufenzentrum Pestalozzi Stans

Projektdokumentation Architektur

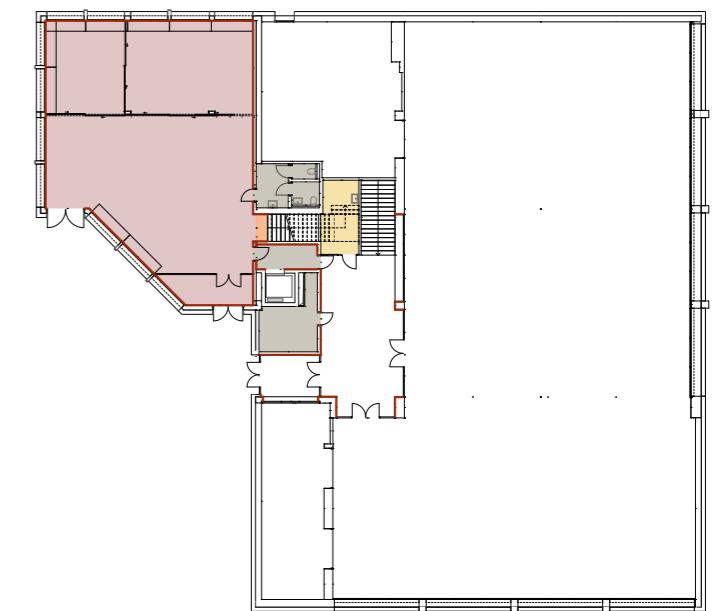
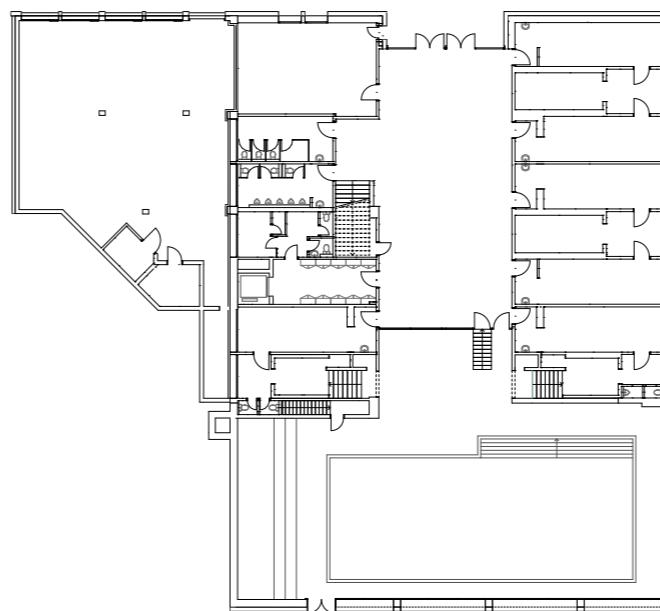
Phasenabschluss Bauprojekt 2025

5.3 Materialisierung Boden, Wände & Decke Turnhalle

Boden



1. Obergeschoss



Erdgeschoss

- Sockelleiste 10 cm Holz Eiche Natur
- BDN_LNL_80 Linoleum 80mm
- BDN_KNS_80 Kunststein 80mm
- BDN_KNS_25 Kunststein 25mm
- BDN_HTB_80 Hartbeton 80mm
- BDN_EPX_5 Epoxid 5mm

1:500

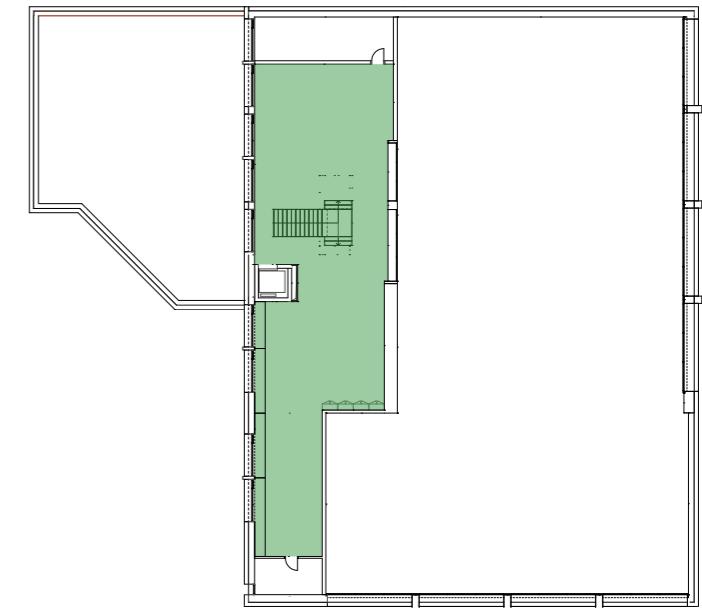


Boden

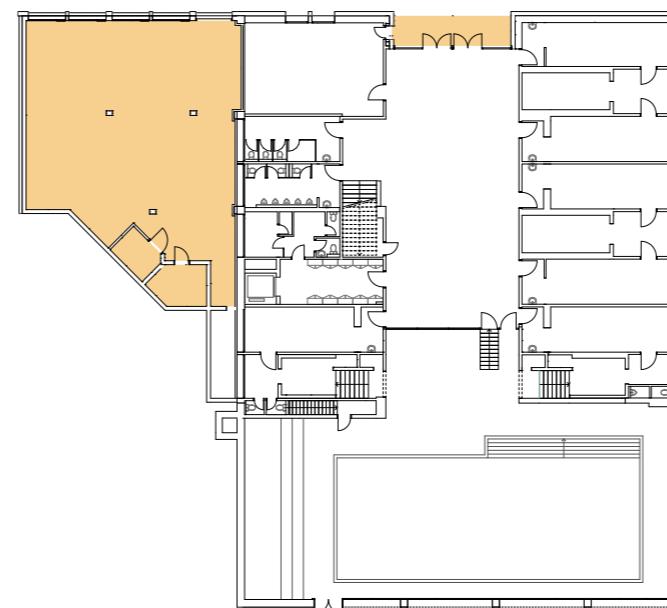


-  Boden Klassen EG bis 3.OG
Linoleum grün Etrusco XF214177-055
-  Boden öffentliche Bereiche UG bis 4.OG
Kunststein
-  Boden WC
Hartbeton mit patina Duratex

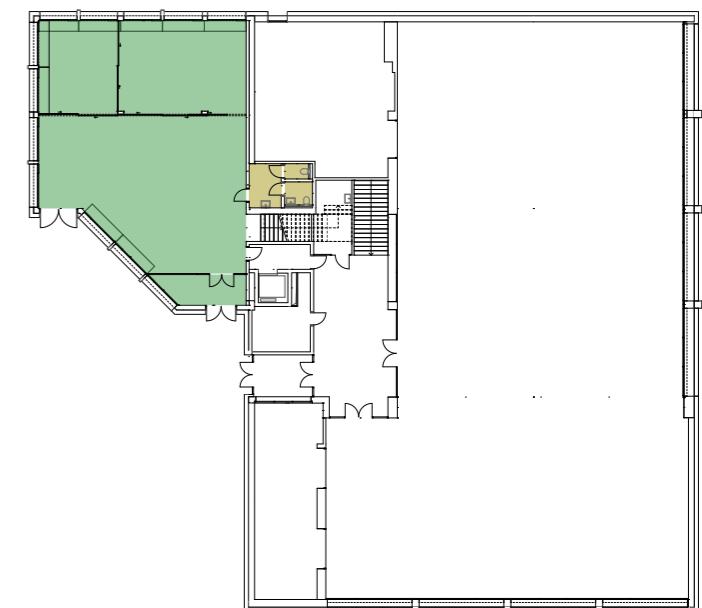
Decken



1. Obergeschoss



1. Untergeschoss



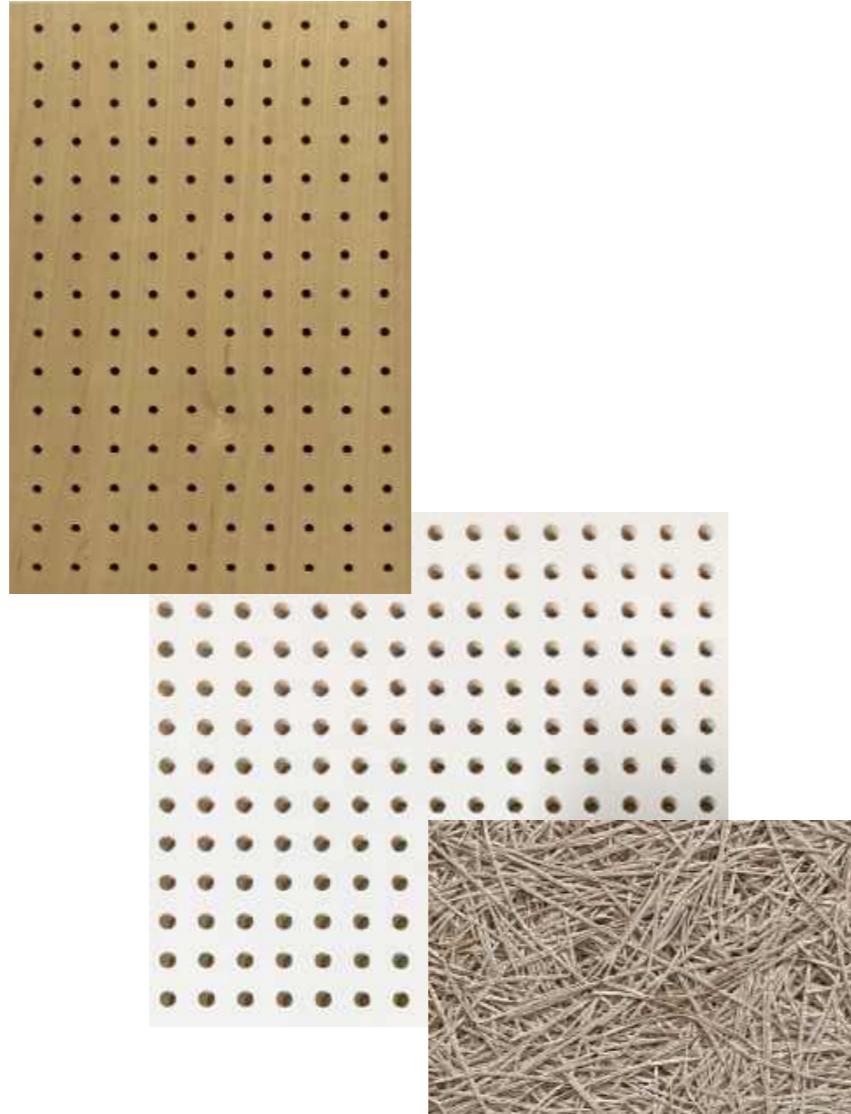
Erdgeschoss

- AHD_GPK_52,5-Akustikdecke Weiss Gips
- AHD_HLZ_56-Holzdecke
- AHD_HWL_100-Holzwolle Leichtbauplatte

1:500



Decken



Decke Öffentliche Bereiche
Akustikplatte Holz Birke Perfo M 16/16/10 30% Brettcharakter Light lackiert

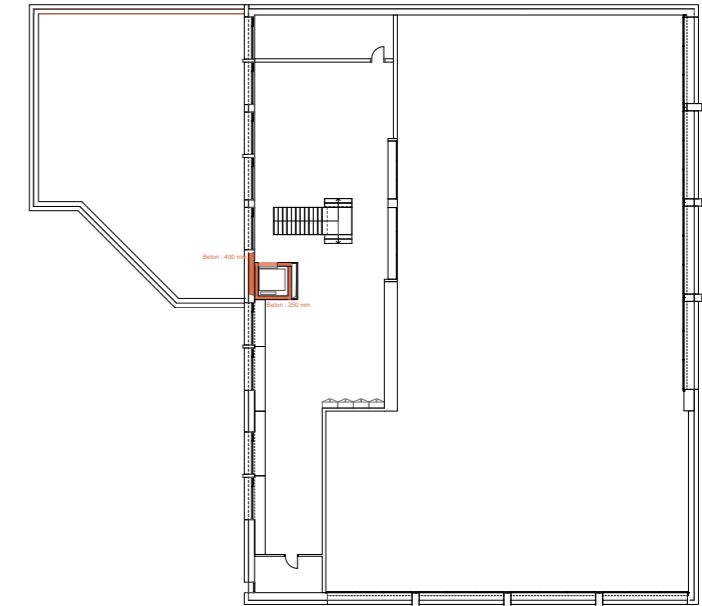


Decke Klassenzimmern
Akustikplatte Weiss Gips 12/25 perforiert rund 12,5mm Rigiton Ambiance Primeline

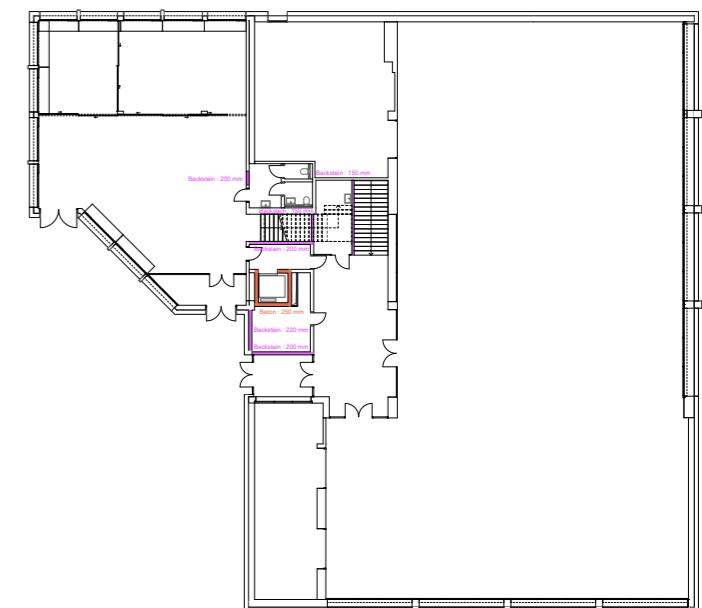
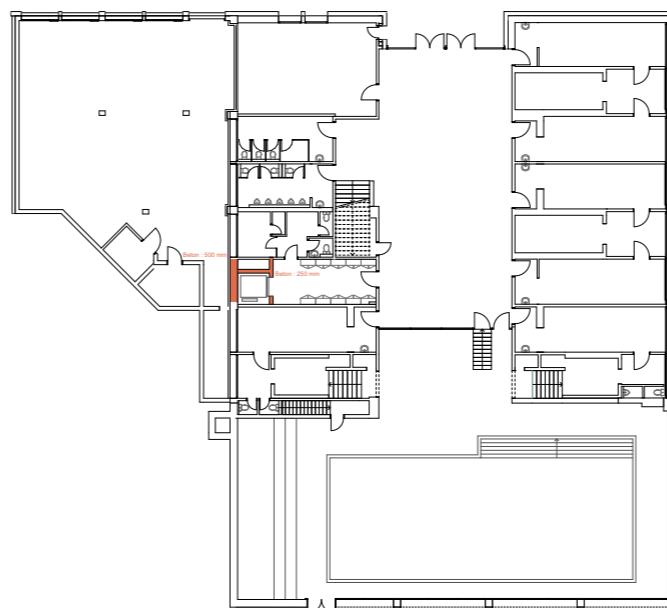


Decke UG
Holzwolle Leichtbauplatte Weiss Uniakustik fine

Massivbau



1. Obergeschoss

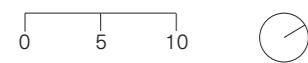


1. Untergeschoss

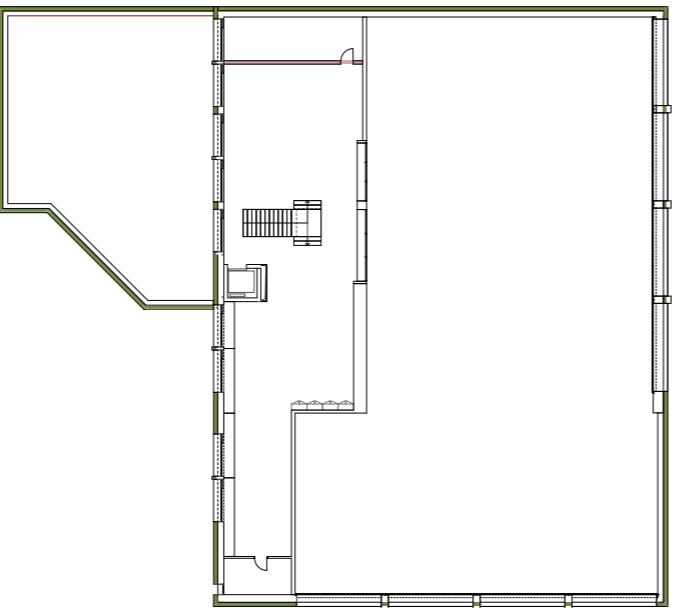
Erdgeschoss

Beton
 Backstein

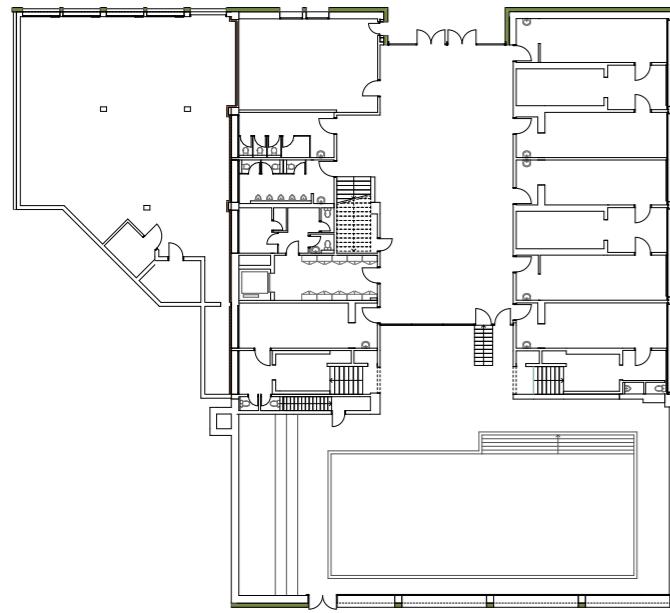
1:500



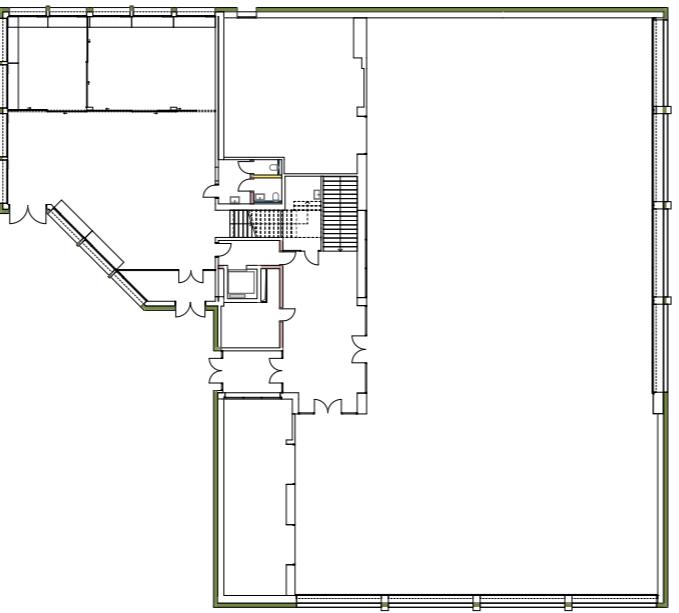
Leichtbau



1. Obergeschoss



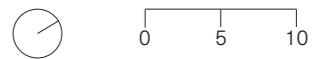
1. Untergeschoss



Erdgeschoss

- WAN_DAM_120-Aussendämmung
- WAN_LEH_196-Lehmbau
- WAN_VSS_54-Vorsatzschale
- WAN_GIS-Giswand Geberit
- WAN_LEH_224-Lehmbau
- WAN_DAM_280-Aussendämmung u. Sichtbeton

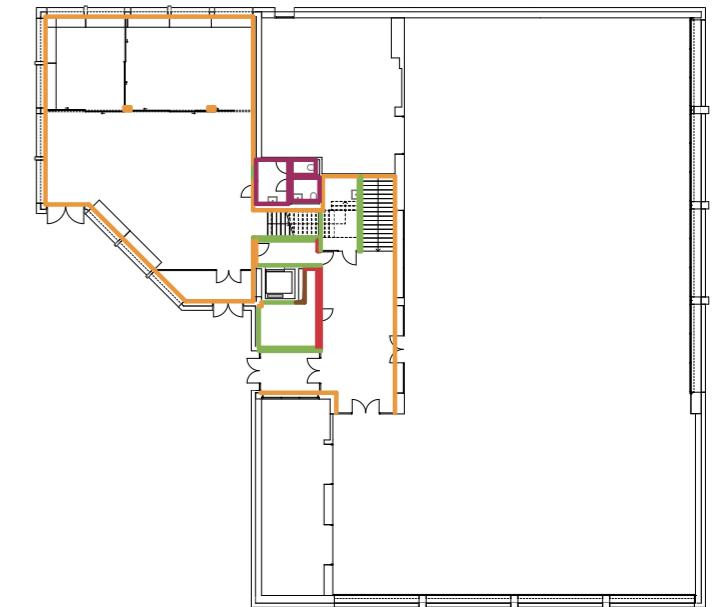
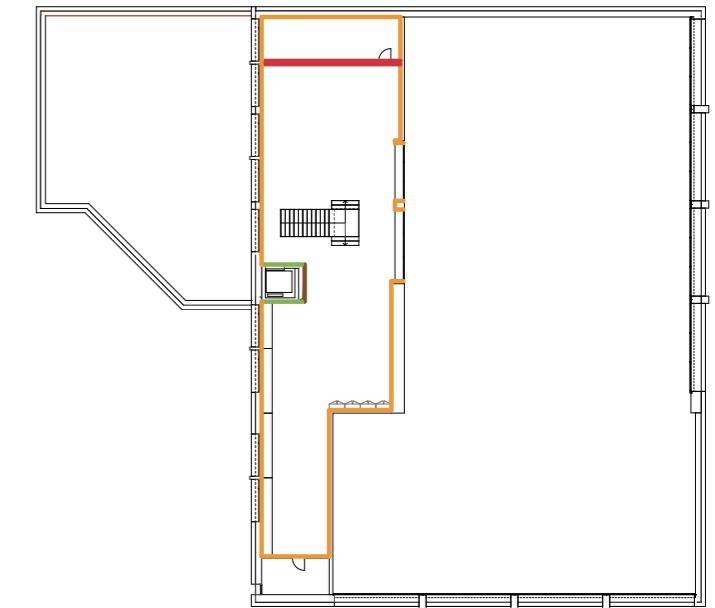
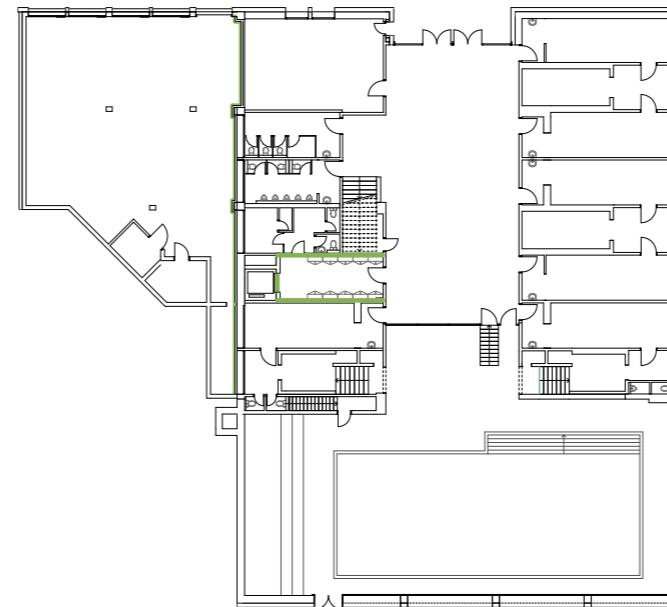
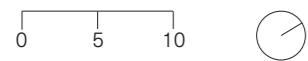
1:500



Wandbeläge

- Verputz und gestrichen
- Verspachtelt und gestrichen
- Bestehende Wände Gestrichen
(Putz zu überprüfen)
- Lehmputz und gestrichen
- Keramikfliesen bis 1.20 m ab F.B.
Rest Verputz/Gespachtelt und gestrichen

1:500



Wandbeläge



Wände UG bis 4.OG
Lehm Deckputz Weiss



Keramik Wand WCs EG
Chili 20980-1515

Gesamtsanierung Oberstufenzentrum Pestalozzi Stans

Projektdokumentation Architektur

Phasenabschluss Bauprojekt 2025

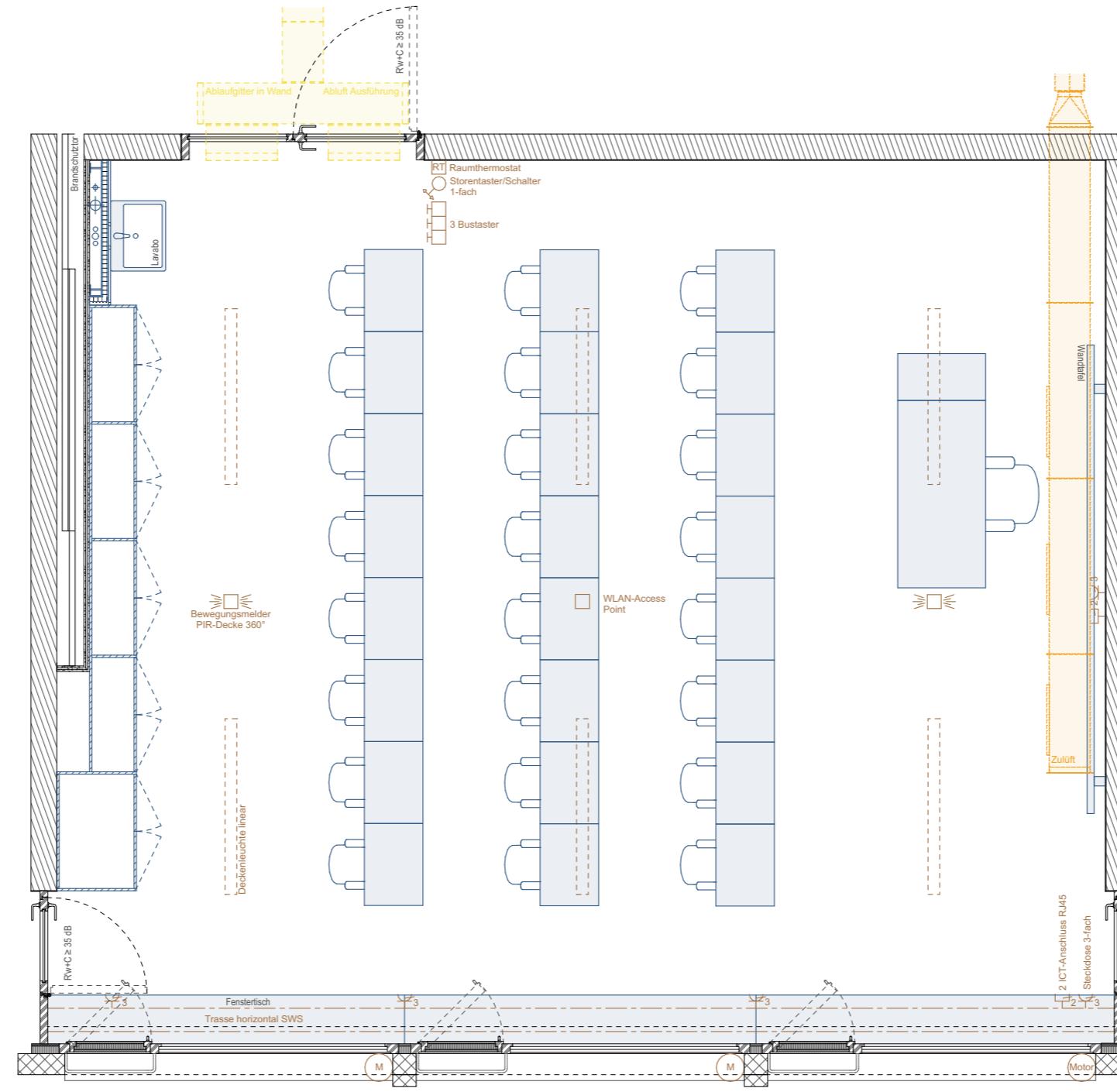
Raumpläne

6.0

6.1 Klassenzimmer

Anzahl: 9

Geschoss: 1. bis 3.OG



0 0,5 2,5

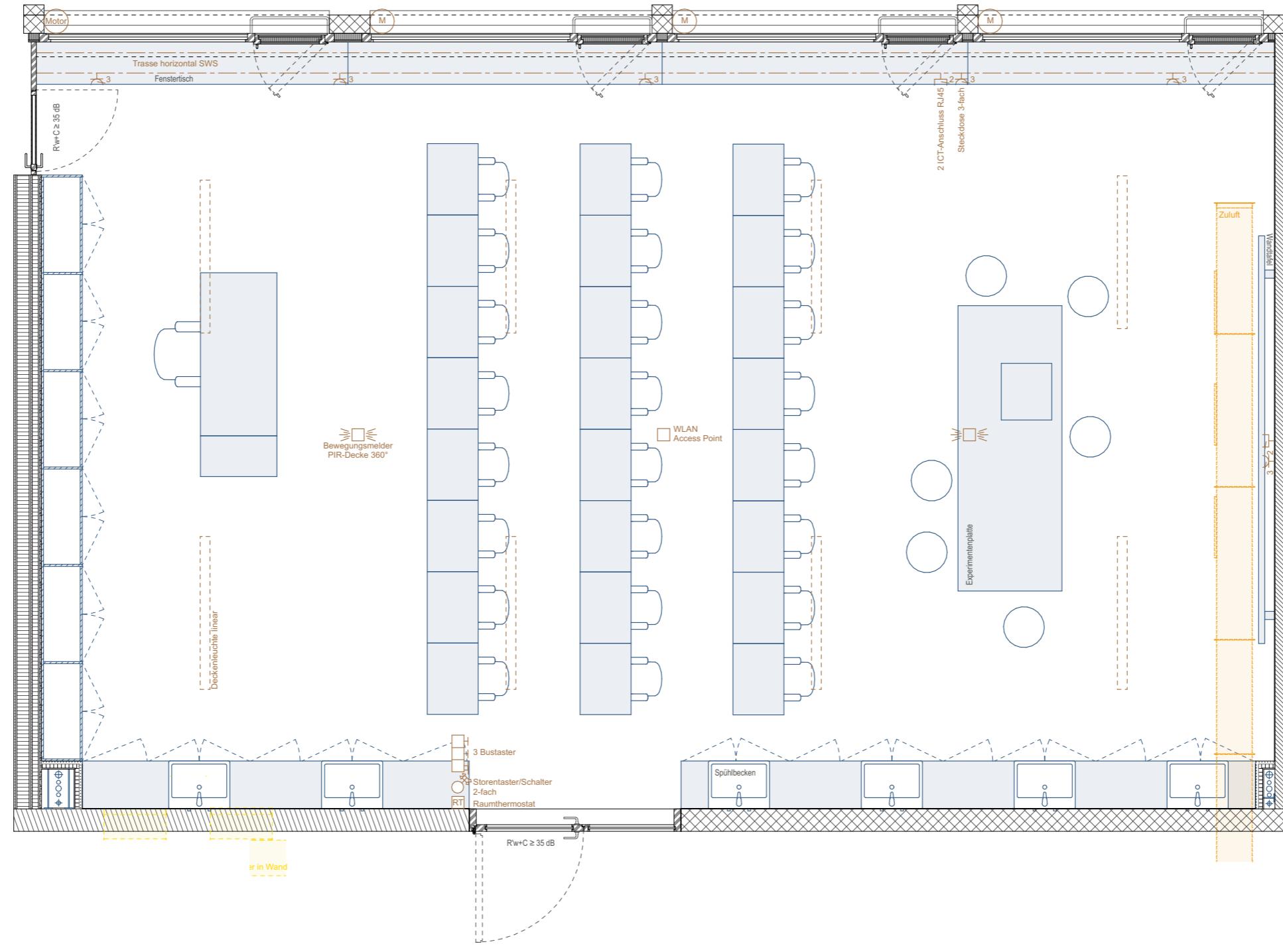


Visualisierung Klassenzimmer
Render: luce.atelier

6.2 Klassenzimmer NT

Anzahl: 6

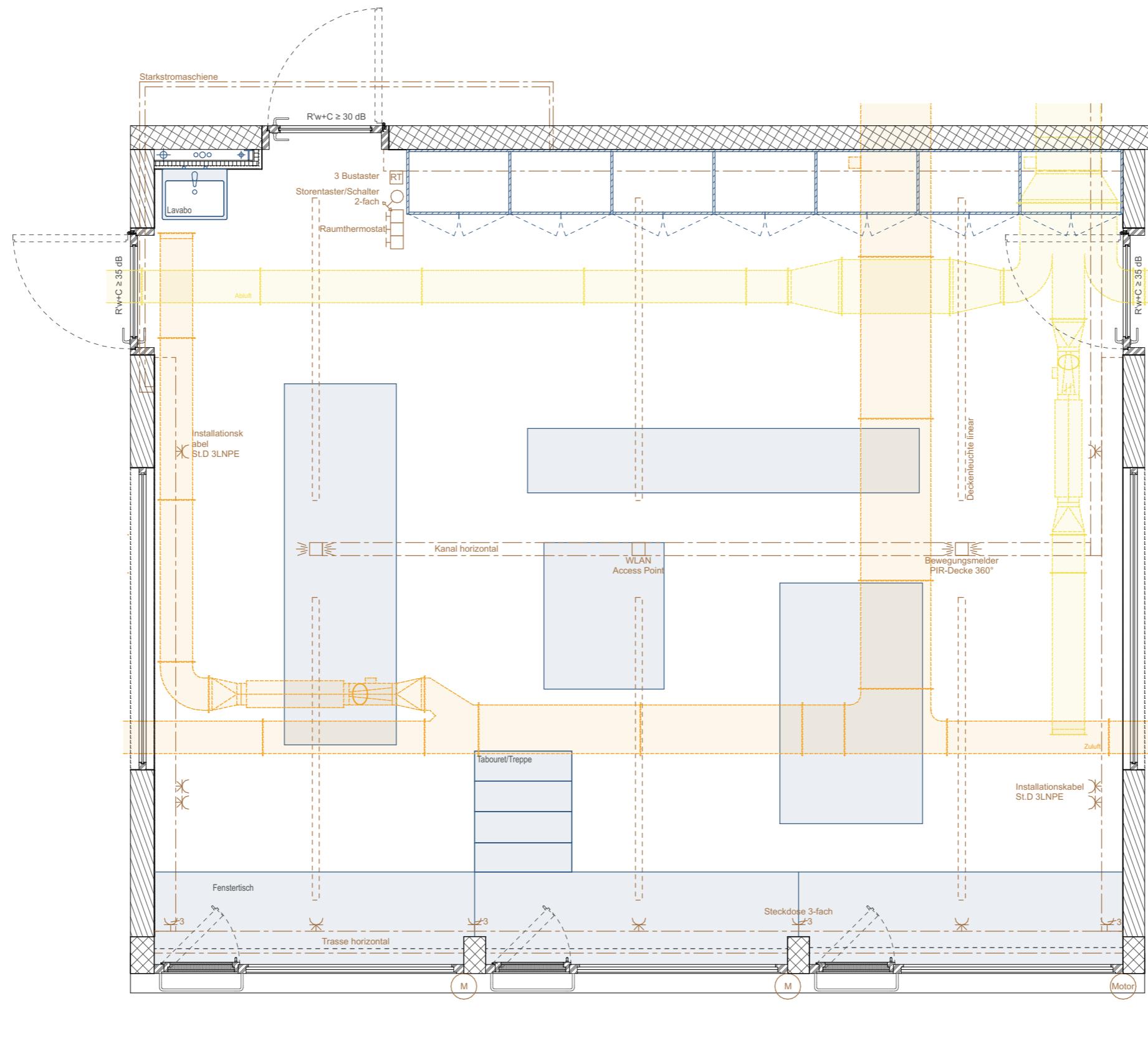
Geschoss: 1. bis 3.OG



6.3 Werken

Anzahl: 6

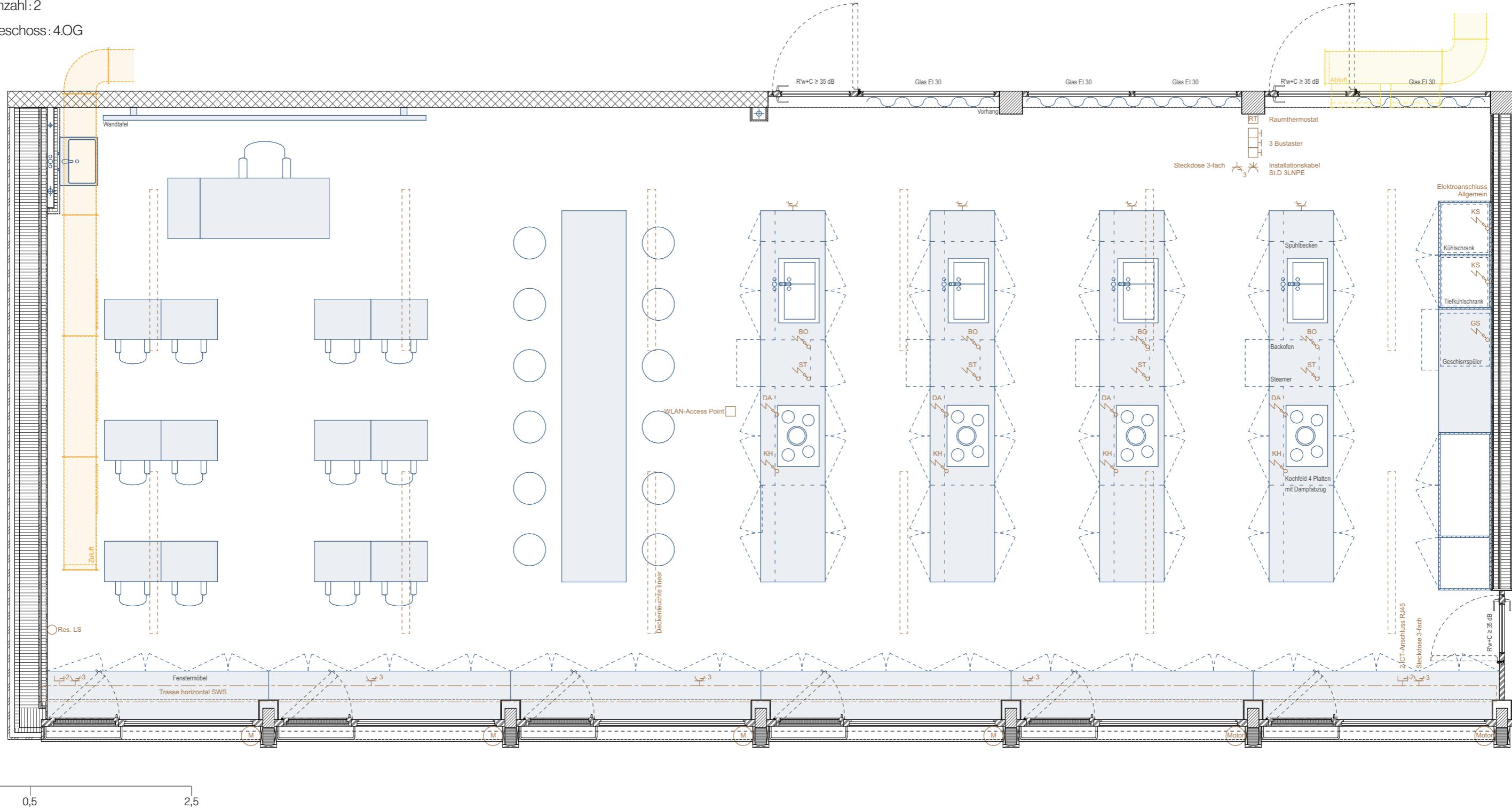
Geschoss: UG



6.4 Hauswirtschaft

Anzahl: 2

Geschoss: 4.OG



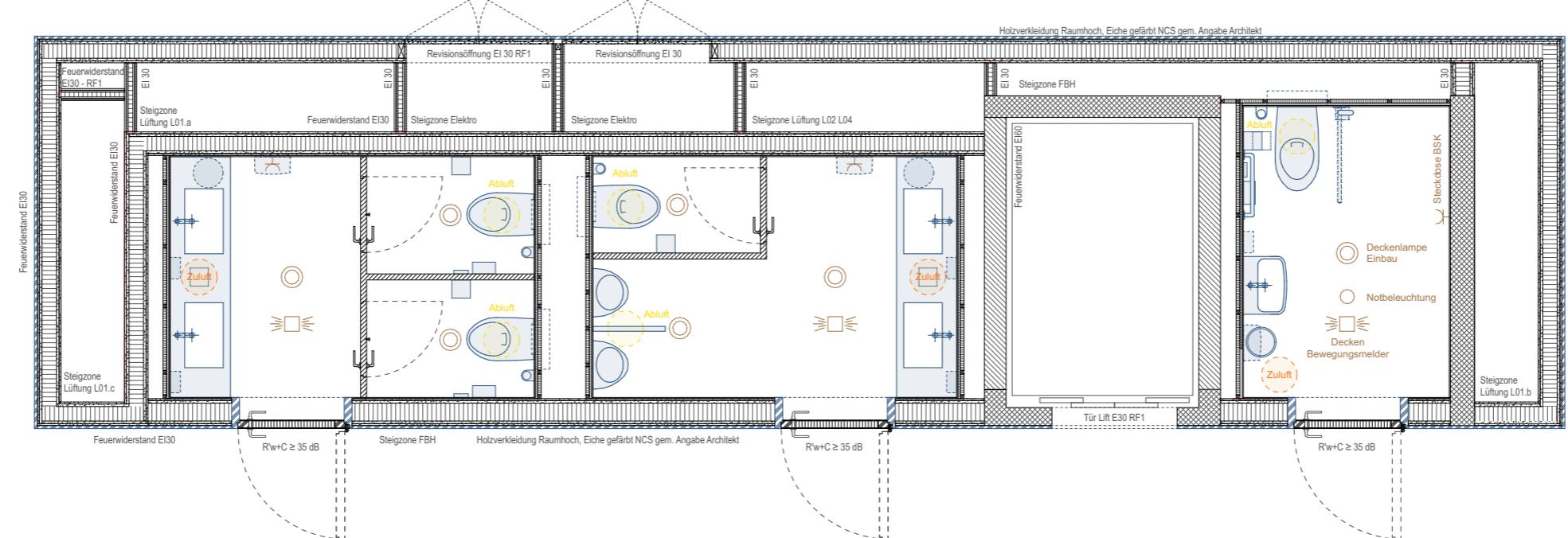


Visualisierung Hauswirtschaft
Render: luce. atelier

6.5 Kern/Nasszellen

Anzahl: 5

Geschoss: EG bis 4.OG



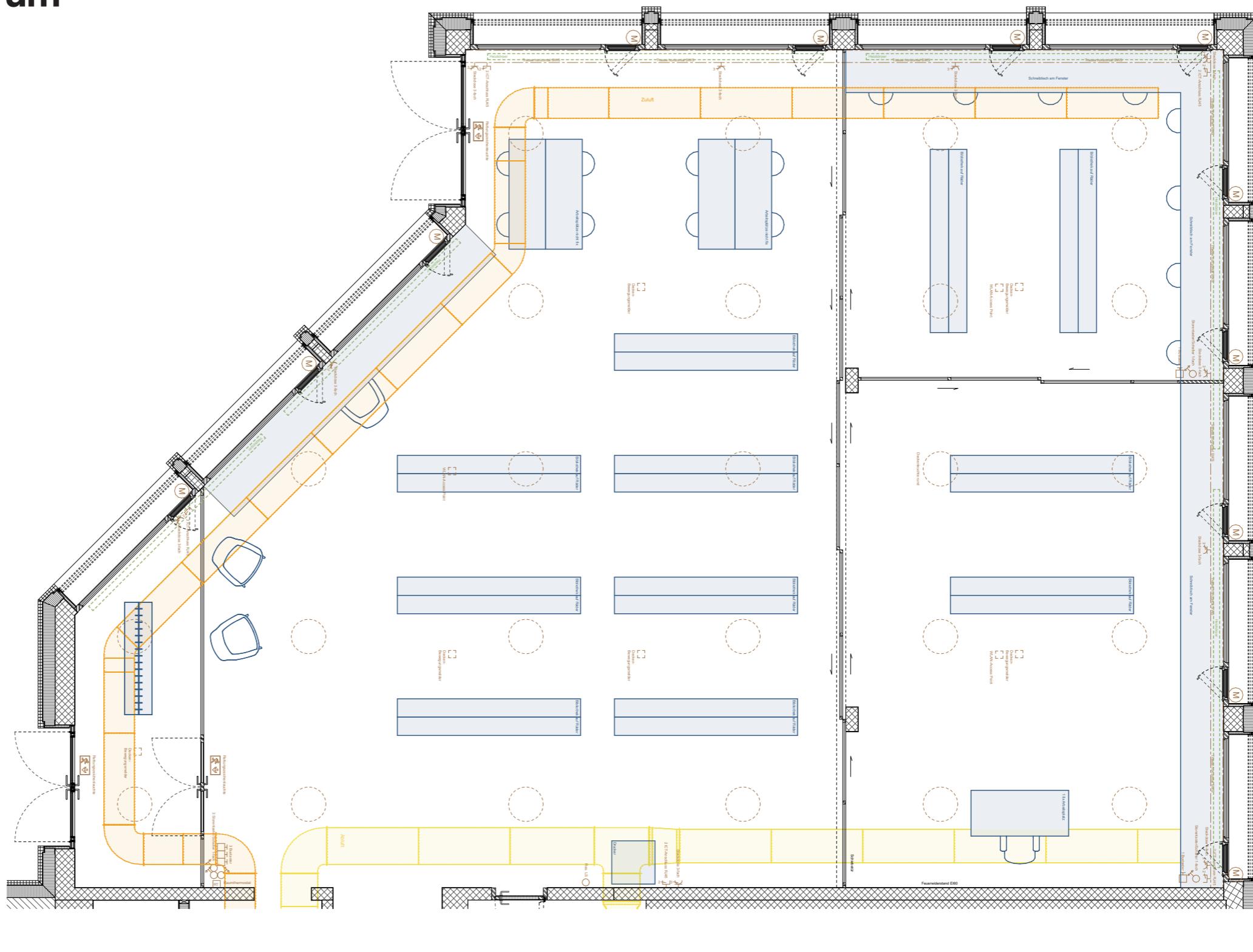


Visualisierung Kern Regelgeschoss
Render: luce.atelier

6.6 Didaktisches Zentrum

Anzahl: 1

Geschoss: EG Turnhalle





Visualisierung Didaktisches Zentrum
Render: luce. atelier

Gesamtsanierung Oberstufenzentrum Pestalozzi Stans

Projektdokumentation Architektur

Phasenabschluss Bauprojekt 2025

Übersicht Schreinerarbeiten

7.0

Gesamtsanierung Oberstufenzentrum Pestalozzi Stans

Projektdokumentation Architektur

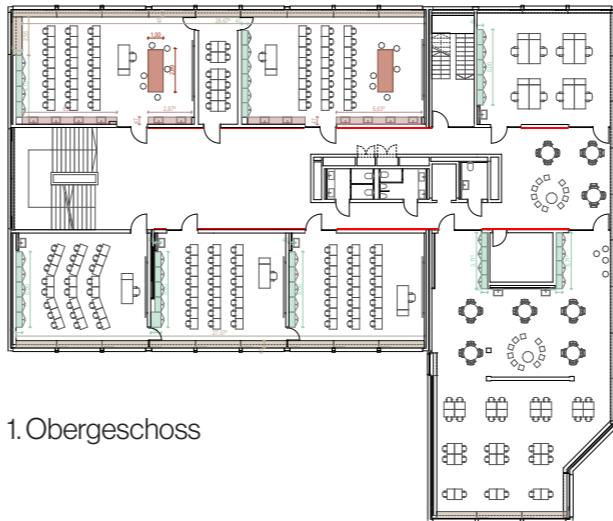
Phasenabschluss Bauprojekt 2025

7.1 Einbaumöbel

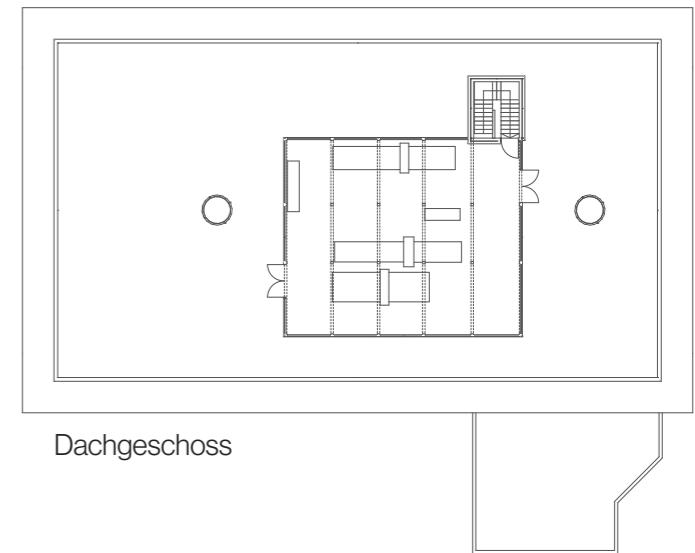
Übersichtspläne Schulhaus

- Einbauschrank Typ A
- Einbauschrank Typ B
- Einbauschrank Typ C
- Einbauschrank Typ D
- Einbauschrank Typ E
- Chemikalienschrank
- Fenstertisch
- Fenstermöbel
- Lavabos/Schrank NT
- Experimentenpulte
- Küchen WAH
- Küchen WAH 2
- Einbauschrank WAH
- Vorratsraum
- Küche Lehrer
- Werkzeugmöbel Typ Opo
- Magnetiktafel

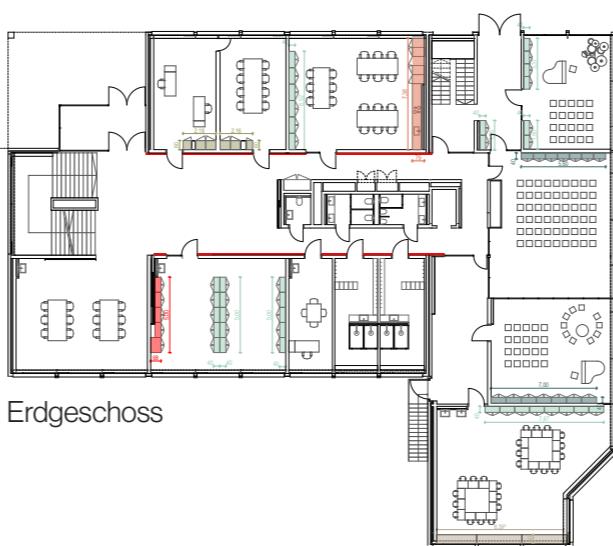
1:500



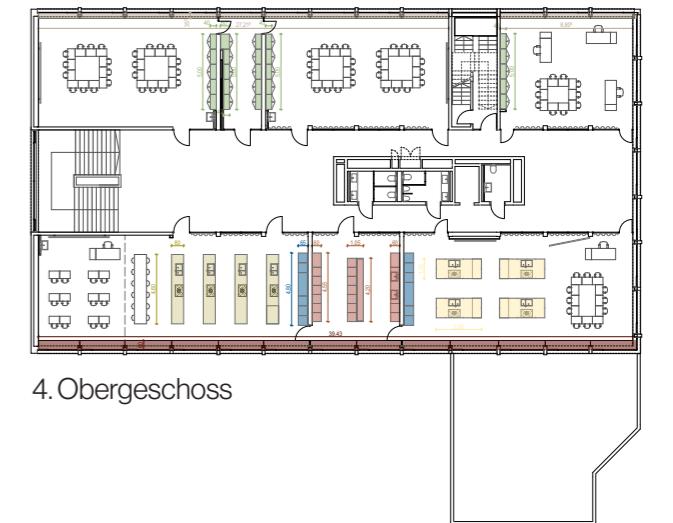
1. Obergeschoss



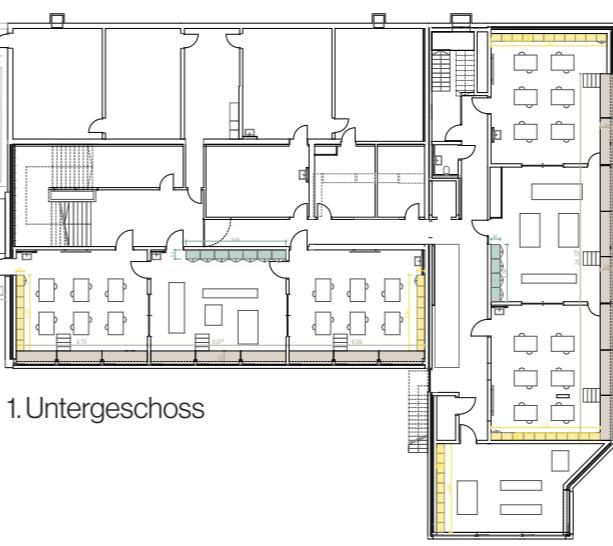
Dachgeschoss



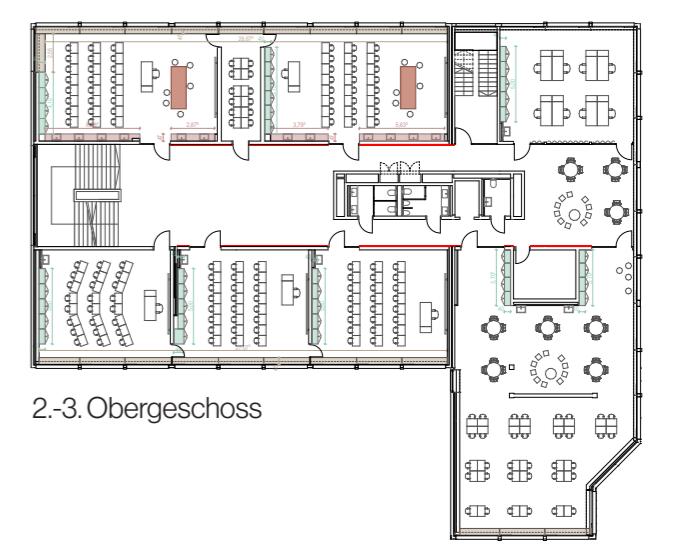
Erdgeschoss



4. Obergeschoss

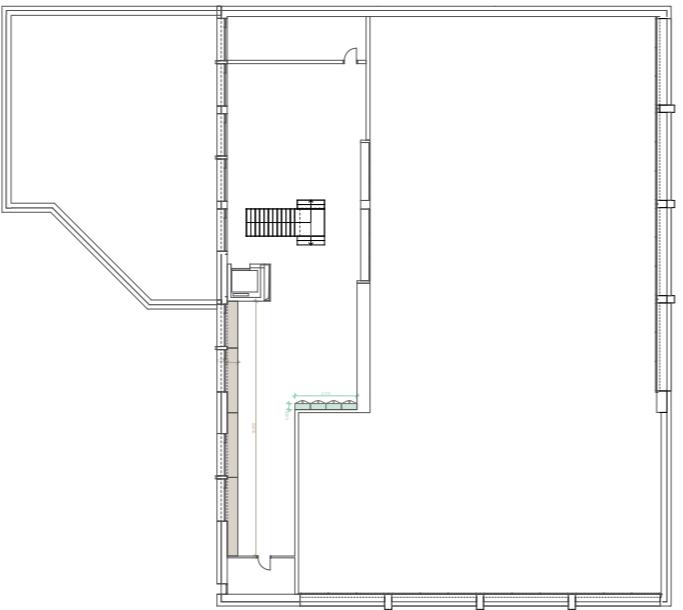


1. Untergeschoss

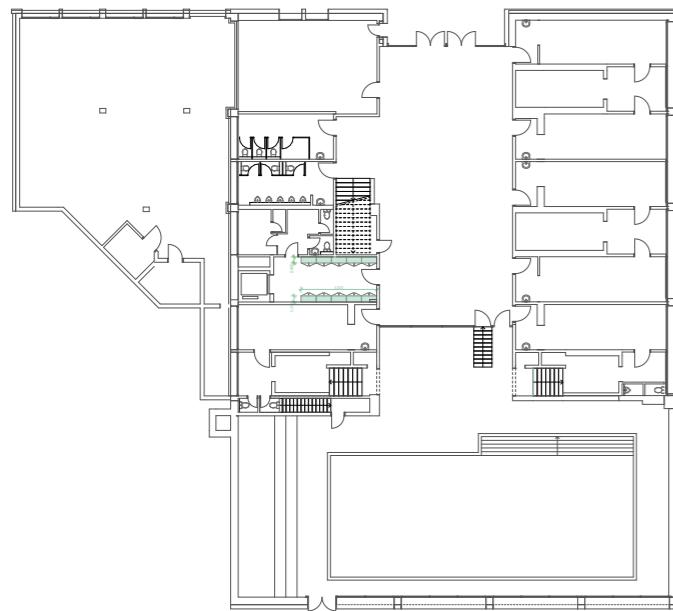


2.-3. Obergeschoss

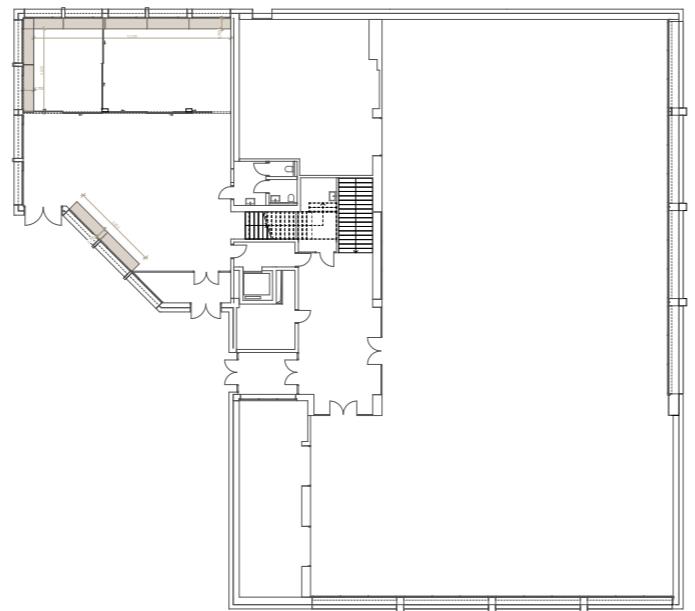
Übersichtspläne Turnhalle



1. Obergeschoss



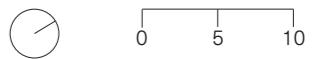
1. Untergeschoss



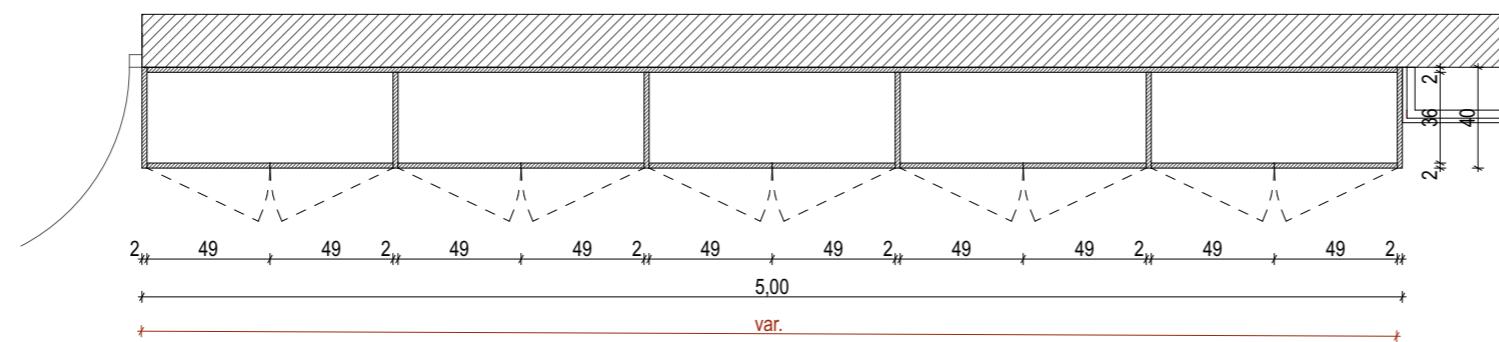
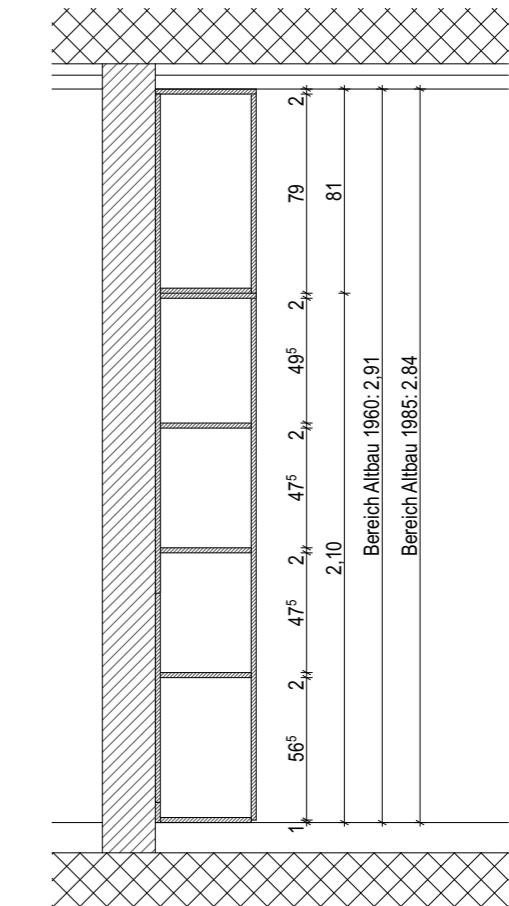
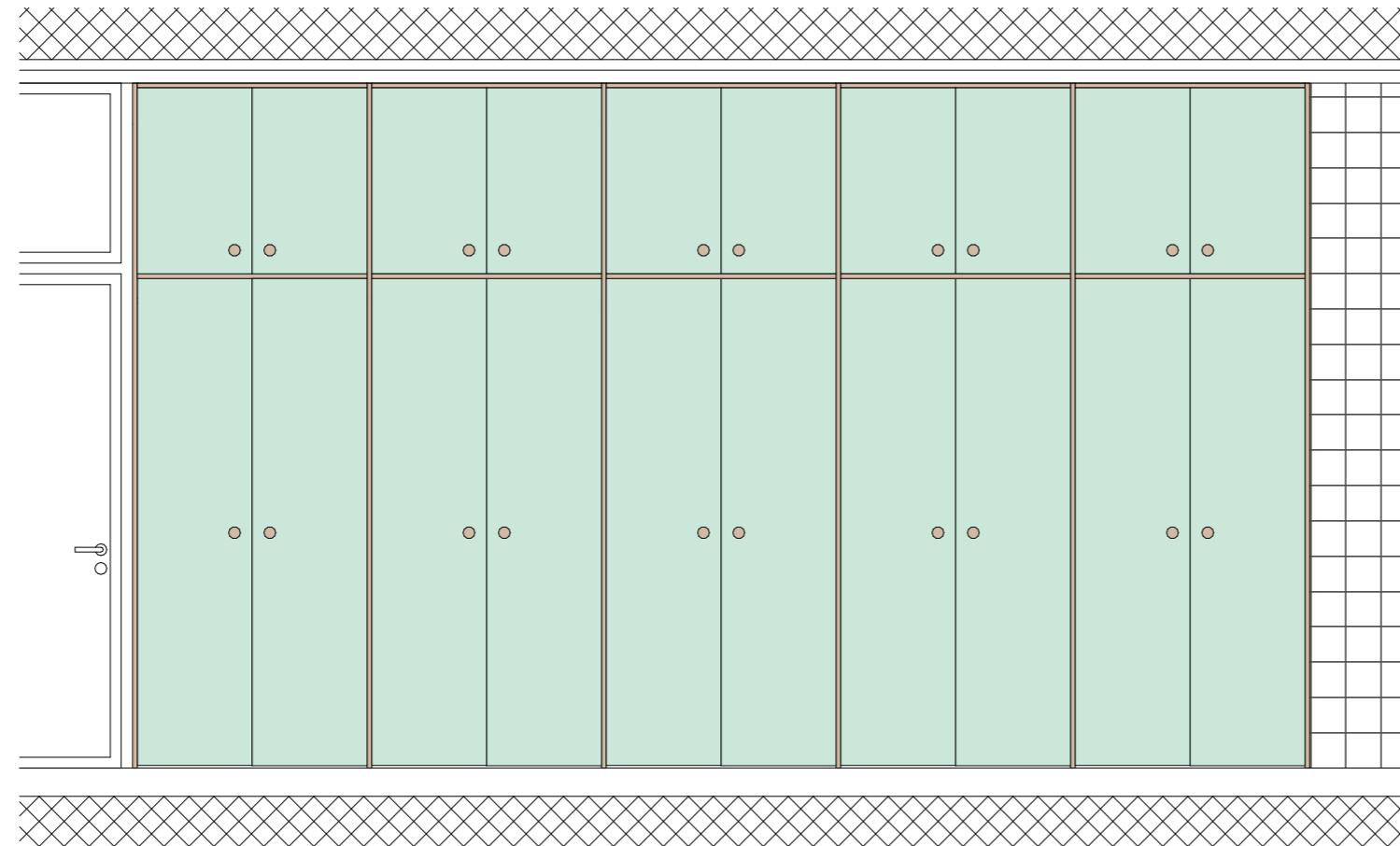
Erdgeschoss

Einbauschrank Typ A
Fenstertisch

1:500

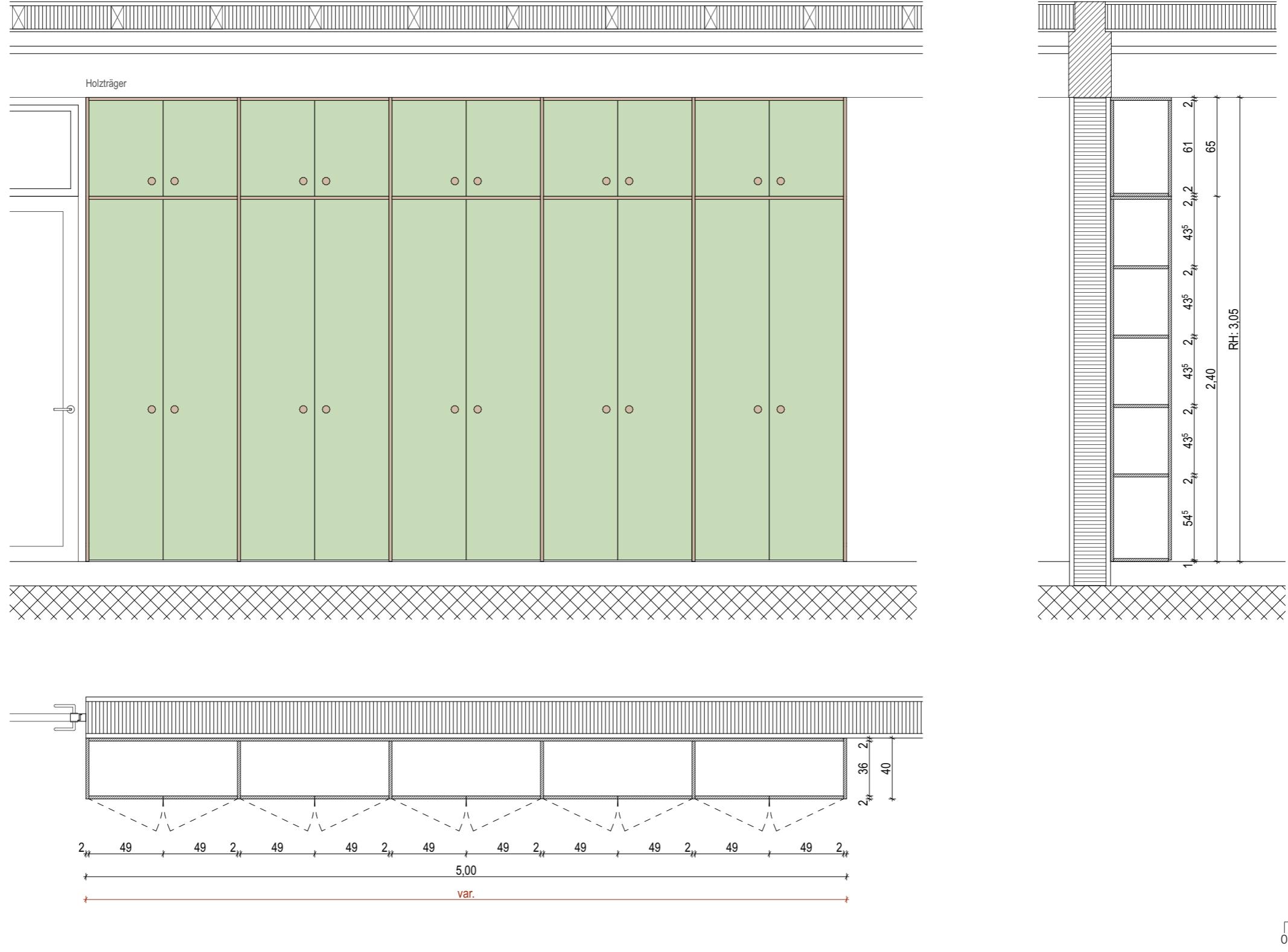


Typ A

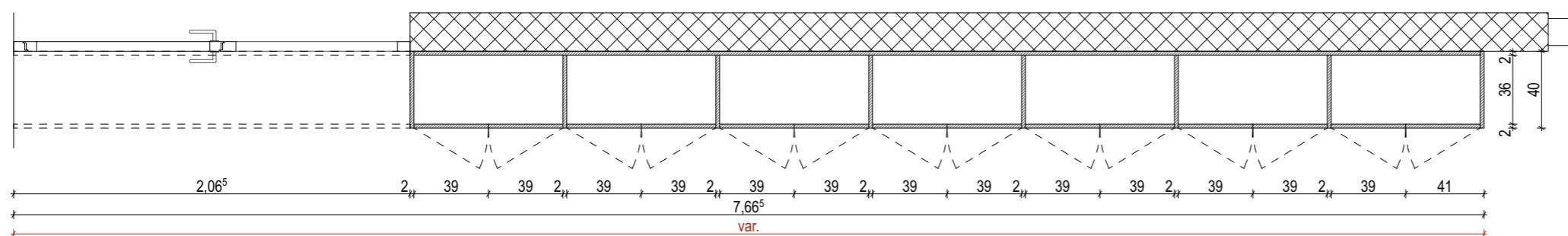
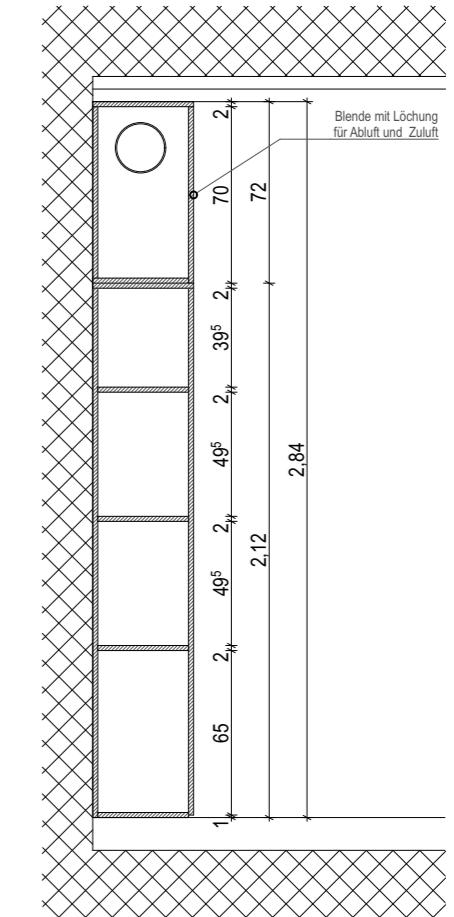
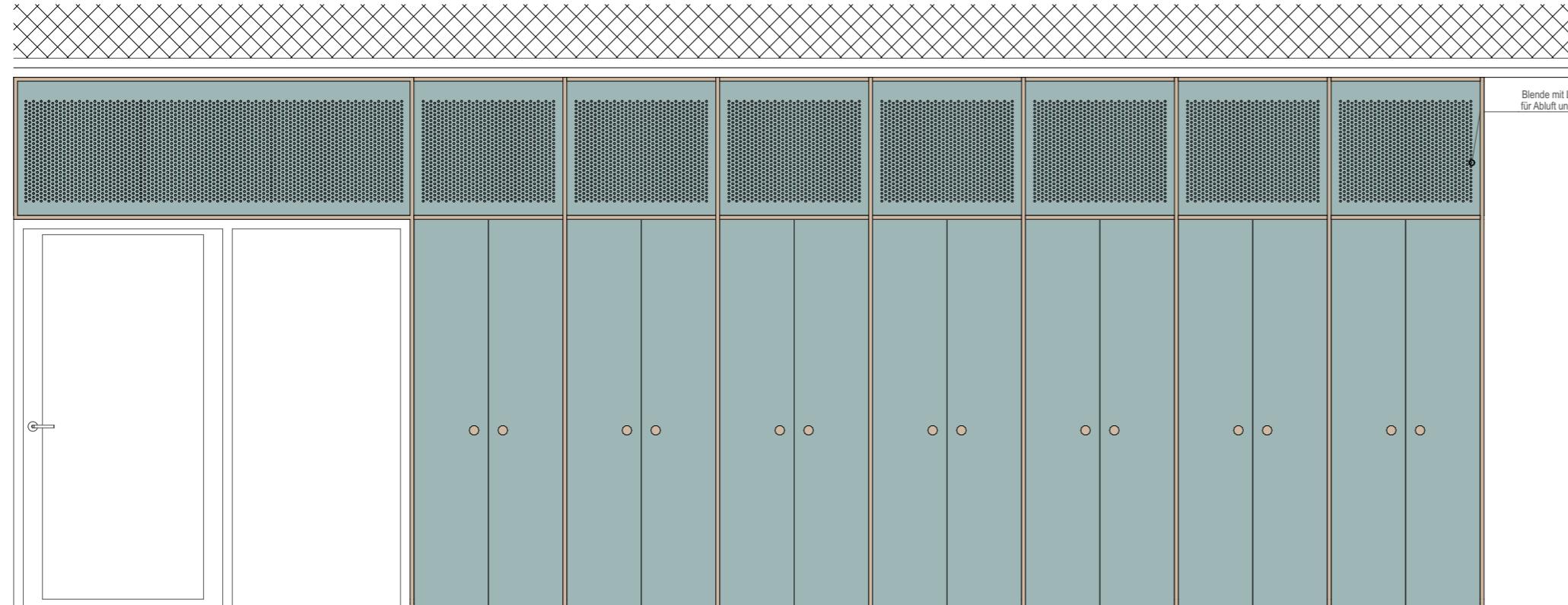


0 30 150

Typ B

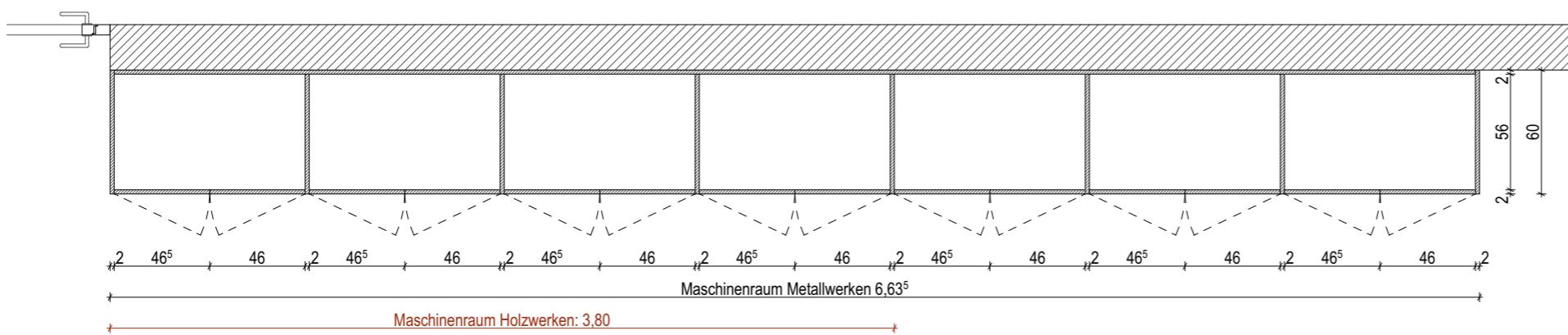
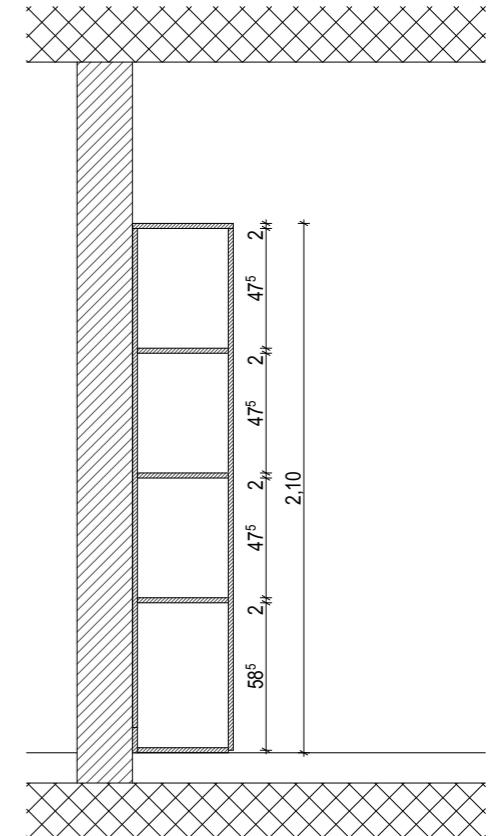
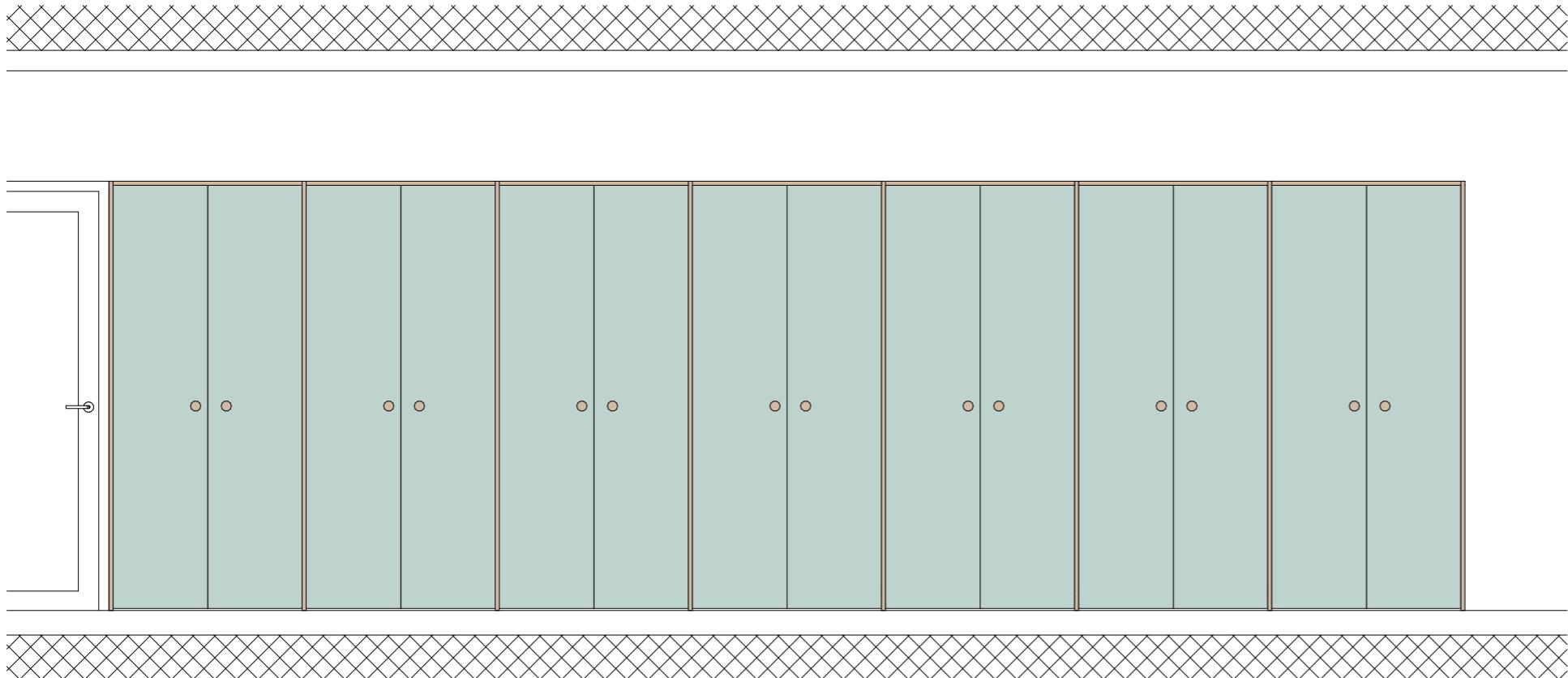


Typ C

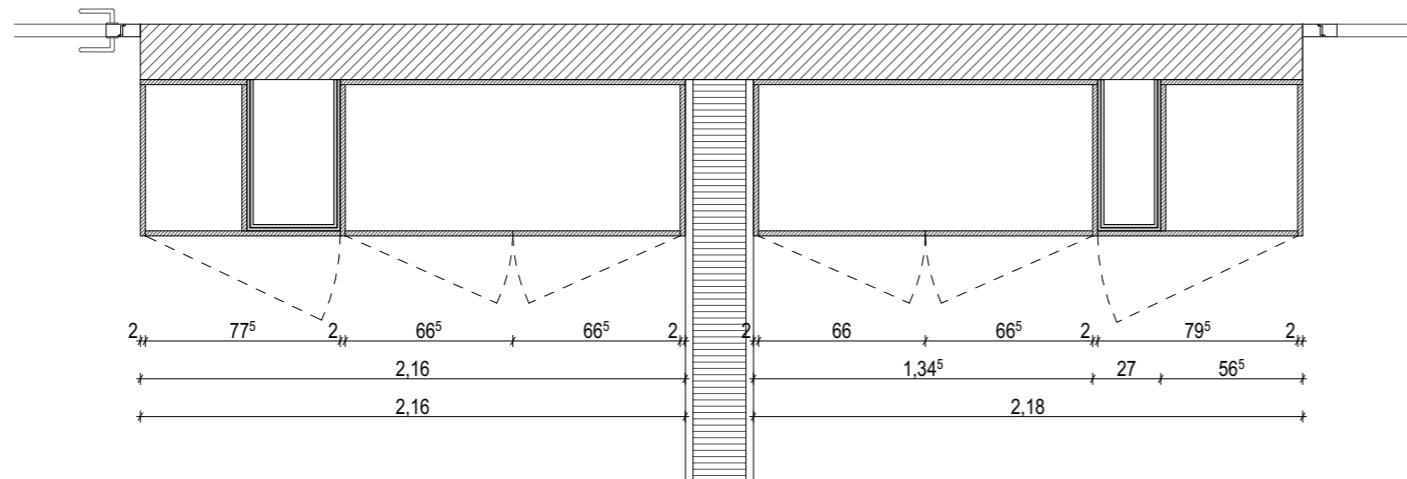
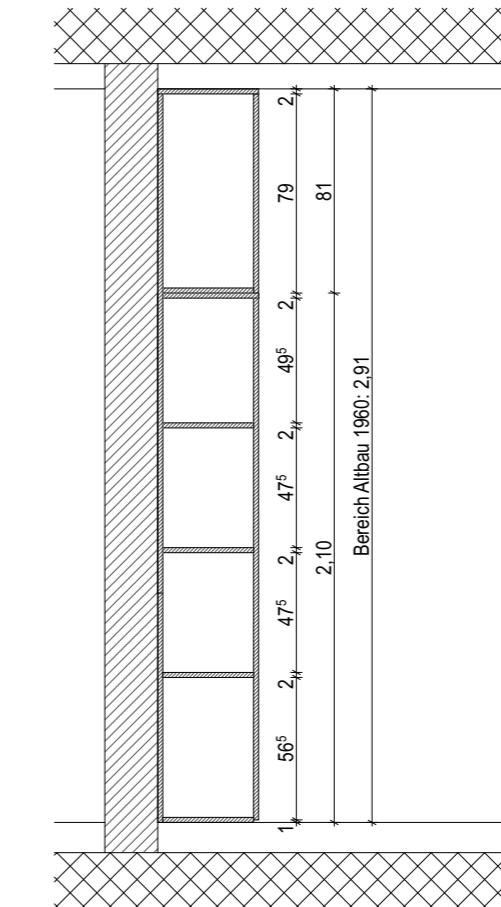
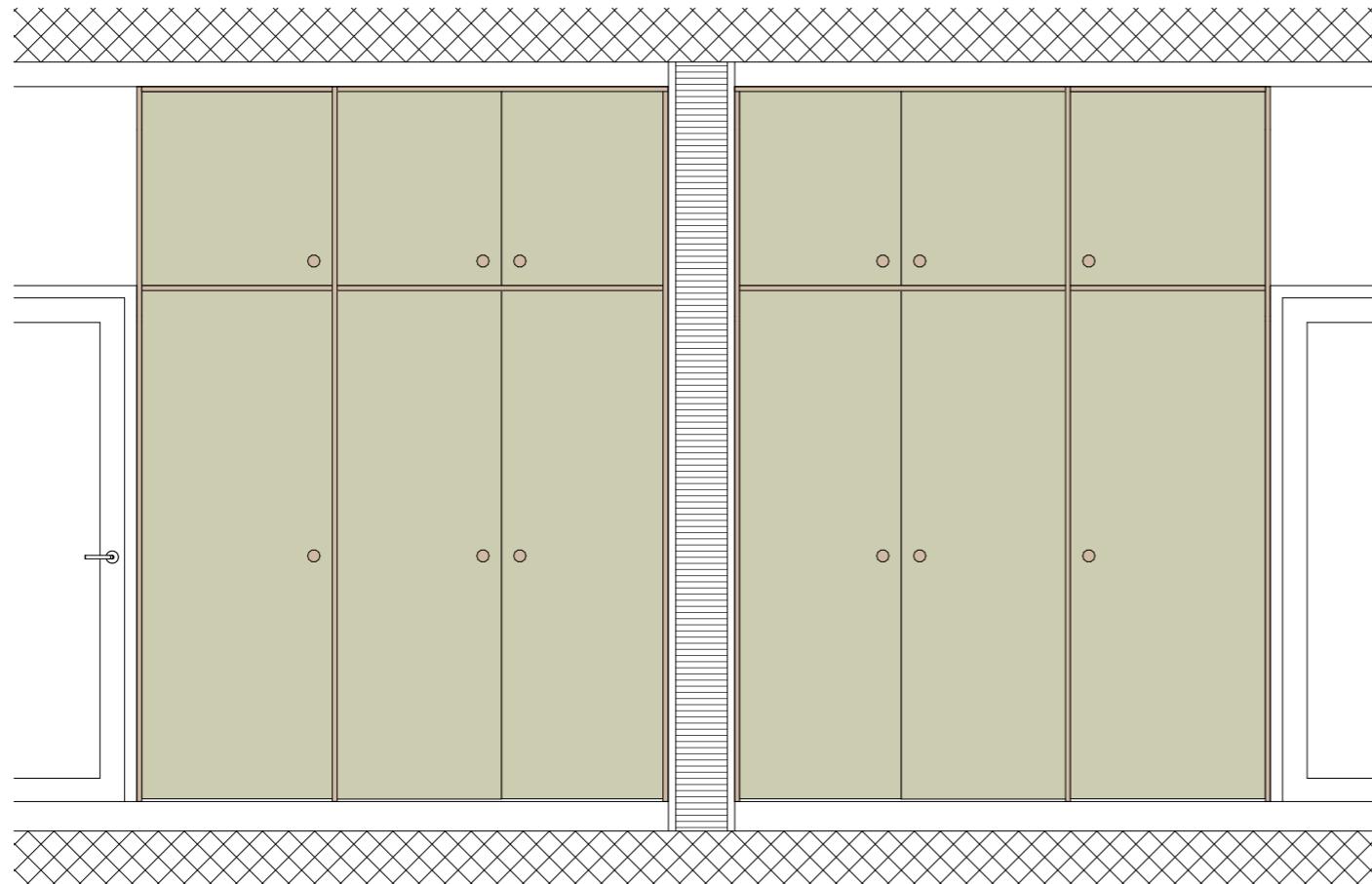


0 30 150

Typ D



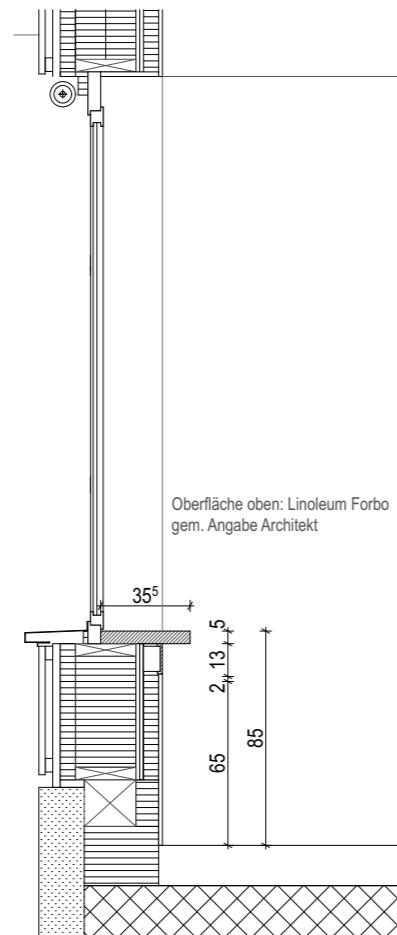
Typ E



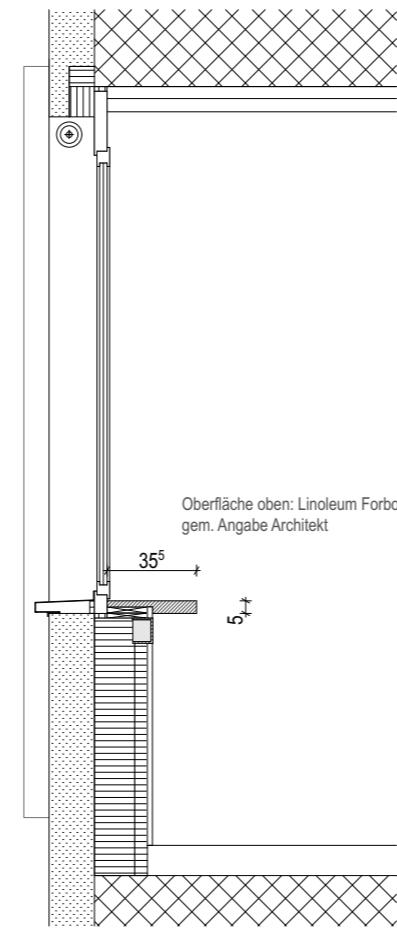
1:30

0 30 150

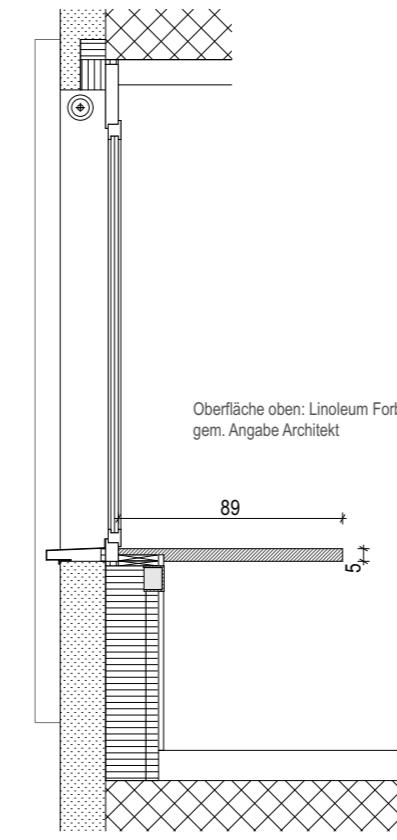
Fenstertisch



4.OG
Aufstockung



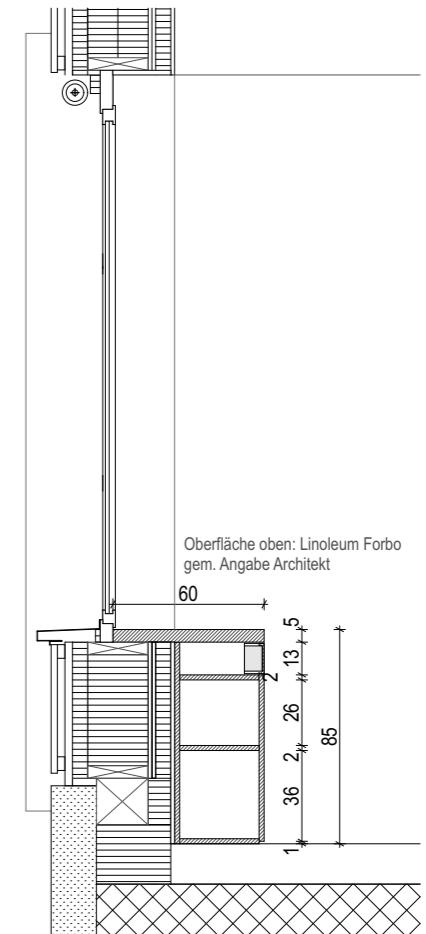
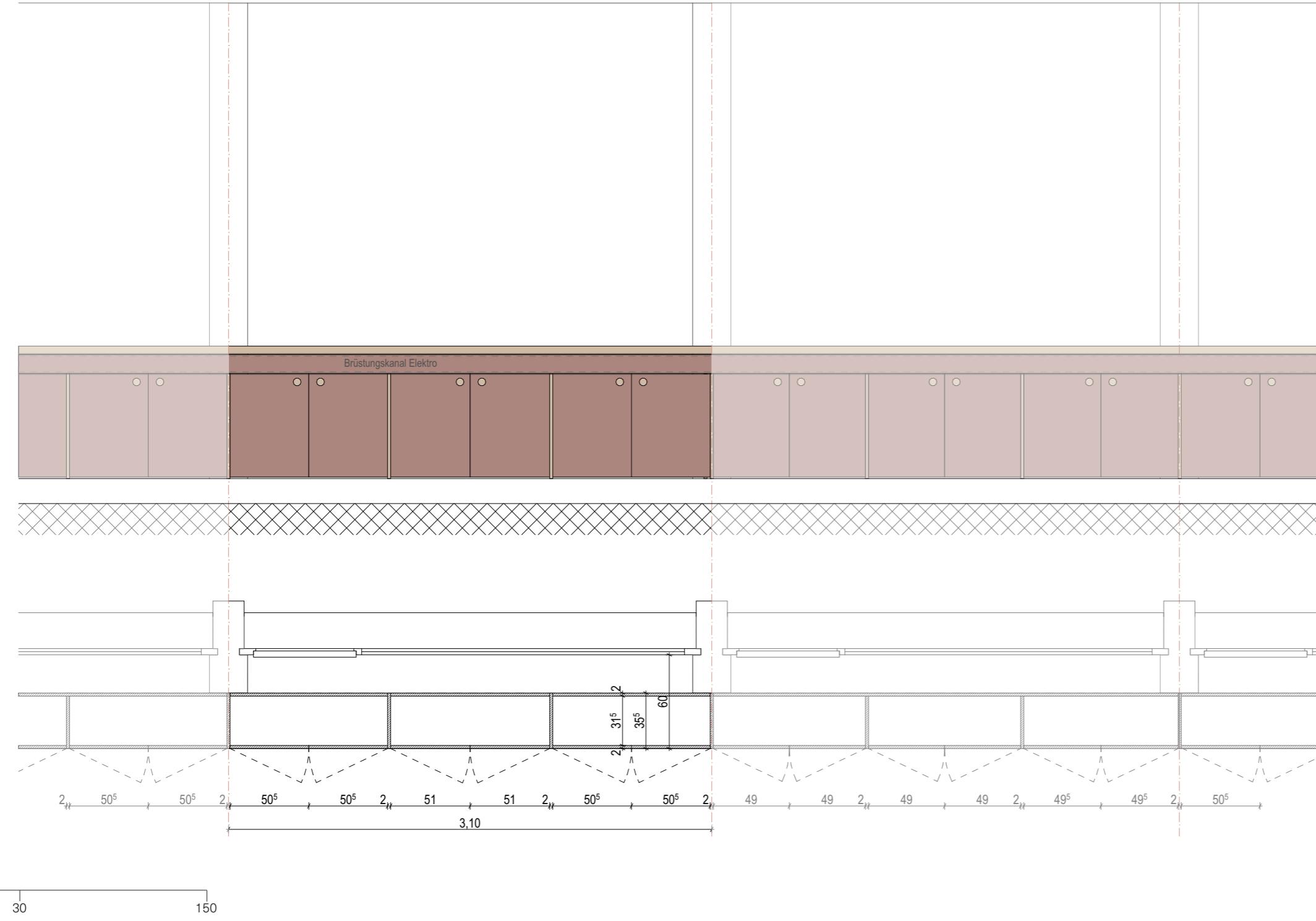
Regelgeschoss
Klassenzimmer



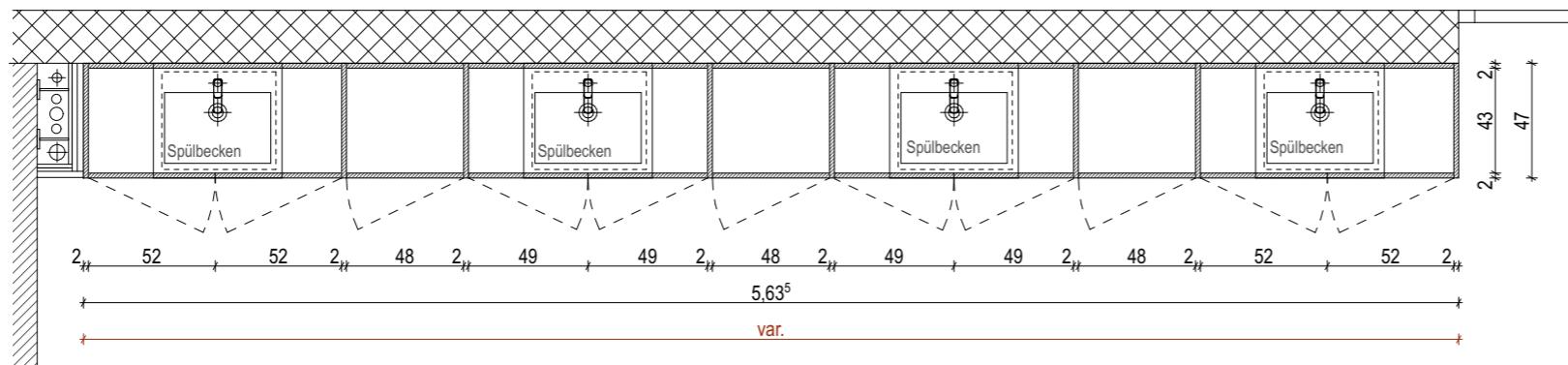
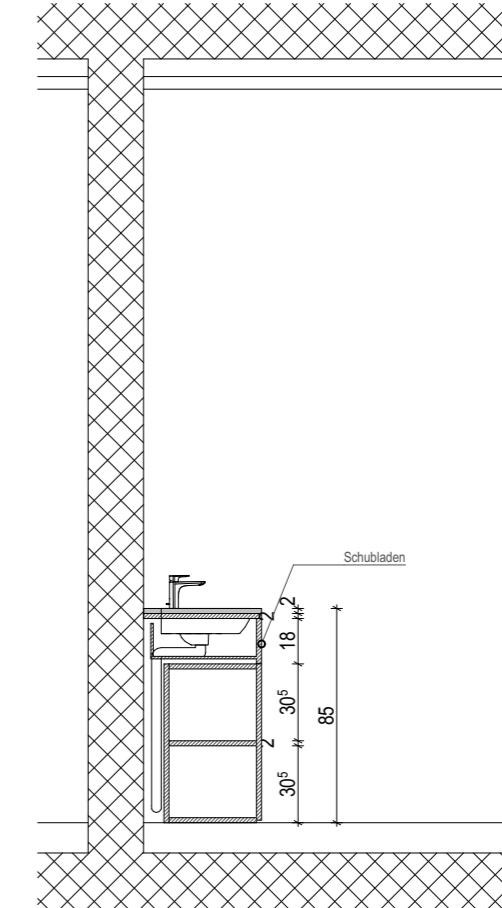
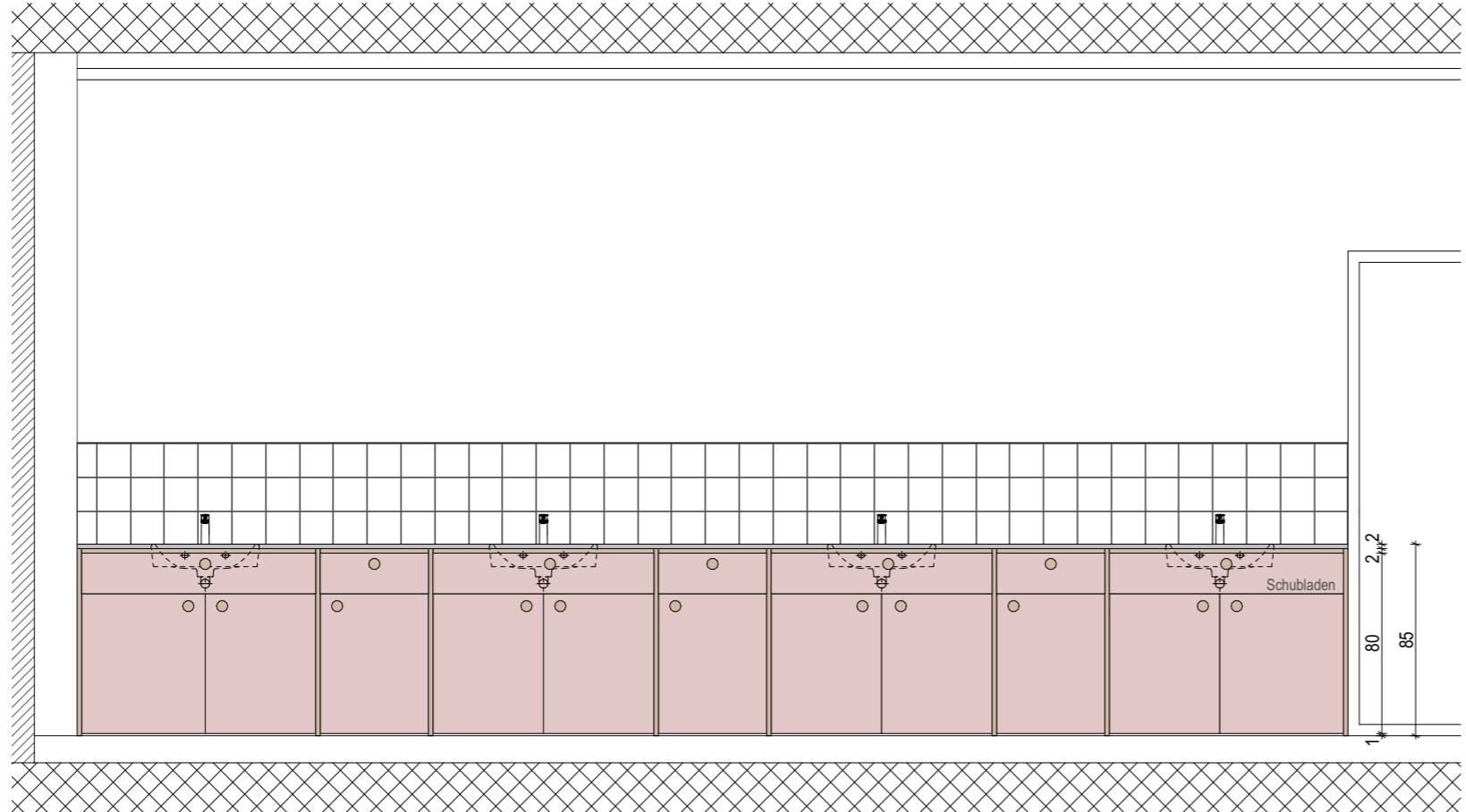
1.Untergeschoss
Werken

0 30 150

Fenstermöbel

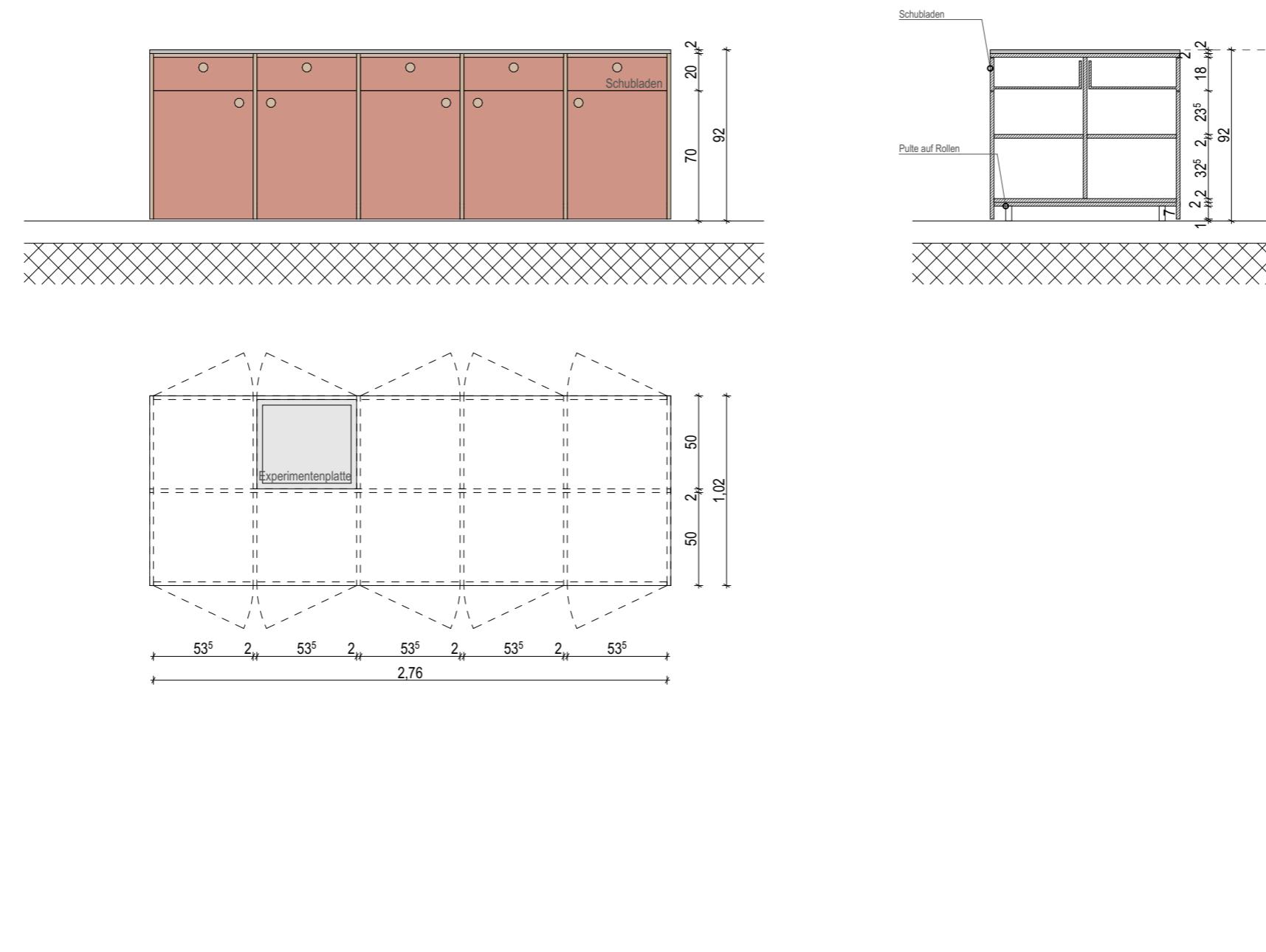


Lavabos NT

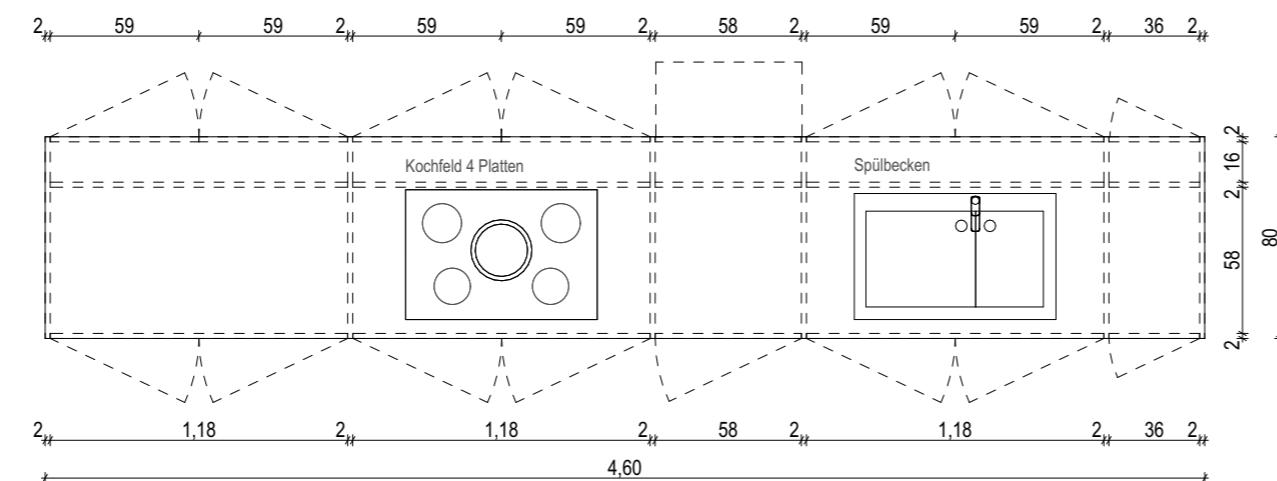
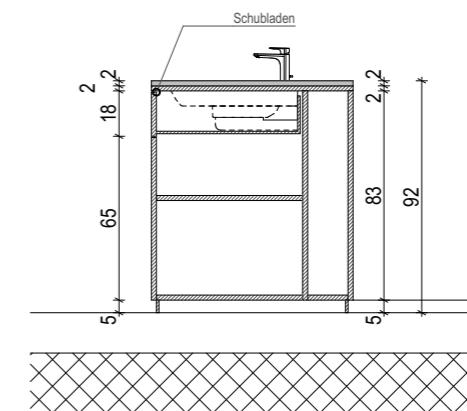
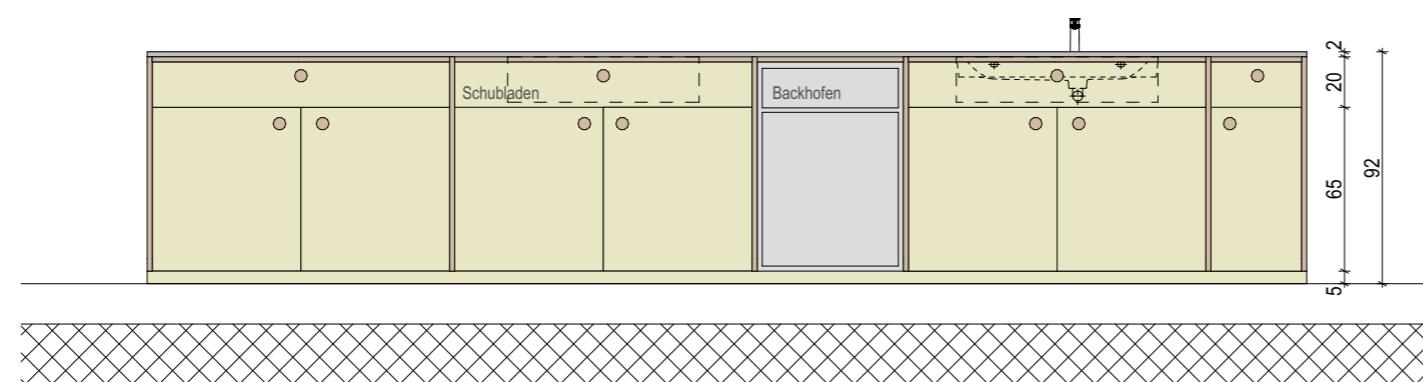


0 30 150

Experimentpulte

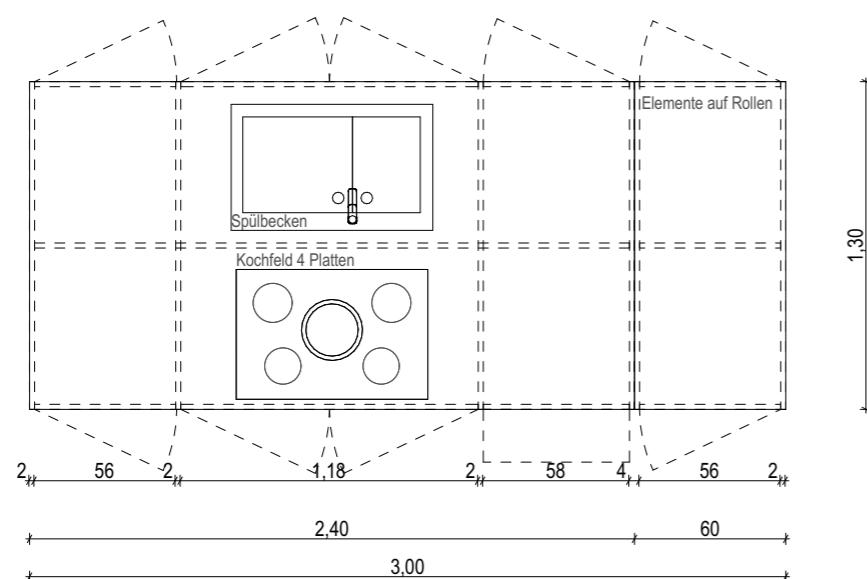
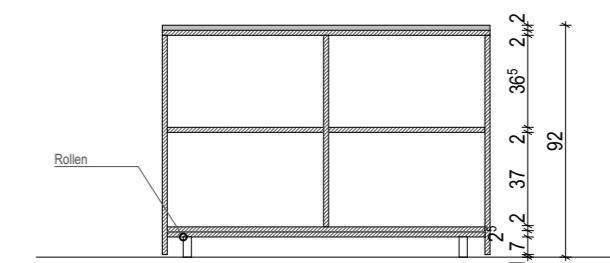
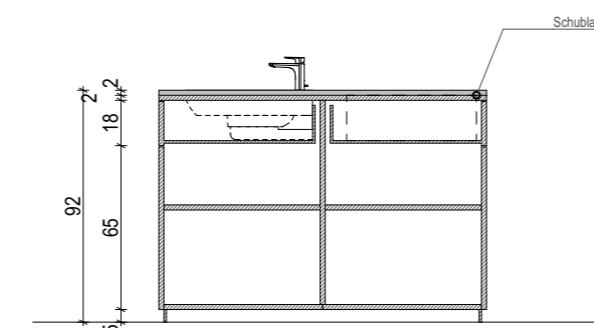
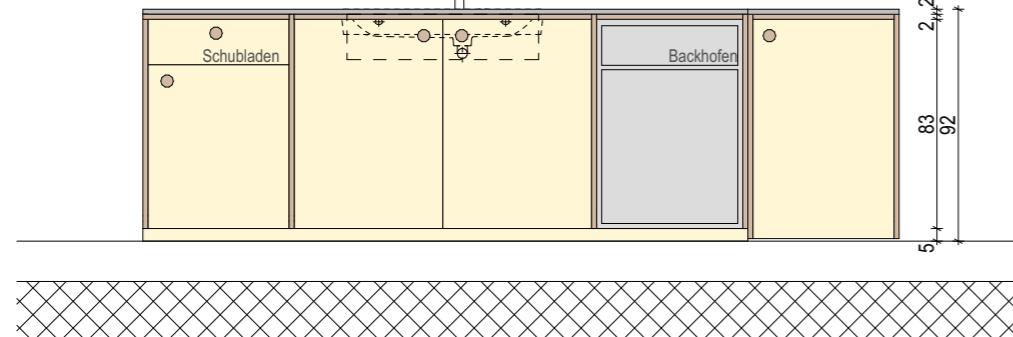


Küchen

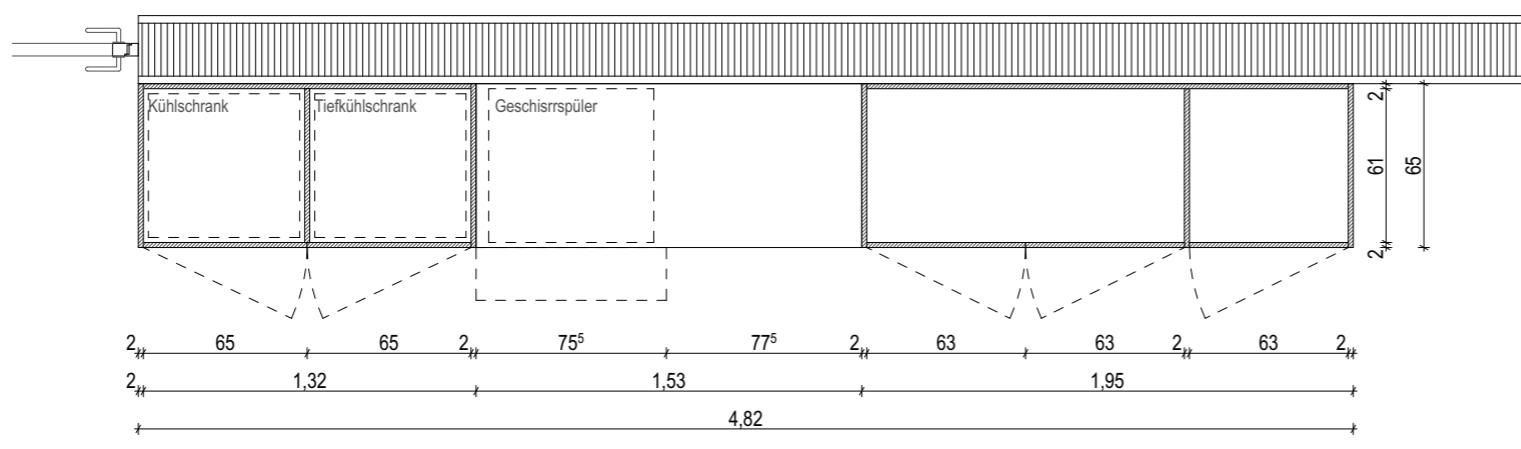
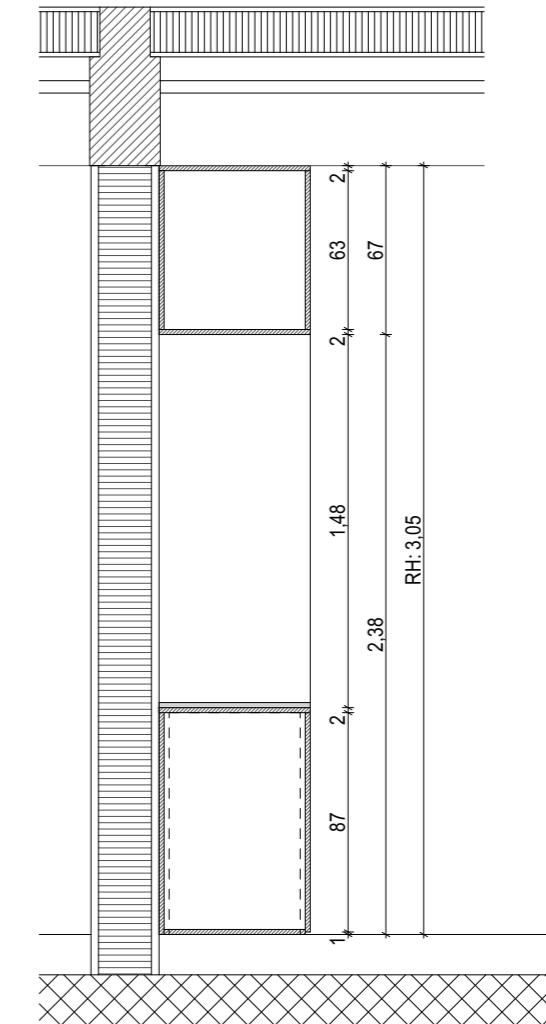
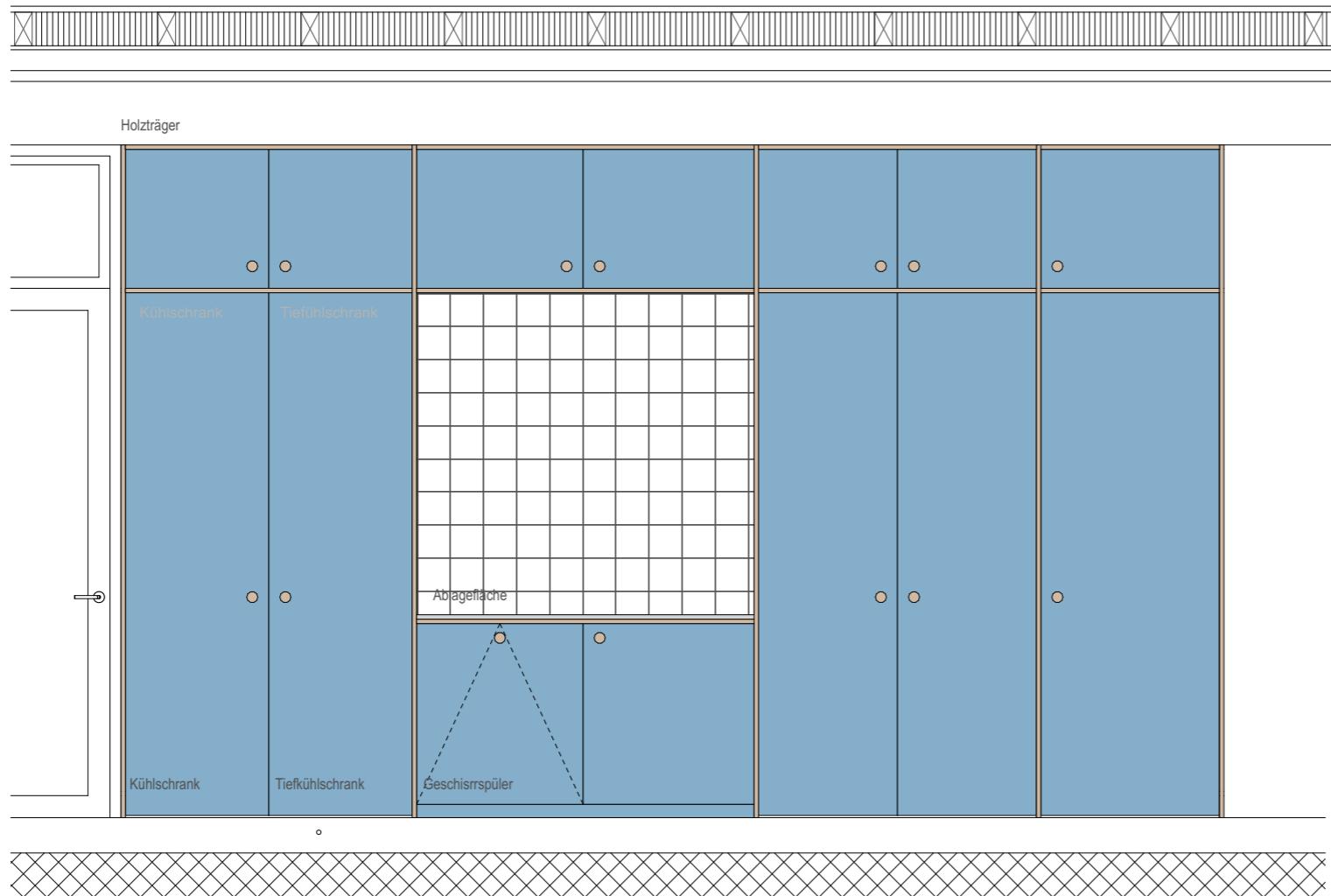


0 30 150

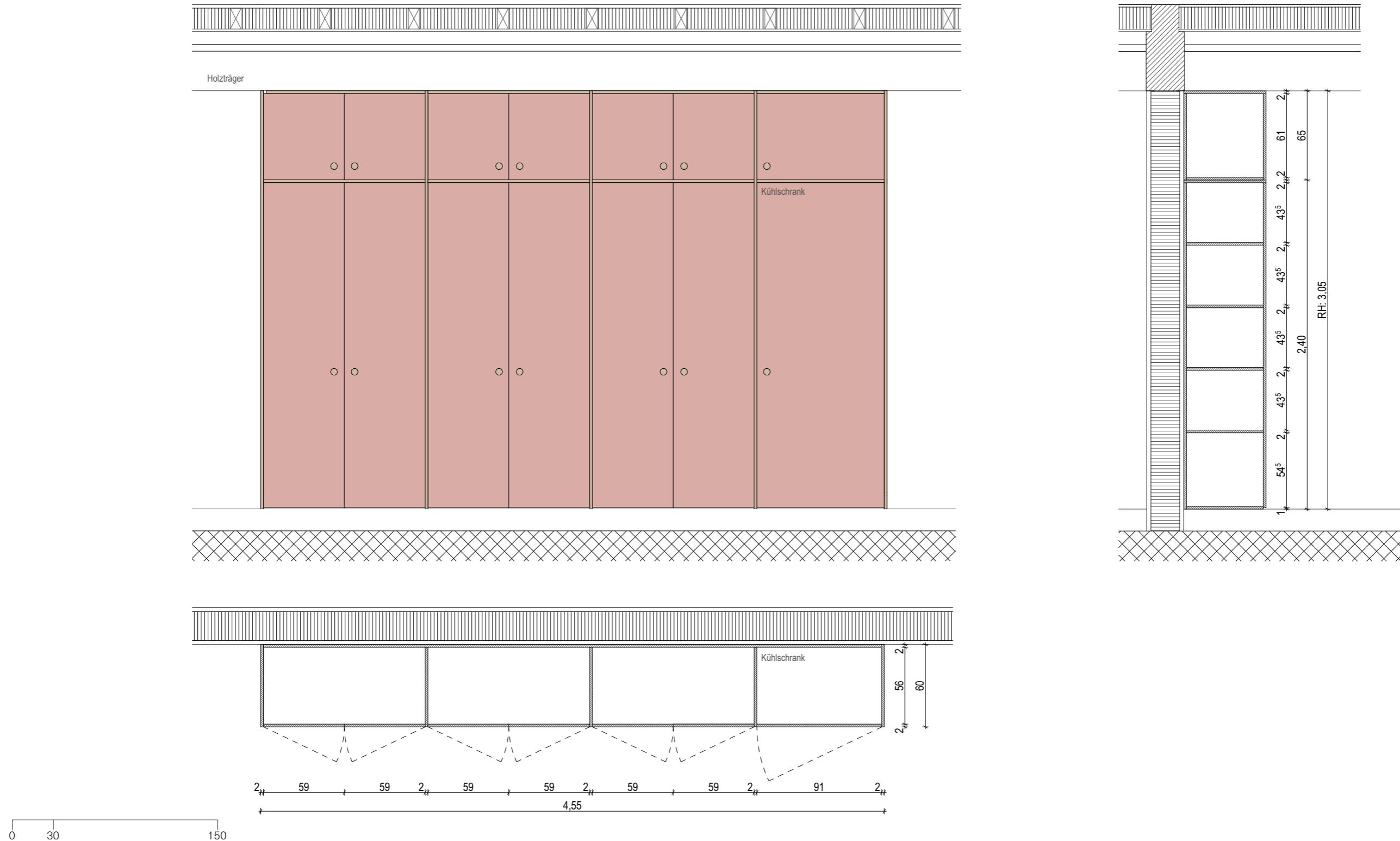
Küchen 2



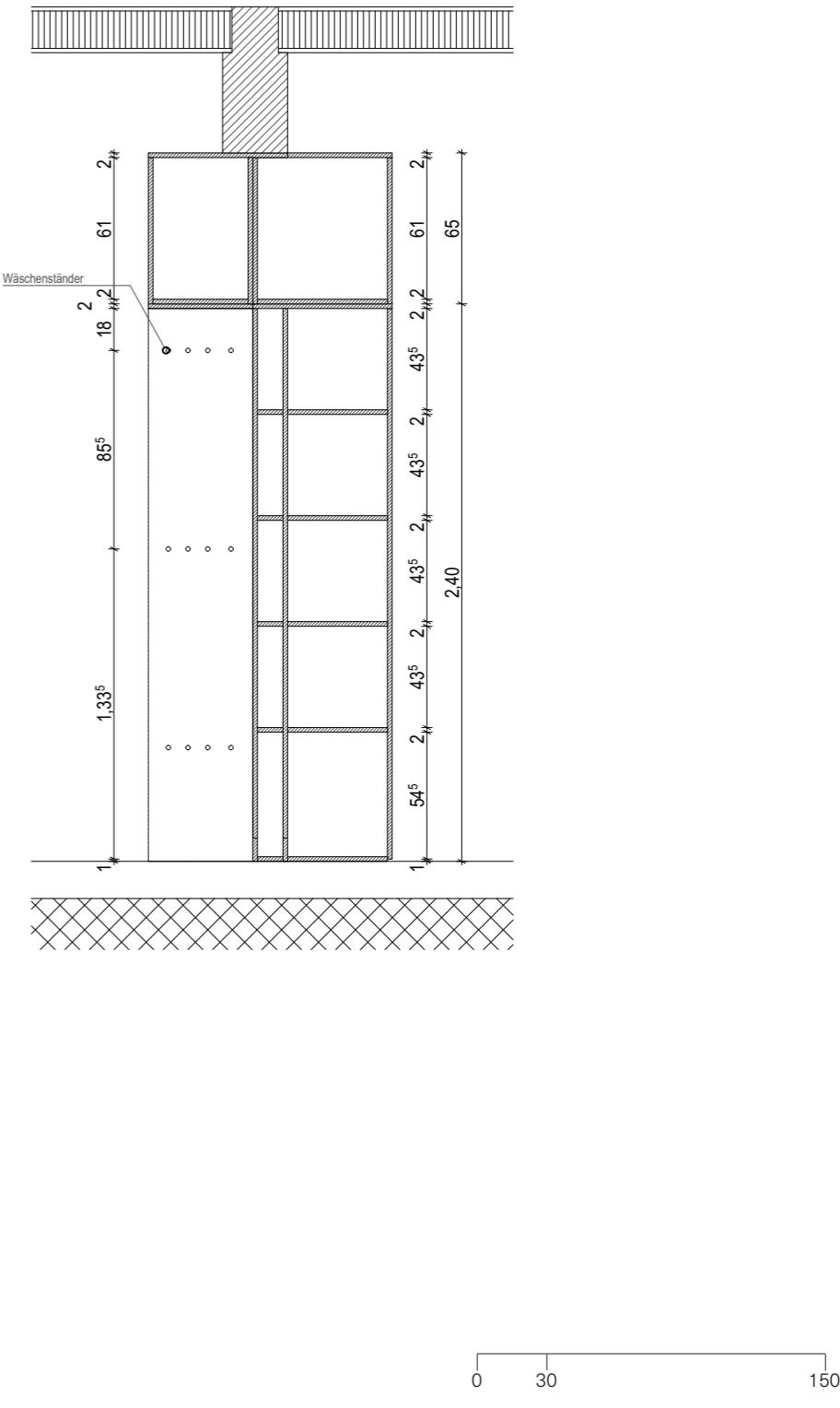
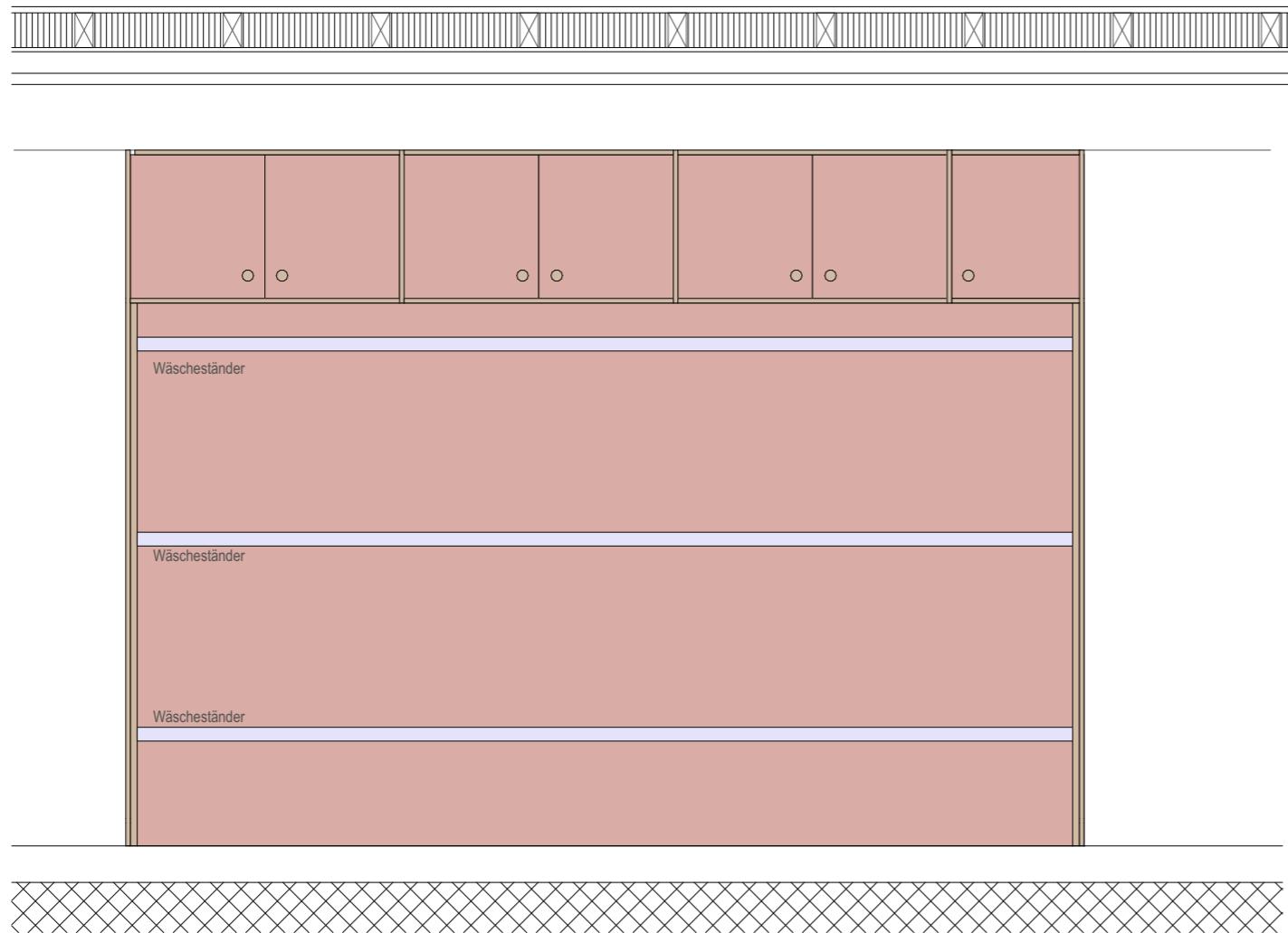
WAH



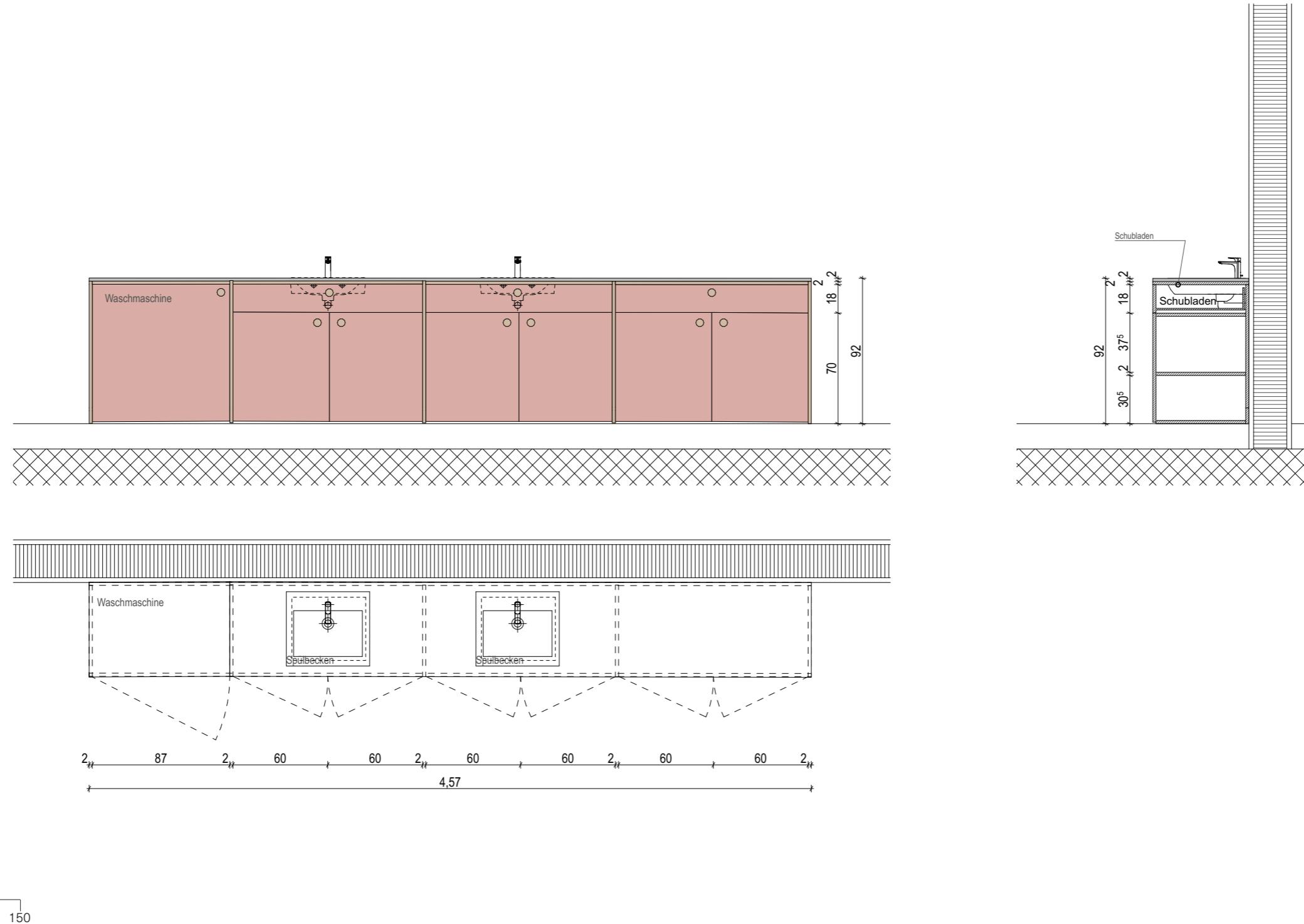
Vorratsraum 1/3



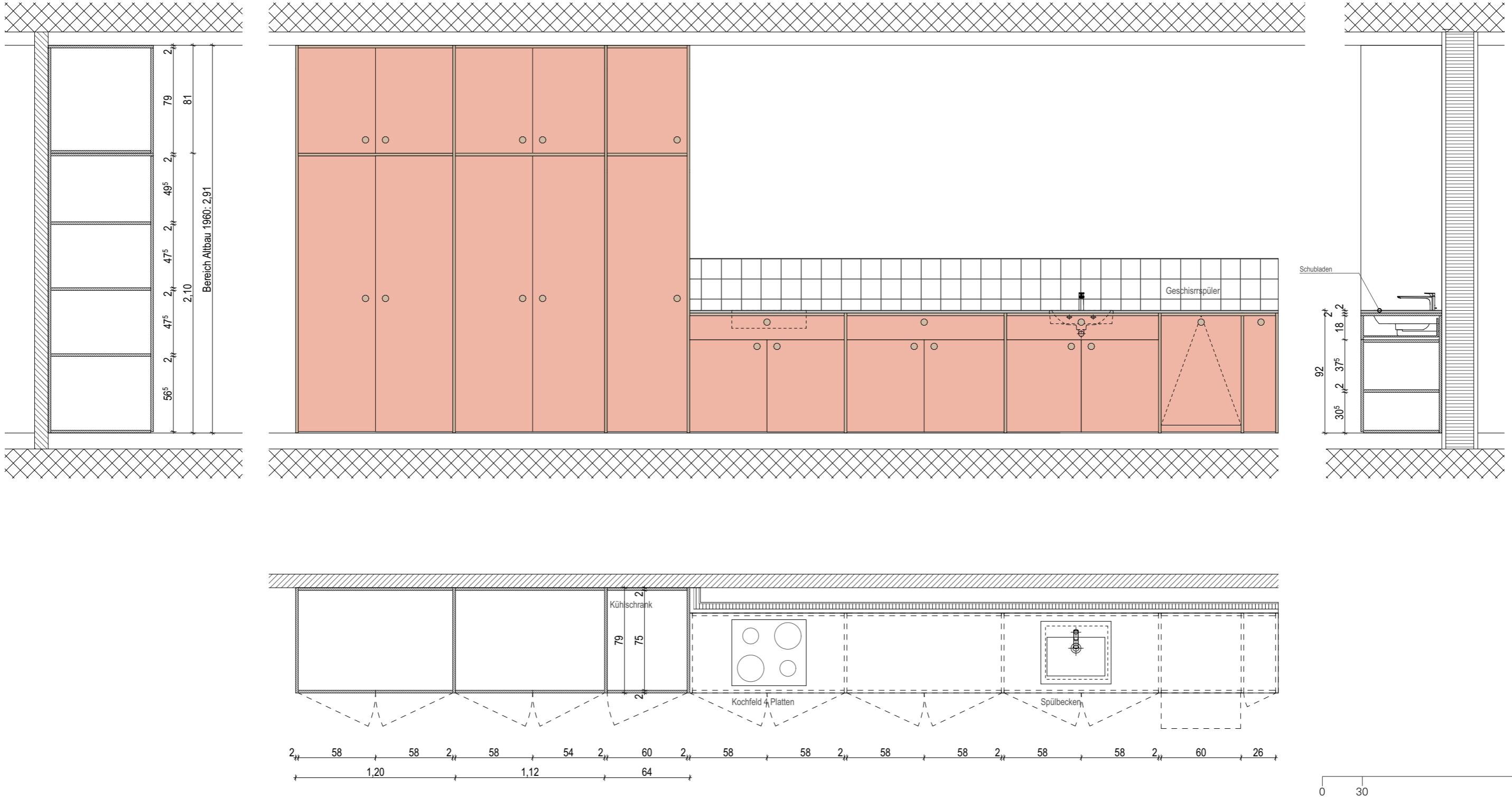
Vorratsraum 2/3



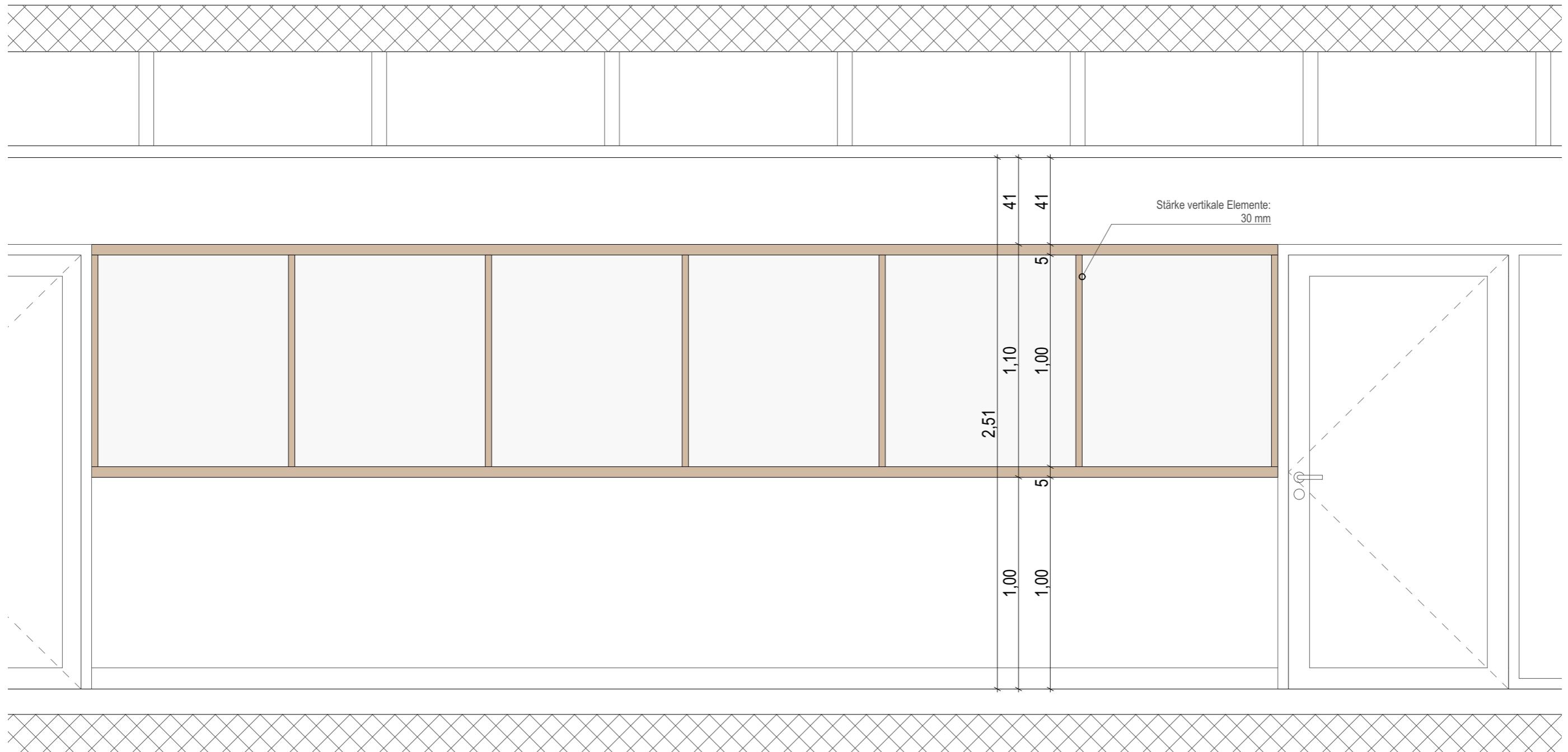
Vorratsraum 3/3



Küche Lehrer



Magnetiktafel



0 30 150

Gesamtsanierung Oberstufenzentrum Pestalozzi Stans

Projektdokumentation Architektur

Phasenabschluss Bauprojekt 2025

7.2 Übersichtspläne Türen

Übersichtspläne Schulhaus

● Türschliesser mechanisch, integriert + Türstopper

▲ Brandfallgesteuert

■ Typ. T1.1 bis 1.5 | Blockrahmentür Holz, 1-flügig, Türblatt Holz

■ Typ. T2.1 bis 2.3 | Blockrahmentür Holz, 1-flügig, Türblatt mit Verglasung

■ Typ. T3.1 | Schiebetür Holz, 1-flügig, Türblatt Holz

■ Typ. T4.1 | Blockrahmentür, 1flügig mit Verbreitung, Türblatt gespritzt

■ Typ. T5.1 bis 5.8 | Blockrahmentür Holz, Türblatt und Standflügel mit Verglasung auf 1 Seite

■ Typ. T6.1 bis 6.2 | Blockrahmentür Holz, Türblatt und Standflügel mit Verglasung auf 1 Seite

■ Typ. T7.1 bis 7.2 | Blockrahmentür Holz, 1 flügig, Türblatt / Oberteil mit Verglasung und Holz Standflügel

■ Typ. G1.1 bis 1.2 | Innenverglasung, 1flügig, Türblatt, Oberteil und Standflügel mit Verglasung

■ Typ. G2.1 bis 2.3 | Innenverglasung, 1flügig, Türblatt, Oberteil und Standflügel mit Verglasung

■ Typ. G3.1 bis G3.2 | Innenverglasung, 1flügig, Türblatt / Oberteil mit Verglasung und verglast Standflügel auf 2 Seiten

■ Typ. G4.1 bis 4.3 | Innenverglasung, Türblatt und Standflügel mit Verglasung auf 1 Seite

■ Typ. G5.1 | Innenverglasung, Fix

■ Typ. G6.1 bis 6.3 | Innenverglasung, Fix mit zwei Abteilung

■ Typ. B1.1 bis 1.2 | Brandschutzschiebetor (teleskopiert?), brandfallgesteuert

■ Typ. B2.1 | Brandschutztür, 1-flügig, im Wand eingelegt, brandfallgesteuert

■ Typ. B3.1 | Brandschutzschiebetor, brandfallgesteuert

■ Typ. M1.1 bis 1.2 | Metallzargentür, 1flügig, Türblatt gespritzt

■ Typ. M2.1 | Panzertür nach aussen, 1flügig, Türblatt gespritzt

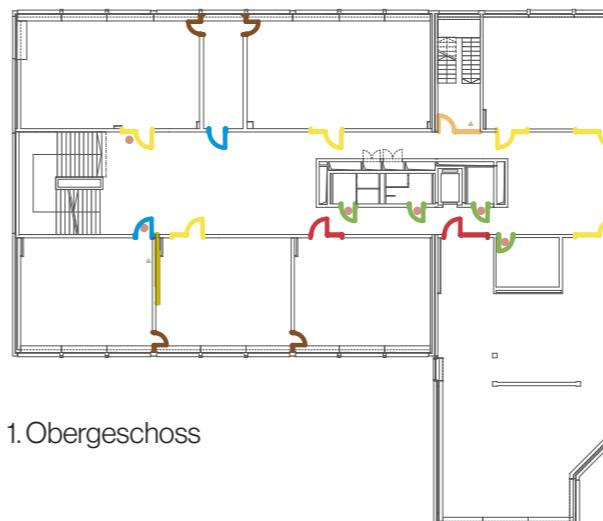
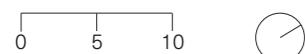
■ Typ. A1.1 | Nebeneingangstür Metall Doppeltürblatt mit Verglasung

■ Typ. A2.1 | Windfang Metall Doppeltürblatt und Standflügel mit Verglasung

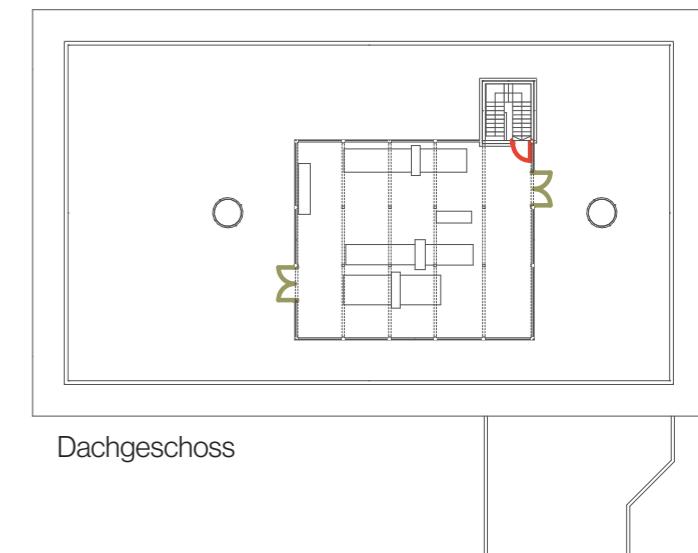
■ Typ. A3.1 | Flucht Ausgangstür Metall Türblatt mit Verglasung

■ Typ. A4.1 | Ausgangstür Metall Einhausung, 2-flügig, Türblatt Metal

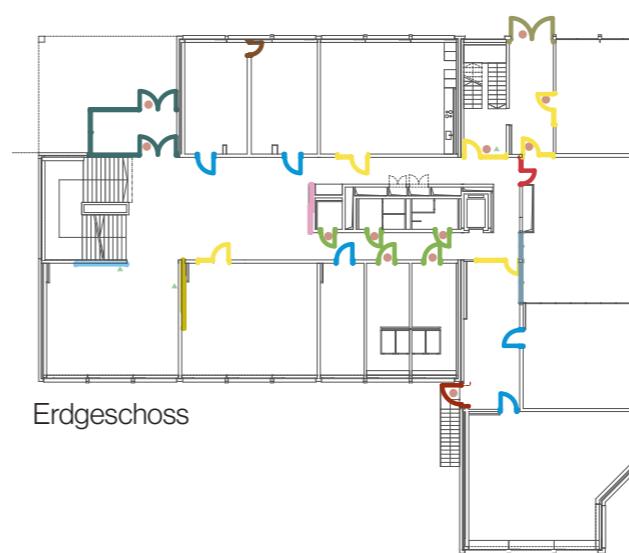
1:500



1. Obergeschoss



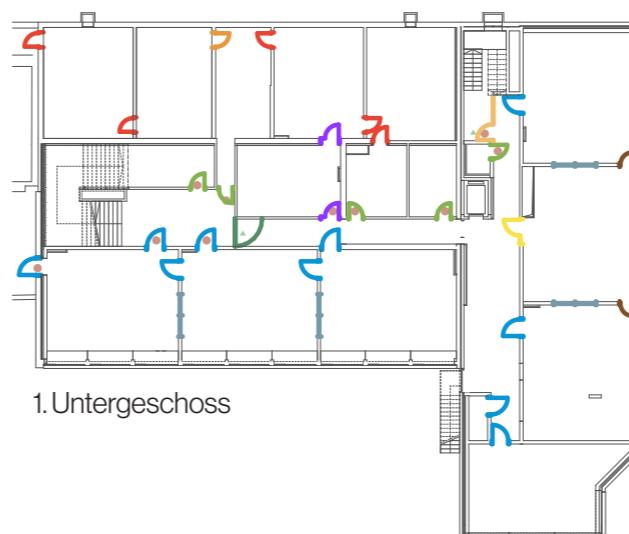
Dachgeschoss



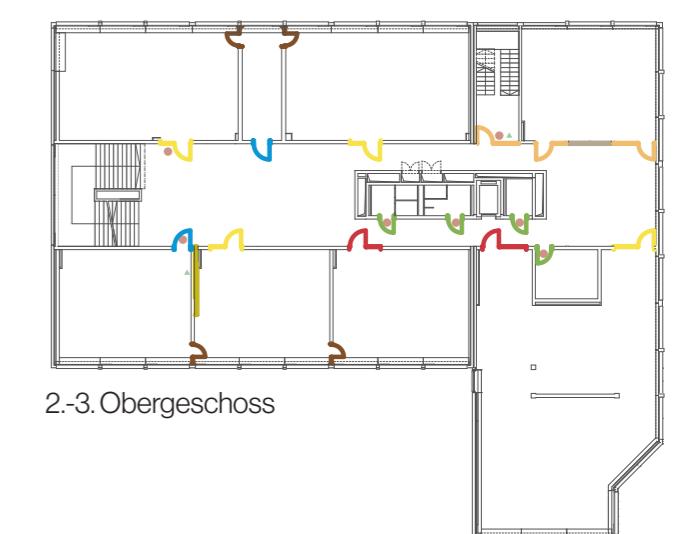
Erdgeschoss



4. Obergeschoss

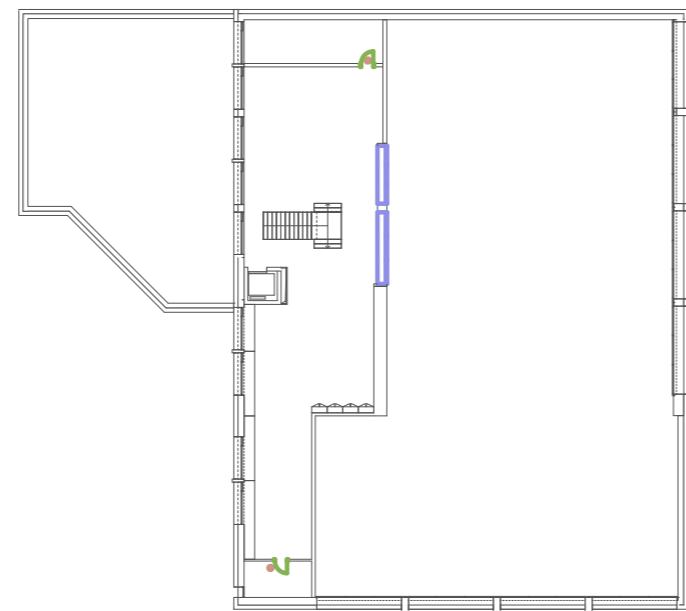


1. Untergeschoss

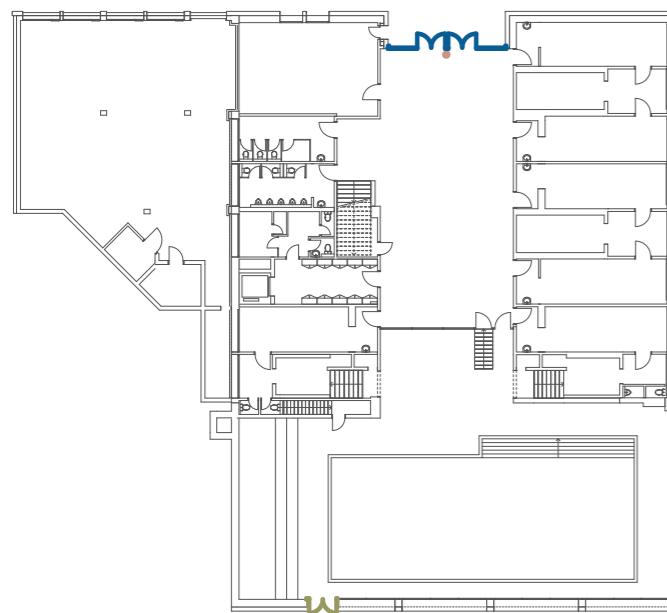


2.-3. Obergeschoss

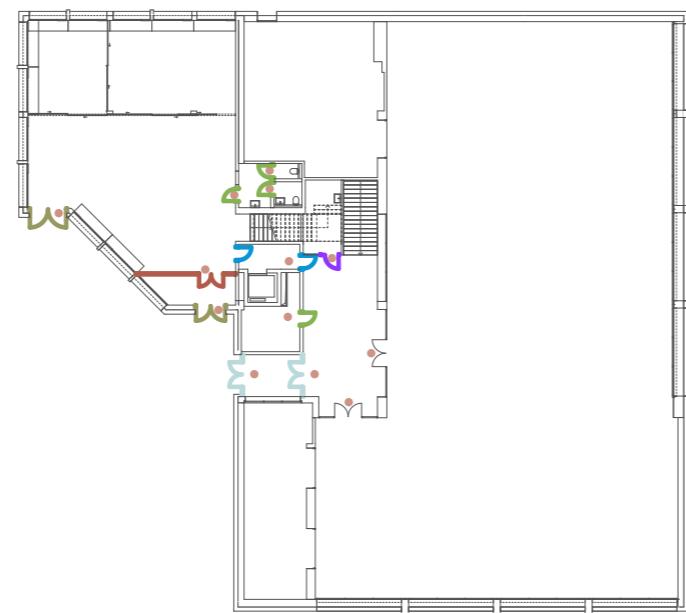
Übersichtspläne Turnhalle



1. Obergeschoss



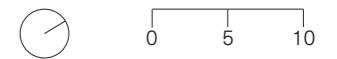
1. Untergeschoss



Erdgeschoss

- Türschliesser mechanisch, integriert + Türstopper
- ▲ Brandfallgesteuert
- Typ. T1.1 bis 1.5 | Blockrahmentür Holz, 1-flüglig, Türblatt Holz
- Typ. T2.1 bis 2.3 | Blockrahmentür Holz, 1-flüglig, Türblatt mit Verglasung
- Typ. T4.1 | Blockrahmentür, 1 flüglig mit Verbreitung, Türblatt gespritzt
- Typ. G3.1 bis G3.2 | Innenverglasung, 1 füglig, Türblatt / Oberteil mit Verglasung und verglast Standflügel auf 2 Seiten
- Typ. G7.1 bis 7.2 | Innenverglasung, Fix mit drei Abteilung
- Typ. G9.1 | Innenverglasung, Türblatt und Standflügel mit Verglasung auf 1 Seite mit zwei Abteilung
- Typ. A1.1 | Eingangstür Metall Doppeltürblatt mit Verglasung
- Typ. A5.1 | Eingangstür Metall Doppeltürblatt / Oberteil mit Verglasung und verglast Standflügel auf 2 Seiten
- Typ. A6.1 | Eingangstür Metall Türblatt / Oberteil und Standflügel mit Verglasung auf 1 Seite mit zwei Abteilung

1:500



Gesamtsanierung Oberstufenzentrum Pestalozzi Stans

Projektdokumentation Architektur

Phasenabschluss Bauprojekt 2025

Konzepte

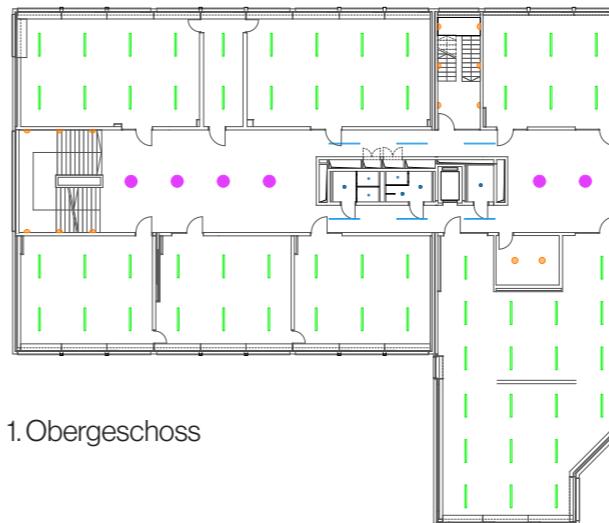
8.0

8.1 Beleuchtung

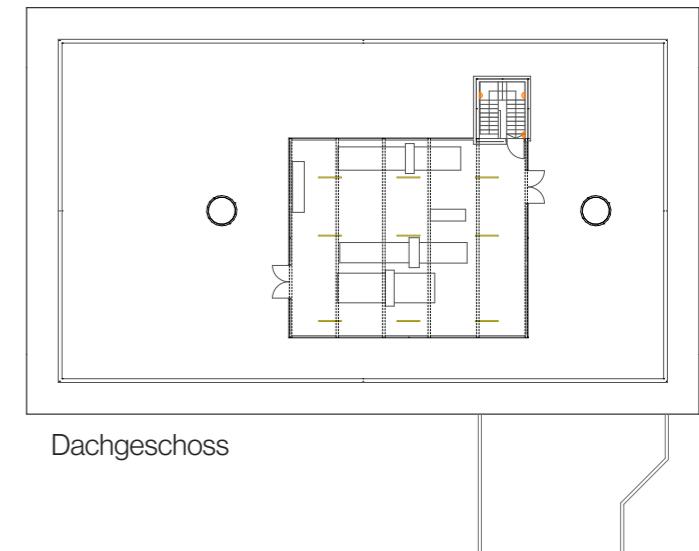
- TYP 1 - Pendelleuchte - z.B. Glamox C80-SR1402 G2 weiss
- TYP 2 - Pendelleuchte - z.B. Glamox C88-P1500 weiss
- TYP 3 - Deckenleuchte - z.B. Glamox D70-S155 G2 weiss
- TYP 4 - Einbauleuchte - z.B. Glamox D70-R155 G2 weiss
- TYP 5 - Deckenleuchte/Wandleuchte - z.B. Glamox C90-S420 weiss
- TYP 6 - Deckenleuchte - z.B. Glamox C90-S570 weiss
- TYP 7 - Deckenleuchte - z.B. Glamox C90-S870 weiss
- TYP 8 - Deckenleuchte - z.B. Glamox FX45-P2023 weiss
- TYP 9 - Deckenleuchte - z.B. Glamox, Monza-S1500 weiss
- TYP 10 - Deckenleuchte - z.B. Osmont, STYX_40 400 mm weiss
- TYP 11 - Aussendeckenleuchten - z.B. Glamox 070-S410 aluminium grey
- TYP 12 - Einbau LED

1:500

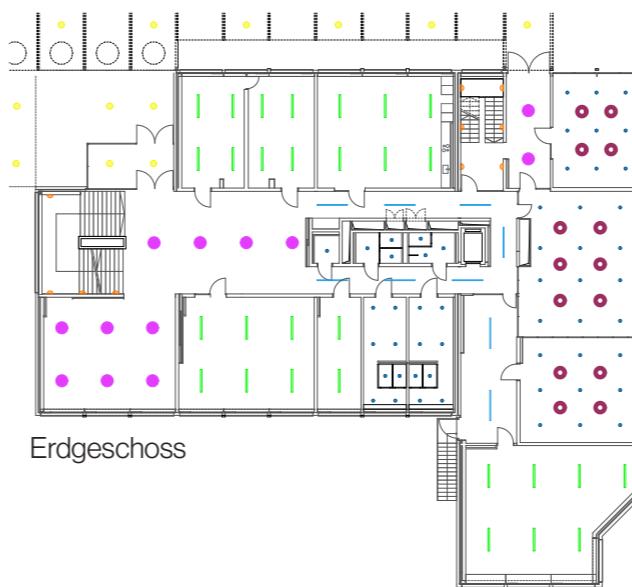
0 5 10



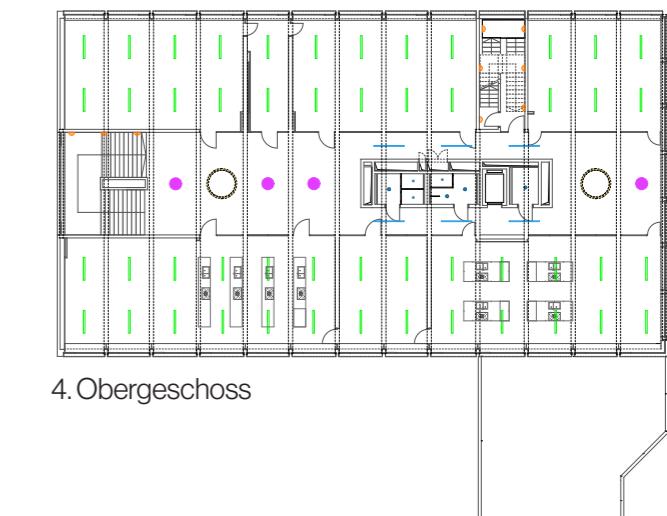
1. Obergeschoss



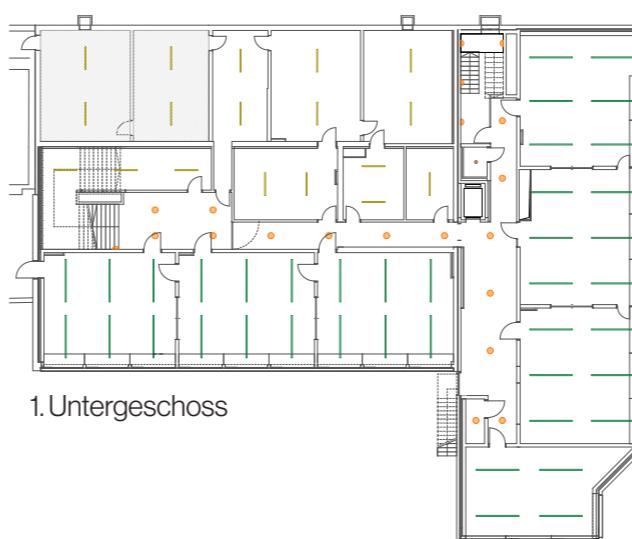
Dachgeschoss



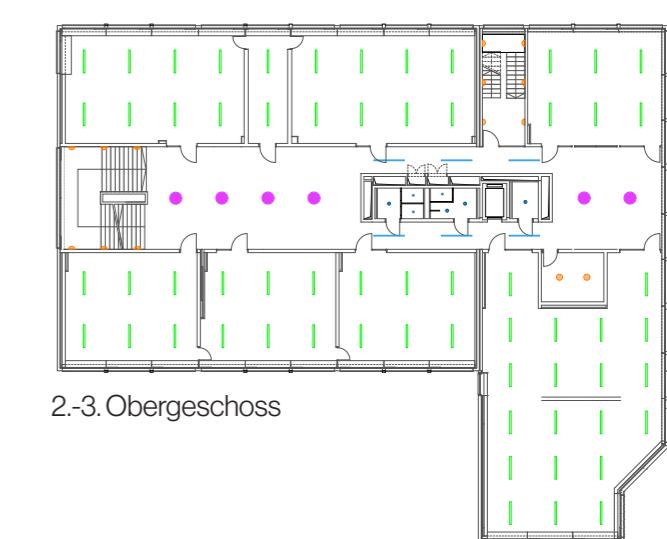
Erdgeschoss



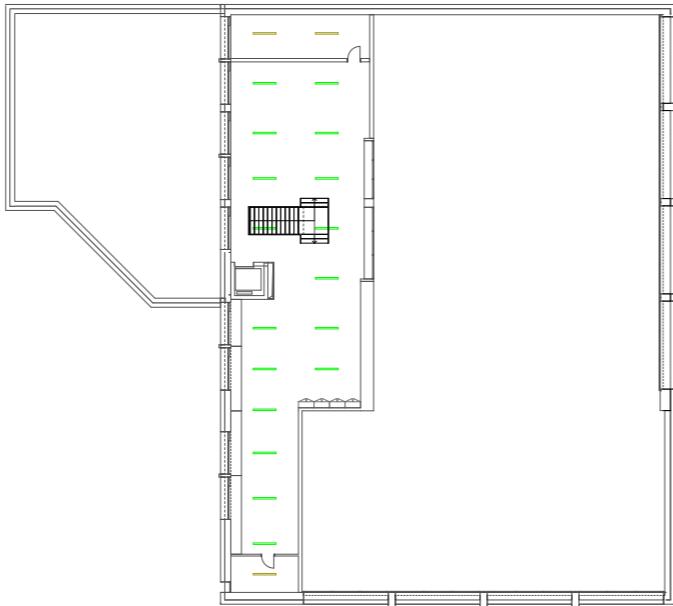
4. Obergeschoss



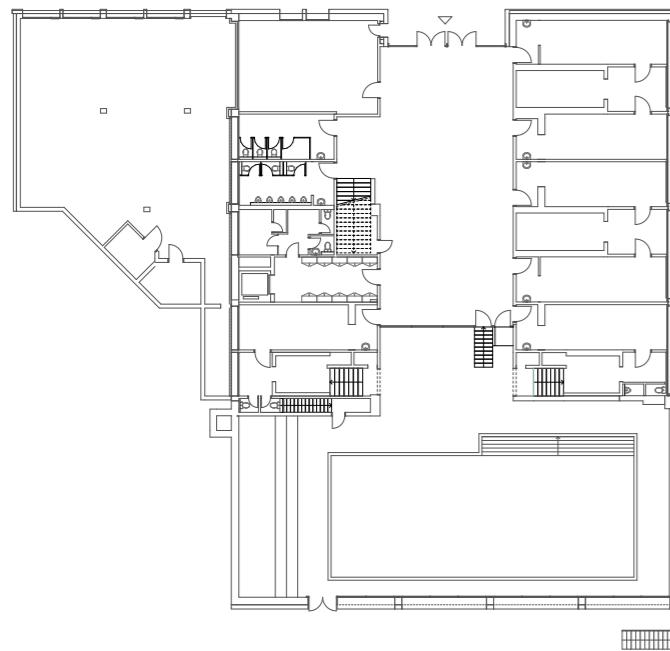
1. Untergeschoss



2.-3. Obergeschoss



1. Obergeschoss



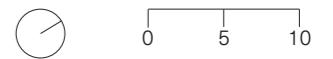
1. Untergeschoss



Erdgeschoss

- TYP 2 - Pendelleuchte - z.B. Glamox C88-P1500 weiss
- TYP 4 - Einbauleuchte - z.B. Glamox D70-R155 G2 weiss
- TYP 5 - Deckenleuchte/Wandleuchte - z.B. Glamox C90-S420 weiss
- TYP 6 - Deckenleuchte - z.B. Glamox C90-S570 weiss
- TYP 7 - Deckenleuchte - z.B. Glamox C90-S870 weiss
- TYP 8 - Deckenleuchte - z.B. Glamox FX45-P2023 weiss
- TYP 9 - Deckenleuchte - z.B. Glamox, Monza-S1500 weiss
- TYP 11 - Aussendeckenleuchten - z.B. Glamox 070-S410 aluminium grey

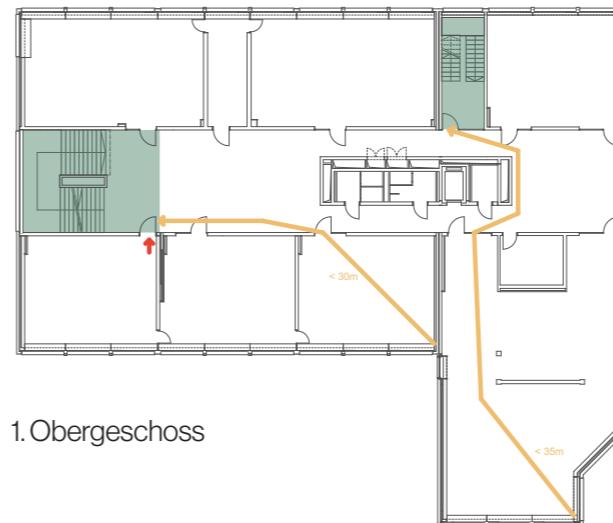
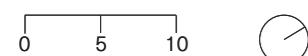
1:500



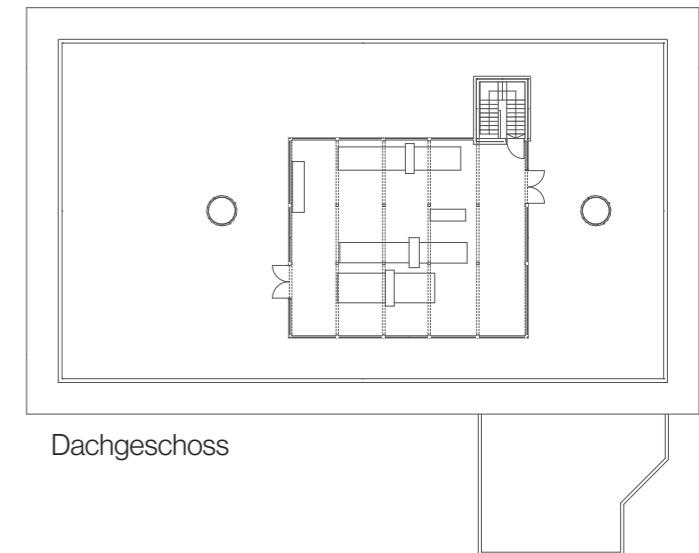
8.2 Brandschutz

- Fluchtweg
- Vertikaler Fluchtweg
- Horizontaler Fluchtweg

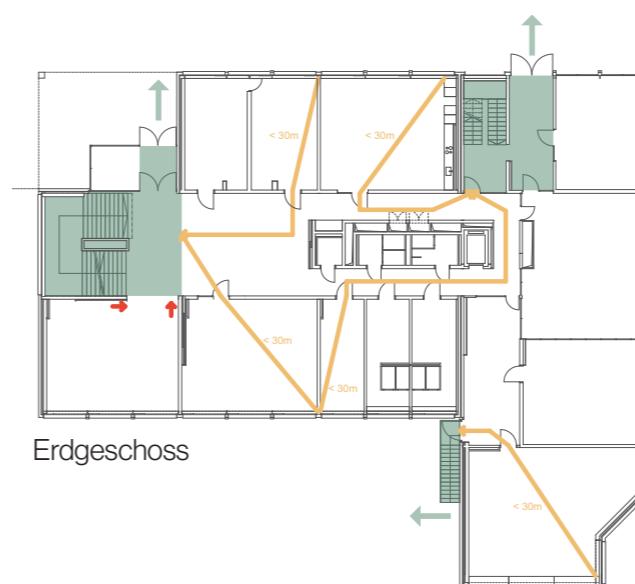
1:500



1. Obergeschoss



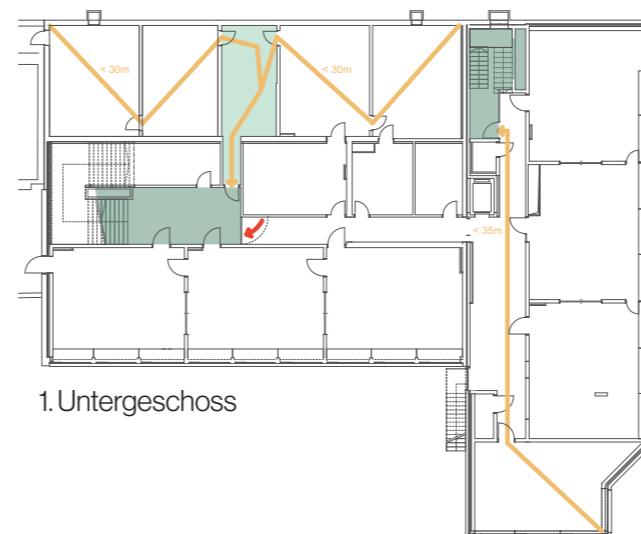
Dachgeschoss



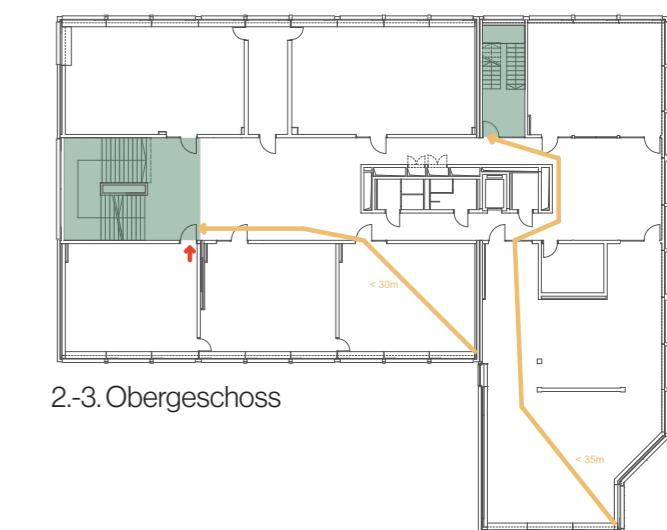
Erdgeschoss



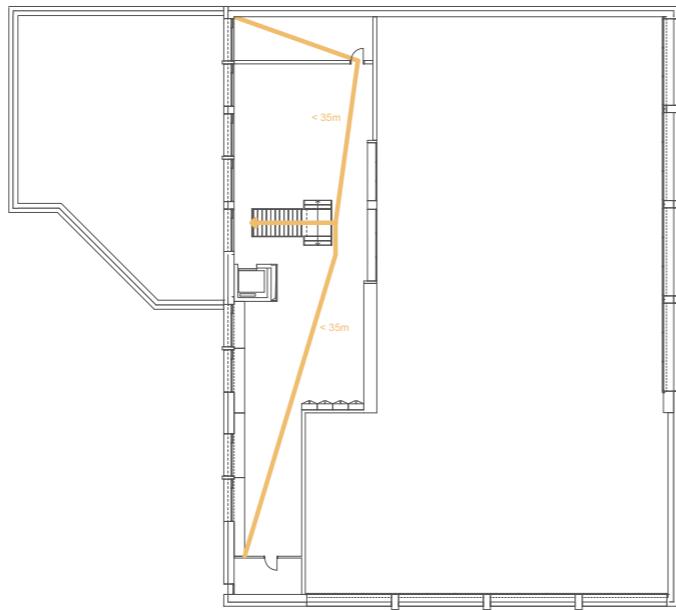
4. Obergeschoss



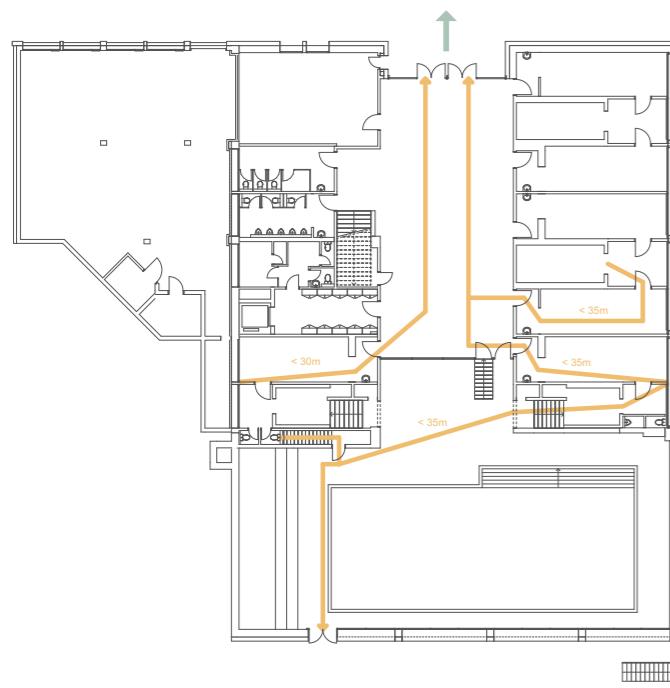
1. Untergeschoss



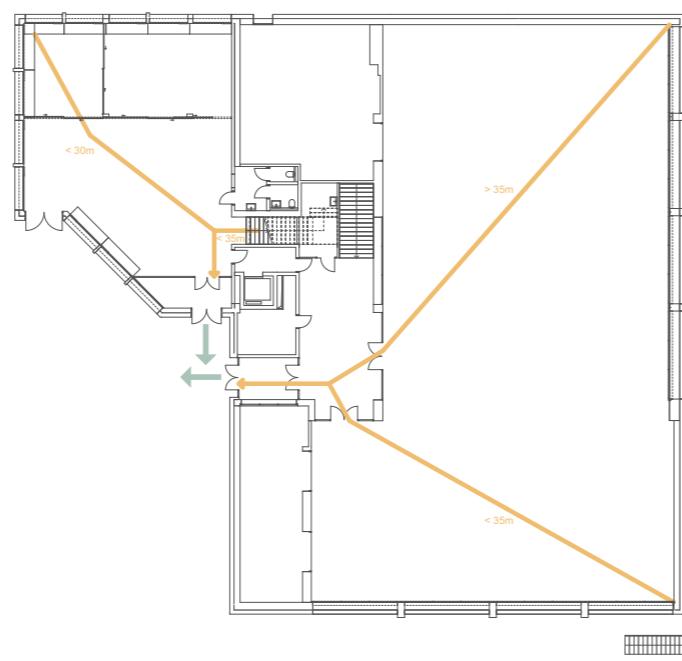
2.-3. Obergeschoss



1. Obergeschoss



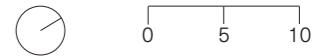
1. Untergeschoss



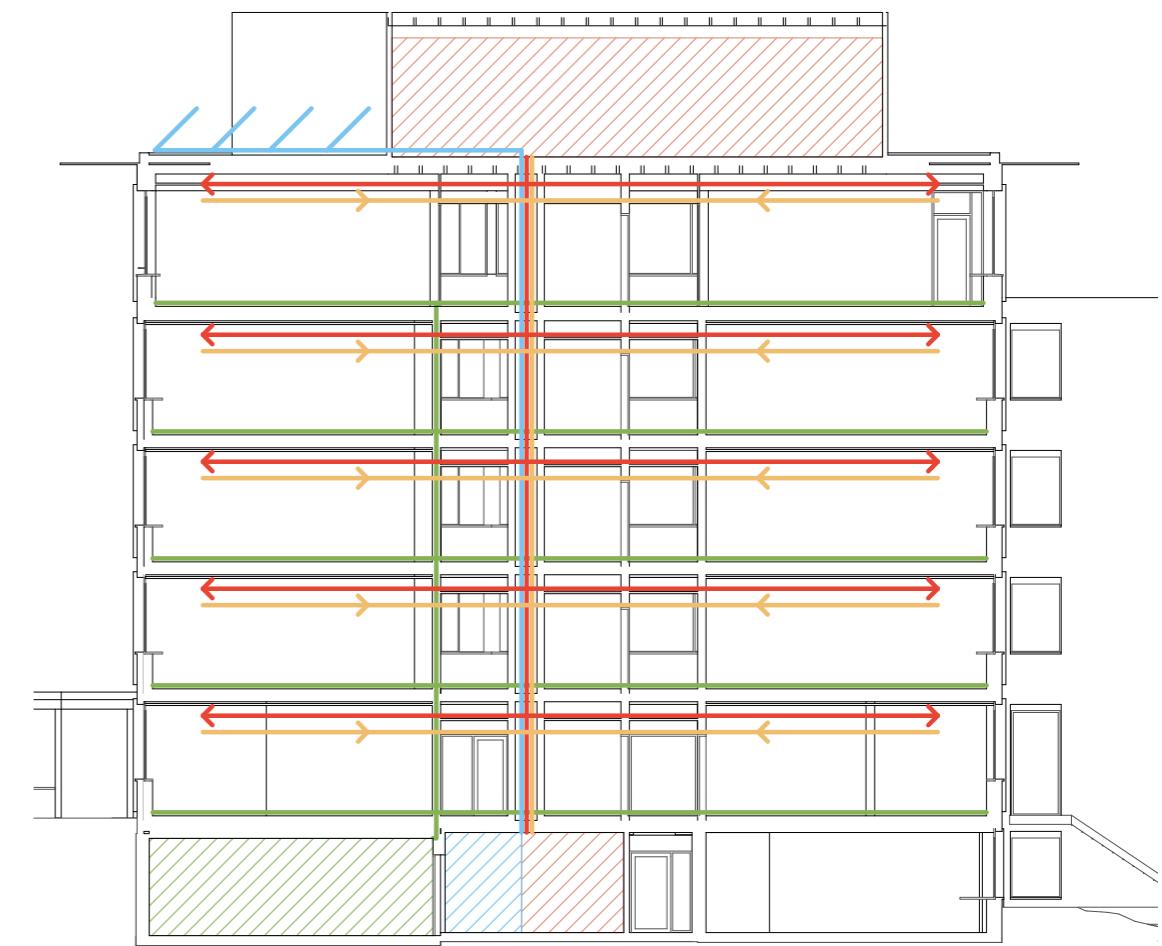
Erdgeschoss

Fluchtweg
 Vertikaler Fluchtweg
 Horizontaler Fluchtweg

1:500

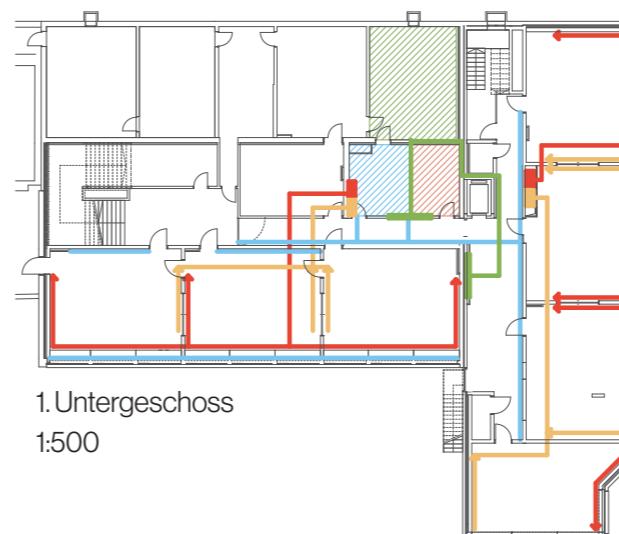


8.3 Gebäudetechnik

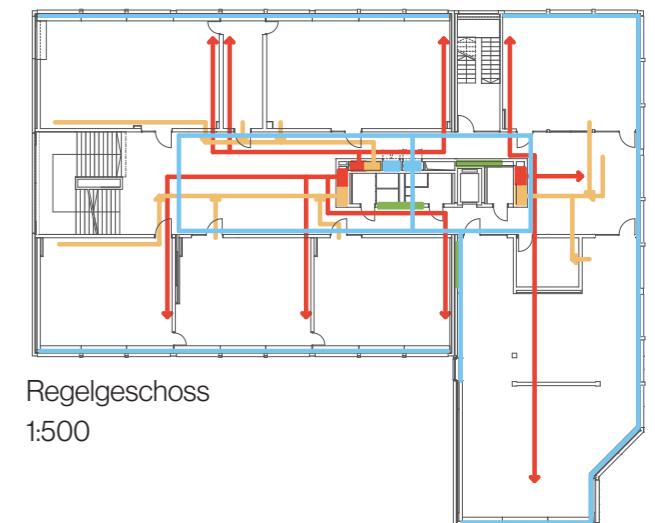


Schnitt
1:200

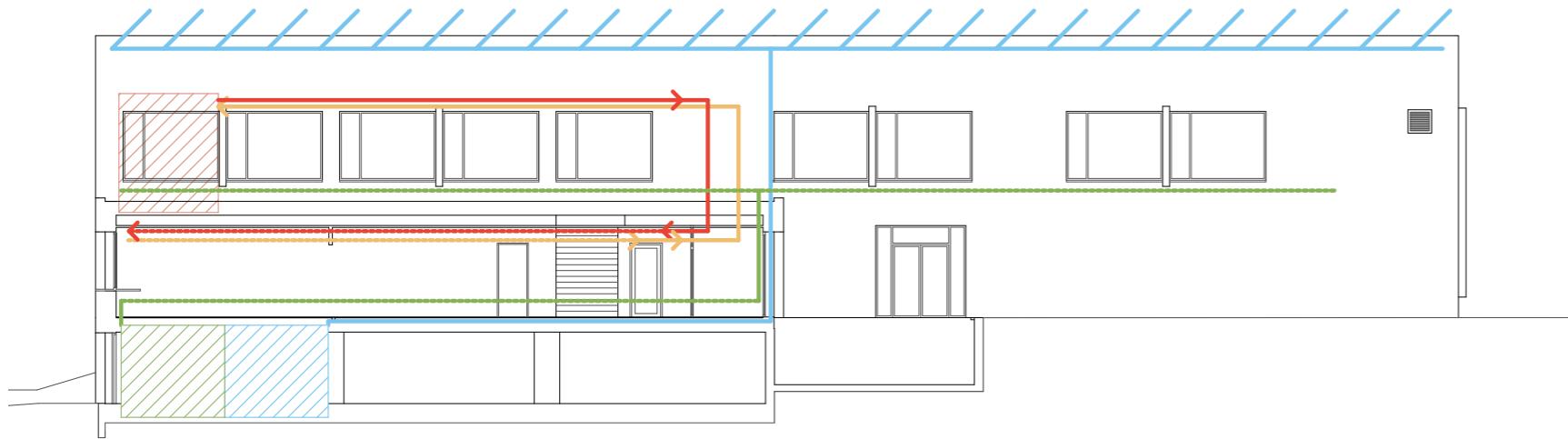
-  Zuluft
-  Abluft
-  Lüftung
-  Elektro
-  Heizung



1. Untergeschoss
1:500

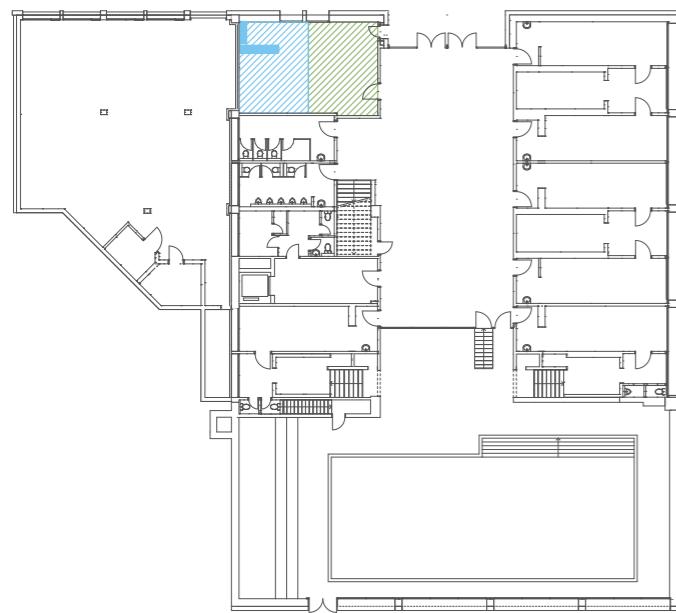


Regelgeschoss
1:500



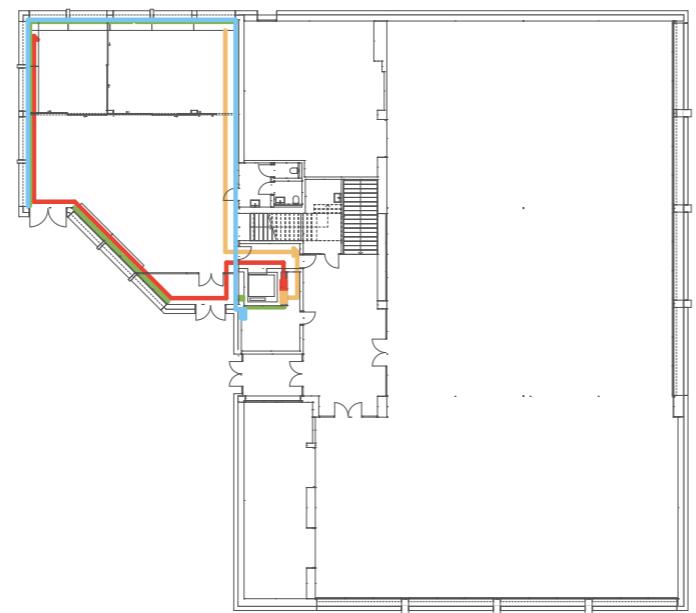
Schnitt

1:200



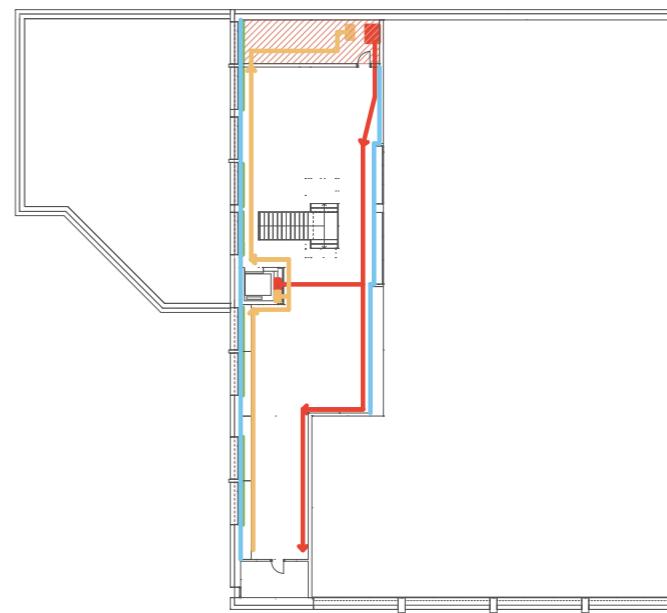
1. Untergeschoss

1:500



Erdgeschoss

1:500

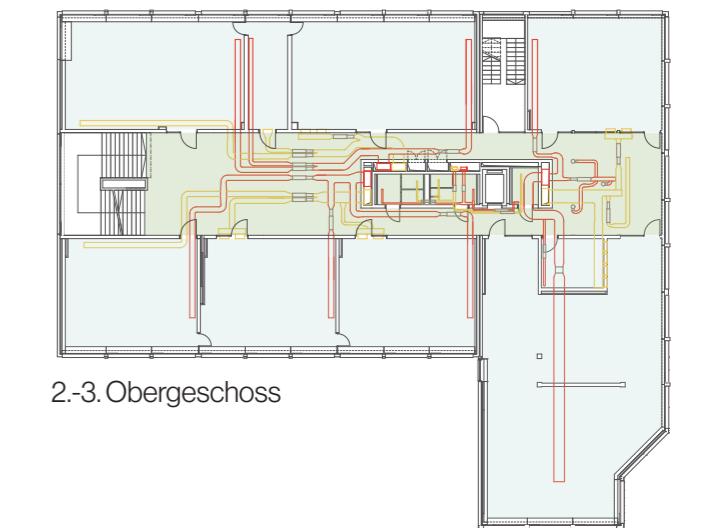
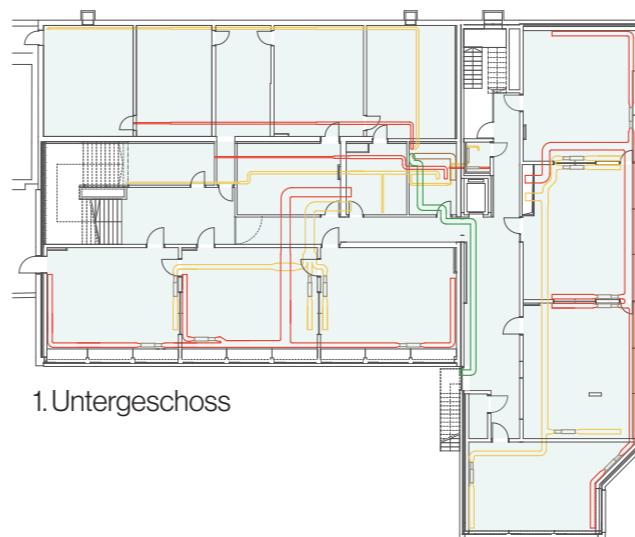
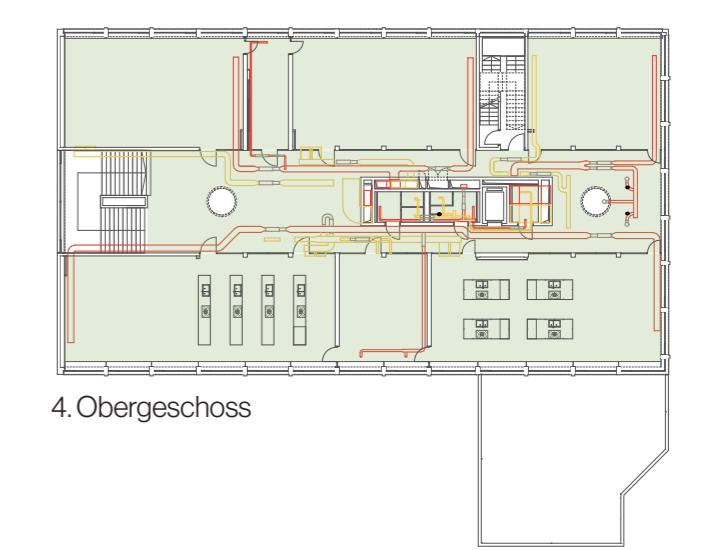
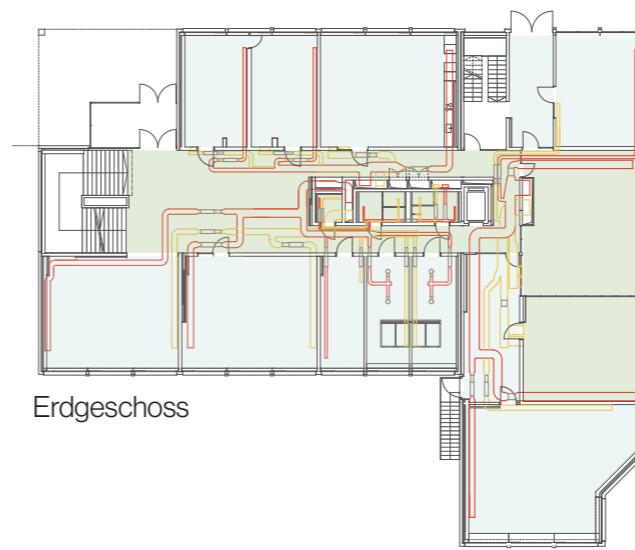
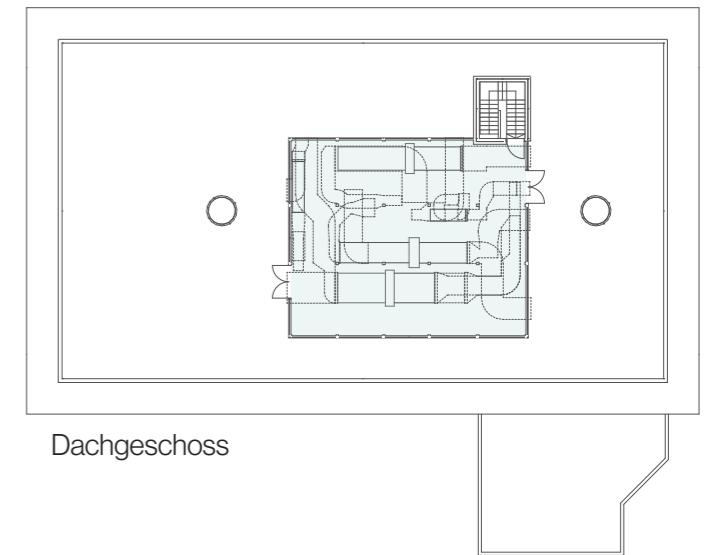
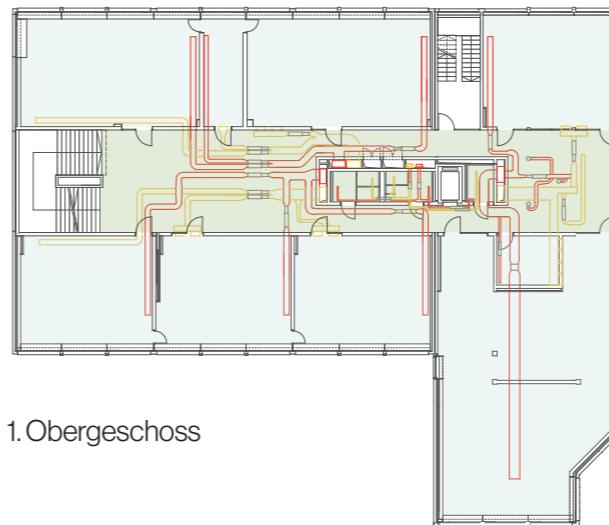


1. Obergeschoss

1:500

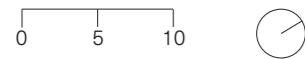
- Zuluft
- Abluft
- Lüftung
- Elektro
- Heizung

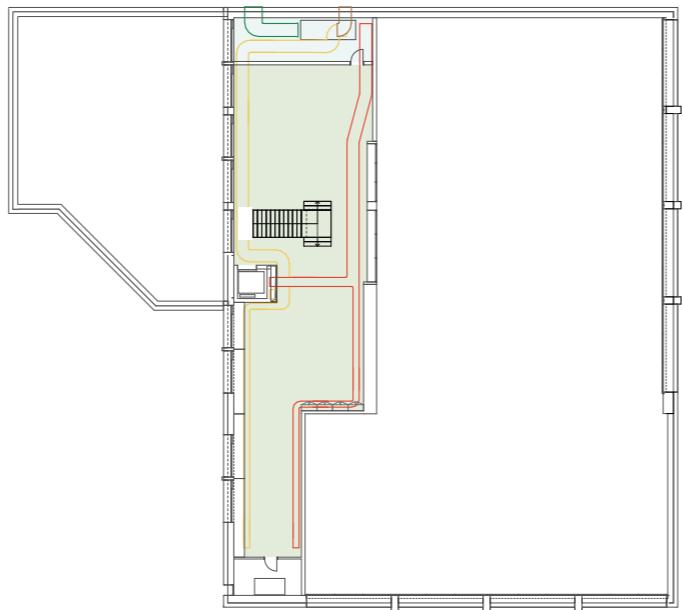
8.4 Lüftung



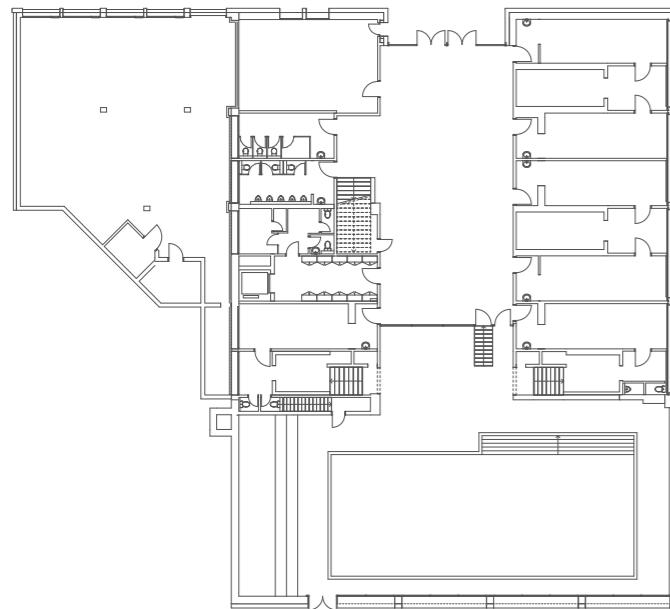
- Fortluft
- Aussenluft
- Zuluft
- Abluft
- Sichtbare Lüftung
- Versteckte Lüftung

1:500

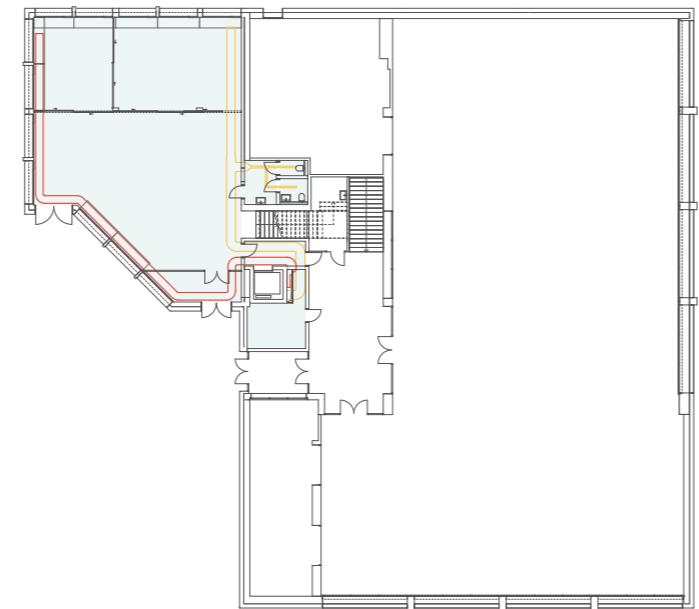




1. Obergeschoss



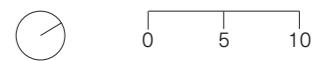
1. Untergeschoss



Erdgeschoss

- Fortluft
- Aussenluft
- Zuluft
- Abluft
- Sichtbare Lüftung
- Versteckte Lüftung

1:500



8.5 Entfernung Schadenstoffe



— Zuluft

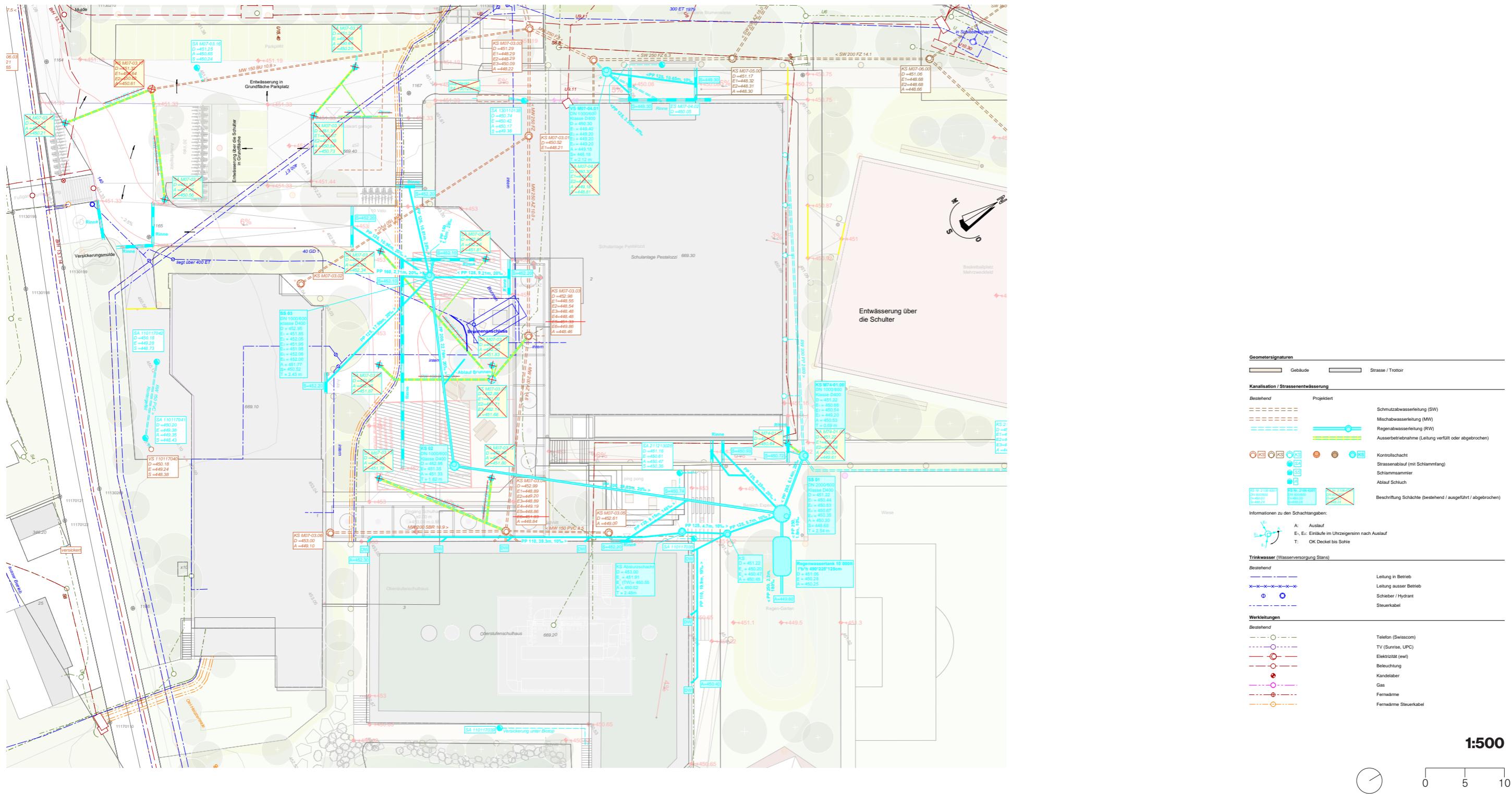
— Abluft

■ PAK-haltig Bodenaufbau Entfert

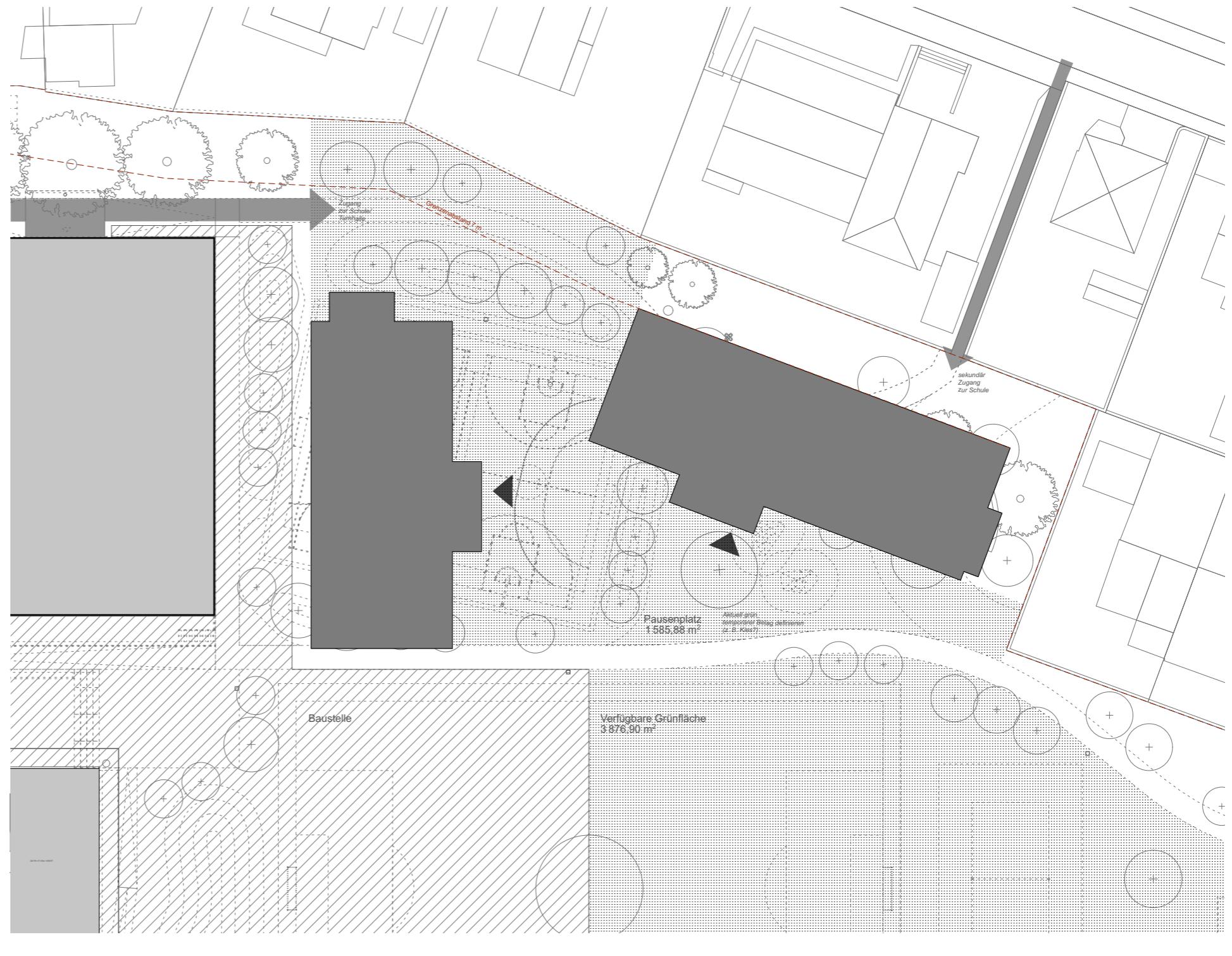
1:200

0 2 10

8.6 Entwässerung und Werkleitung



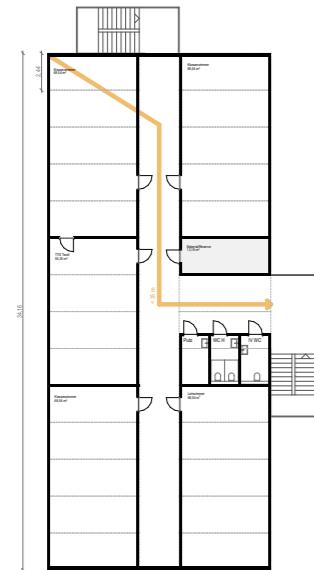
8.7 Provisorium



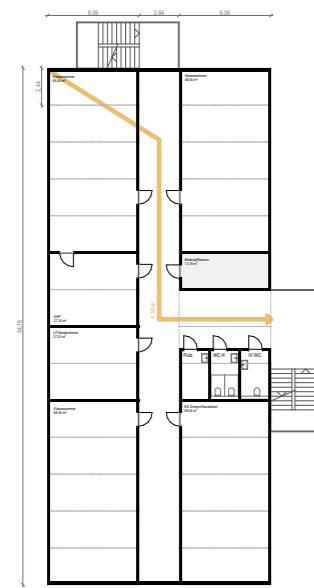
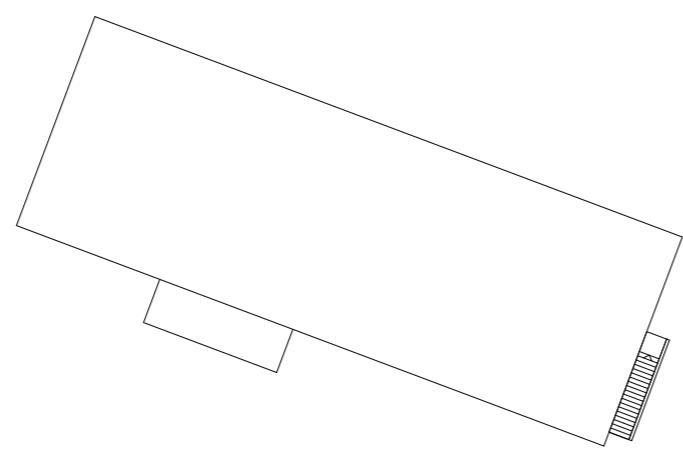
1:500

0 5 10

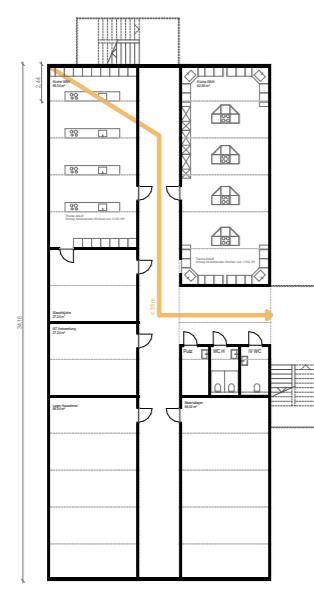
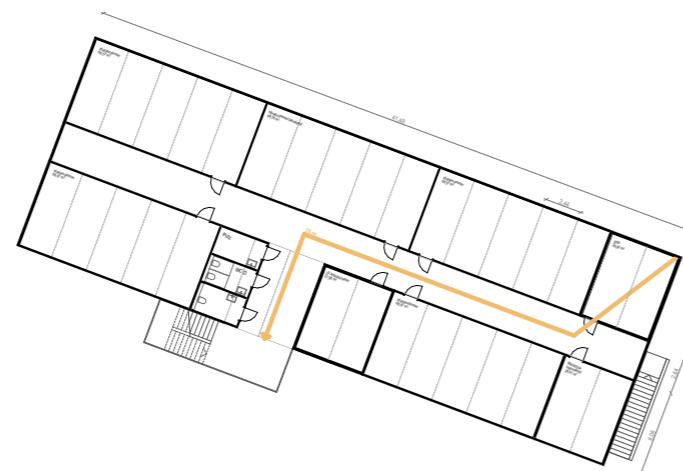




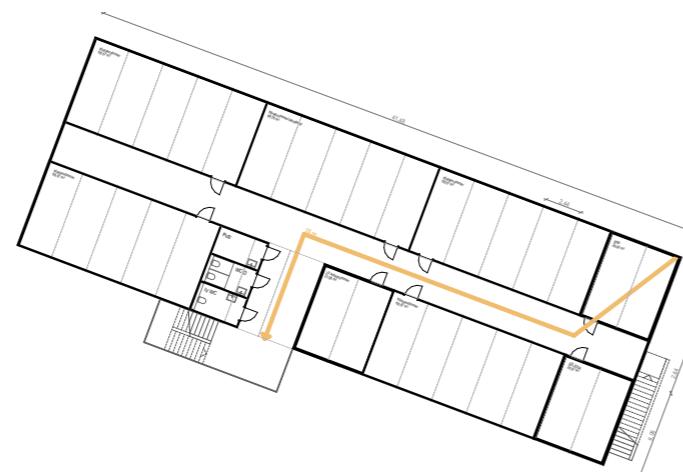
2.Obergeschoss



1.Obergeschoss



Erdgeschoss

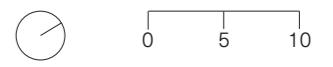


@Eddy Mottaz



@Eddy Mottaz

1:500



Gesamtsanierung Oberstufenzentrum Pestalozzi Stans

Projektdokumentation Architektur

Phasenabschluss Bauprojekt 2025

Flächen

9.0

Gesamtsanierung Oberstufenzentrum Pestalozzi Stans

Projektdokumentation Architektur

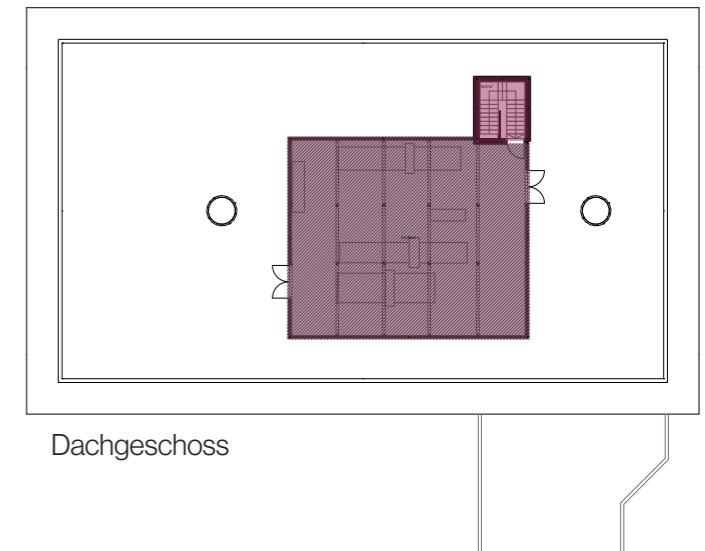
Phasenabschluss Bauprojekt 2025

9.1 Geschossfläche Schulhaus & Turnhalle

Geschossfläche Schulhaus



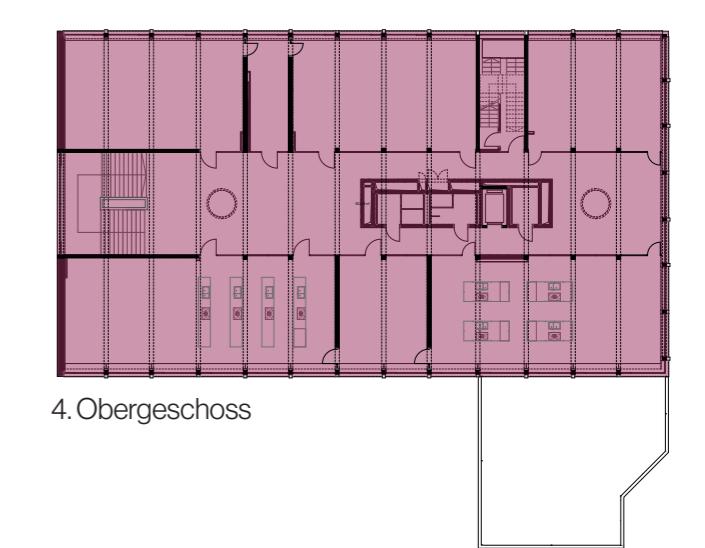
1. Obergeschoss



Dachgeschoss



Erdgeschoss



4. Obergeschoss



1. Untergeschoss



2.-3. Obergeschoss

SIA 416 - Geschossfläche				m ²
1 Untergeschoss				
GF	Geschossfläche	1.UG	1 050,73	
0 Erdgeschoss				
AGF	Aussen Geschossfläche	EG	71,70	
GF	Geschossfläche	EG	980,42	
1 Obergeschoss				
GF	Geschossfläche	1. OG	1 050,73	
2 Obergeschoss				
GF	Geschossfläche	2. OG	1 050,73	
3 Obergeschoss				
GF	Geschossfläche	3. OG	1 050,73	
4 Obergeschoss				
GF	Geschossfläche	4. OG	922,16	

Aussengeschossfläche

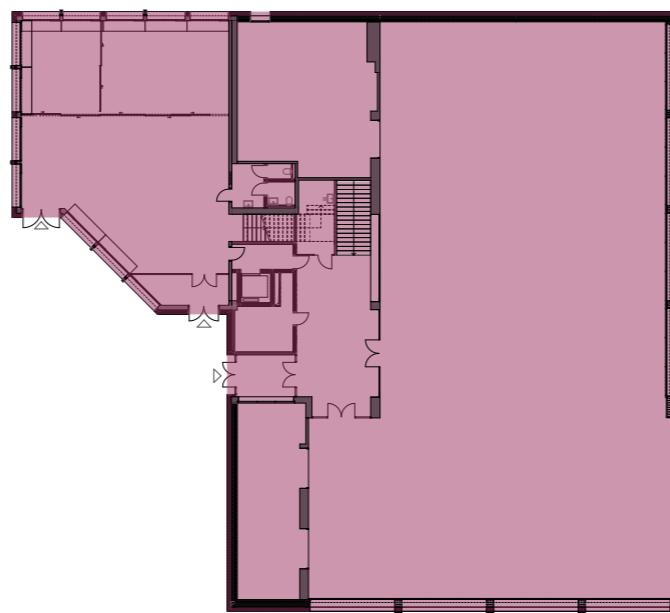
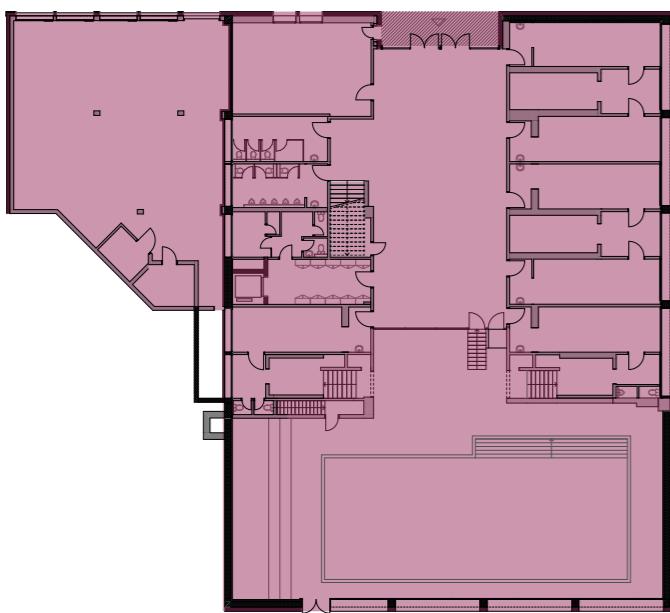
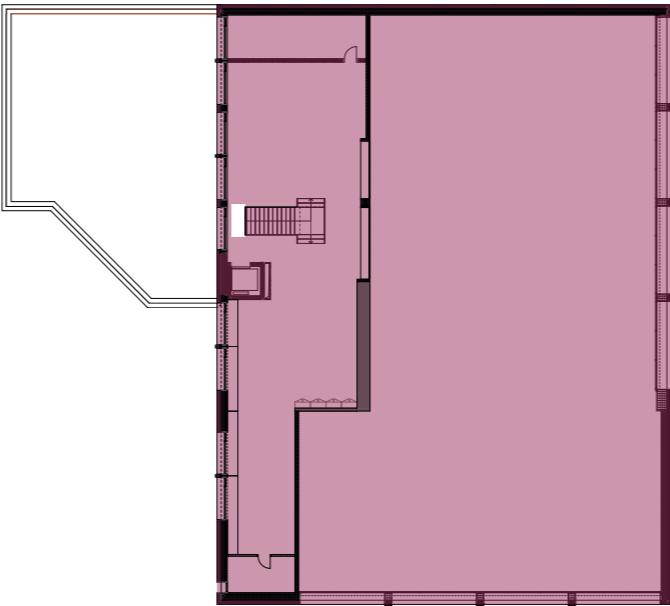
Geschossfläche

1:500

0 5 10



Geschossfläche Turnhalle



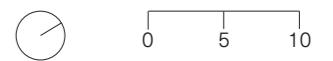
SIA 416 - Geschossfläche			
			m2
2.Untergeschoss			
GF	Geschossfläche	2.UG	404,91
1 Untergeschoss			
AGF	Aussen Geschossfläche	1.UG	17,60
GF	Geschossfläche	1.UG	1 407,02
0 Erdgeschoss			
GF	Geschossfläche	EG	1 434,28
1 Obergeschoss			
GF	Geschossfläche	1.OG	1 190,85

Aussengeschossfläche

Geschossfläche



1:500



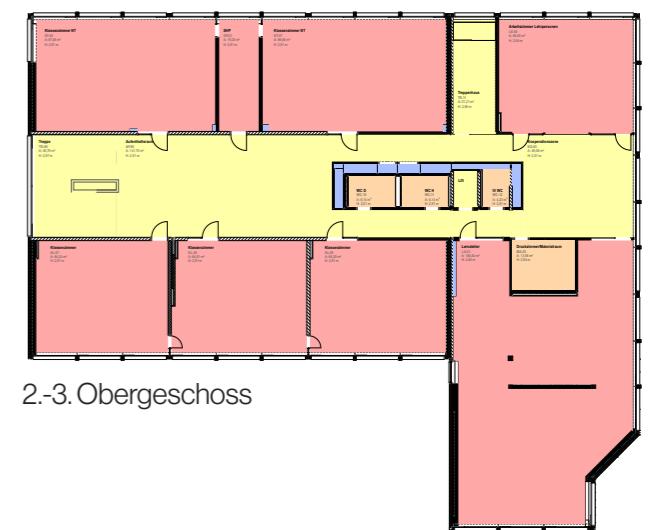
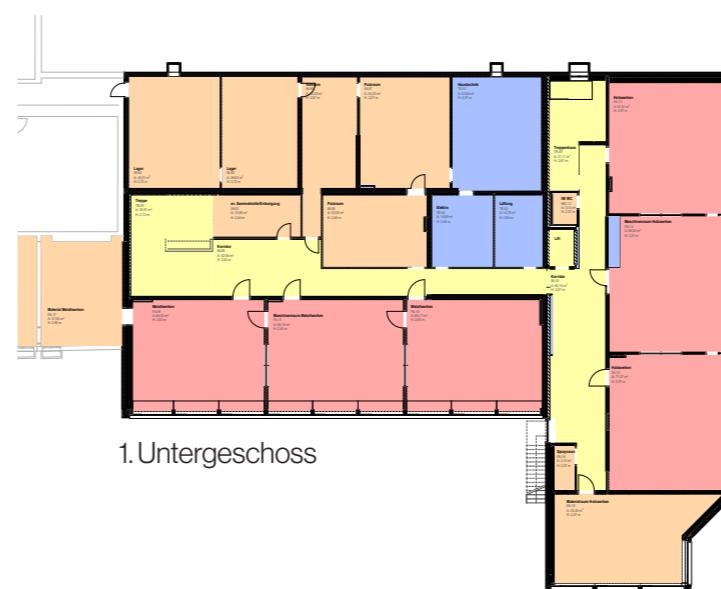
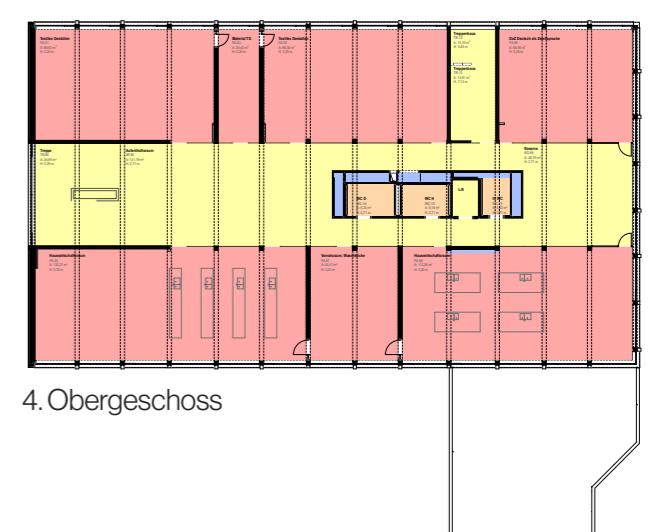
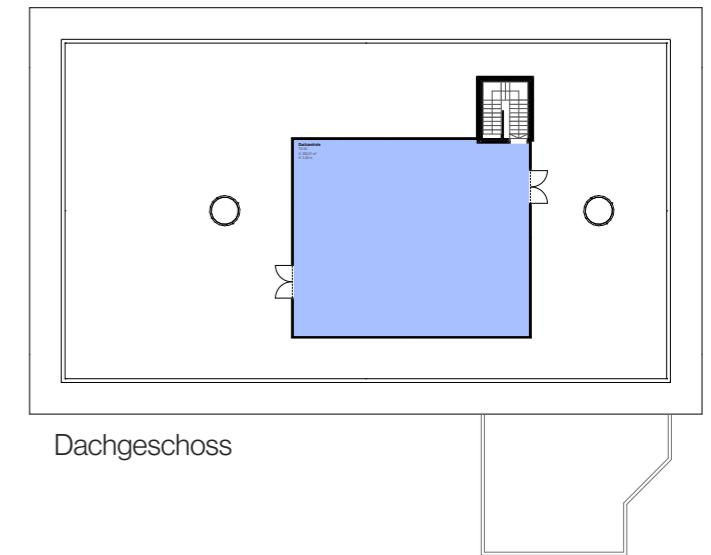
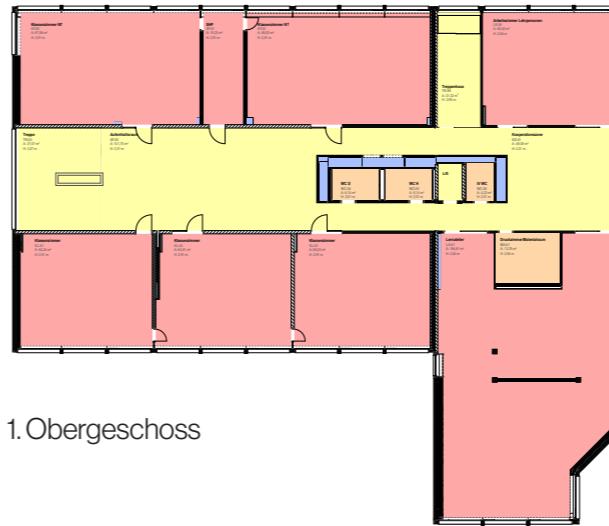
Gesamtsanierung Oberstufenzentrum Pestalozzi Stans

Projektdokumentation Architektur

Phasenabschluss Bauprojekt 2025

9.2 Nutzfläche Schulhaus & Turnhalle

Nutzfläche Schulhaus



- █ Nebennutzfläche
- █ Funktionsfläche
- █ Verkehrsfläche
- █ Hauptnutzfläche

1:500

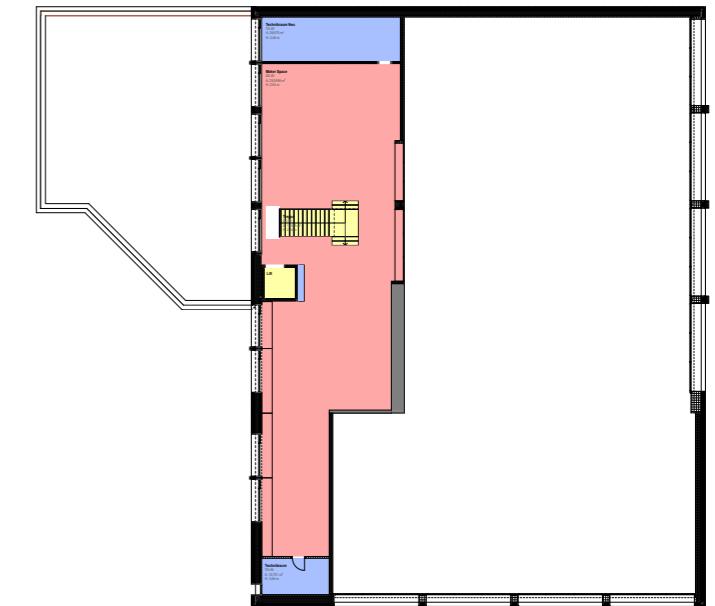


SIA 416 - Nutzfläche				
		Raumnummer	Raumname	m2
1 Untergeschoss				
	FF			3,48
	FF	TE.01	Haustechnik	43,68
	FF	TE.02	Elektro	18,89
	FF	TE.03	Lüftung	14,78
	HNF	FA.09	Metalwerken	64,03
	HNF	FA.10	Metalwerken	66,17
	HNF	FA.11	Maschinenraum Metallwerken	66,19
	HNF	FA.12	Holzwerken	67,81
	HNF	FA.13	Holzwerken	71,07
	HNF	FA.14	Maschinenraum Holzwerken	68,50
	NNF	FA.15	Materialraum Holzwerken	53,26
	NNF	FA.16	Sprayraum	3,74
	NNF	FA.17	Material Metallwerken	37,60
	NNF	IN.03	ev. Sammelstelle/Entsorgung	15,89
	NNF	IN.04	Lager	43,51
	NNF	IN.05	Lager	36,62
	NNF	IN.06	Vorraum	30,53
	NNF	IN.07	Putzraum	43,23
	NNF	IN.08	Putzraum	32,08
	NNF	IN.12	Werkstatt Hauswart	39,08
	NNF	WC.13	IW WC	3,14
	VF		Lift	3,86
	VF	IN.09	Korridor	52,56
	VF	IN.10	Korridor	62,10
	VF	TR.01	Treppe	35,91
	VF	TR.07	Treppenhaus	21,11
0 Erdgeschoss				
	FF			9,36
	HNF	AF.02	Aufenthalt SuS	64,23
	HNF	FA.04	BG und Materialraum	88,20
	HNF	IN.11	Hauswartbüro	21,15
	HNF	LE.01	AP Schulzentrumleitung	31,17
	HNF	LE.02	AP Schulzentrumleitung	32,28
	HNF	LE.03	Aufenthalt Lehrperson	65,41
	HNF	MU.01	Singssaal	74,93
	HNF	MU.02	Musikzimmer Theorie	55,14
	HNF	MU.03	Bandraum	43,57
	HNF	NT.01	Vorbereitung Zimmer NT	64,83
	NNF	LE.04	Garderobe D	20,58
	NNF	LE.05	Garderobe H	21,26
	NNF	WC.01	WC D	6,14
	NNF	WC.02	WC H	6,14
	NNF	WC.03	IW WC	3,04
	VF		Lift	3,86
	VF	AF.01	Haupteingang Foyer	138,08
	VF	IN.01	Windfang	16,79
	VF	IN.02	Vorraum BG	35,32
	VF	TR.02	Treppe	36,68
	VF	TR.08	Treppenhaus	42,82

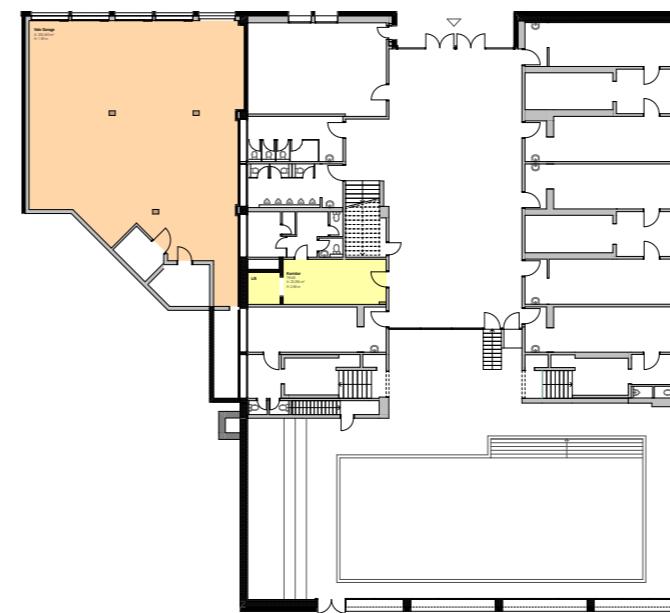
1 Obergeschoss				
	FF			8,81
	HNF	KL.01	Klassenzimmer	64,24
	HNF	KL.02	Klassenzimmer	64,81
	HNF	KL.03	Klassenzimmer	66,20
	HNF	LA.01	Lernatelier	184,61
	HNF	LE.06	Arbeitszimmer Lehrpersonen	65,40
	HNF	NT.02	Klassenzimmer NT	87,06
	HNF	NT.03	Klassenzimmer NT	89,03
	HNF	SP.01	SHP	19,25
	NNF	MA.01	Druckzimmer/Materialraum	13,78
	NNF	WC.04	WC D	6,14
	NNF	WC.05	WC H	6,14
	NNF	WC.06	IV WC	4,23
	VF		Lift	3,86
	VF	AF.03	Aufenthaltsraum	141,75
	VF	KO.01	Kooperationszone	49,08
	VF	TR.03	Treppe	37,07
	VF	TR.09	Treppenhaus	21,32
2 Obergeschoss				
	FF			8,81
	HNF	KL.04	Klassenzimmer	64,24
	HNF	KL.05	Klassenzimmer	64,81
	HNF	KL.06	Klassenzimmer	66,20
	HNF	LA.02	Lernatelier	184,55
	HNF	LE.07	Arbeitszimmer Lehrpersonen	66,55
	HNF	NT.04	Klassenzimmer NT	87,06
	HNF	NT.05	Klassenzimmer NT	88,99
	HNF	SP.02	SHP	19,25
	NNF	MA.02	Druckzimmer/Materialraum	13,57
	NNF	WC.07	WC D	6,14
	NNF	WC.08	WC H	6,14
	NNF	WC.09	IV WC	4,23
	VF		Lift	3,86
	VF	AF.04	Aufenthaltsraum	142,25
	VF	KO.02	Kooperationszone	49,08
	VF	TR.04	Treppe	36,84
	VF	TR.10	Treppenhaus	21,21

3 Obergeschoss				
	FF			8,81
	HNF	KL.07	Klassenzimmer	64,24
	HNF	KL.08	Klassenzimmer	64,81
	HNF	KL.09	Klassenzimmer	66,20
	HNF	LA.03	Lernatelier	184,54
	HNF	LE.08	Arbeitszimmer Lehrpersonen	66,55
	HNF	NT.06	Klassenzimmer NT	87,06
	HNF	NT.07	Klassenzimmer NT	89,00
	HNF	SP.03	SHP	19,25
	NNF	MA.03	Druckzimmer/Materialraum	13,58
	NNF	WC.10	WC D	6,14
	NNF	WC.11	WC H	6,14
	NNF	WC.12	IV WC	4,23
	VF		Lift	3,86
	VF	AF.05	Aufenthaltsraum	141,75
	VF	KO.03	Kooperationszone	49,08
	VF	TR.05	Treppe	36,76
	VF	TR.11	Treppenhaus	21,21
4 Obergeschoss				
	FF			8,08
	HNF	FA.01	Textiles Gestalten	86,63
	HNF	FA.02	Textiles Gestalten	90,30
	HNF	FA.03	Material TG	20,40
	HNF	FA.05	Hauswirtschaftsraum	132,27
	HNF	FA.06	Hauswirtschaftsraum	112,26
	HNF	FA.07	Vorratsraum, Waschküche	43,47
	HNF	FA.08	DaZ Deutsch als Zweitsprache	65,56
	NNF	WC.14	WC D	6,23
	NNF	WC.15	WC H	6,18
	NNF	WC.16	IV WC	4,22
	VF		Lift	3,86
	VF	AF.06	Aufenthaltsraum	141,19
	VF	KO.04	Reserve	48,75
	VF	TR.06	Treppe	36,89
	VF	TR.12	Treppenhaus	15,10
	VF	TR.13	Treppenhaus	14,81
5 Dachgeschoss				
	FF	TE.04	Dachzentrale	200,61

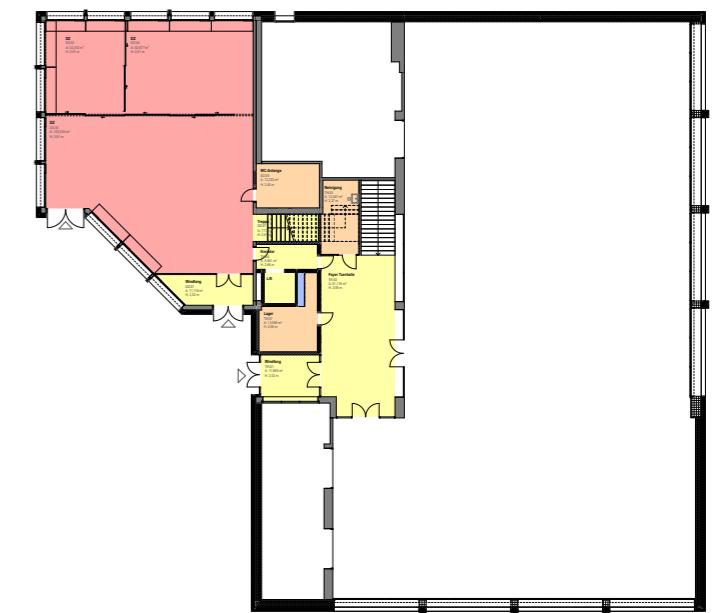
Nutzfläche Turnhalle



1. Obergeschoss



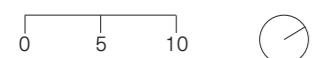
1. Untergeschoss



Erdgeschoss

- Nebennutzfläche
- Funktionsfläche
- Verkehrsfläche
- Hauptnutzfläche

1:500



SIA 416 - Nutzfläche			
Home Story Name	Zone Number	Zone Name	Measured Area
1 Untergeschoss			
	NNF	Velo Garage	205,50
	VF	Lift	4,34
	VF	TH.08	Korridor
0 Erdgeschoss			
	FF		0,75
	HNF	DZ.02	DZ
	HNF	DZ.03	DZ
	HNF	DZ.04	DZ
	NNF	DZ.05	WC-Anlange
	NNF	TH.03	Reinigung
	NNF	TH.07	Lager
	VF		Lift
	VF	DZ.01	Windfang
	VF	DZ.07	Treppe
	VF	TH.01	Windfang
	VF	TH.02	Foyer Turnhalle
	VF	TH.04	Korridor
1 Obergeschoss			
	FF		0,81
	FF	TH.05	Technikraum Neu
	FF	TH.06	Technikraum
	HNF	DZ.06	Maker Space
	VF		Lift
	VF	DZ.08	Treppe

9.3 Raumprogramm

Raumnummer	Raumname	Geschoss	Fläche m2
DZ.01	Velo Garage	1 Untergeschoss	205,50
	Windfang	0 Erdgeschoss	11,12
DZ.02	DZ	0 Erdgeschoss	123,03
DZ.03	DZ	0 Erdgeschoss	32,31
DZ.04	DZ	0 Erdgeschoss	52,68
DZ.05	WC-Anlage	0 Erdgeschoss	12,23
DZ.06	Maker Space	1 Obergeschoss	231,00
DZ.07	Treppe	0 Erdgeschoss	7,78
DZ.08	Treppe	1 Obergeschoss	11,55
TH.01	Windfang	0 Erdgeschoss	11,90
TH.02	Foyer Turnhalle	0 Erdgeschoss	51,14
TH.03	Reinigung	0 Erdgeschoss	12,05
TH.04	Korridor	0 Erdgeschoss	6,68
TH.05	Technikraum Neu	1 Obergeschoss	26,67
TH.06	Technikraum	1 Obergeschoss	10,75
TH.07	Lager	0 Erdgeschoss	13,59
TH.08	Korridor	1 Untergeschoss	20,29

Raumnummer	Raumname	Geschoss	Fläche m2
AF.01	Haupteingang Foyer	0 Erdgeschoss	138,08
AF.02	Aufenthalt SuS	0 Erdgeschoss	64,23
AF.03	Aufenthaltsraum	1 Obergeschoss	141,75
AF.04	Aufenthaltsraum	2 Obergeschoss	142,25
AF.05	Aufenthaltsraum	3 Obergeschoss	141,75
AF.06	Aufenthaltsraum	4 Obergeschoss	141,19
FA.01	Textiles Gestalten	4 Obergeschoss	86,63
FA.02	Textiles Gestalten	4 Obergeschoss	90,30
FA.03	Material TG	4 Obergeschoss	20,40
FA.04	BG und Materialraum	0 Erdgeschoss	88,20
FA.05	Hauswirtschaftsraum	4 Obergeschoss	132,27
FA.06	Hauswirtschaftsraum	4 Obergeschoss	112,26
FA.07	Vorratsraum, Waschküche	4 Obergeschoss	43,47
FA.08	DaZ Deutsch als Zweitsprache	4 Obergeschoss	65,56
FA.09	Metallwerken	1 Untergeschoss	64,03
FA.10	Metallwerken	1 Untergeschoss	66,17
FA.11	Maschinenraum Metallwerken	1 Untergeschoss	66,19
FA.12	Holzwerken	1 Untergeschoss	67,81
FA.13	Holzwerken	1 Untergeschoss	71,07
FA.14	Maschinenraum Holzwerken	1 Untergeschoss	68,50
FA.15	Materialraum Holzwerken	1 Untergeschoss	53,26
FA.16	Sprayraum	1 Untergeschoss	3,74
FA.17	Material Metallwerken	1 Untergeschoss	37,60
IN.01	Windfang	0 Erdgeschoss	16,79
IN.02	Vorraum BG	0 Erdgeschoss	35,32
IN.03	ev. Sammelstelle/Entsorgung	1 Untergeschoss	15,89
IN.04	Lager	1 Untergeschoss	43,51
IN.05	Lager	1 Untergeschoss	36,62
IN.06	Vorraum	1 Untergeschoss	30,53
IN.07	Putzraum	1 Untergeschoss	43,23
IN.08	Putzraum	1 Untergeschoss	32,08
IN.09	Korridor	1 Untergeschoss	52,56
IN.10	Korridor	1 Untergeschoss	62,10
IN.11	Hauswartbüro	0 Erdgeschoss	21,15
IN.12	Werkstatt Hauswart	1 Untergeschoss	39,08
KL.01	Klassenzimmer	1 Obergeschoss	64,24
KL.02	Klassenzimmer	1 Obergeschoss	64,81
KL.03	Klassenzimmer	1 Obergeschoss	66,20
KL.04	Klassenzimmer	2 Obergeschoss	64,24
KL.05	Klassenzimmer	2 Obergeschoss	64,81
KL.06	Klassenzimmer	2 Obergeschoss	66,20
KL.07	Klassenzimmer	3 Obergeschoss	64,24
KL.08	Klassenzimmer	3 Obergeschoss	64,81
KL.09	Klassenzimmer	3 Obergeschoss	66,20
KO.01	Kooperationszone	1 Obergeschoss	49,08
KO.02	Kooperationszone	2 Obergeschoss	49,08
KO.03	Kooperationszone	3 Obergeschoss	49,08
KO.04	Reserve	4 Obergeschoss	48,75
LA.01	Lernatelier	1 Obergeschoss	184,61
LA.02	Lernatelier	2 Obergeschoss	184,55
LA.03	Lernatelier	3 Obergeschoss	184,54
LE.01	AP Schulzentrumsleitung	0 Erdgeschoss	31,17
LE.02	AP Schulzentrumsleitung	0 Erdgeschoss	32,28
LE.03	Aufenthalt Lehrperson	0 Erdgeschoss	65,41

LE.04	Garderobe D	0 Erdgeschoss	20,58
LE.05	Garderobe H	0 Erdgeschoss	21,26
LE.06	Arbeitszimmer Lehrpersonen	1 Obergeschoss	65,40
LE.07	Arbeitszimmer Lehrpersonen	2 Obergeschoss	66,55
LE.08	Arbeitszimmer Lehrpersonen	3 Obergeschoss	66,55
MA.01	Druckzimmer/Materialraum	1 Obergeschoss	13,78
MA.02	Druckzimmer/Materialraum	2 Obergeschoss	13,57
MA.03	Druckzimmer/Materialraum	3 Obergeschoss	13,58
MU.01	Singsaal	0 Erdgeschoss	74,93
MU.02	Musikzimmer Theorie	0 Erdgeschoss	55,14
MU.03	Bandraum	0 Erdgeschoss	43,57
NT.01	Vorbereitung Zimmer NT	0 Erdgeschoss	64,83
NT.02	Klassenzimmer NT	1 Obergeschoss	87,06
NT.03	Klassenzimmer NT	1 Obergeschoss	89,03
NT.04	Klassenzimmer NT	2 Obergeschoss	87,06
NT.05	Klassenzimmer NT	2 Obergeschoss	88,99
NT.06	Klassenzimmer NT	3 Obergeschoss	87,06
NT.07	Klassenzimmer NT	3 Obergeschoss	89,00
SP.01	SHP	1 Obergeschoss	19,25
SP.02	SHP	2 Obergeschoss	19,25
SP.03	SHP	3 Obergeschoss	19,25
TE.01	Haustechnik	1 Untergeschoss	43,68
TE.02	Elektro	1 Untergeschoss	18,89
TE.03	Lüftung	1 Untergeschoss	14,78
TE.04	Dachzentrale	5 Dachgeschoss	200,61
TR.01	Treppe	1 Untergeschoss	35,91
TR.02	Treppe	0 Erdgeschoss	36,68
TR.03	Treppe	1 Obergeschoss	37,07
TR.04	Treppe	2 Obergeschoss	36,84
TR.05	Treppe	3 Obergeschoss	36,76
TR.06	Treppe	4 Obergeschoss	36,89
TR.07	Treppenhaus	1 Untergeschoss	21,11
TR.08	Treppenhaus	0 Erdgeschoss	42,82
TR.09	Treppenhaus	1 Obergeschoss	21,32
TR.10	Treppenhaus	2 Obergeschoss	21,21
TR.11	Treppenhaus	3 Obergeschoss	21,21
TR.12	Treppenhaus	4 Obergeschoss	15,10
TR.13	Treppenhaus	4 Obergeschoss	14,81
WC.01	WC D	0 Erdgeschoss	6,14
WC.02	WC H	0 Erdgeschoss	6,14
WC.03	IW WC	0 Erdgeschoss	3,04
WC.04	WC D	1 Obergeschoss	6,14
WC.05	WC H	1 Obergeschoss	6,14
WC.06	IV WC	1 Obergeschoss	4,23
WC.07	WC D	2 Obergeschoss	6,14
WC.08	WC H	2 Obergeschoss	6,14
WC.09	IV WC	2 Obergeschoss	4,23
WC.10	WC D	3 Obergeschoss	6,14
WC.11	WC H	3 Obergeschoss	6,14
WC.12	IV WC	3 Obergeschoss	4,23
WC.13	IW WC	1 Untergeschoss	3,14
WC.14	WC D	4 Obergeschoss	6,23
WC.15	WC H	4 Obergeschoss	6,18
WC.16	IV WC	4 Obergeschoss	4,22

Gesamtsanierung Oberstufenzentrum Pestalozzi Stans

Projektdokumentation Architektur

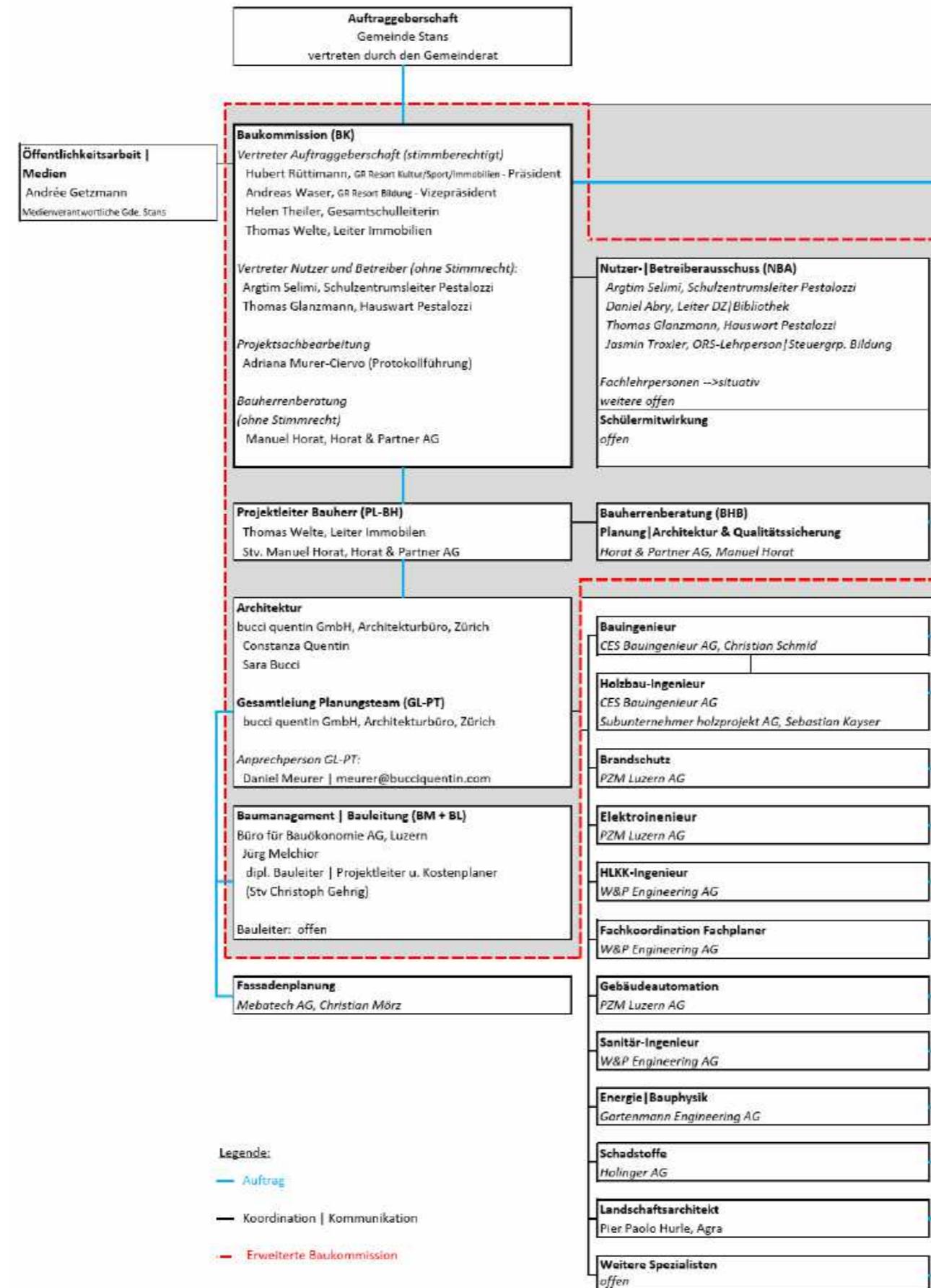
Phasenabschluss Bauprojekt 2025

Architektur Schulgebäude & Turnhalle

Organisation, Adressen

10.0

Projektorganisation



Bauherrschaft und Nutzer-Betreiberausschuss

Bauherrschaft:

Gemeinde Stans - Immobilien
Tellenmattstrasse 5
6370 Stans
gemeindeverwaltung@stans.nw.ch
+41 41 619 0100
www.stans.ch

Projektleitung Bauherr:

Thomas Welte
Leiter Immobilien Stans
thomas.welte@stans.nw.ch
+41 41 619 0154

Projektsachbearbeitung:

Leony Odermatt
Sachbearbeiterin Immobilien Stans
leony.odermatt@stans.nw.ch
+41 41 619 0161

Bauherrenberatung:

Manuel Horat
Horat & Partner AG
manuel.horat@horat-partner.ch
+41 41 450 5919
+41 79 352 9723

Gemeinderat:

Hubert Rüttimann
Andreas Waser
hubert.ruettimann@stans.nw.ch
andreas.waser@stans.nw.ch

Schulzentrum Pestalozzi:

Pestalozziweg 3
6370 Stans
info@schule-stans.ch
+41 41 619 0221
www.schule-stans.ch

Gesamtschulleiterin Stans:

Helen Theiler
helen.theiler@schule-stans.ch
+41 41 619 0201

Schulzentrumsleiter Pestalozzi:

Arqtim Selimi
arqtim.selimi@schule-stans.ch
+41 41 619 0221

Leiter Didaktisches Zentrum:

Daniel Abry
daniel.abry@schule-stans.ch
+41 41 619 0225

Thomas Glanzmann
thomas.glanzmann@stans.nw.ch
+41 41 619 0223
+41 79 648 2498

Gesamtsanierung Oberstufenzentrum Pestalozzi Stans

Projektdokumentation Architektur

Phasenabschluss Bauprojekt 2025

Fachplanungsteam

Architektur: Projektleitung: Gesamtprojektleitung: Stellvertretung: Kostenplanung/ Bauleitung: Projektleitung:	Fassadenplanung: Projektleitung: Landschaftsarchitektur: Projektleitung: Stellvertretung:	Bauingenieur: Projektleitung: Holzbauingenieur: Projektleitung: Stellvertretung:	 CES Bauingenieur AG Seestrasse 94 6052 Hergiswil info.hergiswil@cesag.ch
bucci quentin GmbH Hohlstrasse 190 8004 Zürich info@buccquentin.com	Mebatech AG Martinsbergstrasse 40 5400 Baden info@mebatech.ch	Christian Mörz c.moerz@mebatech.ch +41 56 222 9917	Christian Schmid christian.schmid@cesag.ch +41 41 632 50 30 +41 79 514 89 82
Costanza Quentin quentin@buccquentin.com +41 76 593 20 65			
Daniel Meurer meurer@buccquentin.com +41 79 733 44 28	3pi architetto paesaggista via Collina d'Oro 12 6927 Agra 3pi.paesaggio@gmail.com	Pier Paolo Hurle hurle.pierpaolo@gmail.com +41 78 635 24 69	Sebastian Kayser sebastian.kayser@holzprojekt.ch +41 41 511 10 70
Sara Bucci bucci@buccquentin.com +39 342 1609167			
Büro für Bauökonomie AG Am Mattenhof 14 6010 Kriens www.bfbag.ch	Annalisa Pandolfo +41 78 610 0148		Andres Stump andreas.stump@holzprojekt.ch +41 41 511 10 63
Jürg Melchior juerg.melchior@bfbag.ch +41 58 451 77 53			

Fachplanungsteam

HLKS-Planung:

W&P Engineering AG
Mühlebach 2
6362 Stansstad
stansstad@wpe.ch

Projektleitung/
Fachkoordination HLKSE:

Marc Gruber
m.gruber@wpe.ch
+41419710447

Stellvertretung:

Marcel Wagner
m.wagner@wpe.ch
+41416182237

Elektroplanung:

PZM Luzern AG
Ebenaustrasse 10
6048 Horw
luzern@pzm.ch

Projektleitung:

Noah Lichtsteiner
noah.lichtsteiner@pzm.ch
+41414197759

Gebäudeautomation:

Projektleitung:

PZM Luzern AG
Max-Högger-Strasse 6
8048 Zürich
luzern@pzm.ch

Silvan Koch
silvan.koch@pzm.ch
+41444211932

Brandschutzplanung:

Projektleitung:

PZM Luzern AG
Ebenaustrasse 10
6048 Horw
luzern@pzm.ch

Stellvertretung:

Holger Jaekel
holger.jaekel@pzm.ch
+41414197092

Thomas Wyss
+41414197020
thomas.wyss@pzm.ch

Bauphysik/Energie:

Projektleitung:

Gartenmann Engineering AG
Cysatstrasse 23A
6004 Luzern
mailbox@gae.ch

Arne Pfeiffer
A.Pfeiffer@gae.ch
+41415410402

Stellvertretung:

Nora Linsi
N.Linsi@gae.ch

Gesamtsanierung Oberstufenzentrum Pestalozzi Stans

Projektdokumentation Architektur

Phasenabschluss Bauprojekt 2025

Anhänge

Ern_SZP_SH_32_1100 Grundrisse Abbruch + Neubau 100 Schulhaus
Ern_SZP_SH_32_1500 Schnitte Abbruch + Neubau 100 Schulhaus
Ern_SZP_SH_32_4100 Raumpläne Nasszellen
Ern_SZP_SH_32_7210 Detailpläne Wandtypen Massivbau Schulhaus
Ern_SZP_SH_32_7220 Detailpläne Wandtypen Leichtbau Schulhaus
Ern_SZP_SH_32_7300 Detailpläne Schreinerarbeiten Einbaumöbeln Schulhaus
Ern_SZP_SH_32_7400 Übersichtspläne Türen Schulhaus
Ern_SZP_SH_32_8100 Detaillpläne Bodenbeläge Schulhaus
Ern_SZP_SH_32_8110 Detaillpläne Bodenbeläge Treppen Schulhaus
Ern_SZP_SH_32_8210 Detailpläne Wandbeläge Schulhaus
Ern_SZP_SH_32_8220 Detailpläne Malerarbeiten Schulhaus
Ern_SZP_SH_32_8300 Detailpläne Decken Schulhaus

Ern_SZP_TH_32_1100 Grundrisse Abbruch + Neubau 100 Turnhalle
Ern_SZP_TH_32_1500 Schnitte Abbruch + Neubau 100 Turnhalle
Ern_SZP_TH_32_7210 Detailpläne Wandtypen Massivbau Turnhalle
Ern_SZP_TH_32_7220 Detailpläne Wandtypen Leichtbau Turnhalle
Ern_SZP_TH_32_7300 Detailpläne Schreinerarbeiten Einbaumöbeln Turnhalle
Ern_SZP_TH_32_7400 Übersichtspläne Türen Turnhalle
Ern_SZP_TH_32_8100 Detaillpläne Bodenbeläge Turnhalle
Ern_SZP_TH_32_8210 Detailpläne Wandbeläge Turnhalle
Ern_SZP_TH_32_8220 Detailpläne Malerarbeiten Turnhalle
Ern_SZP_TH_32_8300 Detailpläne Decken Turnhalle

